

**Quellen, Findbücher und Inventare  
des Brandenburgischen Landeshauptarchivs**

Herausgegeben von Klaus Neitmann

**Band 23**

Falko Neiningen

**Brandenburgische  
Kirchenbuchduplikate  
1794–1874**

Ein Verzeichnis  
der Überlieferung  
im Brandenburgischen  
Landeshauptarchiv

**PETER LANG**

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Kirchenbücher gehören zu den wichtigsten familien- und sozialgeschichtlichen Quellen. Die Kirchenbuchduplikate im Brandenburgischen Landeshauptarchiv ersetzen in vielen Fällen verlorene Originale und haben dadurch unschätzbaren Wert. Das Verzeichnis bietet einen detaillierten Nachweis der hier als Duplikat erhaltenen Jahrgänge von Tauf-, Trau- und Bestattungsregistern sowie der Konfirmanden- und Kommunikantenlisten für etwa 1900 Orte im Land Brandenburg und in heute polnischen Teilen der ehemaligen Provinz Brandenburg. Die Einleitung informiert ausführlich über Theorie und Praxis der Führung der Kirchenbücher und ihrer Sicherung durch Duplikate sowie das damit verbundene oft mühsame Zusammenwirken kirchlicher und staatlicher Stellen bis zur Einrichtung der Standesämter im Jahre 1874.

Falko Neining, geboren 1963; Studium an den Universitäten Bonn und Cambridge (Geschichte, Mittellatein und Englisch) mit Promotion in Bonn und Ausbildung an der Archivschule Marburg; seit 1997 als Referatsleiter am Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Potsdam tätig.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

ISBN 978-3-631-58057-8



9 783631 580578

**Brandenburgische Kirchenbuchduplikate  
1794–1874**

**Quellen, Findbücher und Inventare  
des Brandenburgischen Landeshauptarchivs**

Herausgegeben von Klaus Neitmann

**Band 23**



**PETER LANG**

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien



**Falko Neininger**

**Brandenburgische  
Kirchenbuchduplikate  
1794–1874**

**Ein Verzeichnis  
der Überlieferung  
im Brandenburgischen  
Landeshauptarchiv**



**PETER LANG**  
Internationaler Verlag der Wissenschaften

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek** Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://www.d-nb.de>> abrufbar.

ISSN 0946-6789  
ISBN 978-3-631-58057-8  
© Falko Neining, 2008

**PETER LANG**  
open



Open Access: Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0). Den vollständigen Lizenztext finden Sie unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)

**INHALT**

	<b>Vorwort</b>	VII
<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	XI
1.1	Die Führung der Kirchenbuchduplikate in Brandenburg	XI
1.2	Der Bestand Rep. 5 KB im Brandenburgischen Landeshauptarchiv	XXXIX
1.3	Hinweise zur Gestaltung und Benutzung des Verzeichnisses	XLIV
1.4	Abkürzungen	XLVII
1.5	Literatur	XLVIII
<b>2</b>	<b>Verzeichnis der Kirchenbuchduplikate (Rep. 5 KB)</b>	1
<b>3</b>	<b>Anhang 1: Jüdische Personenstandsunterlagen</b>	198
<b>4</b>	<b>Anhang 2: Personenstandsunterlagen für Dissidenten</b>	209
<b>5</b>	<b>Register der 1945 nicht zu Brandenburg gehörenden Orte</b>	213



## VORWORT

Kirchenbücher und Kirchenbuchduplikate lassen das Herz jedes Genealogen höher schlagen, gehören sie doch zu seinen zentralen Quellen, die er vorrangig benutzt, um Angaben über die familiären Vorfahren zu ermitteln und aus ihrer Summe den gemeinhin so bezeichneten „Familienstammbaum“ zu gestalten. Vorfahrentafeln und Nachfahrentafeln zu Familien des 16. bis 19. Jahrhunderts leben geradezu von Kirchenbüchern und Kirchenbuchduplikaten, weil diese die zuverlässigsten Nachrichten über die wichtigsten personenstandsgeschichtlichen Daten wie Geburt, Heirat, Kinder und Tod enthalten. Interessiert sich der einzelne Familienhistoriker für einen individuellen Fall, nämlich für „seine“ Vorfahren, für die Ahnen „seiner“ Familie, die er durch das Studium der Bestände der Vergessenheit zu entreißen sucht, so zeigen andere, allgemeinhistorisch angelegte Untersuchungen aus älterer und mehr noch aus jüngerer Zeit, dass man Kirchenbücher und Kirchenbuchduplikate mit vielversprechenden Erkenntnismöglichkeiten nutzen kann, wenn man das Augenmerk unter grundsätzlichen personen-, bevölkerungs- und sozialgeschichtlichen Fragestellungen auf Gruppen und nicht auf Einzelpersonen richtet. So ist etwa aus diesen Quellen das Heiratsverhalten in der ständischen Gesellschaft der frühen Neuzeit recht genau zu rekonstruieren, was insofern für deren Erforschung bedeutend ist, als die Heiratsgewohnheiten die innere soziale Gliederung einer lokalen Gemeinschaft zu erkennen geben und Gruppenbildungen innerhalb einer städtischen Bürgerschaft offenbaren. Die eindringliche Studie von Brigitte Meier über „Neuruppin 1700 bis 1830. Sozialgeschichte einer kurländischen Handwerker- und Garnisonstadt“ (Berlin 1993) hat einen erheblichen Teil ihrer Forschungsergebnisse dadurch gewonnen, dass sie die Kirchenbücher systematisch für die Analyse der Neuruppiner Bürgerschaft befragt und ausgewertet und daraus Schlussfolgerungen gezogen hat, die aus anderen schriftlichen Zeugnissen gar nicht hätten gewonnen werden können. Statistische Kurven über die weibliche Fruchtbarkeit wären ohne Kirchenbücher gar nicht vorstellbar, sie sind etwa für die Kinderzahl in bäuerlichen Familien sehr aufschlussreich und vermitteln Einblicke in den bäuerlichen Umgang mit der Nachkommensbildung und deren Gesichtspunkte.

Kirchenbuchduplikate ergänzen die (originalen) Kirchenbücher, die gewissermaßen das Rückgrat der personenstandsbezogenen Quellengattungen darstellen. Während sich die von den Pfarrern geführten Kirchenbücher in den protestantischen Territorien seit dem 16. Jahrhundert verbreiteten und durchsetzten - in Brandenburg freilich wegen der Verwüstungen des 30jährigen Krieges vielfach erst seit der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts überliefert sind - und in den Kirchengemeinden ungebrochen bis in die Gegenwart hinein weiterlaufen, blieben die von den Küstern geführten Kirchenbuchduplikate auf einen wesentlichen schmaleren Zeitraum begrenzt. Der preußische Staat verfügte ihre Anlage im

## VIII

Allgemeinen Landrecht von 1794, und er verzichtete auf sie, als er im Rahmen des Kulturkampfes mit der Katholischen Führung 1874 die Einrichtung eigener Standesämter und der von ihnen zu führenden Zivilstandsregister beschloss. Für die 80 Jahre von 1794 bis 1874 stellen die Kirchenbuchduplikate aber eine hochrangige personenkundliche Quelle dar. Ihr vorhandener Bestand ist immer mit der in den kirchlichen Archiven verwahrten Überlieferung an Kirchenbüchern abzugleichen. Denn weder die Kirchenbücher noch die Kirchenbuchduplikate haben die Zeiten und ihre Wechselfälle vollständig überdauert, sie befinden sich nur mit zeitlichen wie mit örtlichen Lücken in den Archiven. Der brandenburgische Familien- und Landeshistoriker ist jetzt, nach der Vorlage dieses Verzeichnisses der brandenburgischen Kirchenbuchduplikate, in der glücklichen Lage, dass er zur genaueren Feststellung des Bestandes auf zwei umfassende Druckwerke zugreifen kann. Die von Karl Themel erarbeitete und von Wolfgang Ribbe ergänzte und herausgegebene Übersicht über die brandenburgischen Kirchenbücher liegt bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten vor (Brandenburgische Kirchenbücher. Übersicht über die Bestände der Pfarr- und Kirchenarchive in den Sprengeln Cottbus, Eberswalde und Potsdam der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, gesammelt von Karl Themel, ergänzt, bearbeitet und eingeleitet von Wolfgang Ribbe [Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin, Bd. 53], Berlin 1986). Durch die gleichzeitige Heranziehung beider Hilfsmittel (und weiterer, ggf. jüngerer, z.T. schon digitaler Nachweise zu Kirchenbüchern und ihren aktuellen Standorten) wird der Interessent schnell in Erfahrung bringen, in welchen Fällen Doppelüberlieferungen vorliegen und in welchen Fällen die im Brandenburgischen Landeshauptarchiv vorhandenen Kirchenbuchduplikate die Lücken der von kirchlichen Stellen verwahrten Kirchenbuchüberlieferung schließen und ihm daher einmalige Informationen bereitstellen.

Der Verfasser der vorliegenden Publikation, Dr. Falko Neining, Referatsleiter im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, hat sich nach der Analyse der anstehenden archivischen Verzeichnungsaufgabe zu Recht dafür entschieden, von der üblichen Verzeichnungsmethode, der inhaltlichen Kurzbeschreibung jeder vorgefundenen Archivalieneinheit mit den Angaben Signatur, Aktentitel und Laufzeit, abzusehen, weil sie den Zugriff auf dieses gleichförmige Schriftgut eher erschwert als erleichtert hätte. Die Kirchenbuchduplikate sind für (Pfarr-) Gemeinden angelegt worden. Die Suche des Forschers nach einzelnen Personen setzt daher notwendigerweise an in den Einträgen zu den Dörfern und Städten, zu denen Bezüge vermutet werden. Um die für die jeweiligen Orte nachgewiesenen Duplikate mit den Angaben zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen dem Benutzer sofort übersichtlich verfügbar zu machen, ist das vorliegende Findhilfsmittel im Kern als Ortsregister angelegt. Es erfasst alle Orte, die in den Kirchenbuchduplikaten berücksichtigt sind, die u.U. nicht immer einer einzigen Band-

folge zugeordnet sind, sondern auf verschiedene Bandreihe verteilt und daher schwer zu finden sind, weist die Belegstellen im einzelnen nach, ggf. mit Hinweis auf fehlenden Eintragungen, d.h. beispielsweise auf fehlende Trauungen oder fehlende Beerdigungen, und nimmt auch die eingekirchten Orte mit Verweisen auf, so dass sie unter den Eintragungen der Pfarrgemeinde verfolgt werden können. Im Ergebnis erhält der Benutzer eine vollständige und präzise Zusammenstellung der zu den brandenburgischen Kommunen des 18. und 19. Jahrhunderts im Brandenburgischen Landeshauptarchiv vorhandenen Kirchenbuchduplikate. Der nächste Schritt zu ihrer inhaltlichen Beschreibung ist bereits eingeleitet worden, indem genealogische Interessenvereinigungen in Zusammenhang mit ihrer Verfilmung und in Absprache mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv in Aussicht genommen haben, Personenregister zu erstellen, also alle vermerkten Namen in einem alphabetisch geordneten Personenindex zusammenzuführen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Indices wie angekündigt in den nächsten Jahren in elektronischer Form vorgelegt werden.

Der registerartigen Verzeichnung hat der Bearbeiter eine umfangreiche Einführung vorangestellt, die das übliche Ausmaß einer Findbucheinleitung bei weitem übertrifft – erfreulicherweise, denn der Interessent erhält dadurch eine sorgfältige, vielgestaltige Analyse der Kirchenbuchduplikate, ihrer Entstehung und Entwicklung, und damit zugleich die wichtigsten Hinweise zu ihrer historischen Quellenkritik. Behandelt werden im einzelnen die Vorschriften des Preußischen Allgemeinen Landrechtes zu den Kirchenbuchduplikaten, also die rechtliche Vorgabe, die Umsetzung dieser Vorschriften in der Alltagspraxis der Kirchengemeinden durch die beteiligten Pfarrer und Küster entsprechend ihren jeweiligen Verantwortlichkeiten und die in der Führung der Bücher auftretenden Schwierigkeiten und Probleme, die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen einschließlich ihrer Grenzen, das Schicksal der Bände nach ihrer Übergabe an die zuständigen Gerichte und später an das zuständige Archiv, schließlich ihre archivische Bearbeitung und Erschließung. Die quellenkundliche Beschreibung verhilft zu einem vertieften Verständnis der Eigenarten der Akten, ihrer Führung und ihrer darin verwendeten Formulare und erleichtert dadurch die Interpretation der Vermerke. Wie die Ausführungen gebührend verdeutlichen, gehört die Gattung Kirchenbuchduplikate als solche zu einem der ganz großen Themen der abendländischen Geschichte, zum Verhältnis von Staat und (christlicher) Kirche, genauer gesagt, zu ihrer gegenseitigen Verflechtung. Bereits die Kirchenbücher verdanken ihre Entstehung zwar den geistlichen Antrieben der Reformation, dienten aber zugleich der landesherrlichen Verwaltung mangels ausreichender lokaler Instanzen als Mittel zur Erkenntnis des Personenstandes in den Gemeinden des Territoriums. Das Allgemeine Landrecht verfügte dann mit der Einführung der Kirchenbuchduplikate, dass kirchliche Stellen den staatlichen Justizbehörden für ihre Zwecke eine eigene Aktenüberlieferung anfertigten und

überließen. Die Zusammenarbeit beider Seiten lief nicht immer reibungslos ab, wie in der Einleitung näher dargestellt wird, zumal die zuständigen staatlichen Behörden einige Grundsatzfragen nur punktuell oder gar nicht lösten. Die staatlichen Erwartungen wurden außerdem im Verlaufe des 19. Jahrhunderts dadurch in Frage gestellt, dass die Entwicklung der religiösen Verhältnisse mit zunehmender Religionsvielfalt und Religionsferne Widerstände aus der Bevölkerung gegen die Eintragung in das (lutherische und reformierte bzw. [seit 1817] unierte) Kirchenbuch und damit auch in das Kirchenbuchduplikat hervorriefen und auch unübersichtliche Ersatzlösungen (Dissidentenregister) nicht mehr die vollständige Verzeichnung der Bevölkerung zu gewährleisten vermochten. Es war daher in gewisser Weise folgerichtig, dass (auch) auf diesem speziellen Felde Staat und Kirche sich voneinander trennten und der Staat seine eigenen Instrumente zur Erfassung und Beurkundung von personenstandsrechtlichen Vorgängen schuf.

Dem Bearbeiter ist seitens des Reihenherausgebers herzlicher Dank dafür zu sagen, dass er die benutzerfreundliche Verzeichnung einer archivalischen Überlieferung mit der ausgedehnten historischen Untersuchung ihrer Entstehungsumstände verknüpft hat. Unter welchen Vorgaben, zu welchen Zwecken und in welcher Weise Schriftzeugnisse angelegt worden sind, ist eine historische Frage, deren Beantwortung zugleich erhebliche Aufschlüsse für die kritische Auswertung der Quellen vermittelt. Die archivarische Einleitung zu einer Bestandsverzeichnung sollte daher von jedem Benutzer aufmerksam gelesen werden, weil sie Auskünfte gewährt, die zur Beurteilung der Quelle und zu ihren Auswertungsmöglichkeiten unverzichtbar sind. In diesem Sinne wird die vorliegende Veröffentlichung hoffentlich zur wesentlich erleichterten ebenso wie zur wesentlich verstärkten Benutzung der brandenburgischen Kirchenbuchduplikate beitragen.

Potsdam, im Dezember 2007

Dr. Klaus Neitmann

Direktor des  
Brandenburgischen Landeshauptarchivs



## 1 EINLEITUNG

### 1.1 Die Führung der Kirchenbuchduplikate in Brandenburg

Maßgeblich für die Entstehung und Überlieferung der Kirchenbuchduplikate waren die Bestimmungen des „Allgemeinen Landrechts für die Preußischen Staaten“ (ALR) von 1794 zur Kirchenbuchführung in Teil II Titel 11 §§ 481 bis 505<sup>1</sup>, vor allem §§ 501-503:

§. 501. Der Küster muß ein Duplicat des Kirchenbuchs halten, und darin die von dem Pfarrer eingetragenen Vermerke getreulich abschreiben.

§. 502. Am Ende eines jeden Jahres muß der Pfarrer dies Duplicat mit seinem Kirchenbuche vergleichen, und die befundene Richtigkeit darunter bezeugen.

§. 503. Sodann muß dieses Duplicat bey den Gerichten des Orts verwahrlich niedergelegt werden.

Vorbild für diese Regelung, die sich schon in den ersten Entwürfen des Allgemeinen Landrechts findet und im Redaktionsprozess kaum diskutiert wurde,<sup>2</sup> war offenbar Frankreich. Dort bestimmte schon der „Code Louis“ von 1667, dass eine Kopie der Kirchenbücher jährlich beim örtlichen Gericht hinterlegt werden musste. Dieses Verfahren wurde 1736 durch eine königliche Deklaration, die jetzt eine gleichzeitige Zweitschrift statt der späteren Kopie vorschrieb, noch einmal in allen Details geregelt und fand bis zur Einführung der Zivilstandsregister in Frankreich 1792 allgemeine Beachtung.<sup>3</sup>

Für die bis 1815 zu Sachsen gehörende Niederlausitz und andere 1815/1816 mit der Provinz Brandenburg vereinigte ehemals sächsische Orte galten seit 1802 die „Anweisung für die Pfarrer und Küster in den Chursächsischen Landen zu besserer Einrichtung der Kirchenbücher“ bzw. die „Anweisung für die Pfarrer und Küster in dem Marggrafthum Niederlausitz zu besserer Einrichtung der Kirchen-

1 ALR S. 565-6; textgleich die nicht in Kraft gesetzte erste Fassung von 1792: Allgemeines Gesetzbuch für die Preussischen Staaten, Berlin 1792, Bd. 4 S. 789, §§ 501-503 II 11.

2 Vgl. die Materialien zum ALR: GStA PK, I. HA Rep. 84 Abt. XVI Nr. 7; hier u.a. Bd. 14 Bl. 37-38, Bl. 77. Vorgeschlagene weiterreichende Verpflichtungen wurden als zu große Belastung der Pfarrer abgelehnt, siehe z.B. Bd. 80 Beiheft Teil 3 Bl. 933 zu § 368, oder Bd. 76 Bl. 130v.

3 Siehe Levron 1961, v.a. S. 61-68. In einigen kleineren Territorien Deutschlands wurde die Anfertigung von Kopien oder Zweitschriften von Kirchenbüchern zur gesonderten Aufbewahrung bereits vor 1794 angeordnet: in Mecklenburg 1740, in Jülich und Berg 1769, in Schleswig-Holstein 1775, in Kurköln 1779 (Heydenreich 1913 S. 35, Bergmann 1926 S. 261, Engelbert 1991 S. 3, Füchtner 1995 S. 50) und - hier v.a. wichtig - im preußischen Geldern 1772 (Füchtner 1995 S. 50). Das Gesetz der französischen Nationalversammlung zur Einführung einheitlicher Beurkundung der Geburten, Heiraten und Sterbefälle durch öffentliche Amtsträger vom 20. September 1792 schrieb drei jährlich doppelt zu führende Register gleichen Inhalts und Rangs vor (Code Napoléon / Code Civil 1. Buch 2. Titel; Füchtner 1995 S. 33, 38).

bücher“,<sup>4</sup> die in Abschnitt 7 auch die Anfertigung und Abgabe von Duplikaten vorschrieben:

Neben gedachtem Buche hat der Schulmeister oder Küster sofort mit Anfang jeden Jahres ein Duplicat anzulegen, und darinnen jede Trauung, Begräbniß und Geburt sofort einzutragen. Mit Ablauf des Jahres hat der Pfarrer solches Duplicat mit dem Kirchenbuche zu vergleichen, dessen Uebereinstimmung mit Letzterem am Ende zu attestiren und sodann solches zum Ephoral-Archiv einzusenden.

Seit der Vereinigung mit der Provinz Brandenburg galt hier auch das Allgemeine Landrecht. Duplikate aus der Zeit von 1802 bis 1815 verblieben zunächst im Archiv des Konsistoriums in Lübben und wurden auf Anweisung des Oberlandesgerichts Frankfurt (Oder) 1824 an die zuständigen Gerichte abgegeben.<sup>5</sup>

Die Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts zur Anfertigung und Aufbewahrung der Duplikate blieben bis 1874 maßgeblich, ließen aber Raum für unterschiedliche Auslegung und Anpassung an wechselnde Verhältnisse.<sup>6</sup> Einheitliche Ausführungsbestimmungen für den Geltungsbereich des Allgemeinen Landrechts hat es bis 1874 nicht gegeben, da auf regionale Besonderheiten Rücksicht genommen werden musste oder einfach auch kein Bedarf für Vereinheitlichung gesehen wurde.<sup>7</sup> Entsprechende Akten der für diese Angelegenheiten in ihrem Bezirk zuständigen Regierung Potsdam vermitteln aber auch den Eindruck, dass es der preußischen Verwaltung hier an Gestaltungskraft für praktikable einheitliche Verfahren mangelte. Denn meist hat die Regierung es bei Entscheidungen in Einzelfragen belassen oder Regelungen getroffen, die sich nach dem Buchstaben des Allgemeinen Landrechts richteten, ohne praktische Erfordernisse der staatlichen und kirchlichen Verwaltung zu berücksichtigen. Hemmend wirkte dabei sicher, dass die Revision des Allgemeinen Landrechts seit dem frühen 19. Jahrhundert beabsichtigt war, aber im Wesentlichen erst gegen Ende des Jahrhunderts realisiert wurde.

---

4 Abdruck in: BLHA, Rep. 40C Nr. 204.

5 So belegt für Strega in KB 788.

6 Die Entwicklung in Berlin und Brandenburg, die auch für andere Teile des Geltungsbereichs des ALR in Preußen Bedeutung hat, ist in den entsprechenden Akten der Regierung Potsdam gut dokumentiert. Statt einzelner Belege sei verwiesen auf: BLHA, Rep. 2A Regierung Potsdam II Gen Nr. 359 - Nr. 364, Nr. 380 - Nr. 383; GStA PK, X. HA Rep. 2B Regierung Potsdam Nr. 3692. Weiteres wichtiges Material der preußischen Ministerien findet sich im GStA PK.

7 Detaillierte Ausführungsbestimmungen sind frühzeitig z.B. von der Regierung Danzig erlassen worden: Annalen 8 (1824) S. 155-160. Für die Duplikate werden hier aber auch nur die Bestimmungen des ALR wiederholt.

Das besondere Interesse des Staates für die Kirchenbücher und ihre Sicherung durch Duplikate rührte daher, dass es in Preußen (mit Ausnahme des vormaligen französischen Rheinlands) keine andere amtliche und umfassende Dokumentation des Personenstandes der Bevölkerung gab. Erst mit Einführung der Standesämter in Preußen, die ihre Arbeit zum 1. Oktober 1874 aufnahmen, verloren die Kirchenbücher ihre Funktion als Personenstandsregister.<sup>8</sup> Damit endete auch die Anfertigung der Kirchenbuchduplikate durch die Pfarreien für die Gerichte.

### **Kirchenbuchführung in Berlin**

Laut § 481 II 11 ALR waren die Pfarrer verpflichtet, die Kirchenbücher zu führen. Demgegenüber waren in einigen Städten und vor allem in Berlin die Kirchenbücher zuvor von den Küstern geführt worden. In Berlin löste die Neuregelung des Allgemeinen Landrechts deshalb eine heftige Diskussion aus. In umfangreichen Stellungnahmen und Gutachten wurde nachgewiesen, dass es den Berliner Pfarrern völlig unmöglich sei, zusätzlich zu ihren umfangreichen Aufgaben in den großen Gemeinden auch noch die Führung der Kirchenbücher zu übernehmen. Außerdem kam man bald überein, dass sich in Berlin die Anfertigung von Duplikaten erübrige, da entsprechende Meldungen bereits regelmäßig an den Magistrat gingen und die Küster außerdem Journale für die Anmeldung zu kirchlichen Amtshandlungen führten. Die Sonderregeln für Berlin wurden 1803 in einer Instruktion zusammengefasst.<sup>9</sup> Die Küster wurden für ihre standesamtliche Tätigkeit vereidigt. Die Journale für die Anmeldungen von Aufgeboten, Taufen und Bestattungen mussten so angelegt, geprüft und beglaubigt werden, dass sie die vorgeschriebenen Duplikate ersetzen konnten, und sollten in der Sakristei „verwahrlich niedergelegt“ werden.

### **Kirchenbuchführung durch die Küster**

Nicht nur in Berlin, auch anderwärts führten die Küster zum Teil nach örtlicher Observanz die Kirchenbücher weiter oder nahmen die Anmeldungen in ein Journal auf, dessen Angaben der zuständige Pfarrer lediglich in das Hauptkirchenbuch kopierte, das damit eigentlich bloß eine Abschrift war.<sup>10</sup> Diese Praxis war

---

8 Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung vom 9. März 1874, in: GS 1874 S. 95-109.

9 „Instruktion für die Küster bei den sämtlichen Evangelisch-Lutherischen Kirchen der Königlichen Residenzstadt Berlin, die Führung der Kirchenbücher betreffend“, abgedruckt in: NCC 1803 Sp. 1841-1844: Nr. 33; Sp. 1857-1862 Nr. 44. Zu den Verhandlungen für die Sonderregelungen in Berlin siehe den bis 1808 beim Oberkonsistorium geführten Aktenband BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359. Die Einhaltung der Instruktion wird u.a. durch Verfügung des Konsistoriums der Provinz Brandenburg vom 26. Juli 1837 angemahnt: Amtsblatt Potsdam 1837 S. 233. Vgl. dazu Vorberg 1905 S. 16-18: Kirchenbuchführung in Berlin.

10 Die Regierung Potsdam ließ sich darüber 1844 von den Superintendenten Bericht erstatten. Aus den Berichten in BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 360 geht hervor, dass der größte Teil der

durchaus mit älteren Bestimmungen konform, die vorsahen, dass der Küster ein Verzeichnis der geistlichen Handlungen führte, auf dessen schriftliche Anzeige der Pfarrer die Einträge in den Kirchenbüchern vornahm, oder dass der Küster, wo er dazu geeignet und zuverlässig war, die Kirchenbücher führte, die allerdings wöchentlich vom Pfarrer geprüft werden sollten.<sup>11</sup> Wurden solche Zustände nach 1794 den Aufsichtsbehörden bekannt, versuchten sie in den meisten Fällen, die Vorschriften des Allgemeinen Landrechts durchzusetzen, da laut Gesetz nur der zuständige Pfarrer das Kirchenbuch als Personenstandsregister öffentlichen Glaubens führen konnte und durfte. Außerdem hielt man es für wichtig, dass der Pfarrer selbst bei der Führung der Kirchenbücher in direkten Kontakt mit seinen Gemeindemitgliedern kam.<sup>12</sup> Abweichende örtliche Verfah-

---

Pfarrer das Kirchenbuch selbst führte und einige auch das Duplikat. Anders war es in einigen Stadtgemeinden. In Angermünde führte der Küster Journal, Kirchenbuch und Kirchenbuchduplikat, nahm die Anmeldungen entgegen, nahm die Stolgebühren ein und bewahrte die Kirchenbücher in seine Dienstwohnung auf. In Beeskow führte der Küster der Stadtkirche das Kirchenbuch, ebenso in Belzig, in Brück, an St. Katharinen und St. Gotthardt in Brandenburg, an der Nicolaigemeinde und der Frauen- und Mönchengemeinde in Jüterbog, in Kyritz, in Potsdam, in Spandau, in Strausberg und in Treuenbrietzen. In Perleberg wurde das Totenregister nach alter Observanz vom Küster geführt und am Ende des Jahres mit dem vom Kirchenkassen-Rendanten geführten Totenregister kollationiert. In (Bad) Wilsnack erhielt der Küster die Anmeldungen von Geburten und Sterbefällen, die er in das von ihm geführte Kirchenbuch eintrug, woraus der Pfarrer die Eintragungen nach einem Monat in sein Kirchenbuch übertrug. Bei Trauungen wurde umgekehrt verfahren. Für das Gericht wurde ein Triplikat angefertigt. In Wittstock führte der Küster das Kirchenbuch und erhielt die Hälfte der Gebühren für kirchliche Scheine. Der Pfarrer führte außerdem für Aufgebote und Trauungen ein Manual, „damit auch die beigebrachten gesetzlichen Erfordernisse zur Eintragung kommen“. In Wusterhausen (Dosse) nahm der Küster Meldungen von Geburten und Todesfällen an und trug sie in sein „Duplikat“ ein, aus dem der Pfarrer sie in sein Hauptkirchenbuch übertrug. Das Register der Aufgebote und Trauungen führte der Pfarrer selbst, der dazu auch die Anmeldungen annahm und für die Beibringung der nötigen Scheine verantwortlich war. Daraus übernahm der Küster die Eintragungen in sein Duplikat.

- 11 Vgl. NCC 1765, Sp. 975-976 Nr. 73: Circulare wegen der Kirchen-Bücher, vom 11. Juli 1765; Kegel 1794 S. 94-95. Für die ehemals sächsischen Teile der Provinz Brandenburg bestimmten die „Anweisung für die Pfarrer und Küster in den Chursächsischen Landen zu besserer Einrichtung der Kirchenbücher“ bzw. die „Anweisung für die Pfarrer und Küster in dem Marggrafthum Niederlausitz zu besserer Einrichtung der Kirchenbücher“ von 1802 in Abschnitt 4: „Das Halten der Kirchenbücher bleibt dem Herkommen jedes Orts gemäß dem Pfarrer oder dem Küster überlassen.“: BLHA, Rep. 40C Nr. 204.
- 12 Siehe z.B. das Schreiben von Kultusminister Eichhorn an den König: „Es wird von vielen, angesehenen Geistlichen für ein bedeutsames und nicht zu vernachlässigendes Band der speziellen Seelsorge angesehen, daß die Eingepfarrten, schon um der nöthigen Eintragungen in das Kirchenbuch willen, veranlaßt werden, sich in den ihre Familien betreffenden Ereignissen des Schmerzes oder der Freude unmittelbar an ihre Seelsorger selbst zu wenden, und daß diesen dadurch Gelegenheit gegeben wird, grade in solchen Momenten, wo die Betheiligten empfänglicher als sonst sich zeigen, durch Ermahnung und Tröstung auf ihre Herzen zu wirken. Es wird befürchtet, daß mit dem Aufhören der Kirchenbücher als nothwendig beweisender Urkunden jene persönliche Annäherung von Manchen vernachlässigt werden und der Geistliche dadurch seine Pfarkinder in den Momenten der Freude oder der Trauer oft

ren hatten häufig auch einen finanziellen Hintergrund und wurden dadurch befestigt. Wirkte nämlich der Küster an der Führung der Kirchenbücher und der Ausstellung der Kirchenzeugnisse mit, war er in der Regel auch an den damit verbundenen Einkünften beteiligt.

### **Sicherung der Richtigkeit der Angaben in den Kirchenbüchern**

In größeren Pfarreien und vor allem in Berlin stellte sich immer die Frage, wie die Richtigkeit der Angaben zu Personen und die korrekte Schreibung der Namen gewährleistet werden konnten. Deshalb hieß es schon 1816 in einer Verfügung des Konsistoriums der Provinz Brandenburg:

Da auf richtige und genaue Führung der Kirchenbücher die Sicherheit so vieler Privatrechte beruht, so ist von Seiten der Prediger so wie der Küster, welche in einigen Orten, wie z.B. in Berlin (...), die Kirchenbücher führen, die größte Aufmerksamkeit und Vorsicht nöthig, damit nicht falsche Angaben eingetragen werden. Besonders kann in einer großen Stadt oft der Fall eintreten, daß ein Geistlicher eine Taufe verrichten soll, wo ihm weder die Eltern des Kindes noch die Taufzeugen, oder eine Trauung, wo ihm die Brautleute gar nicht persönlich bekannt sind. In solchem Fall ist es dann leicht möglich, daß ihm Namen und Umstände vorgelegt werden, die gar nicht mit den wirklichen Personen übereinstimmen, und wodurch die offenbarsten Irrungen entstehen können. Um diesem vorzubeugen, muß sich jeder eine Taufe verrichtende Pfarrer (...) über die Identität der Personen in Gewißheit setzen, so wie dies auch bei allen Trauungen geschehen muß. Zu dieser Vergewisserung bedarf es aber keiner weiteren Förmlichkeiten, sondern es genügt, wenn irgend Jemand, der dem Geistlichen als zuverlässig (...) bekannt ist, herbeigerufen wird, der wenigstens Eine von den erschienenen Personen kennt, welche dann wieder die Eltern oder Brautleute für das, wofür sie sich ausgeben, recognosziren kann.<sup>13</sup>

Ganz ohne betrügerische Absichten konnte es aber auch leicht vorkommen, dass Nachnamen unterschiedlich geschrieben wurden oder Vornamen unvollständig oder in unterschiedlicher Reihenfolge angegeben wurden. Deshalb verfügte das Konsistorium 1864 für Berlin: Da Unkorrektheiten bei Namensangaben in den Taufregistern und entsprechende Änderungsanträge zu häufig seien, müsse künftig bei der Taufe ehelicher Kinder ein Trauzeugnis der Eltern, bei unehelichen Kindern ein Taufzeugnis der Mutter vorgelegt werden. Könnten diese Zeugnisse nur mit unverhältnismäßigem Aufwand von auswärtigen Kirchen

---

fremder als jetzt gegenüberstehen werde." (GStA PK, I. HA Rep. 76 III Sekt 1 Abt. XVII Nr. 23 Bd. 4, mit weiteren Stellungnahmen.) Ebenso 1845 die Regierung Potsdam und das Kultusministerium, siehe BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 360. Vgl. z.B. auch Büchsel 1907 S. 135.

13 Amtsblatt Potsdam 1816 S. 331-332; Amtsblatt Frankfurt 1816 S. 519-520.

beschafft werden, genüge es, damit die Taufe nicht verzögert werde, was „unter allen Umständen vermieden werden muß“, dass der Küster sorgfältige Erkundigungen anstelle und sich andere Schriftstücke vorlegen lasse.<sup>14</sup> Generell sah man es aber immer als zu große Belastung der Pfarrer und der Pfarrangehörigen an, in jedem Fall schriftliche Belege zu fordern.

### **Führung der Kirchenbücher in Tabellenform**

Um die ordnungsgemäße Führung der Kirchenbücher zu erleichtern und auch leichter überprüfbar zu machen, wurden bei der Ausarbeitung der Instruktionen für die Küster in Berlin Tabellen mit vorgegebenen Rubriken entwickelt, die 1803 auch für sämtliche Pfarreien in der Kurmark verbindlich gemacht wurden.<sup>15</sup> Die geforderten Angaben entsprechen den Bestimmungen des Allgemeinen Landrechts, gehen aber noch darüber hinaus. Im Taufregister („Geborne und Getaufte“) waren einzutragen:

laufende Nummer /  
 Taufname des Kindes /  
 Tag und Stunde der Geburt in Buchstaben und Zahlen /  
 ob es ehelich oder unehelich /  
 Vor- und Zuname des Vaters, auch Stand<sup>16</sup> desselben /  
 Vor- und Zuname der Mutter /  
 Wohnort der Eltern / Tag der Taufe /  
 Name des Predigers, der es getauft /  
 Namen der Taufzeugen.<sup>17</sup>

Im Trauregister („Aufgebotene und Getraute“) waren vorgegeben:

laufende Nummer /  
 Vor- und Zuname, auch Stand und Wohnort des Bräutigams /  
 Vor- und Zuname, auch Stand und Wohnort des Vaters /  
 Alter des Bräutigams /

---

14 Abschrift in BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 363.

15 Erlass vom 30. Juli 1803, in: NCC 1803 Sp. 1857-1858 Nr. 44, ohne Abdruck der Tabellen; Entwürfe und Probedrucke der Tabellen in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359; Empfängerüberlieferung der gedruckten Instruktion mit Tabellen z.B. in: BLHA, Rep. 8 Strasburg Nr. 1048 und BLHA, Rep. 7 Amt Chorin Nr. 1018. Die 1766 vorgeschriebenen Schemata (NCC 1766, Sp. 15-50, Nr. 2: Verordnung vom 2. Jan. 1766), scheinen sich nicht durchgesetzt zu haben. Durch Verfügungen vom 18. Juli 1813 und 9. Mai 1827 mahnte die Regierung Potsdam, die vorgeschriebenen Schemata auch für die Duplikate zu nutzen: Amtsblatt Potsdam 1813 S. 341 und 1827 S. 100.

16 D.h. Berufsstand.

17 Vgl. §§ 485-486 II 11 ALR. Nach Wohnort und Name des Predigers ist hier nicht ausdrücklich gefragt.

## XVII

ob Eltern oder der Vormund die Einwilligung gegeben und wie solches geschehen /

ob er schon verhehlicht gewesen und wie die Ehe getrennt worden /

Vor- und Zuname der Braut /

Vor- und Zuname, auch Stand und Wohnort des Vaters der Braut /

Alter der Braut /

ob Eltern oder der Vormund die Einwilligung gegeben und wie solches geschehen /

ob sie schon verhehlicht gewesen und wie die Ehe getrennt worden /

Tag der Copulation mit Buchstaben und Zahlen /

Namen des Predigers, der die Copulation verrichtet.<sup>18</sup>

Im Bestattungsregister („Gestorbene“) waren einzutragen:

laufende Nummer /

Vor- und Zuname des Verstorbenen (bei Kindern auch Namen und Stand des Vaters) /

Stand des Verstorbenen /

Alter (Jahre, Monate, Tage) /

ob der Verstorbene einen Gatten und majorennne oder minorennne Kinder hinterlassen /

Tag und Stunde des Todes in Buchstaben und Zahlen /

Krankheit, woran er gestorben /

welchem Prediger die Anzeige des Todesfalles geschehen, und wie er sich überzeugt, daß der Verstorbene wirklich der gewesen, für welchen er ausgegeben worden /

Tag des Begräbnisses /

Kirchhof, wohin er begraben worden.<sup>19</sup>

Im September 1804 wurden auch Tabellen für die Konfirmierten vorgeschrieben.<sup>20</sup> In ihnen war zu vermerken:

Zahl [d.h. laufende Nummer] /

Vor- und Zuname der Konfirmierten /

Alter /

Tag der Confirmation /

Stand und Confession des Vaters /

Wohnort des Vaters.

---

18 §§ 483-484 II 11 ALR fragte nicht nach dem Wohnort des Bräutigams, dem Namen, Stand und Wohnort der Väter und dem Namen des Predigers.

19 §§ 492-494 II 11 ALR schreiben Angaben zu hinterlassenen Gatten und Kindern und zum Kirchhof nicht vor.

20 Erlass des Oberkonsistoriums vom 27. Sept. 1804, in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359. Bl. 275.

Die Probefbogen haben ein Format von ca. 44 x 29 cm. Die Tabellen sind jeweils über zwei Seiten angelegt, mit Ausnahme der Tabelle für die Konfirmierten, die nur eine Seite beansprucht.

Mehrfach geäußerte Kritik an diesen Vorgaben richtete sich dagegen, dass sie nicht völlig mit den Tabellen für die jährlich einzureichenden Populationslisten harmonierten oder Angaben forderten, die vor allem in kleinen Gemeinden überflüssig weil selbstverständlich waren oder nur einem kurzfristigen Verwaltungszweck dienten, dem anders hätte genügt werden können. Die Behörden gingen auf diese Kritik nicht ein, verzichteten andererseits aber auch darauf, die Verwendung der Tabellen strikt durchzusetzen. Wie sich auch an den Duplikaten ablesen lässt, kamen sie nur allmählich allgemein in Gebrauch. Vorhandene Bücher wurden wohl erst gefüllt.

Vordrucke für Kirchenbücher konnten auf Kosten der Kirchenkasse oder des kurmärkischen Amtskirchenrevenuefonds, der 1810 in die Verwaltung der Regierung Potsdam übergang, beschafft werden. Für Duplikate wurden sie erst spät und nie in allen Gemeinden gebraucht.<sup>21</sup> 1827 beauftragte die Regierung Potsdam die Superintendenten im Regierungsbezirk, darauf hinzuwirken, dass die gedruckten Formulare auch für die Duplikate verwendet werden.<sup>22</sup> Allgemein durchgesetzt hat sich das nicht. Die Verwendung der Vordrucke für die Duplikate war besonders für kleine Gemeinden unpraktisch und teuer, da die großen Bogen für Taufen, Trauungen und Bestattungen bei wenigen Fällen im Jahr fast leer abgegeben werden mussten. Die Formulare wurden bis 1874 häufig von Hand gezeichnet.<sup>23</sup> Oft wurden handschriftliche und gedruckte Formulare wechselweise verwendet. Duplikate in einfacher Listenform sind in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts noch recht häufig, kommen aber auch später gelegentlich vor.<sup>24</sup> Probleme mit großformatigen Vordrucken hatten auch die Gerichte bei der Lagerung. Konsequenzen wurden daraus nicht gezogen.<sup>25</sup>

---

21 Am 18. Nov. 1803 teilt das Oberkonsistorium des Amtskirchenreventüendirektorium noch ausdrücklich mit: „Zu den Duplikaten der Kirchenbücher sind keine gedruckten Schemata anzuschaffen“: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359 Bl. 233.

22 Amtsblatt Potsdam 1827 S. 100.

23 Tabellen finden sich gelegentlich schon um 1800, z.B. in KB 496 (Sperenberg) oder KB 254 (Fredersdorf, gedrucktes Formular 1800/1802).

24 Z.B. KB 609 (1858-1874), KB 712 (überwiegend Listen, zuletzt 1869), KB 713 (bis 1850 Listen), KB 726 (bis 1827), KB 729 (noch 1837-1838, 1840-1850, 1856, 1866), KB 734 (1861), KB 753 (Tabellenvordruck zuerst 1863, einfache Listen noch 1871), KB 800 (bis 1861), 813 (bis 1864), 854 (bis 1861), 866 (bis 1861), 886 (bis 1835), 889 (bis 1853).

25 Das Kreisgericht Neuruppin z.B. erhielt 1850 auf die Bitte um Anweisung, dass die Duplikate zur besseren Aufbewahrung auf Papier in Aktenformat geschrieben werden sollen, von der Regierung Potsdam lediglich die Empfehlung, größere Aktendeckel zu verwenden: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380.



## XIX

Die seit 1802 in der Niederlausitz durch die „Anweisung für die Pfarrer und Küster in dem Marggrafthum Niederlausitz zu besserer Einrichtung der Kirchenbücher“ vorgeschriebenen Tabellen sahen folgende Spalten vor:

### Für Tauf-Nachrichten

No. /  
Tag und Stunde der Geburt /  
Tauftag /  
Taufname der Kinder /  
Name und Stand des Vaters /  
Name der Mutter /  
Name, Stand und Aufenthalt der Taufpathen,

### für die Trauungen

No. /  
Tag der Trauung /  
Ort der Trauung /  
Art der Trauung /  
Ob, wo und wann das Aufgebot geschehen? /  
Name des Bräutigams /  
Name der Braut

### und für Toten-Anzeigen

No. /  
Tag und Stunde des Todes /  
Tag des Begräbnisses /  
Art und Ort des Begräbnisses /  
Name des Verstorbenen /  
Bürgerliche Verhältnisse des Verstorbenen /  
Alter des Verstorbenen /  
Ursache des Todes /  
Ob der Verstorbene verheiratet war und Kinder hinterlassen.<sup>26</sup>

Diese Tabellen wurden vielfach auch 1815 weitergeführt, vereinzelt bis 1874.<sup>27</sup> Auch in den anderen Teilen der Provinz Brandenburg gab es Tabellen, die nicht den Vorgaben von 1803 entsprachen.<sup>28</sup>

---

26 Druck in: BLHA, Rep. 40C Niederlausitzisches Konsistorium Nr. 204.

27 Bis 1874 mit Ergänzungen z.B. in Hornow: KB 907.

28 Gelegentlich bieten die Tabellen auch mehr als vorgeschrieben, z.B. Tabelle der Konfirmationen in BLHA, Rep. 8 Friedland Nr. 147/1: Konfirmierte 1838-1844 (Laufende Nr. / Vor- und Zuname des Confirmanden / Geburtsort des Confirmanden / Jahr und Tag der Geburt /

## Anfertigung der Duplikate durch die Küster

Ähnlich wie § 481 (Führung der Kirchenbücher nur durch die Pfarrer) war auch § 501 II 11 ALR, demzufolge die Duplikate von den Küstern angefertigt werden mussten, nicht überall sofort durchführbar. Die Instruktion für die Lehrer an Elementarschulen in der Provinz Brandenburg von 1827 setzte voraus, dass das Küsteramt häufig von Lehrern versehen wurde und bestimmte in § 37: „[Vom Küsteramt:] Das Duplikat des Kirchenbuches muß er sorgfältig führen, die von dem Prediger in das Hauptexemplar eingetragenen Vermerke getreulich abschreiben und das Duplikat in den ersten acht Tagen des Jahres an den Pfarrer abliefern.“<sup>29</sup> Manche Küster auf dem Lande waren aber für Schreibearbeiten nicht zu gebrauchen. Noch bis weit ins 19. Jahrhundert lässt sich an der Schrift einiger Duplikate erkennen, dass sie der Pfarrer selbst geschrieben hat.<sup>30</sup> In anderen Fällen wehrten sich Küster gegen zusätzliche Aufgaben, für die sie nicht angestellt worden waren.<sup>31</sup> Nach gängiger Interpretation des Allgemeinen Landrechts wurde die Anfertigung der Duplikate als Teil der Dienstaufgaben eines Küsters betrachtet, für die er keine zusätzliche Vergütung erhielt. Trotzdem genehmigten die Behörden in einigen Fällen eine solche Vergütung aus Kirchenmitteln.<sup>32</sup>

Gängige Praxis war es offenbar, die Kirchenbücher nach Abschluss des Jahres in einem Zuge abzuschreiben. Als die Regierung Potsdam 1869 darauf aufmerksam

---

Wann die Kinder in den Confirmandenunterricht aufgenommen / Tag der Confirmation / Ob und unter welchem Datum Dispensation von dem vorschriftsmäßigen Alter erfolgt ist / Bemerkungen); vgl. auch KB 727 (Rönnebeck, 1846-1874).

29 Schumann 1884, S. 247-256, hier S. 255, und 2. Aufl., 1896, S. 297.

30 Laut Mitteilung des Propstes von Bernau von 1795 war der Küster in Liebenwalde nicht in der Lage, das Duplikat des Kirchenbuchs zu führen. Seine Aufgabe bestand lediglich darin, die Kirche auf- und zuzuschließen und zu reinigen. Schreiben konnte er nicht: GStA PK, X. HA Rep. 2B Nr. 3692 Bd. 1. Der Pfarrer von Altlandsberg, Wegendorf und Buchholz fertigte laut Bericht von 1810 die Duplikate selbst, „weil dieser es für bedenklich hält, sie den Küstern zu überlassen“: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359 Bl. 327.

31 Noch 1854 verweigerte z.B. der Küster von Gramzow die Anfertigung der Duplikate mit der Begründung, dass dies nach bisheriger Übung Aufgabe des Pfarrers sei: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380.

32 1795 genehmigte das Oberkonsistorium, dass Küstern jährlich 6 Groschen gezahlt werden könnten, wenn die Kirchenkasse Überschüsse habe. Dem Stadtküster von Lenzen bewilligte es 1796 10 Groschen. Dem Magistrat von Berlin genehmigte es, dem Küster von Mariendorf und Marienfelde jährlich je 1 Taler aus den Kirchenkassen zu zahlen. Für den Küster von Rixdorf genehmigte es jährlich 2 Taler: GStA PK, X. HA Rep. 2B Nr. 3692 Bd. 1. 1854 beantragte der Kirchenvorstand von Vierraden, dem Schreiber der Duplikate, dem bislang 1 Taler aus der Kirchenkasse gezahlt wurde, zukünftig 2 Taler zahlen zu dürfen. Eine Remuneration für das Schreiben der Duplikate sei in den Kirchenrechnungen seit 1811 ausgewiesen und nie beanstandet worden. 1811 seien 15 Groschen gezahlt worden, 1848 bereits 1 Taler. Da sich zuletzt keiner der Lehrer mehr dafür bereit gefunden habe, habe der Prediger die Arbeit selbst übernommen. Die Regierung Potsdam genehmigte daraufhin die Zahlung von 2 Talern aus der Kirchenkasse, solange sie dazu vermögend sei: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380.

gemacht wurde, ordnete sie an, dass alle Eintragungen sofort oder wenigstens innerhalb von 14 Tagen abzuschreiben seien, da nur so die vom Gesetz beabsichtigte Sicherheit voll gewährleistet werden könnte.<sup>33</sup> Durchgesetzt hat sich diese Anordnung offenbar nicht, denn die meisten Duplikate aus dem Regierungsbezirk sind augenscheinlich in einem Zug aus dem Kirchenbuch abgeschrieben worden.<sup>34</sup>

### **Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Duplikate**

Die Vorschrift des § 501, die Kirchenbücher getreulich abzuschreiben, wurde von den Behörden immer so ausgelegt, dass damit eine vollständige und wortgetreue Abschrift gefordert sei. Manchen Duplikaten ist aber anzusehen, dass die Abschreiber es damit nicht übermäßig genau nahmen. Vor allem in den frühen Jahren fehlen immer wieder Teile der geforderten Angaben. Ein genauer Eindruck von der Vollständigkeit der Duplikate müsste durch Stichproben beim Vergleich mit Kirchenbüchern gewonnen werden. Beispielshalber sei nur auf die Trauung von August Christian Bernau, Hopfengärtner zu Siegrothsbruch, von 1811 verwiesen. Im Kirchenbuch der Mutterkirche Dreetz (Kreis Ruppin) finden sich die vollständigen Angaben zu Namen, Beruf und Wohnort des Bräutigams, Name, Stand und Wohnort des Vaters, Alter des Bräutigams, Familienstand des Bräutigams, Name der Braut, Name des Vaters der Braut, Alter der Braut, Einwilligung der Eltern der Braut, Familienstand der Braut, Tag der Trauung und Name des Predigers, der die Trauung vollzogen hat. Die sauber gefertigte Abschrift im Duplikat für Bartschendorf, Tochterkirche von Dreetz, ist auf das Mindestmaß verkürzt: Name, Beruf und Wohnort des Bräutigams, Name der Braut und Tag der Trauung. Außerdem nennt sie als Tag der Trauung den 26. April statt des 24. April.<sup>35</sup>

Für Pfalzheim sind von 1805 zwei Abschriften in unterschiedlicher Form überliefert. Im Duplikat des Kirchenbuchs der Kirche von Räglin, zu der Pfalzheim gehörte, findet sich z.B. folgender Eintrag in Tabellenform:

---

33 Rundverfügung vom 11. Dez. 1869 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 382.

34 Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war es teilweise auch üblich, die Abschrift in ein festgebundenes Buch einzutragen, das dafür einmal im Jahr vom örtlichen Gericht ausgeliehen wurde. In Einzelfällen wurden auch die vom Küster geführten Journale für Anmeldungen zu kirchlichen Amtshandlungen als Duplikate eingereicht. Z.B. sind die Duplikate von Zempow von 1813 und 1814 in KB 1811 als Journal aller Anmeldungen von Aufgeboten, Taufen und Beerdigungen betitelt. Bei den Duplikaten von Thomsdorf in KB 1067 handelt es sich bis 1810 wahrscheinlich um die Kladde, aus der die Einträge ins Kirchenbuch übertragen wurden. Etliche Duplikate sind auch als Triplikate bezeichnet, was vermuten läßt, dass der zuständige Küster ein eigenes Journal führte und die Abschrift für das Gericht als drittes Exemplar der Kirchenbuchführung fertigte.

35 Dieses Beispiel verdanke ich dem freundlichen Hinweis meines Kollegen Werner Heegewaldt.

Maria Luysa Schulze [geboren] den achtzehnten, 18ten, August /  
nachts um eilf, 11, Uhr /  
ehelich /

[Vater] Christian Schulze, Schäfer zu Pfalzheim /

[Mutter] Anna Luysa Lilien gebürtig zu Krenzlin /

[Wohnort der Eltern] Pfalzheim /

[Tag der Taufe] den 25sten August /

[Name des Predigers] derselbe [Striez] /

[Taufzeugen] 1. Johann Peter Bohn, Bauer zu Pfalzheim, 2. Frau Maria Dorothea Beuster geb. Fahrnow, des Friedr. Beuster, Tagelöhners zu Pfalzheim Ehefrau, 3. Jungfer Maria Luysa Wahlen, des Bauers Johann Jacob Wahls zu Pfalzheim Tochter.<sup>36</sup>

In der zweiten, für Pfalzheim separat gefertigten Abschrift steht lediglich:

Luise Schulz geboren den 16 August 1805, getauft den 25ten zu Rägelin,  
Vater: Christian Schulz, Schäfer zu Pfalzheim. Mutter: Marie geb. Lilgen,  
verehel. Schulz, Taufzeugen: 1. Peter Bohn, 2. Jfr. Luise Bohn, 3. Fr.  
Beustern.<sup>37</sup>

Mit Auslassungen und Abschreibefehlern bei Namen und Daten muss also stets gerechnet werden!

Lücken sind in einzelnen Fällen aber auch von den Gerichten zu verantworten. Nachträge in die Kirchenbücher sind nämlich nicht immer auch in die Duplikate übertragen worden. Entsprechende Meldungen der Pfarrer finden sich gelegentlich nur irgendwo beigeheftet oder in separaten Akten und konnten leicht verloren gehen. Solche Nachträge betrafen vor allem die Legitimierung unehelicher Kinder durch spätere Ehe der Eltern oder die Änderung von Namensschreibungen.<sup>38</sup>

Denkbare Zugeständnisse bei der Vollständigkeit der Abschrift der Duplikate wurden offiziell nie gemacht. So hätte der Staat etwa darauf verzichten können, dass die Namen aller Taufpaten abgeschrieben wurden.<sup>39</sup> Andere Angaben, die

---

36 KB 717.

37 KB 709. Vgl. auch KB 1705 mit KB 1739, wo sich vollständigere Einträge für Tr. in Friedrichsgüte 1811 finden, und KB 887, wo sich Nieder Neuendorf 1817 doppelt findet, im zweiten Exemplar mit einigen zusätzlichen Eintragungen.

38 Solche Ergänzungen und Korrekturen wurde z.T. von Gerichten aber noch lange nach 1874 sorgfältig in die Duplikate nachgetragen, Legitimierungen bis in die 1880er und 1890er Jahre, Korrekturen und Änderungen von Namen noch nach 1900. Siehe z.B. KB 1043 (Legitimierungseintrag von 1896 zu 1846) oder KB 796 (Namenskorrekturen 1908 zu 1826 und 1900 zu 1837 Namensschreibung) und KB 1064 (Namenskorrektur 1930 zu 1862 beigelegt).

39 Noch 1858 beschied die Regierung Potsdam dem Superintendenten von Luckenwalde, dass die Auslassung der Namen der Paten bei der Nachfertigung verlorener Duplikate mit Rücksicht auf

für die Statistik wichtig waren und in die Bevölkerungslisten einfließen, waren für die dauernde Rechtssicherung unerheblich und hätten ebenso im Duplikat ausgelassen werden können. Als Historiker kann man bei Verlust des Kirchenbuchs natürlich nur froh sein, wenn sämtliche Informationen im Duplikat erhalten sind.

Vielen Pfarrern war die Sicherung ihrer Kirchenbücher durch Duplikate bei den Gerichten aber auch so wichtig, dass sie mehr abliefern als Tauf-, Trauungs- und Bestattungsregister. Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts umfassen die Duplikate häufig auch die Register der Konfirmierten und Zahlenangaben über die Kommunionsempfänger. Seltener gibt es auch andere Eintragungen, z.B. Verzeichnisse von Klingelbeutelgeld und Abendmahlsweinverbrauch aus Spereberg von 1837-1849, chronikalische Einträge für die Jahre 1801-1805 aus Wustrau, ein Verzeichnis der Bauern in Kuhsdorf von 1800 und ein Trauergedicht auf einen jungen Herrn von Quitzow von 1812 oder Nachrichten über den Heldentod des Sohns des Dorfschulzen von Mesendorf von 1870.<sup>40</sup>

### **Prüfung und Beglaubigung der Duplikate durch die Pfarrer**

Die Prüfung der Duplikate durch den Pfarrer entsprechend § 502 zeigt sich nur selten an Korrekturen in der Abschrift.<sup>41</sup> Die geforderte Bezeugung der Richtigkeit ist in den frühen Jahren oft flüchtig und entwickelt sich erst allmählich auf die Formen einer amtlichen Beglaubigung zu. 1836 schrieb die Regierung Potsdam die Beglaubigung mit dem Amtssiegel vor.<sup>42</sup> In den Jahren nach der Straffung und Professionalisierung des Gerichtswesens durch die Bildung der

die Bestimmungen des Allgemeine Landrechts als nicht zulässig erachtet werden könne: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380. Tatsächlich nahmen sich aber manche Klüster die Freiheit, die Namen der Paten nicht abzuschreiben, z.B. in KB 803 (bis 1864 teils nur Zahl der Paten), KB 804 (1835-1864 nur Zahl der Paten), KB 814 (1835, 1837, 1840-1864 nur Zahl der Paten), KB 815 (1830-1850 nur Zahl der Paten), KB 887 (1826 nur Liste der Geburten: Tabelle ohne Tag der Taufe, Prediger, Paten; keine Paten 1826-1833), KB 1746 (keine Paten), KB 1755 (1812-1815 und 1818-1824 im Jahr 1838 nachgeliefert ohne Paten), KB 1764 (bis 1809 keine Paten), KB 1851 (1849-1859 keine Paten).

40 KB 498 (Spereberg), KB 747 (Wustrau), KB 1766 (Kuhsdorf, Heinrich Karl Friedrich August von Quitzow aus Bullendorf), KB 1863 (Mesendorf). Siehe auch Kirchenrechnungen von Herzsprung 1821-1824 und 1826-1828 in KB 1756; Liste der aus Brunne stammenden Gefallenen 1813/1814 in KB 535 Bl. 93-94 (2 Einträge); Register über Opfer-, Häusler- und Gartenzehntgelder in Rädigke pro 1847 in KB 277; Holzrechnung in KB 350; Aufstellung über die Holzgebühren 1811 in KB 1849.

41 Z.B. in KB 987: Korrekturen des Pfarrers (teils sehr blass).

42 Verfügung vom 8. März 1836 in Amtsblatt Potsdam 1836 S. 68. Beglaubigung mit Siegel findet sich aber oft schon früher, z.B. KB 855 (Siegel zuerst 1809/1810), KB 815 (förmliche Beglaubigung mit Siegel ab 1810) und KB 750 (Beglaubigung jeden Abschnitts mit Siegelstempel ab 1831). Allgemein befolgt wurde die Vorschrift von 1836 allerdings nicht, z.B. sind die Duplikate von Seehausen in KB 811 erst ab 1850 besiegelt.

Kreisgerichte 1849<sup>43</sup> kam es häufiger vor, dass Gerichte Beglaubigungen beanstandeten und Duplikate zurückschickten, gelegentlich auch ganze Serien früherer Jahre.<sup>44</sup> Veranlasst durch eine genaue Prüfung im Kreisgericht Neuruppin, die erhebliche Mängel bei der Beglaubigung aufzeigte, erließ die Regierung Potsdam im August 1869 eine Rundverfügung mit genauen Vorschriften:

Was den Beglaubigungsvermerk selbst betrifft, so muß derselbe unter jedes der einzelnen Register des Duplikats gesetzt werden und mit der Unterschrift des Geistlichen unter Beidrückung des Amtssiegels versehen werden, damit hierdurch die einzelnen Register abgeschlossen werden. Durch diesen Abschluß wird etwaigen unbefugten Eintragungen für die spätere Zeit vorgebeugt. Der Vermerk selbst muß etwa dahin lauten: „Daß vorstehendes Duplikat in allen Theilen mit dem Original des Kirchenbuches übereinstimmt, wird hierdurch pflichtgemäß bezeugt. (L.S.) Ort, Datum, N.N. Pfarrer.“

Dem Kreisgericht Neuruppin teilte die Regierung aber gleichzeitig mit, dass die gewünschte Nachbesserung älterer Duplikate zu aufwändig und unzweckmäßig sei.<sup>45</sup>

In nächster Instanz waren auch die Superintendenten dazu verpflichtet, auf die korrekte Führung der Kirchenbücher und der Duplikate zu achten, vor allem bei der regelmäßigen Visitation der Pfarreien in ihrem Zuständigkeitsbereich. Grundlage dafür bot bereits Art. 38 der Visitationsordnung vom Jahre 1573. So erließ die Regierung Potsdam 1811 folgende Verfügung:

Bei den Kirchenvisitationen und bei jeder andern Gelegenheit werden die Herren Superintendenten nachzusehen und anzuzeigen haben, ob das Kirchenbuch ohne Tadel geführt wird und das Duplikat alljährlich richtig abgeliefert worden ist. Die nach Vorschrift des Cirkulare vom 8ten März v.J. von den Herren Superintendenten zu führende Kontrolle über die Duplikate muß überall so genau und vollständig fortgesetzt werden, daß sie bei entstehenden Nachfragen zur Legitimation und Nachweisung dienen kann.<sup>46</sup>

---

43 Zur Gerichtsorganisation in Brandenburg zusammenfassend: Übersicht II 1967, v.a. S. 571-2, und Krause 2003.

44 Z.B. sind in KB 874 Duplikate von 1815-1824 nachträglich 1853 beglaubigt, in KB 952 Beglaubigungen teilweise nachträglich 1852 ergänzt und in KB 1693 Duplikate von Sorau von 1817-1822 erst 1865 beglaubigt. Duplikate von 1872 und 1873 in KB 742 gingen vom Gericht mit Bitte um ordnungsgemäße Besiegelung zurück. KB 483, KB 548, KB 557, KB 726, KB 732 und KB 739 wurden 1884 beglaubigt.

45 BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 382.

46 Verfügung vom 31. Okt. 1811, Amtsblatt Potsdam 1811 S. 250. Verfügung vom 8. März 1810 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 359, Bl. 326. Vgl. entsprechende Verfügung vom 18. Juli 1813,

Gemäß der neuen Visitationsordnung für die Provinz Brandenburg von 1864 war jeder Superintendent verpflichtet, alle Kirchen seiner Diözese in drei Jahren einmal zu visitieren. Dabei musste er die Kirchenbücher und das Pfarrarchiv prüfen und die Kirchenbücher im Original und im Duplikat „mit seinem vidi“ versehen. Im Visitationsbericht war hinsichtlich der Kirchenbücher zu vermerken:

a. wie weit sie zurückgehen; b. ob sie sauber gebunden und gehalten, gemäß den Vorschriften des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 11. § 481ff., 501ff. nach den vorgeschriebenen Formularen ordentlich und mit deutlicher Schrift geführt werden; c. ob willkürliche Correcturen darin vorkommen; d. ob die erforderlichen Beläge dazu, namentlich wegen der Sponsalia, vorhanden sind; e. ob ein Register dazu vorhanden ist; f. ob die gesetzliche Ablieferung der Duplicate an das Gericht vorschriftsmäßig bescheinigt ist.<sup>47</sup>

Kritische Stimmen bezweifelten allerdings, dass eine detaillierte Kontrolle der Kirchenbücher und Duplikate von den Superintendenten geleistet werden konnte.<sup>48</sup>

### **Ablieferung bei den Gerichten des Orts**

Die jährliche Ablieferungspflicht war eindeutig und im Grundsatz unbestritten, musste aber wiederholt eingeschärft werden.<sup>49</sup> Unter den frühen Duplikaten finden sich viele, die nicht jährlich, sondern für mehrere Jahre zusammen nachträglich eingereicht worden waren.

Vielfach war es in den frühen Jahren üblich, dass für die Duplikate ein Buch angeschafft wurde, das jährlich vom Gericht an die Pfarrei zur Eintragung ausgehändigt wurde.<sup>50</sup> Diese Praxis endete 1849, als die Gerichte durch die Ein-

Amtsblatt Potsdam 1813 S. 341, und Erlass vom 20. April 1816, Amtsblatt Potsdam 1816, S. 166-167.

47 Mittheilungen des Consistoriums 1864 S. 31-37.

48 So die Regierung Frankfurt in einem Bericht vom 6. Febr. 1843 an den Kultusminister u.a. zur Prüfung der Kirchenbuchführung durch die Superintendenten bei der Visitation. „Ob diese Controlle in das Specielle eingehen könne, müssen wir bei der Menge von Geschäften, welche mit solchen Visitationen zur Zeit verbunden sind, bei der unzureichenden Remuneration (2 Rthlr für die Haupt- und 1 Rthlr für die Filialkirchen), welche die Superintendenten in hiesiger Provinz davon beziehen, und die ihnen - in Verbindung mit den Pflichten des eigenen Pfarramts - die möglichste Beschleunigung der Visitationen aufnöthigt, allerdings bezweifeln.“ GStA PK, I. HA Rep. 76 III Sekt 1 Abt. XVII Nr. 23 Bd. 4.

49 Siehe z.B. Amtsblatt Potsdam 1816 S. 166-168; 1818 S. 20-21; 1822 S. 283; 1834 S. 304; 1834 S. 324.

50 Z.B. KB 518 (Klein Döbbern 1815-1848 gebunden), KB 535 (Brunne 1806-1847 gebunden), KB 545 (Dechtow 1805-1830 gebunden), KB 579 (Karwesee und Betzin 1795-1828 gebunden), KB 801 (Werder (Havel) Buch in kleinem Quartformat), KB 822 (Gusow 1814-1824 gebunden), KB 1723 (Blesendorf), KB 1725 (Bölzke), KB 1737 (Falkenhagen), KB 1744

richtung von staatlichen Kreisgerichten anstelle vielfältiger kleinerer Gerichtshoheiten ferner rückten und man durch die Aushändigung den öffentlichen Glauben des Duplikats beeinträchtigt sah.<sup>51</sup> Damit wurden allerdings an die Duplikate höhere Anforderungen als an die Kirchenbücher gestellt, und es zeigt sich erneut, wie schwierig es war, Kirchenbuchführung und gerichtliche Beurkundungspraxis in Übereinstimmung zu bringen.

Andere Probleme mit der jährlichen Ablieferung ergaben sich aus kirchlichen Zusammenhängen. Frühe Duplikate sind zum Teil nach dem Kirchenjahr von Advent zu Advent geführt.<sup>52</sup> Die Eintragung von Kindern, die vor dem Jahreswechsel geboren und nach dem Jahreswechsel getauft wurden, konnte Verwirrung stiften oder die Abgabe verzögern.<sup>53</sup> Das war einer der Gründe, warum der Abgabetermin für Duplikate von Anfang Januar auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.<sup>54</sup>

Nicht immer herrschte Klarheit darüber, bei welchem Gericht Duplikate einzureichen waren. Laut Erlass des Justizministeriums vom 14. Januar 1839 war das Duplikat an das Gericht abzuliefern, in dessen Bezirk der Pfarrer wohnte. Diese Bestimmung wurde durch Erlass vom 30. Oktober 1840 präzisiert, der festlegte, dass unter dem Gericht des Orts dasjenige zu verstehen sei, in dessen Bezirk die Eingepfarrten wohnten, auch wenn der Pfarrer ausnahmsweise in einem anderen

---

(Garz), KB 1752 und 1753 (Groß Welle bis 1850), KB 1754 (Heiligengrabe bis 1849), KB 1789 (Sadenbeck bis 1849), KB 1855 (Taufen Kyritz 1848-1851, mehr als die Hälfte leer).

- 51 Vgl. z.B. die lange Auseinandersetzung um die Duplikate für Redlin und Klein Pankow (Parochie Groß Pankow, Mecklenburg) mit dem Kreisgericht Wittstock 1861-1863 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 381: Die Duplikate wurden bis zur Gerichtsreform in gebundene Bücher eingetragen, die von den Gerichten dafür jedes Jahr kurzzeitig an die Küster zurückgegeben wurden. Das Kreisgericht verweigerte die Rückgabe, da andernfalls der Zweck der bleibenden Gültigkeit nicht erreicht werde. Die Regierung schloss sich mit Hinweis auf das ALR dieser Auffassung an.
- 52 Die Umstellung auf das Kalenderjahr erfolgte meist um 1800. Die Duplikate von Belzig sind aber noch bis 1818/19 nach Kirchenjahr geführt: KB 228.
- 53 Z.B. wurden in Lychen noch 1849 die Register für Geburten und Taufen chronologisch nach dem Tauftermin geführt. Für die im Dezember Geborenen, die erst im Folgejahr getauft wurden, wurden die Einträge mit dem Duplikat des Folgejahres nachgereicht: KB 1151, KB 485, KB 486. Für die Taufe wurde 1802 und später wiederholt eingeschärft, dass Kinder christlicher Eltern längstens sechs Wochen nach der Geburt getauft werden sollen: Erlass vom 23. Febr. 1802 in NCC 1802 Nr. 15, S. 769-772; Jacobson 1864 S. 477.
- 54 Verfügung der Regierung Potsdam vom 20. Apr. 1816, in: Amtsblatt Potsdam 1816 S. 167 (Ablieferung in den ersten acht Tagen des Monats Januar des folgenden Jahres); Verfügung der Regierung Potsdam vom 12. Juni 1855, in: Amtsblatt Potsdam 1855 S. 221 (Ablieferung bis zum 15. Febr. des folgenden Jahres), vgl. dazu BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380; Verfügung des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 31. Jan. 1845 in Amtsblatt Frankfurt 1845 S. 51: Die Gerichte müssen drei Monate nach Ablauf des Jahres mahnen und bei Nichtbeachtung Beschwerde an die Kirchenobern richten.



Gerichtsbezirk wohnte.<sup>55</sup> Ein Erlass vom 2. Februar 1841 befasste sich mit dem Problem, dass häufig die Gerichtseingesessenen mehrerer Gerichtsbezirke zu einer Kirche gehörten:

Der § 503 Tit. 11 Thl. II des ALR versteht daher unter Gerichten des Ortes diejenigen Gerichte, in deren Jurisdiktion die Parochialkirche liegt, bei welcher der Pfarrer und Küster angestellt sind und die den Hauptort des Kirchspiels und jedenfalls den Vereinigungspunkt desselben bildet, selbst dann, wenn der Pfarrer außerhalb dieser Gerichtsbarkeit wohnen und wenn das Kirchspiel sich über mehrerer Jurisdiktionen erstrecken soll. - Es folgt hieraus aber auch, daß wenn ein Pfarrer bei mehreren Parochialkirchen angestellt ist, er für jedes Kirchspiel besondere Kirchenbücher führen und die Duplikate derselben an die Gerichte senden muß, in deren Jurisdiktion die betreffende Parochialkirche liegt.<sup>56</sup>

Nach Einrichtung der Kreisgerichte war zu klären, ob die Duplikate nur in den Kreisgerichten selbst oder auch in den Deputationen und Kommissionen im Kreisgerichtsbezirk hinterlegt werden konnten. Durch Erlass vom 25. März 1850 legte der Justizminister fest, dass die Aufbewahrung der Duplikate beim zuständigen Kreisgericht erfolgen müsse, da nur das Kreisgericht das eigentliche Gericht für seinen Bezirk sei, das in der Regel auch besser dafür eingerichtet sei und größere Sicherheit biete.<sup>57</sup> Diese Bestimmung wurde 1851 dahingehend modifiziert, dass ausnahmsweise auch Kreisgerichtsdeputationen und -kommissionen mit der Aufbewahrung von Duplikaten beauftragt werden könnten, wenn die Grenzen einer Pfarochie innerhalb ihres Bezirks lägen.<sup>58</sup> Dementsprechend hat das Kammergericht in Berlin z.B. die Gerichts-Kommissionen zu Schwedt, Oderberg und Joachimsthal mit der Aufbewahrung von Duplikaten beauftragt und das Kreisgericht Angermünde zur Abgabe entsprechender älterer Duplikate angewiesen.<sup>59</sup>

Bei Auflösung der Kreisgerichte und Neubildung der Amtsgerichte 1879 wurden auch die Kirchenbuchduplikate entsprechend dem Zuständigkeitsbereich der Amtsgerichte neuverteilt. Die Duplikate des Kreisgerichts Wittstock, die in einer Liste von 1869 erfasst sind, gehörten ab 1879 in den Bereich der Amtsgerichte Wittstock, Kyritz, Meyenburg, Pritzwalk, Rheinsberg und Havelberg.<sup>60</sup> 1885

---

55 JMBI 1839 S. 43; 1840 S. 344; Bergmann 1926 S. 262.

56 JMBI 1841 S. 87; Bergmann 1926 S. 262-263.

57 JMBI 1850 S. 103-104.

58 JMBI 1851 S. 347-348, hier S. 348 Punkt 6.

59 Verfügung vom 29. Jan. 1852 in: BLHA, Rep. 5E Oderberg Nr. 71.

60 Liste von 1869 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 382.

stellte der Justizminister klar, dass als „Gericht des Orts“ jetzt dasjenige Amtsgericht anzusehen sei, in dessen Bezirk die betreffende Parochialkirche liege.<sup>61</sup>

Nachdem 1896 festgelegt wurde, dass die Nebenregister der Standesämter am Sitz des Amtsgerichts zur Sicherheit beim benachbarten Amtsgericht aufbewahrt werden sollten, wurde 1897 auch die Verlagerung von Kirchenbuchduplikaten vom Ort des Amtsgerichts an ein benachbartes Amtsgericht verfügt.<sup>62</sup> Im Regierungsbezirk Potsdam wurde diese Umlagerung 1898 durchgeführt.<sup>63</sup> Im Anschluss an diese Aktion erhielten die Superintendenten im Regierungsbezirk den

---

61 JMBI 1885 S. 355.

62 Bergmann S. 263; Erlaß des Justizministeriums vom 3. Okt. 1897 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 383: „Nachdem die Nebenregister solcher Standesämter, welche sich am Sitze des für die Aufbewahrung zuständigen Amtsgerichts befinden, in Gemäßheit der Verfügung vom 25. November 1896 an benachbarte Amtsgerichte abgegeben sind, halte ich es im Einverständnis mit den Herren Ministern des Innern sowie der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten weiter für erforderlich, daß auch diejenigen aus der Zeit vor dem 1. Oktober 1874 stammenden in Verwahrung der Amtsgerichte befindlichen Kirchenbuchduplikate, deren Originale von dem am Amtsgerichtssitze wohnenden Geistlichen aufbewahrt werden, bei einem benachbarten Amtsgericht unterzubringen sind, damit der Gefahr einer gleichzeitigen Vernichtung der Originale und Duplikate der Kirchenbücher vorgebeugt werde. Euere Hochwohlgeboren ersuche ich daher, die Amtsgerichte Ihres Bezirks anzuweisen, die bezeichneten Duplikate an benachbarte Amtsgerichte, und zwar der Regel nach an dasjenige Amtsgericht abzugeben, bei welchem nach Maßgabe der Verfügung vom 25. November 1896 die dort bezeichneten standesamtlichen Nebenregister untergebracht sind. Eine Ausnahme von dieser Regel ist nur für die größeren Städte mit guten Feuerlöscheinrichtungen sowie außerdem für solche Orte zuzulassen, wo die Lage des Gerichtsgebäudes und Pfarrhauses nach Ihrer und der zuständigen gesetzlichen Aufsichtsbehörde übereinstimmenden Ansicht die Gefahr einer gleichzeitigen Vernichtung der Originale und Duplikate der Kirchenbücher nach menschlicher Voraussicht ausgeschlossen erscheinen läßt.“

63 Demzufolge gelangten die Duplikate von Angermünde nach Schwedt, von Bad Freienwalde nach Wriezen, von Baruth nach Dahme, von Beelitz nach Potsdam, von Brandenburg nach Rathenow, von Brüssow nach Strasburg, von Dahme nach Baruth, von Eberswalde nach Angermünde, von Fehrbellin und Gransee nach Neuruppin, von Havelberg nach Wittenberge, von Jüterbog nach Luckenwalde, von Kalkberge Rüdersdorf nach Berlin (Amtsgericht Berlin II), von Königs Wusterhausen nach Mittenwalde, von Kremmen nach Fehrbellin, von Kyritz nach Wittstock, von Lenzen nach Wittenberge, von Lindow nach Neuruppin, von Luckenwalde nach Jüterbog, von Lychen nach Templin, von Mittenwalde nach Königs Wusterhausen, von Nauen nach Charlottenburg; von Oderberg nach Angermünde, von Oranienburg nach Berlin (Amtsgericht Berlin II), von Perleberg nach Wittenberge, von Pritzwalk nach Wittstock, von Rathenow nach Brandenburg, von Rheinsberg nach Neuruppin, von Schwedt nach Angermünde, von Storkow nach Beeskow, von Strasburg nach Prenzlau, von Strausberg nach Kalkberge Rüdersdorf, von Templin nach Zehdenick, von Trebbin nach Zossen, von Treuenbrietzen nach Jüterbog, von Wendisch Buchholz nach Königs Wusterhausen, von Werder nach Potsdam, von Wittenberge nach Havelberg, von Wittstock nach Kyritz, von Wriezen nach Bad Freienwalde, von Wusterhausen (Dosse) nach Fehrbellin, von Zehdenick nach Templin, von Zossen nach Trebbin. Nicht verlagert wurden die Duplikate von Beeskow, Belzig, Charlottenburg, Neuruppin, Potsdam, Prenzlau und Spandau: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 383 und Nr. 384

Auftrag, Lagerungslisten für die Duplikate der Pfarreien ihres Bezirks einzureichen, die in der Regierung geprüft wurden und in einer korrigierten zweiten Ausfertigung an die Superintendenten zurückgingen.<sup>64</sup> Diese Listen zeigen, dass die Duplikate einer Superintendentur in den meisten Fällen auf zwei bis fünf Amtsgerichte verteilt waren und vielfach auch die Duplikate von Mutter- und Tochterkirchen an verschiedenen Orten aufbewahrt wurden. Aufgrund einer Sonderregelung lagen die Duplikate der Hof- und Garnisonkirche Potsdam in der Kirche selbst. Für Beeskow mit Radinkendorf wurde die Küsterei zu Beeskow als Lagerort gemeldet.

### Ablage in den Gerichten

Im Unterschied zu den originalen Kirchenbüchern, die in der Regel für ein gesamtes Kirchspiel samt Tochterkirchen und eingekirchten Orten geführt wurden, sind die Duplikate häufig stärker untergliedert. Teils umfassen sie ein ganzes Kirchspiel, teils nur die Mutterkirche oder eine Tochterkirche mit zugehörigen Orten, teils auch nur einzelne oder mehrere eingekirchte Orte. In seltenen Fällen wurden sogar separate Auszüge aus dem Kirchenbuch für Teile eines Ortes angefertigt, die bis 1849 unterschiedlichen Gerichten unterstanden.

Bei der Ablage der Duplikate wurde in den Gerichten recht unterschiedlich verfahren. Teils wurden alle Duplikate aus dem Gerichtssprengel jährlich zu einem Aktenband zusammengeheftet.<sup>65</sup> Teils wurden für einzelne Pfarreien oder Orte eigene Bände angelegt und über einen längeren Zeitraum geführt. Nicht selten finden sich auch falsch abgeheftete Duplikate.<sup>66</sup> Schwierigkeiten damit gab es vor allem bei Veränderungen der Gerichtssprengel, vor allem 1849 bei Einrichtung der Kreisgerichte und 1879 bei Einrichtung der Amtsgerichte. Dass sich manche Duplikate doppelt erhalten haben, liegt wahrscheinlich auch daran, dass Gerichte verlegte Duplikate ein zweites Mal einforderten.<sup>67</sup>

---

64 BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 384.

65 In KB 186 – KB 196 hat das Kreisgericht Beeskow jährlich von 1849-1859 die Duplikate von Ahrensdorf, Beeskow, Birkholz, Bornow, Buckow, Friedland, Glienicke, Görsdorf, Görzig, Groß Rietz, Grunow, Herzberg, Kossenblatt, Krügersdorf, Kunersdorf, Lindenberg, Merz, Neugolm, Niewisch, Ögeln, Pfaffendorf, Pieskow, Sauen, Stremmen, Tauche, Trebatsch, Wilmersdorf und Wulfersdorf zusammengeheftet.

66 Z.B. KB 472 (Dolgelin 1841 nicht in KB 815), KB 732 (einzelner Jahrgang Seebeck), KB 750 (Krangen 1871 bei Wuthenow), KB 763 (1850 Liepe statt Niederfinow eingheftet), KB 999 (Grünberg 1860 bei Trampe), KB 1000 (Nechlin 1822 bei Trebenow), KB 1010 (Hetzdorf 1831 bei Wolfshagen), KB 1011 (Schlepkow 1847 bei Wolfshagen), KB 1024 (laut Vermerk Brünenwalde 1870 und 1874 bei Warthe).

67 Z.B. Pfalzheim teils doppelt bei Katerbow und Rägelin; Arnimshain und Mellenau 1853 doppelt in KB 1017 und KB 1073); KB 1144/1: Trauungen Ludwigsau 1872 auch in KB 605; KB 1703: Papenbruch und Blandikow 1816 auch in KB 1708); KB 1807: Zootzen 1795-1797 auch in KB 1738; KB 1846: Garz 1849 auch in KB 1745; KB 1888: Buckowien 1815 auch in

## Prüfung der Duplikate durch die Gerichte

Einzelne Gerichte unterzogen die Duplikate auch genauerer Prüfung auf korrekte Führung und reklamierten bei den Pfarrern. Dabei beriefen sie sich darauf, dass sie nur dann den Empfang eines Duplikats quittieren könnten, wenn es tatsächlich den Vorschriften entsprach. Die Regierung Potsdam sah darin aber einen Übergriff auf ihre eigene Zuständigkeit für die Aufsicht über die Führung der Kirchenbücher, die 1845 durch königliche Verordnung bestätigt worden war.<sup>68</sup> Längere Auseinandersetzungen darüber gab es z.B. 1862-1864 mit dem Kreisgericht Brandenburg. Der Superintendent von Brandenburg berichtete der Regierung Potsdam 1862, dass das Kreisgericht, dem laut Allgemeinem Landrecht nur die Verwahrung der Duplikate seines Sprengels obliege, sich Kompetenzen der Regierung anmaße, indem es Vorschriften für die Führung der Duplikate mache, z.B. indem es das wörtliche Ausschreiben aller Daten verlange. Das Kreisgericht erklärte dazu, dass es niemals eine direkte Kontrolle über die Kirchenbücher selbst in Anspruch genommen habe, sich aber zur Kontrolle der Duplikate verpflichtet halte, da es den Empfang der Duplikate nur bescheinigen könne, wenn diese allen wesentlichen gesetzlichen Anforderungen entsprächen. Vernachlässige das Gericht seine Sorgfaltspflicht, könnte es regresspflichtig werden. Es sei in einigen Gerichten, so etwa im Land- und Stadtgericht Brandenburg, üblich gewesen, dass die Registratoren angewiesen waren, den Empfang der Duplikate in eigenem Namen zu bescheinigen und sie im Archiv abzulegen, ohne sie dem Gericht vorgelegt zu haben. Diese Regelung sei in Brandenburg 1844 als offenbar unzulässig aufgegeben worden. Seitdem würden die Duplikate geprüft und den Pfarrern gegebenenfalls zur Korrektur zugeleitet, ohne dass daraus bisher nennenswerte Schwierigkeiten erwachsen wären. Eine Zuleitung der Duplikate mit den Monita an die Regierung käme einer verfrühten Beschwerde gegen die Pfarrer gleich und würde den Geschäftsgang unnötig erschweren. Darauf teilte die Regierung dem Kreisgericht mit, dass dem Gericht keine Verpflichtung zur Prüfung der von den Pfarrämtern beglaubigten Duplikate der nach den Anordnungen und unter Kontrolle der Regierung geführten Kirchenbücher obliege, die Regierung aber in der Prüfung durch das Gericht eine dankenswerte Mühewaltung sehe. Bedenken und Vorschläge wegen Einrichtung und Führung der Kirchenbücher seien im Interesse der Disziplin an die Regierung als der den Pfarrämtern vorgesetzten Behörde zu richten. Mehrfach monierte das Gericht seitdem

---

KB 455; KB 297: Lobbese 1842 auch in KB 269; KB 533: Betzin 1795 auch in KB 579; KB 1761: Laaske 1961 auch bei Mansfeld, KB 1776; KB 1799 und KB 1794: Lellichow 1830-1831 doppelt; KB 1340 und KB 1341: Rokitten 1861 doppelt).

68 Verordnung, betreffend die Ressortverhältnisse der Provinzialbehörden für das evangelische Kirchenwesen, vom 27. Juni 1845, in: GS 1845 S. 440-443; vgl. Cirkular-Erlaß betreffend die Ressort-Verhältnisse der Konsistorien und der Regierungen in evangelischen Kirchen-Angelegenheiten, vom 1. Okt. 1847, in: MBliV 1847 S. 278-284.

bei der Regierung Unregelmäßigkeiten bei der Eintragung der Aufgebote oder deren Fehlen. Bereits aus dem ersten Aufgebot könnten nämlich bei einseitiger Auflösung Rechte und Pflichten wie aus einem förmlichen Ehegelöbnis entspringen und sich daraus gegebenenfalls auch Folgen für die Legitimation eines außerehelichen Kindes ergeben. Betroffene Pfarrer wiesen dagegen darauf hin, dass die seit 1803 gebrauchten Tabellen keine Spalte zur Eintragung von Aufgeboten hätten. Daraufhin legte die Regierung durch Rundverfügungen vom 27. Juni 1863 und 7. März 1864 allgemein fest, dass alle Aufgebote in eine Spalte „Datum und Ort des Aufgebots“ einzutragen seien.<sup>69</sup>

### **Neufertigung und Vervollständigung**

War die Ablieferung ganz unterblieben oder waren Duplikate bei den Gerichten verloren gegangen, kam es später oft zu heftigem Streit um die Nachfertigung, wenn die Verantwortlichen nicht mehr feststellbar oder nicht mehr im Amt waren. Um Unregelmäßigkeiten vorzubeugen oder die Schuldigen ermitteln zu können, wurde bald vorgeschrieben, dass die Gerichte Empfangsbestätigungen auszustellen hatten, die den Superintendenten zur Kenntnis zu geben waren.<sup>70</sup>

1854 wandte sich das Kreisgericht Berlin an die Regierung Potsdam mit dem Antrag, die Nachfertigung fehlender älterer Duplikate zu veranlassen, und erhielt darauf den Bescheid, dass die Küster zur unentgeltlichen Nachfertigung nicht verpflichtet werden könnten. Da die Nachfertigung nur im Interesse der Rechtspflege liege, sah sich die Regierung nicht gehalten, die Kosten dafür zu übernehmen, stellt das aber dem Gericht anheim. Darauf wandte das Kreisgericht ein, dass die Führung der Duplikate nicht im Interesse der Rechtspflege, der lediglich die Bewertung vorliegender Beweise obliege, sondern im höheren Interesse der Rechtssicherung erfolge und deshalb eine allgemeine Verwaltungsaufgabe sei. Für mangelnde Kontrolle der Einreichung der Duplikate seien die Superintendenten genauso verantwortlich zu machen wie die Justizbeamten. Die Verpflichtung zur Einreichung verjähre nicht. Eine Entschädigung für Nachfertigung könne von der Justizverwaltung nicht gezahlt werden, zumal für Nachlässigkeit bei der Einforderung in erster Linie wohl Patrimonialrichter verantwortlich seien. Auch für Verluste bei Patrimonialgerichten könne die Justizverwaltung nicht verantwortlich gemacht werden. Gelder für Entschädigungszahlungen stünden der Justizverwaltung nicht zur Verfügung. Für die Neufertigung der beim Brand im Gericht Kremmen verlorenen Duplikate solle den Küstern eine

69 BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 381. Eine entsprechende Spalte finden sich z.T. schon früher z.B. in KB 795 von Glindow, seit 1855. Die Vorschrift von 1863 fand z.T. erst später, z.T. bis 1874 keine Beachtung. In der Regel wurden vorhandene Formulare so lange genutzt, wie der Vorrat reichte.

70 Vgl. Amtsblatt Potsdam 1816, S. 166-168; 1823 S. 154; 1834 S. 304; Amtsblatt Frankfurt 1825 S. 245; 1845 S. 31. Konzepte für Eingangsbescheinigung z.B. in: KB 597 für 1845 und 1846.

Vergütung aus der Kirchenkasse gezahlt worden sein. Die Regierung beauftragte nun doch die Superintendenten von Teltow, Schönerlinde, Mittenwalde, Wusterhausen und Bornim, die fehlenden Duplikate durch die Küster nachfertigen zu lassen. Da die Küster zwar zur Anfertigung der Duplikate verpflichtet seien, das Fehlen aber in den meisten Fällen von ihren Vorgängern verschuldet sei, werde man sich darum bemühen, den Küstern eine angemessene Entschädigung auszuwirken, die Duplikate aus der Zeit vor ihrem Amtsantritt nachfertigen. In Reaktion auf diese Verfügung wurden einzelne Irrtümer bei der Nachforderung aufgedeckt und ordnungsgemäße Ablieferungen durch die von den Superintendenten aufbewahrten Empfangsbestätigungen nachgewiesen. Für die Duplikate von Heiligensee von 1829-1847 wurde ermittelt, dass sie auf einem Bogen mit den Duplikaten von Niederneuendorf geschrieben und an das Kreisgericht Spandau gelangt waren. Die Duplikate von Jütchendorf für 1816-1848 waren zusammen mit den Duplikaten der Mutterkirche Gröben bei dem für Gröben zuständigen Kreisgericht Potsdam hinterlegt. 1856 genehmigte das Kultusministerium für diese Aktion tatsächlich eine Vergütung von insgesamt 114 Talern 11 Silbergroschen 6 Pfennigen.<sup>71</sup> Eine detaillierte Zusammenstellung des Kreisgerichts Wittstock von 1869 zeigt, dass nur von 16 der 108 aufgelisteten Pfarreien vollständige Duplikate vorlagen.<sup>72</sup> Ein Vergleich mit dem vorhandenen Bestand zeigt, dass die teilweise erheblichen Lücken nicht geschlossen wurden.

Nach Ermittlungen von 1884 fehlten in den meisten Provinzen ein erheblicher Teil der Duplikate vom Anfang des Jahrhunderts. Die Kosten für Nachfertigungen wurden 1885 auf eine halbe Million Mark veranschlagt. Für die Provinz Brandenburg schätzte das Kammergericht Berlin Kosten von 68 680 M. Weitere Bemühungen unterblieben deshalb.<sup>73</sup>

---

71 BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 380. In einem Erlass vom 27. Dez. 1853 an das Appellationsgericht in Königsberg verfügt der Justizminister, dass er es für genügend erachte, wenn sich die Vervollständigung von Duplikaten auf die letzten 30 Jahre beschränke. Wenn feststehe, dass ein Duplikat im Gericht verlorengegangen sei und sich kein einzelner Beamter dafür verantwortlich machen lasse, so seien die Kosten für die Neufertigung nicht aus dem allgemeinen Staatsfonds, sondern aus dem Gerichts-Salarienfonds zu bestreiten. Unverhältnismäßige Kosten seien zu vermeiden. In einem Erlass vom 31. Mai 1859 wies das Justizministerium das Appellationsgericht in Ratibor an, die Nachlieferung von Duplikaten durchzusetzen, wenn säumige Pfarrer noch im Amt seien: Bergmann 1926 S. 263.

72 BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 382.

73 GStA PK, I. HA Rep. 84a (D) Nr. 1120 Bl. 90; Bergmann 1926 S. 263. Eine Nachweisung der in den Amtsgerichten Beeskow und Lübben fehlenden Jahrgänge der Kirchenbuchduplikate aus der Diözese Beeskow von 1889 und Berechnung der Kosten für Nachfertigung ergab 2252 M: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 383.

### **Nutzung der Duplikate für Verwaltungszwecke**

Die anfänglich mehrfach geäußerte Befürchtung, die z.B. auch Pfarrer aus dem Kreis Ruppın vorbrachten, dass nämlich mit der Ablieferung der Duplikate an die Gerichte viele Kirchenzeugnisse überflüssig würden und die Pfarrer dadurch Einnahmen verlören, konnte unter Verweis auf § 504 II 11 ALR mit der Erklärung beruhigt werden, dass die Duplikate ausschließlich der Sicherung dienen sollten und Kirchenzeugnisse weiterhin vom Pfarrer aus den Original-Kirchenbüchern erteilt werden müssten. Gelegentlich wurden davon aber Ausnahmen gemacht, so 1857 für die Departements-Ersatz-Kommissionen, die die Arbeit der Kreis-Ersatz-Kommissionen gelegentlich zu kontrollieren hatten. Ihnen wurde bei Unstimmigkeiten in Aushebungs-, Lösungs- und Gestellungslisten eine Einsichtnahme in die Duplikate gestattet.<sup>74</sup>

Bei allen praktischen Fragen zeigen die Akten jedenfalls deutlich, dass das erforderliche Zusammenwirken kirchlicher Stellen, der Gerichte und der allgemeinen Verwaltung in Sachen Kirchenbuchduplikate sich oft schwierig gestaltete und nicht zu wirklich befriedigenden Ergebnissen führte.

### **Einführung ziviler Personenstandsregister**

Praktische Probleme bei der Führung der Kirchenbücher und ihrer Sicherung durch Duplikate waren dann auch ein wichtiger Grund für die Einführung der zivilen Personenstandsregister und der Standesämter 1874. Andere Gründe wogen schwerer, können hier aber nur angedeutet werden. Im Laufe des 19. Jahrhunderts zeigte sich immer deutlicher, dass es nicht mehr möglich war, die gesamte Bevölkerung in staatskirchliche Strukturen einzubinden. Der preußische Staat reagierte darauf aber nur sehr zögernd. Mit religiösen Minderheiten tat man sich zunächst noch sehr schwer. Wer als Christ nicht der örtlichen Kirchengemeinde angehörte, musste sich oder seine Familienmitglieder trotzdem in deren Kirchenbuch eintragen lassen und dafür auch die entsprechenden Gebühren bezahlen.<sup>75</sup> Das wurde natürlich von den Betroffenen oft als Zumutung empfunden. In Brandenburg stellte sich dieses Problem vor allem für die Altlutheraner, die die Kirchenunion der Lutheraner und Reformierten in Preußen 1817 nicht mitvollzogen hatten, und die Katholiken sowie die kleine Zahl der Angehörigen von Freikirchen und kirchlich nicht Gebundene.<sup>76</sup> Mitte des 19. Jahrhunderts verbes-

---

74 Erlass vom 17. Jan. 1857: JMBI 1857 S. 34-35.

75 Vgl. § 498 II 11 ALR: „Diejenigen, welche einer bloß geduldeten, mit keiner eigenen Kirchenanstalt versehenen Religionspartei zugethan sind, müssen die unter ihnen vorkommenden Geburten, Heirathen und Sterbefälle, dem Pfarrer des Kirchspiels, in dessen Bezirk sie wohnen zur Eintragung im Kirchenbuch anzeigen.“

76 Vgl. z.B. den Bericht des Landrats des Kreises Cottbus, 26. Dez. 1848: Eine katholische Dissidentengemeinde gibt es im Kreis nur in Cottbus selbst. Diese hat bislang ihre geistlichen

serte sich die Lage durch Anerkennung der Altlutheraner<sup>77</sup> und den Ausbau der katholischen Pfarrorganisation.<sup>78</sup> Außerdem wurden 1847 Personenstandsregister für die Dissidenten bei den Gerichten eingeführt, von denen jährlich im Januar

---

Handlungen - Trauungen und Taufen usw. - durch die Geistlichen der Oberkirche in Cottbus verrichten und dort im Kirchenbuch eintragen lassen (BLHA, Rep. 5D Cottbus Nr. 85).

77 Staatliche Anerkennung erhielten die Altlutheraner erst durch eine Generalkonzession Friedrich Wilhelms IV. vom 23. Juli 1845 (GS 1845 S. 516-517). Zu Kirchenbüchern und Duplikaten s. Generalkonzession Nr. 7: „Bei Führung der Geburts-, Trauungs- und Sterberegister haben die Geistlichen dieser Gemeinden die gesetzlichen Vorschriften genau zu befolgen, insbesondere auch Duplikate dieser Register bei dem Gericht ihres Wohnorts niederzulegen.“ Siehe auch die Ausführungsbestimmungen im Zirkular-Erlass vom 7. Aug. 1847 (MBliV 1847 S. 317-320; Bekanntmachung im Amtsblatt Potsdam 1847 S. 322, 375 und im Amtsblatt Frankfurt 1847 S. 355-357): Als Kirchengemeinden im Sinne der Nr. 3 der Generalkonzession werden hier für Brandenburg ausdrücklich die Gemeinden in Züllichau und Berlin anerkannt. Den Amtshandlungen der namentlich genannten Geistlichen dieser Gemeinden wird rückwirkend volle Gültigkeit vom Tag der vorgenommenen Handlung an zuerkannt. Dementsprechend werden sie verpflichtet, „ein Duplikat der von ihnen und von ihren Vorgängern für ihren seelsorglichen Bezirk geführten Geburts-, Trauungs- und Sterberegister bei dem Gericht ihres Wohnorts niederzulegen und damit von Jahr zu Jahr fortzufahren“. Zur Kirchenunion ausführlich Goeters / Mau 1992.

78 Die katholische Gemeinde von Neuruppin erhielt durch Kabinettsorder vom 24. Febr. 1849 Korporationsrechte. Damit war der Pfarrer berechtigt und verpflichtet, ein Kirchenbuch zu führen. Vorher mussten Eintragungen im Kirchenbuch der evangelischen Gemeinde von Neuruppin vorgenommen werden; siehe BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 361. Probleme erwachsen jetzt daraus, dass zur katholischen Gemeinde Mitglieder in verschiedenen Gerichtssprengeln gehörten. In Schwedt wurden die Geburts-, Heirats- und Todesfälle der katholischen Einwohner in die Kirchenbücher der evangelischen Gemeinde eingetragen. Als der Fürstbischof von Breslau 1853 in Schwedt eine katholische Seelsorgestation errichtete und einen Priester dorthin entsandte, beanspruchte dieser auch die Führung der Kirchenbücher. Das Oberpräsidium der Provinz Brandenburg stellte sich aber auf den Standpunkt, dass eine Pfarochie nur mit Genehmigung des Staates errichtet werden könne und dass in Ermangelung dieser Genehmigung der Geistliche nicht als Parochus anzusehen sei. 1856 befand das Kultusministerium entgegen der Auffassung des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg, dass auch für die Eintragung pfarramtlicher Handlungen, die von Geistlichen der St. Hedwigs-Kirche in Berlin bei Gelegenheit von Missionsgottesdiensten an katholischen Einwohnern derjenigen Orte der Provinz Brandenburg vorgenommen worden waren, an denen ein vom Staat anerkanntes kath. Pfarrsystem nicht bestand, in die Register der St. Hedwigs-Kirche, nach Lage der Gesetzgebung die zivilrechtlichen Wirkungen gesetzlich geführter Kirchenbücher nicht ohne weiteres in Anspruch genommen werden könnten. Solche Eintragungen waren nach Ermittlung des Propstes von St. Hedwig in den Jahren 1840-1850 bei Taufen und Trauungen in Luckenwalde, Havelberg, Wriezen, Neuruppin, Stolpe, Friesack, Fürstenwalde, Nauen, Schwedt, Köpenick, Perleberg, Wittenberge, Fehrbellin, Biesenthal, Oranienburg, Liebenwalde, Greiffenberg, Zehdenick, Wilsnack, Brandenburg und Charlottenburg gemacht worden. Der Fall fand dadurch seine Erledigung, dass durch Kabinettsorder vom 6. Jan. 1858 „die seitens des Herrn Fürstbischofs von Breslau bewirkte Einrichtung und Zirkumskription besonderer katholischer Pfarr- und Kirchensysteme zu Cöslin, Greifswald, Luckenwalde, Prenzlau, Fürstenwalde, Neuruppin, Neustadt-Eberswalde, Wittenberge, Schwedt und Hoppenwalde die Anerkennung von Staats wegen unter Beilegung der Korporationsrechte“ erhielten. GStA PK, I. HA Rep. 84a (D) Nr. 1119; Amtsblatt Potsdam 1858 S. 65; Bergmann 1926 S. 262.



ein Duplikat an das vorgesetzte Obergericht abzuliefern war.<sup>79</sup> Damit wurde die Nachweisführung allerdings nicht wesentlich übersichtlicher. Mühsam konnte vor allem die von den Pfarrern auf Grundlage der Kirchenbücher geforderte Zusammenstellung für Impflisten, Bevölkerungslisten, Listen männlicher Geburten für die Stammrollen usw. sein.<sup>80</sup>

Auf der anderen Seite entstanden auch Probleme durch das Erstarken der evangelischen Orthodoxie, wenn deren Protagonisten Mitglieder von Sondergruppen, die offiziell noch der Kirche angehörten, ignorierten<sup>81</sup> oder wenn sie höhere Anforderungen an die Zulassung zu kirchlichen Amtshandlungen stellten als die Gesetze. Das betraf vor allem die Eheschließung und die Trauung Geschiedener, die in einigen Fällen verweigert wurde. Die preußische Verfassung von 1848 schrieb die Einführung der obligatorischen Zivilehe vor der kirchlichen Trauung vor, und auch die Verfassung von 1850 bestimmte in Artikel 19: „Die Einführung der Civilehe erfolgt nach Maaßgabe eines besonderen Gesetzes, was auch die Führung der Civilstandsregister regelt.“<sup>82</sup>

Den Entwurf einer entsprechenden Verordnung veröffentlichte das Justizministerium bereits im Januar 1849.<sup>83</sup> Eine Gesetzentwurf der Regierung von 1859, die die fakultative Zivilehe vorsah, passierte das Abgeordnetenhaus, wurde aber 1860 und 1861 im Herrenhaus abgelehnt. Im nichtamtlichen Teil des Justiz-Ministerial-Blattes erschien 1860 ein vierseitiger historischer Beitrag, der widerlegen sollte, dass die Zivilehe unchristlich und eine Erfindung der Französischen Revolution sei, und ihre Notwendigkeit begründete.<sup>84</sup> Es erforderte allerdings

- 
- 79 Patent die Bildung neuer Religionsgesellschaften betreffend vom 30. März 1847 (GS 1847 S. 121-2); Verordnung vom 30. März 1847 (GS 1847 S. 125-8); Instruktion für die Gerichte vom 10. Mai 1847 (JMBl 1847 S. 135-140); dazu Verfügung der Regierung Potsdam vom 18. Jan. 1848, in: Amtsblatt Potsdam 1848 S. 11-15; für Berlin Amtsblatt Potsdam 1848 S. 46-48.
- 80 Darauf machte z.B. der Superintendent von Ketzin 1853 aufmerksam anlässlich der rechtlich und kirchlich korrekten Eintragung der Geburt und Taufe eines katholischen Kindes aus Ketzin im Kirchenbuch der katholischen Kirche Potsdam: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 361.
- 81 Z.B. Irvingianer, vgl. Verfügung des Konsistoriums der Provinz Brandenburg vom 6. Mai 1865 in: Mitteilungen des Consistoriums 1865 S. 19: „Die Geburten und Sterbefälle in den Kreisen der sogenannten Irvingianer und anderer aus der Kirche nicht förmlich ausgeschiedenen Dissidenten entbehren in der Regel der nöthigen Beglaubigung. Zur Abhülfe dieses Uebelstandes weisen wir in Folge einer Anordnung des Herrn Ministers der geistlichen Angelegenheiten die Herren Geistlichen der Provinz hierdurch an, die gedachten Geburten und Sterbefälle fortan auf besondere Folien des Kirchenbuches ... auf erfolgte Anmeldung einzutragen.“ Siehe auch Boche 1873, S. 62-65.
- 82 Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat vom 5. Dez. 1848 (GS 1848 S. 375-391), hier Artikel 16; Verfassungs-Urkunde für den Preußischen Staat vom 31. Jan. 1850 (GS 1850 S. 17-35), hier Artikel 19.
- 83 Entwurf einer Verordnung über die Beurkundung des Personenstandes, in: JMBl 1849 S. 19-28.
- 84 Zur Geschichte der Civilehe, in: JMBl 1860 S. 68-72, hier S. 72 abschließend: „Wenn schon das in der Kirche neu sich regende Leben der Einzelnen und Gemeinden den Staat dahin

noch jahrelange Verhandlungen, bis das besondere „Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung“ vom 9. März 1874 verabschiedet werden konnte.<sup>85</sup> Beschleunigt wurde dieser Prozess durch den Kulturkampf, der das Verhältnis von Kirche und Staat generell in Frage stellte und in katholischen Gebieten Preußens, in denen das Allgemeine Landrecht galt, die pfarramtliche Kirchenbuchführung zusammenbrechen ließ. „Gesetzwidrig“, d.h. entgegen den Maigesetzen von 1873 angestellten Geistlichen wurde die Berechtigung zur Führung der Kirchenbücher abgesprochen. Eintragungen, die sie vornahmen, und Auszüge, die sie aus dem Kirchenbuch erteilten, entbehrten des öffentlichen Glaubens.<sup>86</sup> Kirchenbücher und Kirchensiegel sollten beschlagnahmt und der jeweiligen Regierung als vorgesetzter Behörde in Kirchenbuchsachen ausgeliefert werden. Die Beiseiteschaffung von Kirchenbüchern galt als Straftatbestand.<sup>87</sup>

In der Sitzung des preußischen Abgeordnetenhauses am 10. Dezember 1873 legte Kultusminister Falk den Regierungsentwurf des „Gesetzes über die Beurkundung des Personenstandes und die Form der Eheschließung“ vor<sup>88</sup>, durch das

---

führte: zur Schonung des Gewissens einerseits, und andererseits zur Wahrung der bürgerlichen Staats-Interessen von seinem bisherigen Rechtssatze: daß nur die priesterliche Trauung eine Ehe rechtsgültig erzeuge, abzugehen, so wird die Nothwendigkeit hierzu noch dringender, seitdem der Kirche als solcher eine Selbstständigkeit neben dem Staate verfassungsmäßig eingeräumt ist, und sie diese Selbstständigkeit in der Weigerung, Geschiedene zu trauen, zum unverschränkten Ausdruck bringen kann. Diese Trauungsweigerungen, sowie die Unmöglichkeit, in welcher der Staat sich überhaupt befindet, die Eheschließungsform der priesterlichen Einsegnung von der Kirche zu erzwingen, drängt mit nicht abzuweisender Konsequenz darauf hin, auf dem Gebiet des Staats, also dem des bürgerlichen Rechts, das Mittel zu schaffen, eine Ehe unabhängig von dem Willen der Kirche schließen zu können. Dieses Mittel bietet die fakultative Civilehe in einer die Interessen der Kirche und die hergebrachte Sitte schonenden Weise, und wie in Frankreich und England ein zwingender Zug geschichtlicher Entwicklung die Gesetzgebung auf sie hingedrängt hat, so wird sie auch in Preußen nicht ausbleiben, wenn anders Gewissensfreiheit und Selbstständigkeit der Kirche bei uns eine Wahrheit bleiben soll.“

85 GS 1874 S. 95-109. Siehe u.a. Buchholz 1981, Buchholz 1982, Schubert 1987.

86 Erlass des Kultusministers vom 19. Sept. 1873 in: JMBI 1873 S. 275.

87 Gesetz über die Vorbildung und Anstellung der Geistlichen, vom 11. Mai 1873 (GS 1873 S. 191-197). Erlass des Kultusministeriums vom 19. Sept. 1873, bekanntgegeben durch Erlass des Justizministers vom 13. Okt. 1873, JMBI 1873 S. 275. Vgl. Erkenntnis des Königlichen Gerichtshofes zur Entscheidung der Kompetenz-Konflikte vom 10. Okt. 1874, JMBI 1874 S. 327-8, und Entscheidung des Obertribunals vom 18. März 1875, JMBI 1875 S. 96.

88 Entwurf und Motive in: Stenographische Berichte 1873-1874, Anlagen Bd. 1 S. 348-369 Nr. 84; vgl. Bd. S. 992-1002, Nr. 150: Zusammenstellung des Entwurf des Gesetzes entsprechend Regierungs-Vorlage und den Entschlüssen in der 2. Beratung des Abgeordnetenhauses; Bd. 3 S. 1237-1242, Nr. 209: Zusammenstellung des Entwurfs nach den in der dritten Beratung im Plenum des Hauses der Abgeordneten gefassten Beschlüsse, und S. 1822-1835, Nr. 293: Entwurf des Gesetzes in den beiden vom Abgeordnetenhaus am 23. Jan. 1874 und vom Herrenhaus am 20. Febr. 1874 beschlossenen Fassungen; Stenographischer Bericht 1873-1874 Bd. 1, S. 293-294: Vorlage des Gesetzes durch Kultusminister Falk in der Sitzung am 10. Dez. 1873; ebd. S. 403-408: Rede des Kultusministers Falk in der Sitzung am 17. Dez. 1873.

die obligatorische Zivilehe und die zivile Personenstandsbeurkundung in Preußen allgemein eingeführt werden sollte. In beiden Häusern erhielt das Gesetz eine solide Mehrheit. Die von der Staatsregierung gewünschte Möglichkeit, Geistliche als Standesbeamte zu bestellen, wurde allerdings im Abgeordnetenhaus eingeschränkt und schließlich im Herrenhaus völlig abgelehnt.<sup>89</sup>

Bereits zum 1. Oktober nahmen die neuen Standesämter ihre Arbeit auf. Von vielen evangelischen Pfarrern wurde der Verlust ihrer standesamtlichen Funktion 1874 schmerzlich empfunden, obwohl sie dadurch stark entlastet wurden. Ihr Status als Beamte wurde allerdings geschwächt, und manche verloren einen erheblichen Teil ihrer Einkünfte, was erst Ende des 19. Jahrhunderts durch eine allgemeine Pfarrerbesoldung ausgeglichen wurde.<sup>90</sup> Einen Anspruch auf Entschädigung hatte bereits das Personenstandsgesetz eingeräumt.<sup>91</sup> In seelsorglicher Hinsicht wurde vielfach befürchtet, dass der Entkirchlichung durch die Einführung der zivilen Personenstandsregister Vorschub geleistet würde. Tatsächlich nahm mancherorts der Anteil der kirchlichen Trauungen an den Eheschließungen zumindest vorübergehend stark ab. Langfristig hat aber wohl auch die Kirche von einer stärkeren Trennung vom Staat profitiert. Die kirchenbuchführenden Stellen behielten laut Gesetz die Berechtigung und Verpflichtung, Atteste über Geburten, Heiraten und Sterbefälle aus der Zeit bis zur Wirksamkeit des Gesetzes zu erteilen.<sup>92</sup>

Das Personenstandsgesetz von 1874 und das diesem folgende Reichsgesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung vom 6. Februar

---

89 Zur Vorbereitung des Gesetzes und den Beratungen siehe u.a. Foerster 1927, S. 160-164, 214, 216-224, 228-235.

90 Vgl. Janz 1994, S. 30-32, 336- 397, 512. Für Berlin siehe auch Ribbe 1990, bes. S. 257-259. Vgl. auch die Nachweisung der Einnahmen an Stolgebühren in der Provinz Brandenburg für 1872-1874 in: Mittheilungen des Consistoriums 1875 S. 48-49, und die „Statistische Tabelle, betreffend die bei den evangelischen Gemeinden der acht altländischen preußischen Provinzen und in Hohenzollern im Jahre 1875 vorgekommenen Geburten, Taufen, bürgerlichen Eheschließungen und kirchlichen Trauungen, sowie das numerische Verhältniß dieser kirchlichen Akte zu den bürgerlichen Akten“ in: Kirchliches Gesetz- und Verordnungs-Blatt Jg. 1876/77 S. 26-27. Bereits 1849 plante das Kultusministerium, die Gefahr von Einkommensverlusten der Pfarrer durch die Einführung von Zivilstandsregistern in einer Denkschrift darzulegen, und holte dafür Angaben zu den Einkommensverhältnissen ein; siehe Erlass des Konsistoriums der Provinz Brandenburg vom 20. Juni 1849 in: BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 36 Bl. 81 und Nr. 355.

91 Personenstandsgesetz § 54: „Ein besonderes Gesetz wird die Vorbedingungen, die Quelle und das Maaß der Entschädigung derjenigen Geistlichen und Kirchendiener bestimmen, welche nachweislich in Folge des gegenwärtigen Gesetzes einen Ausfall an ihren Einkommen erleiden. Bis zum Erlaß dieses Gesetzes erhalten die zur Zeit der Emanation des vorliegenden Gesetzes im Amte befindlichen Geistlichen und Kirchendiener für den nachweislichen Ausfall an Gebühren eine von dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und dem Finanzminister festzusetzende Entschädigung aus der Staatskasse.“

92 Personenstandsgesetz § 53.

## XXXVIII

1875 übernahmen die Bestimmung, dass die Personenstandsregister doppelt geführt und getrennt aufbewahrt werden mussten. Die Details der Registerführung wurden aber jetzt endlich einheitlich bindend gemäß den staatlichen Erfordernissen festgelegt.<sup>93</sup>

---

93 Personenstandsgesetz § 10; vgl. dazu Erlass vom 8. Sept. 1874, JMBI 1874 S. 247: Aufbewahrung der Nebenregister durch die Kreisgerichte bzw. Kreisgerichtsdeputationen und Kommissionen, in deren Bezirk der Standesbeamte seinen Wohnsitz hat. Gesetz über die Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung, vom 6. Febr. 1875, Reichs-Gesetzblatt 1875 S. 23-40, § 14. Vgl. Füchtner 1995 S. 25-31.

## 1.2 Der Bestand Rep. 5 KB im Brandenburgischen Landeshauptarchiv

Im Bestand Rep. 5 KB sind die im Brandenburgischen Landeshauptarchiv erhaltenen Duplikate evangelischer Kirchenbücher der Provinz Brandenburg aus dem Zeitraum von 1794 bis 1874 und einzelne Duplikate anderer Konfessionen zusammengefasst. Der Bestand wurde in den vergangenen Jahren neu bearbeitet und detailliert erschlossen.<sup>94</sup> Das wichtigste Ergebnis dieser Arbeit ist das vorliegende Verzeichnis.

### Provenienz und Bestandsbildung

Die hier verzeichneten Duplikate sind aus den „Gerichten des Orts“, d.h. zumeist aus der Abgabe von Amtsgerichten, in das Brandenburgische Landeshauptarchiv gelangt. Hier wurden sie im Bestand Rep. 5 KB zusammengefasst. Damit hat man sich aus grundsätzlichen und praktischen Erwägungen dazu entschieden, die Entstehung der Duplikate in den Kirchengemeinden als maßgebliches Kriterium für die Bestandsbildung gemäß dem Provenienzprinzip zu werten und nicht ihre Abgabe aus den Amtsgerichten, in die sie in der Regel erst über einen oder mehrere Zwischenschritte gelangt waren.<sup>95</sup> Mit der Zuordnung des Bestandes zur Bestandsgruppe Rep. 5 – untere Gerichtsbehörden in der Provinz Brandenburg – bleibt die Verbindung mit der Gerichtsüberlieferung allerdings gewahrt. Einzelstücke, die zur Gerichtsüberlieferung von Domänenämtern oder Rittergütern gehören und sich aus verschiedenen Gründen noch in diesen Beständen finden, sind hier mitverzeichnet.

Nach Neuzugänge der jüngste Zeit, vor allem aus Wittstock, Belzig und Königs Wusterhausen, kann jetzt die Übernahme von Kirchenbuchduplikaten aus den Gerichten in das Brandenburgische Landeshauptarchiv als abgeschlossen betrachtet werden. Das heißt allerdings nicht, dass sämtliche Duplikate der Provinz Brandenburg ins Archiv gelangt und hier erhalten sind. Lücken entstanden bereits im 19. Jahrhundert durch Vernachlässigung der Abgabepflicht oder Verluste bei den Gerichten. In den 1930er Jahren wurde ein umfangreicher Bestand

---

94 Grundlage für die Neuverzeichnung war eine ältere Kartei für Nr. 1 - Nr. 1701. Die Neuverzeichnung wurde begonnen von den Praktikanten Peter Belli und Olaf Gründel.

95 Bereits im Preußischen Geheimen Staatsarchiv, das bis 1945 zugleich Provinzialarchiv der Provinz Brandenburg war, hatte man die aus den Gerichten übernommenen Kirchenbuchduplikate nicht bei den Archivbeständen der jeweiligen Gerichte belassen, sondern zu einem eigenen Bestand zusammengefasst. Vgl. Lüdicke 1939 S. 182: Pr.Br.Rep. 46: Kirchenbuchduplikate und andere Personenstandsregister. Im BLHA ist jetzt Rep. 46 auf die Überlieferung der Standesämter beschränkt. Die Kirchenbuchduplikate wurden hier anfänglich noch als Teil der Archivbestände der 1849-1879 für die Aufbewahrung der Duplikate zuständigen Kreisgerichte behandelt: Übersicht II S. 571-578. Die Zusammenfassung der Duplikate in einem eigenen Bestand folgte den Regeln der „Ordnungs- und Verzeichnungsgrundsätze für die staatlichen Archive der Deutschen Demokratischen Republik“ von 1964, v.a. §§ 21 und 29.

brandenburgischer Kirchenbuchduplikate im Preußischen Geheimen Staatsarchiv in Berlin gebildet, von dem wegen Kriegsverlusten nur noch zwei dicke Mappen einer vorläufigen Verzeichnung und einzelne Duplikate aus Sorau erhalten sind.<sup>96</sup> Einzelne Duplikate von Orten, die seit 1920 zu Berlin gehören, befinden sich im Landesarchiv Berlin.<sup>97</sup> Weitere Einzelstücke werden in anderen Archiven aufbewahrt.<sup>98</sup> Besonders schlecht ist die Überlieferung für Gebiete östlich von Oder und Neiße. Nur aus der östlichen Grenzregion Brandenburgs ist eine größere Zahl von Duplikaten in das Brandenburgische Landeshauptarchiv gelangt, die aus der Sammlung des Reichssippenamtes stammten und 1965 vom Deutschen Zentralarchiv in Potsdam an das Brandenburgische Landeshauptarchiv weitergegeben wurden. Dabei handelt es sich um 137 Bände aus dem Kreis Züllichau-Schwiebus und weitere 372 Bände von Orten der Kreise Birnbaum bzw. Schwerin, Meseritz und Bomst, die seit 1938 überwiegend zur Provinz Brandenburg gehörten, zur Entstehungszeit der Duplikate allerdings in der Provinz Posen lagen.<sup>99</sup> Gelegentlich sind auch in den Kirchenbuchduplikaten der Provinz Brandenburg Orte jenseits der Grenze miterfasst, wenn sie zu einer brandenburgischen Mutterkirche gehörten, so bei Lauta im Kreis Calau mit Hosena, Leipe und Torno in der Provinz Schlesien oder bei der altlutherischen Gemeinde in Brüssow mit Gemeindegliedern in Boock, Pasewalk, Penkun, Plöwen, Retzin, Salzow und Sommersdorf in Pommern.

### **Umfang des Bestandes und geographische Verteilung**

Der Bestand umfasst insgesamt 1947 Bände, Hefte oder Bücher mit Duplikaten von 778 Pfarreien oder Teilen von Pfarreien, in denen Einträge für 1909 Orte in diesen Pfarreien ermittelt werden konnten. Die geographische Verteilung ist sehr ungleich und hauptsächlich von Überlieferungszufällen abhängig. Am dichtesten ist die Überlieferung für die Kreise Ruppin (83 von 778), Ostprignitz (73 von 778) und Zauch-Belzig (67 von 778) im ehemaligen Regierungsbezirk Potsdam. Deutlich unterrepräsentiert sind die Kreise Westprignitz (5 von 778) und Westhavelland (4 von 778). Die Überlieferung aus dem ehemaligen Regierungsbezirk Frankfurt (Oder) ist insgesamt dünner und fällt für Ostbrandenburg mit den erwähnten Ausnahmen fast völlig aus. Die genannten Zahlen können allerdings nur der groben Orientierung dienen, da sie sich auf unterschiedlich große Einheiten beziehen.

---

96 Vgl. Lüdicke 1939 S. 182; Branig / Bliß / Bliß 1966 S. 76 und S. 147, wo der Verlust mit 1210 Bänden angegeben ist.

97 Die 2001 vom Brandenburgischen Landeshauptarchiv an das Landesarchiv Berlin abgegebenen Duplikate sind im folgenden Verzeichnis nachgewiesen.

98 Das Kreisarchiv Potsdam-Mittelmark verwahrt einzelne Duplikate von Teltow.

99 Für Brandenburg östlich von Oder und Neiße siehe: Grüneberg 2007. Eine erste knappe Übersicht der damals im Deutschen Zentralarchiv in Potsdam befindlichen Kirchenbuchduplikate aus der Grenzmark erschien 1955 und 1956: Grigoleit 1955 und Strehlau 1956.

Die Bedeutung der Kirchenbuchduplikate für den Historiker und Genealogen bemisst sich in erster Linie danach, wie viele der Duplikate entsprechend ihrem eigentlichen Zweck heute verlorene Kirchenbücher ersetzen können. Bei einem ersten Vergleich mit dem Verzeichnis der Brandenburgischen Kirchenbücher von Themel und Ribbe habe ich 56 verlorene Kirchenbücher ermittelt, für die heute Duplikate eine Ersatzüberlieferung bieten können.<sup>100</sup> Dazu gehören z.B. die Duplikate aus den Städten Oderberg und Beelitz. Mit 16 Orten ist der Kreis Lebus in dieser Liste besonders stark vertreten, was wohl auf große Kriegsverluste durch die Schlacht um Seelow im Frühjahr 1945 zurückzuführen ist.

### Zeitlicher Umfang

Selten liegen Duplikate für den gesamten Zeitraum von 1794 bis 1874 vor. Auch hier spielen Zufälle der Überlieferung eine Rolle. Aus den Akten ist nachweisbar, dass vor allem in der Zeit vor der Neuordnung der Gerichtsorganisation und Gründung der Kreisgerichte im Jahr 1849 Duplikate gelegentlich erst nach Jahren oder gar nicht angefertigt wurden oder in den Gerichten verloren gingen. Außerdem hat das Preußische Geheime Staatsarchiv vorrangig ältere Duplikate aus der Zeit bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts übernommen<sup>101</sup>, so dass in einigen Fällen ältere Duplikate dort verlustig gingen, deren jüngere Fortsetzung nach dem Krieg in das Brandenburgische Landeshauptarchiv gelangte. Zu berücksichtigen ist aber auch die territoriale Entwicklung Brandenburgs. In den großen ehemals sächsischen Gebieten in der Niederlausitz und der südlichen Provinz Brandenburg, die erst 1815 an Preußen fielen und 1816 in die Provinz eingegliedert wurden, galt das Allgemeine Landrecht erst ab 1816. Dort waren seit 1802 Kirchenbuchduplikate nach sächsischen Bestimmungen angefertigt worden, die dann in preußischer Zeit fortgesetzt werden konnten.<sup>102</sup>

- 
- 100 Da die Kirchenbuchduplikate oft stärker nach Orten aufgegliedert sind als die Kirchenbücher, sind genaue Angaben durch einen Vergleich der Übersichten von Themel / Ribbe 1986 mit dem Bestand Rep. 5 KB nicht zu erzielen.
- 101 Ausschlaggebend dafür war ein Erlass des Justizministeriums vom 31. Dez. 1927, der die Aufbewahrungsfrist von archivwürdigen Akten bei den Gerichten auf mindestens 80 Jahre festlegte (JMBI 1928 S. 2-11, hier S. 11), weshalb die Gerichte in der Regel nur Duplikate bis ca. 1850 abgaben. Vgl. den entsprechenden Aktenband in der Dienstregistratur des GStA PK, I. HA, Rep. 178 B 1.1 Nr. 442.
- 102 Anweisung für die Pfarrer und Küster in dem Marggrauthum Niederlausitz zu besserer Einrichtung der Kirchenbücher (gedrucktes Exemplar in BLHA, Rep. 40C Niederlausitzisches Konsistorium Nr. 204). Vgl. Verfügung des Konsistorialprotonotars in Lützen vom 3. April 1824 an das Patrimonialgericht Strega, dass die seit 1802 zum vormaligen hiesigen Konsistorium eingestanden Kirchenbuchduplikate künftig bei den Untergerichten asserviert werden sollen: KB 788

Von den 778 verzeichneten Serien von Duplikaten beginnen 131 in der Zeit bis 1800. Für Hoppenrade wurde ein fortlaufend von einer Hand in ein Quartheft eingetragenes Duplikat für Oktober 1756 bis 1800 beim Gericht eingereicht.<sup>103</sup>

### Konfessionelle Verteilung

Wenn hier von evangelischen Kirchenbüchern oder Duplikaten gesprochen wird, bezieht sich das auf die Kirchenbücher der lutherischen und reformierten Gemeinden, die seit 1817 uniert waren. Diesen Gemeinden der evangelischen Landeskirche gehörte die große Mehrheit der Brandenburger an.<sup>104</sup> Daneben bestanden aber auch nach 1817 reformierte Gemeinden fort, von deren Kirchenbüchern auch einzelne Duplikate im Bestand Rep. 5 KB überliefert sind. Außerdem umfasst der Bestand einzelne Duplikate altlutherischer Gemeinden, die die Kirchenunion der Lutheraner und der Reformierten in Preußen von 1817 nicht mitvollzogen haben (zuerst Züllichau ab 1836, weitere ab 1848), Duplikate katholischer Gemeinden (zuerst Prenzlau ab 1829, weitere ab 1844) und einzelne jüdische Listen, die wohl zufällig mit Kirchenbuchduplikaten abgeheftet wurden.

### Militärkirchenbücher

Besonders hinzuweisen ist auch auf einzelne Duplikate von Militärkirchenbüchern im Bestand Rep. 5 KB, z.B. aus Beeskow und Neuruppin, da die Militärkirchenordnung die Abgabe von Duplikaten an die Gerichte eigentlich nicht vorsah.<sup>105</sup> In einzelnen Fällen finden sich auch Eintragungen zu Militärangehörigen in den zivilen Kirchenbuchduplikaten, z.B. bei Sorau und Spremberg.<sup>106</sup>

---

103 KB 1758.

104 Siehe z.B. für detaillierte Angaben für den Regierungsbezirk Potsdam für ca. 1860 und die Entwicklung der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Ortschafts-Statistik 1861, S. 68-71, die den Anteil der evangelischen Bevölkerung des Regierungsbezirks Potsdam mit Berlin mit 96% angibt. Laut Gemeindelexikon 1932 S. XIX waren es 1925 in der ganzen Provinz Brandenburg (ohne Berlin) noch 91,2 %.

105 Siehe Rudolph 1973. hier u.a. S. 306-307 die Bestimmungen der Militärkirchenordnung von 1811 (aus GS 1811 S. 170) und S. 334-336 von 1832 (aus GS 1832 S. 69). Zu Militärkirchenbüchern siehe auch Eger 1993. Durch Kabinettsorder vom 29. Nov. 1845 ist für die Führung der Militärkirchenbücher der Hof- und Garnisonkirche in Potsdam ausdrücklich angeordnet worden, dass eine Niederlegung bei dem Ortsgericht nicht zu erfolgen habe: Bergmann 1926, S. 262.

106 In KB 1159 von Wachow betreffen die 1815 eingetragenen Bestattungen Nr. 1-7 Soldaten, deren Totenscheine nur zugeschickt waren.



## Totenlisten

Im Bestand Rep. 5 KB findet sich auch eine größere Zahl von Tertialtotenlisten.<sup>107</sup> Diese Totenlisten mußten zunächst alle drei, seit 1815 alle vier Monate von den Pfarrern an die Gerichte eingereicht werden und dienten der Regelung von Erbschaftsstempel- und Nachlassangelegenheiten.<sup>108</sup> Weitere Totenlisten liegen bei den Archivbeständen der Kreis- und Amtsgerichte, sind aber in der Verzeichnung miterfasst. Die Totenlisten können und müssen gegebenenfalls Informationen bieten, die im Kirchenbuch nicht enthalten sind. Es sind nämlich nicht nur die Eltern oder die hinterlassenen Ehepartner oder Kinder anzugeben, sondern alle erbberechtigte Verwandte, v. a. Geschwister.<sup>109</sup> Weitere Produkte der Tätigkeit der Pfarrer im Personenstandswesen, wie die Listen unehelicher Kinder, die den Pfarrern zeitweilig zur Regelung von Vormundschaftsfragen abverlangt wurden, die Listen männlicher Geburten für die Ergänzung der Militär-Stammrollen<sup>110</sup> oder die Bevölkerungslisten<sup>111</sup>, sind nur in geringen

- 
- 107 Z.B. KB 508-517: Totenlisten aus 90 Orten des Gerichtssprengels des Kreisgerichts Luckau von 1852-1873.
- 108 Nähere Anweisung ... über den Gebrauch des Stempelpapiers vom 17. Sept. 1802, in: NCC 1802, Nr. 45, Sp. 1007-1032, v.a. § 15; Circulare ... betr. die Verwaltung der Erbschaftsstempel-Angelegenheiten vom 18. Okt. 1804, in: NCC 1804 Nr. 49, Sp. 2735-2754, bes. Abs. 2 und Sp. 2745-2746; Schema zur Totenliste mit den Spalten: No. / Name, Stand und Alter des Verstorbenen / Todestag / Benennung der bekannten oder präsumptiven Erben; NCC 1804 Nr. 33, Sp. 2629-2630, und 1805 Nr. 24, Sp. 2929-2932; Gesetz vom 5. Sept. 1811 (GS 1811 S. 316-345, hier § 28); Amtsblatt Potsdam 1815 S. 24-25 gemäß Erlass des Innenministers vom 27. Dez. 1814; Zusammenstellung der wegen Behandlung des Erbschaftsstempelwesens gegebenen Gesetze und Verordnungen, in: Justiz-Ministerial-Blatt 4 (1842) nach S. 324; Beilage zum 42. Stück vom 21. Okt. 1842, hier S. 13 Formular für die einzureichende Liste. Ab dem 1. Jan. 1874 waren die Totenlisten bei den durch Gesetz vom 30. Mai 1873 (GS 1873 S. 329) errichteten Erbschaftssteuerämtern einzureichen: Erlaß des Finanzministers, des Innenministers und des Kultusministers vom 3. Dez. 1873 in: Mitteilungen des Consistoriums 1874 S. 1-2. Vgl. auch BLHA, Rep. 2A II Gen Nr. 339: Anfertigung und Einsendung der Totenlisten zum Zweck der Kontrolle des Erbschaftsstempels, 1773-1874.
- 109 Vgl. Verfügung des Consistoriums der Provinz Brandenburg vom 15. Juli 1861 in: Mitteilungen des Consistoriums 1861 S. 8.
- 110 Siehe Verfügung des Consistoriums der Provinz Brandenburg vom 25. Juli 1855 mit Verweis auf die Bekanntmachungen der Regierung Potsdam vom 9. Sept. 1817 (Amtsblatt Potsdam 1817 S. 311) und vom 12. Mai 1820 (Amtsblatt Potsdam 1820 S. 91) im Amtsblatt Potsdam 1855 S. 285.
- 111 Vgl. Verordnung wegen Anfertigung und Einsendung der jährlichen Populationslisten vom 18. Sept. 1799 in: NCC 1799 Nr. 55 Sp. 2619-2654; NCC 1801 Nr. 52 Sp. 521-534; Instruktion der Regierung Potsdam vom 26. Jan. 1811 gemäß Erlass des Innenministeriums vom 10. Jan. 1811: in BLHA, Rep. 2A I St Nr. 763); Verfügung der Regierung Potsdam vom 5. Okt. 1830, Amtsblatt Potsdam 1830 S. 229-233, vom 28. 10. 1843, Amtsblatt Potsdam 1843, S. 301ff., vom 9. Dez. 1851, Amtsblatt Potsdam 1851 S. 400ff.

Resten im Brandenburgischen Landeshauptarchiv überliefert und gehören in einen anderen Zusammenhang.<sup>112</sup>

### 1.3 Hinweise zur Gestaltung und Benutzung des Verzeichnisses

Das vorliegende Findbuch ergänzt die zweibändige Beständeübersicht von Karl Themel und Wolfgang Ribbe für die evangelischen Kirchenbücher von Berlin und Brandenburg.<sup>113</sup>

#### Hauptteil

- Die Verzeichnung ist alphabetisch nach Orten angelegt: Sämtliche erfasste Ort sind alphabetisch aufgelistet.<sup>114</sup> Die Ortsnamen werden soweit möglich in der heute gültigen amtlichen Schreibweise angegeben. Die deutsche Namensform von heute polnischen Orten ist in der Regel in der amtlichen Schreibweise von 1932/1933 angegeben.<sup>115</sup> Auf Namensänderungen wird verwiesen.
- Für jeden Ort wird der Kreis, zu dem er in der Provinz Brandenburg gehörte, und die kirchliche Zugehörigkeit entsprechend Historischem Ortslexikon für Brandenburg (HOL) bzw. Historischem Ortslexikon für die Niederlausitz (HON) genannt.
- Wenn nicht anderes angegeben, beziehen sich die Angaben zur kirchlichen Zugehörigkeit immer auf die evangelische Landeskirche

---

112 Wie stark die Pfarrer bereits 1794 für öffentliche Aufgaben herangezogen waren, zeigt z.B. Kegel 1794 S. 98-113.

113 Themel / Ribbe 1986 und Themel / Ribbe 1984.

114 Dabei ist wegen wechselnder Gepflogenheiten auf Getrennt- und Zusammenschreibung usw. keine Rücksicht genommen. Ä, ö und ü werden wie ae, oe und ue behandelt.

115 Für die Identifizierung der Orte östlich von Oder und Neiße, für die keine Historischen Ortslexika vorliegen, wurden folgende Hilfsmittel benutzt: Gemeindelexikon 1932; Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, hrsg. vom Statistischen Reichsamt, Berlin 1934; Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich, Teil I: Altreich und Land Österreich, hrsg. vom Statistischen Reichsamt, 4. Aufl., Berlin 1939 (hier S. 249–250: Systematisches Verzeichnis der Namens- und Bestandsänderungen von Gemeinden, 3. Provinz Brandenburg); Henius Grosses Orts- und Verkehrs-Lexikon für das Deutsche Reich, auf Grund amtlicher Unterlagen von Reichs-, Landes- und Gemeinde-Behörden hrsg. von H. Höpker, Berlin 1928 (hier S. 925-992: Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher vom Deutschen Reich abgetretenen Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke [mit fremdsprachigem Ortsnamen in amtlicher Schreibweise]); Gemeindelexikon für die Provinz Posen, bearb. vom Königlichen statistischen Bureau, Berlin 1888; Ortsnamenverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße, bearb. von M. Kaemmerer, Würzburg 2006 [für die 1945 abgetrennten Gebiete]; Topographisch-statistisches Handbuch des Regierungs-Bezirks Frankfurt a.O., im Auftrage der Königlichen Regierung zu Frankfurt a.O. von deren statistischem Bureau aus amtlichen Quellen zusammengestellt, Frankfurt (Oder) 1867.

## XLV

- Orte, für deren Bereich Duplikate vorliegen, sind **fett** gesetzt.
- Mit jedem Ort, für dessen Bereich Duplikate vorliegen, sind alle weiteren Orte, die kirchlich zu diesem Bereich gehören und in diesen Duplikaten miterfasst sind, möglichst vollständig benannt.
- Nach den Angaben zum Ort folgen in zwei Spalten links die Signatur und rechts die zugehörige Laufzeit der Kirchenbuchduplikate. Wenn nicht anders angegeben, handelt es sich immer um evangelische Kirchenbuchduplikate.
- Die Signatur der Archivalien des Bestandes Rep. 5 KB Nr. [laufende Nr.] ist im Verzeichnis in verkürzter Form als KB [laufende Nr.] angegeben, in jedem Fall aber vollständig in folgender Form zu zitieren: Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Rep. 5 KB Nr.
- Für Kirchenbuchduplikate oder Exzerpte in anderen Beständen wird die vollständige Signatur angegeben.
- Die empfohlene Abkürzung für Brandenburgisches Landeshauptarchiv ist BLHA.
- Die Laufzeiten beziehen sich in der Regel auf das Duplikat des Gesamtkirchenbuchs mit Tauf-, Trauungs- und Bestattungsregister (Tf., Tr., Be.). Abweichungen und möglichst auch Lücken sind angegeben. Fast alle Duplikate des Jahres 1874 enden mit dem 30. September, da zum 1. Oktober die Standesämter ihre Tätigkeit aufnahmen.
- Eigens vermerkt sind Duplikate von Konfirmations- und Kommunikantenregistern (Konf., Komm.).
- Orte, die entsprechend ihrer kirchlichen Zugehörigkeit in den Duplikaten eines anderen Orts miterfasst sind, sind im Ortsalphabet mit durch Unterstreichung markiertem Verweis auf diesen Ort aufgenommen.

### Anhang

Im Anhang sind Personenstandsunterlagen von Juden<sup>116</sup> und Dissidenten<sup>117</sup> in Beständen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs aus der Zeit von 1794 bis 1874 aufgelistet, die sich vor allem in den Gerichtsbeständen finden. Dabei handelt es sich vornehmlich um die bei den Gerichten für ihren Zuständigkeitsbereich geführten Register und die zugehörigen Akten. Vollständigkeit dieser Angaben kann nicht beansprucht werden. Umfangreiche weitere personenbezogene Unterlagen und genealogisch relevantes Material des 19. Jahrhunderts für die jüdische Bevölkerung Brandenburgs sind in einem gedruckten Inventar der Quellen zur Juden im Brandenburgischen Landeshauptarchiv nachgewiesen.<sup>118</sup>

- 
- 116 Grundlegend das Edikt betr. die bürgerlichen Verhältnisse der Juden im Preußischen Staate vom 11. März 1812, GS 1812 S. 17-22, und die Instruktion des Staatskanzlers Hardenberg über Führung und Aufbewahrung der Judenregister vom 25. Juni 1812 (Druck in: Annalen 1821 S. 364-366; Ergänzungen und Erläuterungen 1844 S. 713-714; Amtsblatt Frankfurt 1812 S. 398-399), der die doppelte Führung der Register und die jährliche Hinterlegung eines Exemplars anordnet. Siehe auch Amtsblatt Frankfurt 1825 S. 218-219; Gesetz über die Verhältnisse der Juden vom 23. Juli 1847, GS 1847 S. 263-278.
- 117 Zur Registerführung siehe Patent die Bildung neuer Religionsgesellschaften betreffend vom 30. März 1847 (GS 1847 S. 121-2); Verordnung vom 30. März 1847 (GS 1847 S. 125-8); Instruktion für die Gerichte vom 10. Mai 1847 (JMBl 1847 S. 135-140); dazu Verfügung der Regierung Potsdam vom 18. Jan. 1848, in: Amtsblatt Potsdam 1848 S. 11-15; für Berlin Amtsblatt Potsdam 1848 S. 46-48.
- 118 Klose 1999.

**1.4 Abkürzungen**

Adv.	Advent
altluth.	altlutherisch
Be.	Bestattungen
BLHA	Brandenburgisches Landeshauptarchiv
dt. ref.	deutsch reformiert
ev.	evangelisch
Fil. vag.	Filia vagans, vagierende Tochterkirche
fr. ref.	französisch reformiert
GStA PK	Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz
HOL	Historisches Ortslexikon für Brandenburg
HON	Historisches Ortslexikon für die Niederlausitz
kath.	katholisch
KB	Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Rep. 5 KB Nr.
Kf.	Konfirmierte
Komm.	Kommunikanten
Kr.	Kreis
Mat. conj.	Mater conjuncta, vereinigte Mutterkirche
Mat. vag.	Mater vagans, vagierende Mutterkirche
MK	Mutterkirche
PL	Polen / heute polnisch
Prov.	Provinz
ref.	reformiert
Tf.	Taufen
TK	Tochterkirche
Tr.	Trauungen

**1.5 Literatur**

- Allgemeines Gesetzbuch für die Preussischen Staaten, 4 Bde., Berlin 1792
- ALR: Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794, hrsg. von Hans Hattenhauer und Günther Bernert, 3. Aufl., Neuwied u.a. 1996
- Annalen der preußischen innern Staatsverwaltung, hrsg. von K.A. v. Kamptz, Bd. 1-23, Berlin 1817-1839
- Amtsblatt Frankfurt: 1811-1816 Amtsblatt der Königlich Neumärkischen Regierung, 1816-1918 Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Frankfurt an der Oder, 1918-1941 Amtsblatt der Regierung zu Frankfurt an der Oder, 1942-1943 Amtsblatt der Regierung in Frankfurt (Oder)
- Amtsblatt Potsdam: 1811-1815 Amtsblatt der Königlichen Kurmärkischen Regierung, 1816-1822 Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam, 1822-1918 Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, 1918-1923 Amtsblatt der Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin, 1923-1926 Amtsblatt für den Regierungsbezirk Potsdam und die Stadt Berlin, 1926-1930 Amtsblatt für den Regierungsbezirk Potsdam, 1930-1942 Amtsblatt der Preußischen Regierung in Potsdam, 1942-1944 Amtsblatt der Regierung in Potsdam
- Bergmann, Alexander, Einiges von Kirchenbüchern und Kirchenbuchduplikaten, in: Zeitschrift für Standesamtswesen, Personenstandsrecht, Eherecht und Familiengeschichte 6 (1926) 261-264
- Boche, Der preußische legale evangelische Pfarrer, 5. Aufl., bearb. von Wilhelm Altmann und Albrecht Altmann, erste Hälfte, Braunschweig 1873
- Branig, Hans / Bliß, Ruth / Bliß, Winfried, Bearb., Übersicht über die Bestände des Geheimen Staatsarchivs in Berlin-Dahlem, Köln - Berlin 1966
- Buchholz, Stephan, Eherecht zwischen Staat und Kirche. Preußische Reformversuche in den Jahren 1854 bis 1861, Frankfurt a.M. 1981 (= Ius Commune Sonderheft 13)
- Büchsel, Karl, Erinnerungen aus dem Leben eines Landgeistlichen, 9. Aufl., Berlin 1907
- Coing, Helmut, Hrsg., Handbuch der Quellen und Literatur der neueren europäischen Privatrechtsgeschichte, Bd. III: Das 19. Jahrhundert, 2. Teilband, München 1982, hier S. 1627-1679; Stephan Buchholz: Ehe- und Familienrecht.
- Eger, Wolfgang, Verzeichnis der Militärkirchenbücher in der Bundesrepublik Deutschland (nach dem Stand vom 30. September 1990). Neustadt an der Aisch 1993
- Engelbert, Günther, Die personengeschichtliche Überlieferung in Westfalen-Lippe bis 1874/75, in: Engelbert, Günther / Kötz, Ilse (Bearb.), Die Bestände des Nordrhein-Westfälischen Personenstandsarchivs Westfalen-

- Lippe bis 1874/75. Zweite, neu bearbeitete Auflage von Arno Schwinger u.a. (Veröffentlichungen der staatlichen Archivs des Landes Nordrhein-Westfalen Reihe B Heft 5), Detmold 1991
- Ergänzungen und Erläuterungen der Preussischen Rechtsbücher durch Gesetzgebung und Wissenschaft, 2. Ausgabe, bearb. von H. Gräff, L. v. Rönne und H. Simon, 5. Bd: Ergänzungen des Allgemeinen Landrechts Theil II, Titel 9-12, Breslau 1844
- Foerster, Erich, Adalbert Falk. Sein Leben und Wirken als Preußischer Kultusminister, Gotha 1927
- Füchtner, Jörg, Quellen rheinischer Archive zur neuzeitlichen Personen- und Familiengeschichte. Eine Einführung in fünf Kapitel Kunde der Quellen und ihrer Gründe (Veröffentlichungen der staatlichen Archive des Landes Nordrhein-Westfalen C Heft 35), Siegburg 1995
- Gemeindelexikon für den Freistaat Preußen, Bd. 3: Provinz Brandenburg, bearb. vom Preußischen Statistischen Landesamt, Berlin 1932
- Goeters, J.F. Gerhard / Mau, Rudolf, Hrsg., Die Geschichte der Evangelischen Kirche der Union, Bd. 1: Die Anfänge der Union unter landesherrlichem Kirchenregiment (1817-1850), Leipzig 1992
- Grigoleit, Eduard, Verzeichnis der in Potsdam befindlichen grenzmärkischen Kirchen- und Personenstandsbücher vor 1874, in: Ostdeutsche Familienkunde 3 (1955) S. 163-164
- Grüneberg, Georg, Kirchenbücher, Kirchenbuch-Duplikate und Standesamtsregister der ehemals brandenburgischen Kreise Königsberg, Soldin, Landsberg, Arnswalde, Friedeberg, Ost- und Weststernberg, Crossen, Züllichau-Schwiebus, Guben und Sorau (östl. der Neiße), Schwerin, Meseritz, Bomst - Bestandsverzeichnis 1998, Lenzen 1998, seitdem mehrfach neu aufgelegt, zuletzt: Bestandsverzeichnis 2007, Lenzen 2007.
- GS: Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten
- Heydenreich, Eduard, Handbuch der praktischen Genealogie (zweite, sehr vermehrte und umgearbeitete Auflage der Familiengeschichtlichen Quellenkunde, hrsg. auf Veranlassung der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Sitz Leipzig), 2. Band, Leipzig 1913
- HOL: Historisches Ortslexikon für Brandenburg, 10 Teile und ein Registerband, bearb. von Lieselott Enders, Peter P. Rohrlach und Joachim Schölzel, Weimar, 1970-1997 (Teil I: Prignitz, 2. überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage, 1997)
- HON: Historisches Ortslexikon für die Niederlausitz, bearb. von Rudolf Lehmann, 2 Bde., Marburg 1979,
- Jacobson, Heinrich Friedrich: Das evangelische Kirchenrecht des preußischen Staates und seiner Provinzen, 1. Abteilung, Halle 1864

## L

- Janz, Oliver, Bürger besonderer Art. Evangelische Pfarrer in Preußen 1850-1914 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 87), Berlin - New York 1994
- JMBI: Justiz-Ministerial-Blatt für die preußische Gesetzgebung und Rechtspflege
- Kegel, J.C., Auszüge aus den Ober-Konsistorial-Gesetzen und dem Allgemeinen Landrecht in den Königl. Preussischen Staaten für lutherische Geistliche in der Kurmark, Berlin 1794
- Kirchliches Gesetz- und Verordnungs-Blatt, redigiert im Büro des Evangelischen Oberkirchenrats
- Klose, Christine, Brandenburgisches Landeshauptarchiv Potsdam, in: Quellen zur Geschichte der Juden in den Archiven der neuen Bundesländer, hrsg. von Stefi Jersch-Wenzel und Reinhard Rürup, Bd. 3, Staatliche Archive der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt, München 1999, S. 127-285
- Krause, Marion, Justizbestände der Jahre 1849-1945 im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, in: Klaus Neitmann, Hrsg., Aus der brandenburgischen Archivalienkunde. Festschrift zum 50jährigen Jubiläum des Brandenburgischen Landeshauptarchivs (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs Bd. 40), Berlin 2003, S. 213-304
- Levron, Jacques, Les registres paroissiaux et d'état civil en France, in: Archivum. Revue internationale des archives 9 (1959), Paris 1961, S. 55-100
- Lüdicke, Reinhard, Übersicht über die Bestände des Geheimen Staatsarchivs zu Berlin-Dahlem, 3. Teil, Leipzig 1939
- MBliV: Ministerial-Blatt für die gesamte innere Verwaltung in den Königlich Preußischen Staaten
- Mittheilungen des Consistoriums Amtliche Mittheilungen des Königlichen Consistoriums der Provinz Brandenburg
- NCC: Novum Corpus Constitutionum Prussico-Brandenburgensium Praecipue Marchicarum, Bd. 1-12: 1751-1810, Berlin 1753-1822
- Ortschafts-Statistik des Regierungs-Bezirks Potsdam mit der Stadt Berlin, bearb. im Auftrag der königlichen Regierung Potsdam unter Beifügung einer historisch-geographisch-statistischen Übersicht von Richard Boeckh, Berlin 1861
- Ribbe, Wolfgang, Zur Entwicklung und Funktion der Pfarrgemeinden in der evangelischen Kirche Berlins bis zum Ende der Monarchie, in: Kaspar Elm / Hans-Dietrich Looock, Hrsg., Seelsorge und Diakonie in Berlin. Beiträge zum Verhältnis von Kirche und Großstadt im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert (Veröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin 74), Berlin - New York 1990, S. 233-263



- Rudolph, Hartmut, Das evangelische Militärkirchenwesen in Preußen. Die Entwicklung seiner Verfassung und Organisation vom Absolutismus bis zum Vorabend des I. Weltkriegs. Mit einem dokumentarischen Anhang (Studien zur Theologie und Geistesgeschichte des Neunzehnten Jahrhunderts 8), Göttingen 1973
- Schubert, Werner: Preußen und die Zivilehe in der Nachmärzzeit, in: Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Germanistische Abteilung 104 (1987) S. 216-246
- Schumann, K. Hrsg., Verordnungen betreffend das Volksschulwesen im Regierungsbezirk Frankfurt a.O., Frankfurt (Oder) 1884, und 2. Aufl., Frankfurt (Oder) 1896
- Stenographischer Bericht 1873-1874: Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der durch die Allerhöchste Verordnung vom 4. November 1873 einberufenen beiden Häuser des Landtags. Haus der Abgeordneten, Bd. 1, Berlin 1874
- Stenographischer Bericht 1873-1874, Anlagen: Anlagen zu den Stenographischen Berichten über die Verhandlungen des Hauses der Abgeordneten während der 1. Session der 12. Legislaturperiode 1873-1874, 3 Bde, Berlin 1874
- Strehlau, H., Verzeichnis der in Potsdam befindlichen grenzmärkischen Kirchen- und Personenstandsbücher vor 1874. Ergänzungen und Berichtigungen, in: Ostdeutsche Familienkunde 4 (1956) S. 204-205
- Themel / Ribbe 1984: Die evangelischen Kirchenbücher von Berlin. Übersicht über die Bestände der Pfarr- und Kirchenarchive der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin West) und des Sprengels Berlin [Ost] der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, gesammelt von Karl Themel, ergänzt, bearbeitet und eingeleitet von Wolfgang Ribbe (Einzerveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin Bd. 48), Berlin 1984
- Themel / Ribbe 1986: Brandenburgische Kirchenbücher. Übersicht über die Bestände der Pfarr- und Kirchenarchive in den Sprengeln Cottbus, Eberswalde und Potsdam der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, gesammelt von Karl Themel, ergänzt, bearbeitet und eingeleitet von Wolfgang Ribbe (Einzerveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin Bd. 53), Berlin 1986
- Übersicht II: Lieselott Enders u.a., Übersicht über die Bestände des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Teil II, Weimar 1967

Vorberg, Georg, Die Kirchenbücher der vor 1874 aufgenommenen und konzessionierten Kirchengemeinschaften im Bezirk der General-Superintendentur Berlin ... und in den Kreisen Lebus und Stadt Frankfurt a.O., Leipzig 1905 (= Veröffentlichungen des Vereins für Geschichte der Mark Brandenburg: Die Kirchenbücher der Mark Brandenburg II Heft 1)

## 2 VERZEICHNIS DER KIRCHENBUCHDUPLIKATE (Rep. 5KB)

Aalkasten Kr. Templin, eingekircht in Beenz bzw. in Rutenberg (HOL VIII S. 2),  
s.a. Thomsdorf

Ablage Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Ragow (HOL IX S. 3), s. Merz

Achimswalde Kr. Templin, eingekircht in Blankensee bzw. Friedenfelde (HOL  
VIII S. 3)

Adamswalde Kr. Ruppın, eingekircht in Großzerlang (HOL II S. 2)

Adlerhorst s. Orlowce

Ahlimbsmühle Kr. Templin, eingekircht in Dargersdorf (HOL VIII S. 8), s. a.  
Gollin, Ringınwalde

Ahlimbswalde Kr. Templin, eingekircht in Ringınwalde (HOL VIII S. 5)

Ahrensdoř Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 6), mit Behrensdoř, Lims-  
doř, Möllendoř

KB 174	1825-1848
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 175	1860-1874

Ahrensdoř Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Trebbın (HOL X S. 7), s.  
Löwendoř

Albertınenhof Kr. Ruppın, eingekircht in Wustrau (HOL II S. 2)

Albertınenhof Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde bzw. Ringınwalde  
(HOL VIII S. 8)

Albrechtsthal Kr. Templin, eingekircht in Dargersdoř (HOL VIII S. 11)

Alexanderhof Kr. Teltow, eingekircht in Sperenberg (HOL IV S. 6)

Allmosen Kr. Calau, eingekircht in bzw. TK von Petershain (HON I S. 244)

Alt Bork s. Wendisch Bork

Alt Buchhorst Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf bzw. Grünheide (HOL VI S. 90), altluth. s. Fürstenwalde

**Altdöbern** Kr. Calau, MK (HON I S. 264), mit Barzig, Cransdorf, Groß Jauer, Klein Jauer, Muckwar, Neu Döbern, Peitzendorf (ab 1858), Rettchensdorf, Woschkow

KB 317 1816-1849

KB 318 1850-1874

Alte Hölle Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 4)

Altenau Kr. Calau, eingekircht in Saßleben (HON I S. 245)

**Altenhof** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Stary Dwór), kath., mit Bauchwitz, Brätz, Lagowitz, Neuwelt, Wischen

KB 1371 1817-1826 (1821-1826 Kf., 1821-1823, 1825-1826 Komm.)

KB 1372 1827-1848 (1828-1848 Kf., 1827-1843, 1845-1848 Komm.)

KB 1373 1849-1874 (1849-1959 Kf., und Komm.)

s. Bauchwitz

Alteno Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

Altensorge Kr. Landsberg (1945 PL: Glinik), s. Schweinert

Altfriesack Kr. Ruppín, eingekircht in Wustrau (HOL II S. 59)

Altgalow Kr. Angermünde, eingekircht in Stolpe (HOL VIII S. 295)

Altglobow Kr. Ruppín, eingekircht in Menz (HOL II S. 76)

Alt Golm Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Neu Golm (HOL IX S. 96), altluth. s. Fürstenwalde

Altgolßen Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

Althöfchen Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Stary Dworek), s. Blesen, Prittisch

Alt Hohenwalde Kr. Templin, eingekircht in Ringenwalde bzw. Alt Temmen  
(HOL VIII S. 443)

Alt Jablonke Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Jablonka Stara), ev. Kirchspiel  
Tischtiegel

Alt Jaromierz Hauland, seit 1937 Alt Hauland, Prov. Posen Kr. Bomst (1938-  
1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Stary  
Jaromierz), ev. Kirchspiel Karge

Alt Kramzig s. Kramzig

Alt Krüssow Kr. Ostprignitz, TK von Kemnitz (HOL I S. 441)

**Altkünkendorf** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 545), mit Klein Ziethen<sup>\*</sup>  
(Teil), Luisenhof

KB 95 1804-1810, 1812-1813, 1816, 1818, 1821,  
1823, 1825, 1830-1839 (bis 1825 mit Kf.,  
auch von den TK Glambeck und Wolletz)

KB 96 1843

KB 97 1850-1854, 1856-1874

KB 63 1855

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der in der Parochie 1849 unehelich  
Geborenen

**Altlandsberg** Kr. Niederbarnim, Schloßkirche, ref., seit 1830 uniert (HOL VI S.  
310)

KB 1 1838, 1842-1874

**Altlandsberg** Kr. Niederbarnim, Stadtkirche (HOL VI S. 310), mit Neuhönow,  
Radebrück

KB 2 1850-1860

KB 3 1861-1874

**Alt Langsow** Kr. Lebus, eingekircht in Seelow, seit 1868 MK (HOL VII S. 232)

KB 832 1857-1874

Totenlisten s. Seelow

Altlauske Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov.  
Brandenburg, 1945 PL: Stare Dłusko), s. Prittisch

**Altlüdersdorf** Kr. Ruppín, MK, bis 1846 ref. (HOL II S. 164)

KB 730 1832 Sept. - Dez. Totenliste

**Alt Mahlisch** Kr. Lebus, TK von Libbenichen (HOL VII S. 274), mit Neu Mahlisch

KB 844 1810-1846

KB 845 1847-1874

**Alt Obra Hauland** Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Obra Dolna), ev. Kirchspiel Karge

**Alt Placht** Kr. Templin, TK von Warthe bzw. Lychen (HOL VIII S. 761)

KB 1056 1850-1874 (1857, 1859, 1862, 1871, 1874 keine Tr.; 1861, 1872 keine Be.)

Altreden s. Chwalim

**Alt Rosenthal** Kr. Lebus, TK von Görldorf (HOL VII S. 376)

KB 853 1813-1814, 1827-1828, 1830-1851 (1813, 1814, 1827, 1830, 1837 keine Tr.)

KB 854 1852-1874 (1852-1854, 1858 keine Tr.)

**Alt Ruppın** Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 228), mit Neumühle, Pfefferteich, Roofwinkel

KB 522 1805-1820 (1812 keine Tr.; 1811, 1816-1820 mit Kf.; 1811 mit Komm.)

KB 523 1821-1830 (1821-1825 mit Kf.)

KB 524 1831-1840 (1838 keine Be., 1840 nur Tr.)

KB 525 1840-1848 (1840 keine Tr.)

KB 526 1849-1857

KB 527 1858-1874

kath. s. Neuruppın

**Alt Stahnsdorf** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 259)

**Alt Temmen** Kr. Templin, seit 1847 Fil. vag. von Friedrichswalde (HOL VIII S. 987), mit Alt und Neu Hohenwalde

KB 1064 1850-1874 (1864 keine Tr.; 1851, 1856 keine Be.)

**Alt Tepperbuden** Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Stare Uście), ev. Kirchspiel Karge

**Altvorwerk**, Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Staryfolwerk), ev. und kath. Tirschtiegel

**Amalienhof** Kr. Oberbarnim, eingekircht in Hohenfinow (HOL VI S. 8)

Amalienhof Kr. Prenzlau, eingekircht in Wolfshagen (HOL VIII S. 16)

**Amt Chorin** Kr. Angermünde, TK von Brodowin (HOL VIII S. 176), mit Neue-  
hütte, Ragöser Mühle, Sandkrug, Theerofen, Weitlage

KB 58 1804-1827

KB 65 1833 (nur Tf. und Be.. in Ragöser  
Schleifmühle bzw. Weitlage), 1837, 1839,  
1841

KB 57 1842-1848

KB 61 1874

s. Brodowin

**Angermünde** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 24)

KB 46 1803 März 13 - 1805 Mai 2: Meldungen von  
Sterbefällen

KB 47 1804 Juni - 1819 März: Totenlisten

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1849 und 1850 unehelich Gebore-  
nen

**Angermünde**, Kr. Angermünde, Katholiken des Kreises Angermünde, zur kath.  
Kirche in Prenzlau gehörig (u.a. Briest, Gramzow, Greiffenberg,  
Günterberg, Seehausen, Warnitz)

KB 127 1861-1874 (1873 keine Tr.; 1871 keine Be.)

**Angermünde** Kr. Angermünde, Katholiken in Angermünde und Umgebung, zur  
kath. Kirche in Eberswalde gehörig

KB 127 1866-1870, 1872-1874 (1866, 1868 keine Tr.;  
1866-1867 keine Be.)

Annahof Kr. Lebus, eingekircht in Golzow (HOL VII S. 5)

Annahof Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Betsche (1939-1945 Prov. Bran-  
denburg, 1945 PL), s. Betsche

Annahütte s. Särchen

Annenhof (Hammelstall) Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pieskow (HOL  
IX S. 8)

Annenhof Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 159)

**Annenwalde** Kr. Templin, TK von Lychen (HOL VIII S. 28), mit Brand, Krams, Langenwall

KB 1015 1818-1849 (1820-1822, 1849 keine Tr.)

KB 1016 1850-1874

**Arensnest** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Schlamau (HOL V S. 6), s. a. Wiesenburg

**Arenzhain** Kr. Luckau, TK von Trebbus (HON I S. 7)

KB 454 1815-1850

**Arnimshain** (seit 1951 Buchenhain) Kr. Templin, eingekircht in Weggun bzw. TK von Weggun (HOL VIII S. 153), mit Fürstenau und Mellenau

KB 1017 1853-1874 (1853-1857, 1859, 1861, 1864 keine Tr.; 1853-1854 keine Be.; 1853-1868, 1870 Kf.)

s. Weggun

**Arnimswalde** Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde (HOL VIII S. 30)

**Assau** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Boßdorf (HOL V S. 7)

**Auras** Kr. Cottbus, eingekircht in Schorbus (HON II S. 11)

**Babben** Kr. Luckau, TK von Fürstlich Drehna (HON I S. 8)

**Babitz** Kr. Ostprignitz, MK bzw. Mat. conj. von Dossow (HOL I S. 13), ab 1846 mit Groß Haßlow, Randow, 1854-1856 und 1858-1874 auch mit Siebmannshorst

KB 1718 1795-1810 (1798-1801, 1805 keine Tr.)

KB 1719 1811-1840, 1842 (1820 keine Tf.; 1818-1820, 1824 keine Tr.; 1814 keine Be.)

KB 1840 1841

KB 1720 1846-1874

**Babow** Kr. Cottbus, eingekircht in Papitz (HON II S. 12)

**Bad Saarow-Pieskow** s. Pieskow

**Bad Wilsnack** s. Wilsnack

**Bärenbrück** Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Lieskow (HON II S. 13), s. a. Heinersbrück

**Bärwalde** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Meinsdorf (HOL X S. 13), s. Bärwalde (Herrschaft)



**Bärwalde**, Herrschaft, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, mit Bärwalde, Herbersdorf, Kossin, Meinsdorf, Rinow, Weißen, Wiepersdorf  
Rep. 37 Bärwalde

Nr. 771	1795 Dez. - 1798 Nov. Tf., 1796 Jan. - Nov. Tr., 1795 Dez. - 1796 Nov. Be.
Nr. 772	1796 Dez. - 1797 Okt. Tf., 1797 Jan. - Okt. Tr., 1796 Nov. - 1797 Okt. Be.
Nr. 773	1798 Dez. - 1799 Nov. Tf., 1798 Nov. 25. - 1799 Dez. Tr., 1798 Nov. 26 - 1799 Dez. Be.

Bagenz Kr. Spremberg, eingekircht in Groß Luja (HON II S. 122)

Bahnsdorf Kr. Calau, eingekircht in Petershain (HON I S. 246)

**Baiersberg** Kr. Lebus, eingekircht in Zechin, seit 1852 in Lehmannshöfel (HOL VII S. 15)

KB 467	1811-1864 (1812-1814, 1816, 1858 keine Tr.)
KB 468	1814 Tr.

s. auch Lehmannshöfel, Totenlisten s. Seelow

**Baitz** Kr. Zauch-Belzig, TK von Schwanebeck (HOL V S. 10)

KB 292	1800-1834 (1806 keine Tf.; 1804, 1807 keine Tr.; 1804-1807 keine Be.)
--------	---

**Bantikow** Kr. Ostprignitz, Mat. vag. von Kyritz (HOL I S. 24)

KB 1891	1848-1874 (1863 keine Tr.)
---------	----------------------------

**Banzendorf** Kr. Ruppin, TK von Dierberg (HOL II S. 4)

KB 528	1812, 1817-1848
KB 549	1849-1874 (1856 auch Kf.)

**Barsikow** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 6)

KB 529	1873-1874
--------	-----------

Barsikower Luch s. Kosenhof

**Bartschendorf** Kr. Ruppin, TK von Dreetz (HOL II S. 7), mit Blumenau, Fischershof, Giesenhorst, Michaelisbruch, Siegrothsbruch, Zientensau

KB 754	1804 Okt. - 1828
--------	------------------

Barzig Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 247)

Basdorf Kr. Ruppin, eingekircht in Zühlen (HOL II S. 8)

Baßdorf Kr. Templin, eingekircht in Vietmannsdorf (HOL VIII S. 49)

Basta Kr. Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 16)

**Batzlow** Kr. Oberbarnim, TK von Reichenow (HOL VI S. 19)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116

Listen der 1868 und 1870 unehelich Geborenen

**Bauchwitz** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bukowiec), mit Altenhof, Lagowitz, Neuwelt, Panwitz, Schierzig, Weißensand

KB 1374 1824-1848

KB 1375 1849-1874

s. Altenhof, Brätz, Dissidenten s. Meseritz

**Baumgarten** Kr. Ruppín, Unica bzw. Fil. vag. bzw. Mat. vag. mit wechselnder Zugehörigkeit (HOL II S. 10)

KB 530 1823-1874 (1825-1855, 1866-1871, 1873 mit Kf.; 1842-1855 mit Komm.)

**Bechlin** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 12)

KB 531 1804-1845 (1804 keine Tf.; 1828-1842 mit Kf., Komm.)

KB 532 1846-1874

**Beelitz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 14), mit Friedrichshof, Kropshof, Lühsdorf, Rummelsborn, Schäpe

KB 165 1804-1822 (Tf. ab Dez. 1806)

**Beenz** Kr. Templin, seit 1802 TK von Thomsdorf, seit 1876 TK von Rutenberg (HOL VIII S. 61), mit Aalkasten, Götzkendorf, Kolbatzer Mühle

KB 1018 1833-1848 (1835-1836 keine Tr.; 1834-1835 Kf.)

KB 1019 1849-1874 (1850, 1853-1855, 1870 keine Tr.)

s. Thomsdorf

**Beerenbusch** Kr. Lebus, eingekircht in Fürstenwalde bzw. Berkenbrück (HOL VII S. 16)

**Beerenbusch** Kr. Ruppín, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 13)

**Beesdau** Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Beeskow Kr.** Beeskow-Strokow, Militärgemeinde, 1. u. 2. Eskadron des 3. Ulanenregiments, 1855, 1857, 1859 auch 1. u. 2. Eskadron des 3. Landwehr-Ulanenregiments (vgl. Eger 1993 S. 106-107)

KB 185	1849
KB 187	1850-1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859

altluth. s. Fürstenwalde

**Behrendsdorf Kr.** Beeskow-Storkow, eingekircht in Ahrendsdorf (HOL IX S. 26)

**Beitzsch** (seit 1937 Beitsch, 1945 PL: Biecz), Kr. Guben, MK (HON II S. 176), mit Grötzsch

KB 777	1817-1839, 1842, 1844-1849
KB 778	1840, 1841, 1843, 1850-1874

**Bellwitz Prov.** Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bielewice), ev. Kirchspiel Bomst

**Belten Kr.** Calau, eingekircht in Kalkwitz bzw. Vetschau (HON I S. 249)

**Belzig Kr.** Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 23), ab 1825 mit Eichholz, Sandberg, Weitzgrund

KB 226	1804 Adv. - 1809 Adv.
KB 227	1809 Adv. - 1814 Adv.
KB 228	1814 Adv. - 1819 Adv.
KB 229	1825-1831 (Tf. 1825 beschädigt)
KB 230	1832-1833 (teils beschädigt; 1833 keine Tr. auf dem Land; 1833 keine Be.)
KB 231	1835
KB 232	1837
KB 233	1838
KB 234	1839
KB 235	1841
KB 236	1842
KB 237	1844

KB 238	1847
KB 239	1851
KB 240	1852
KB 241	1867
KB 242	1872

**Bendelin Kr.** Westprignitz, MK (HOL I S. 34)

Rep. 37 Berlitt und Kötzlin

Nr. 395 1822 (Fragment: nur Tf. Nr. 9-12 (Sept. - Nov.) und Tr. Nr. 1-5 (Jan. - Okt.), 1824 (mit Kf.)

**Benken Kr.** Zauch-Belzig, TK (Fil. vag.) von Ragösen (HOL V S. 26)

KB 285 1813-1814, 1816

KB 243 1849-1874

Bentschen Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Zbąszyń), s. Prittisch

Bergbrück Kr. Niederbarnim, eingekircht in Tassdorf (HOL VI S. 27)

Bergen Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

Bergfelde Kr. Niederbarnim, eingekircht in Birkenwerder (HOL VI S. 28)

Berghausen Kr. Angermünde, eingekircht in Seehausen (HOL VIII S. 62)

Berghof Kr. Niederbarnim, eingekircht in Tassdorf (HOL S. 28)

Bergholz Kr. Zauch-Belzig, TK von Borne (HOL V S. 30)

Bergluch Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf bzw. Grünheide (HOL VI S. 29)

**Berkenbrück Kr.** Lebus, TK von Fürstenwalde (HOL VII S. 25)

Rep. 7 Fürstenwalde

Nr. 192 1794 Nov. - 1800

Berkenlatten Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 68)

**Berkholz Kr.** Templin, TK von Boitzenburg (HOL VIII S. 73)

KB 1020 1850-1874 (1861, 1874 keine Tr.)

s. Boitzenburg

Berkholzofen Kr. Ruppın, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 13)

Berlin, s. Giesendorf, Heiligensee, Karlshorst, Köpenick, Lankwitz, Schlachten-see, Schmöckwitzwerder, Schöneberg, Schönow, Schulzendorf, Steglitz, Zehlendorf

Berlinchen Kr. Ostprignitz, TK von Dranse (HOL I S. 44)

Berlowshof Kr. Osthavelland, eingekircht in Dechtow (HOL III S. 19)

**Bertikow** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 76)

KB 48	1795-1826
KB 49	1836 (Fragment)
KB 50	1827-1847 (1841 keine Tr.)
Rep. 37 Bertikow und Bietikow	
Nr. 6	1839-1848 (teilweise bezeichnet als Duplikat für den adeligen Anteil von Bertikow; 1842 keine Tr.)

fr. ref. s. Gramzow

Bertikow (Charlottenthal) Kr. Ruppin, eingekircht in Walsleben (HOL II S. 14)

**Betsche** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Psczew), mit Annahof, Heidemühle, Heinrichswalde, Hiller-Gärtlingen, Reimershof, Scharzig, Schilln, Swichotschin, Zielomischel  
KB 1375 1855 Apr. - 1874

kath., mit Heidemühle, Heinrichswalde, Kulkau, Lowin, Neu Schilln, Punken, Scharzig, Schilln, Stalun, Stocki, Swichotschin, Zielomischel

KB 1377	1826-1830
KB 1378	1833-1841 (1841 nur Be.)
KB 1379	1841 (nur Tf. und Tr.), 1847, 1851-1858, 1859-1860 (nur Tr. und Be.)
KB 1380	1859-1860 (nur Tf.), 1861-1864, 1866-1874

s.a. Politzig, Prittisch

**Betzin** Kr. Osthavelland, TK von Karweese (HOL III S. 22)

KB 533	1795
KB 579	1795-1828
KB 580	1829-1846 (mit Kf.)
KB 581	1847-1849 (mit Kf.)
KB 534	1850-1865, 1867-1874 (1850-1858, 1861-1865, 1867-1868 mit Kf.; 1860-1865, 1867-1868 mit Komm.)

KB 582 1866 (mit Kf. und Komm.)

**Beutel Kr. Templin, TK von Templin bzw. Gandenitz (HOL VIII S. 79)**

KB 1832 1850-1874 (1852 keine Tr.)

**Beveringen Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 52), mit Wegemühle**

KB 1721 1825-1860 (1851-1859 mit Kf.)

KB 1722 1861-1874

**Biebersdorf Kr. Lübben, eingekircht in Krugau (HON I S. 160)**

**Bielsko Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Bielsko), s. Prittisch**

**Bienenwerder Kr. Lebus, eingekircht in Hoppegarten (HOL VII S. 30)**

**Biesen Kr. Ostprignitz, TK von Wittstock (HOL I S. 55)**

KB 1702 1802 Tf., Be.

KB 1703 1811-1816 (1811 keine Tr.)

KB 1708 1817

KB 1711 1818

KB 1710 1819

KB 1713 1820

KB 1714 1821

KB 1715 1822-1823

KB 1716 1824-1825

KB 1717 1826 (keine Tr.), 1827

KB 1840 1839-1841

KB 1841 1842-1845

**Biesenbrow Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 82)**

KB 51 1861-1874

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Biesenbrow Kr. Angermünde, fr. ref. eingekircht in Gramzow (HOL VIII S. 82)**

**Birkenfelde Kr. Ostprignitz, kath. s. Pritzwalk**

**Birkenfelde Kr. Ruppín, eingekircht in Lindow (HOL II S. 15)**

**Birkenwerder Kr. Niederbarnim, kombiniert mit Schönfließ bzw. MK (HOL VI S. 51; EPB S. 38), mit Bergfelde, Briese, Elseneck, Hohen Neuen-  
dorf**

KB 1162 1813-1819, 1821-1831

**Birkholz** bei Beeskow Kr. Beeskow-Storkow, TK von Groß Rietz (HOL IX S. 32)

KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 216	1860-1874

s. Groß Rietz

**Birkholz** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Schwanebeck bzw. TK von Zepernick, dann von Schwanebeck (HOL VI S. 53)

KB 6	1850-1874
------	-----------

**Birkholz** Kr. Teltow, eingekircht in Diedersdorf (HOL IV S. 23)

KB 298	1811-1849
--------	-----------

Birkhorst Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Salzbrunn (HOL V S. 34), s. Wendisch Bork, Wittbrietzen

Birkwalde s. Presehna

Birnbaum Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Międzychód), s. Prittisch, Schweinert

**Bischdorf** Kr. Calau, eingekircht in Seese bzw. MK (HON I S. 253)

KB 326	1854 Okt. - Dez.
KB 327	1860-1872

Blabbermühle Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Görsdorf bei Beeskow (HOL IX S. 34)

**Blandikow** Kr. Ostprignitz, TK von Papenbruch (HOL I S. 61)

KB 1783	1795-1797, 1799, 1804-1806, 1828-1838 (1796-1797 keine Tr.)
KB 1702	Adv. 1767 - Adv. 1768, 1800-1803, 1807-1810 (Tr. ab 1809)

KB 1704	1811-1812
KB 1707	1813-1814
KB 1703	1815-1816
KB 1708	1816-1817
KB 1711	1818
KB 1710	1819
KB 1713	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1843, 1845
KB 1724	1844, 1847-1874
KB 1784	1846

**Blankenburg** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 90), mit Karlshof, Melzow (ab 1870), Neuhof (bis 1826 und ab 1870), Warnitz (ab 1870)

KB 1144/2 1795-1826 (1804-6, 1808-1826 mit Kf. und Komm.)

KB 52 1858-1874

fr. ref. s. Gramzow

**Blankensee** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, MK (HOL X S. 40)

KB 1142 1847-1874

**Blankensee** Kr. Templin, TK von Herzfelde, seit 1835 vereinigt mit dem Pfarramt Herzfelde (HOL VIII S. 92), mit Kienwerder, Krullenhaus

KB 1021 1850-1874 (1853, 1860, 1868, 1871 keine Tr.)

**Blaustern**, Ortsteil von Hermsdorf Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), s. Prittisch

**Blesen** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bledzew), kath., mit Althöfchen, Poppe, Semmritz (nicht 1821)

KB 1308 1818-1821

KB 1309 1822

KB 1310 1823-1827

KB 1311 1828-1834

KB 1312 1835-1838



KB 1313	1839-1843
KB 1314	1844-1854
KB 1315	1855-1868
KB 1316	1869-1874
kath., mit Grunzig, Kurzig, Obergörzig, Samst, Weissensee (alle im Kreis Meseritz)	
KB 1317	1851-1860, 1863-1874
ev. Kirchspiel <u>Weißensee</u> , s. a. <u>Schweinert</u>	

**Blesendorf Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 63), mit Könkendorf**  
 KB 1723 1810-1849 (1826, 1838 keine Tr.)  
 KB 1842 1850-1874 (1853-1865 mit Kf.)  
 altluth. s. Zaatzke

**Bliesendorf Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 36), mit Kammerode, Resau**  
 KB 791 1836-1839 (1836 keine Tr.)  
 KB 792 1840-1861

Bloischdorf Kr. Spremberg, Gastgemeinde von Graustein (HON II S. 122)

**Blumberg Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 65)**  
 KB 4 1818-1849 (1824 doppelt)  
 KB 5 1850-1874 (Be. 1861 fälschlich mit 1862 betitelt)

Blumberger Mühle Kr. Angermünde, eingekircht in Angermünde (fr. bzw. dt. ref. Parochie) bzw. in Wolletz, seit 1858 in Görlsdorf (HOL VIII S. 97)

Blumenaue Kr. Ruppin, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 18)

**Blumenhagen Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 100)**  
 KB 959 1839-1848  
 KB 960 1849

Blumenthal Kr. Oberbarnim, eingekircht in Prötzel (HOL VI S. 66)

Bobelwitz Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bobowicko), ev. Politzig, kath. Meseritz

Boberow Kr. Ruppin, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 19)

**Boddin Kr. Ostprignitz, TK von Sarnow (HOL I S. 77)**  
 KB 1790 1812-1860 (1813, 1816, 1819, 1823-1824, 1830-1831, 1833, 1835-1836, 1849 keine Tr.;

1814, 1818-1819, 1835, 1852 keine Be.;  
1825, 1830-1843, 1848-1858 mit Kf.)

KB 1878 1861-1874 (1873 keine Be.)

**Böckenberg Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 102)**

**Böhmerheide s. Groß Böhmerheide**

**Bölkendorf Kr. Angermünde, TK von Parstein (HOL VIII S. 104)**

KB 54 1844-1849, 1851-1874

KB 805 1850

s. Parstein

**Bölzke Kr. Ostprignitz, TK von Techow (HOL I S. 79)**

KB 1725 1805-1849 (1806, 1808-1809, 1811, 1817,  
1819-1820, 1825-1826, 1828-1829, 1833,  
1835 keine Tr.; 1805, 1829, 1832, 1837 keine  
Be.)

KB 1800 1851-1874 (1857-1858, 1863-1865, 1874  
keine Tr.; 1860-1861 keine Be.)

**Bohlen Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bo-  
leń), s. Klastawe**

**Bohnenkamp Kr. Ostprignitz, eingekircht in Wittstock (HOL I S. 80)**

**Bohrau Kr. Sorau, eingekircht in Sakro (HON II S. 302)**

**Bohsdorf Kr. Spremberg, eingekircht in Hornow (HON II S. 123)**

**Boisterfelde Kr. Templin, eingekircht in Thomsdorf (HOL VIII S. 107)**

**Boitzenburg Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 113), mit Krewitz, Sandkrug, Zer-  
welin**

KB 1022 1850-1862 (mit Kf. und Komm. der ganzen  
Parochie einschließlich Berkholz und Nau-  
garten)

KB 1023 1863-1874 (1863 mit Kf. und Komm. der  
ganzen Parochie)

**Bollensdorf Kr. Niederbarnim, TK von Fredersdorf (HOL VI S. 72)**

**Bomsdorf Kr. Guben, MK (HON II S. 179), mit Schwerzko, Steinsdorf**

Rep. 64B Superintendentur Guben

Nr. 10 1805-1807, 1812, 1822-1823 Tf. (Fragment)

**Bomst** Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Babimost), mit Bellwitz, Groß Groitzig, Groß Posemukel, Klein Groitzig, Klein Posemukel, Kollige, Kramzig, Neudorf (seit 1851 separat), Neu Kramzig, Unruhsau

KB 1493 1819-1826

KB 1494 1827-1833

KB 1495 1835-1842

KB 1496 1843-1853

KB 1497 1854-1861

KB 1498 1862-1868

KB 1499 1869-1874

kath., mit Groß Groitzig, Groß Posemukel, Klein Groitzig, Klein Posemukel, Kollige, Laske, Neudorf (seit 1852 separat), Unruhsau (1818 ohne Bomst)

KB 1500 1818-1823

KB 1501 1824-1831

KB 1502 1832-1839

KB 1503 1840-1848

KB 1504 1849-1860 (1860 keine Be., nur Tertialtodenliste Sept. - Dez.)

KB 1505 1861-1874

**Borgsdorf** Kr. Niederbarnim, TK von Stolpe bzw. eingekircht in Pinnow (HOL VI S. 76)

**Borne** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 47), mit Bergholz

KB 244 1800-1809, 1811-1833

KB 245 1835-1849

KB 246 1850-1874

**Bornow** Kr. Beeskow-Storkow, TK von Buckow (HOL IX S. 37), mit Kohlsdorf

KB 176 1822, 1825-1836, 1838-1848 (1830 mit Komm.)

KB 185 1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192 1855

KB 193 1856

KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 177	1860-1874

Bornsdorf Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Boßdorf** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 50), mit Assau, Karlshof  
 KB 760 1832, 1837-1874 (1832, 1837-1855 mit Kf.  
 und Komm.; Verzeichnis der in der Parochie  
 unehelich gebohrenen und für legitim erklär-  
 ten Kinder 1801-1851)

Bräsinchen Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Oßnig (HON II S. 14)

**Brätz** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
 Brójce), bis 1821 mit Bauchwitz, Dürrlettel, Lagowitz und Neu-  
 welt

KB 1381	1817 März - 1824 Febr., Tr. bis Febr. 1825
KB 1382	1823 März - 1832
KB 1383	1833-1856
KB 1384	1857-1874

kath.

KB 1385 1867-1874 (1868-1870 keine Tr.)

s. auch Altenhof, Kutschkau, Dissidenten s. Meseritz

**Brahmow** Kr. Cottbus, eingekircht in Werben (HON II S. 15)

KB 349 1824-1831 (1826 keine Tr.)

s. Werben

Brand Kr. Templin, eingekircht in Annenwalde (HOL VIII S. 115)

Brandmühle Kr. Angermünde, eingekircht in Seehausen (HOL VIII S. 116)

Branitz Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 15)

Braunsberg Kr. Ruppín, altluth. s. Neuruppín

Brausendorf Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
 Brudzewko), s. Kranz

**Bredereiche** Kr. Templin, TK von Rutenberg (HOL VIII S. 121)

KB 488 1834-1849

Bredowswalde s. Redernswalde

- Brenitz Kr. Luckau, eingekircht in Zeckerin (HON I S. 13)
- Breitenteichsche Mühle Kr. Angermünde, eingekircht in Welsow bzw. Frauenhagen (HOL VIII S. 124)
- Brenneckens Werder Kr. Templin, eingekircht in Lychen (HOL VIII S. 124)
- Briescht Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Kossenblatt (HOL IX S. 42)
- Briese Kr. Niederbarnim, eingekircht in Birkenwerder (HOL VI S. 79)
- Briese Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1939 Prov. Brandenburg, 1845 PL: Brzeźno), s. Prittisch, Wierzebaum
- Briesen Kr. Calau, eingekircht in Laasow (HON I S. 255)
- Briesen** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 16), mit Guhrow  
 KB 1834                      1849-1874
- Briesen (Mark)** Kr. Lebus, TK von Jacobsdorf (HOL VII S. 39)  
 KB 1145                      1809-1810  
 altluth. s. Fürstenwalde
- Briesen Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau
- Briesen Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 124)
- Briesener Zootzen Kr. Westhavelland, eingekircht in Brunne (HOL III S. 437)
- Briesnig (bis 1937 Briesnigk) Kr. Sorau, eingekircht in Strega (HON II S. 304)
- Briest** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 127), mit Fredersdorf, Bahnhof Passow, Wendemark  
 KB 55                      1804-1848 (1813 keine Be.; 1823, 1825, 1828-1829, 1832, 1834-1838 Kf.)  
 KB 56                      1858-1874  
 Rep. 5D Kreisgericht Angermünde  
 Nr. 50                      Liste der 1850 unehelich Geborenen  
 fr. ref. s. Gramzow, kath. s. Angermünde
- Brietzig** Kr. Prenzlau, TK von Papendorf (HOL VIII S. 131)  
 KB 961                      1849-1874 (1853, 1856 keine Tr.)
- Brinsdorf Kr. Sorau (1945 PL: Bronice), eingekircht in Niewerle (HON II S. 305)

**Brodowin** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 135), mit Pehlitz, Weißenseehaus, Zaun, 1802-1803 auch Amt Chorin, Chorinchen, Groß-Ziethen, Serwest

KB 58	1802-1803 (mit Kf.)
KB 57	1804-1827, 1842-1848 (1809-1811 mit Kf.)
KB 59	1828-1836, 1838
KB 60	1837, 1839, 1841
KB 61	1849-1852, 1854-1874

fr. ref. s. Groß-Ziethen

**Brodtkowitz** Kr. Calau, eingekircht in Wüstenhain (HON I S. 257), s.a. Laasow

**Bröddin** Kr. Templin, eingekircht in Warthe (HOL VIII S. 136)

**Bruchhagen** Kr. Angermünde, Mk, seit 1827 Mat. conj. von Greiffenberg (HOL VIII S. 142)

KB 62	1801-1811, 1815-1819, 1822, 1824-1842 (1825-1831 mit Kf.)
KB 63	1849-1857
KB 64	1858-1874

**Brück** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 60), mit Hackenhausen

KB 247	1800-1819
KB 248	1820-1834 (1824 keine Tr.)
KB 249	1858-1874

**Brünckendorf** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Groß Woltersdorf (HOL I S. 106)

**Brüsenwalde** Kr. Templin, eingekircht in Beenz, 1854-1876 TK von Hardenbeck (HOL VIII S. 146)

KB 1024	1850-1869, 1871-1873 (1850-1852, 1855, 1858-1859, 1862 keine Tr.; 1856, 1858 keine Be.; 1862, 1866 Kf.)
---------	---

s. Warthe

**Brüssow** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 152), mit Butterholz, Frauenhagen, Hammelstall, Moor

KB 311	1840-1841
KB 312	1842-1849
KB 313	1850-1861
KB 314	1862-1874

**Brüssow Kr.** Prenzlau, altlutherische Gemeinde in Brüssow (staatlich anerkannt 1850: Amtsblatt Potsdam 1850 S. 165) und Umland (v.a. Bagemühl, Battin, Bergholz, Caselow, Fahrenwalde, Groß Luckow, Grünberg, Karlsruh, Klein Luckow, Menkin, Neuenfeld, Rossow, Stramehl (Schmargendorf), Tornow, Trampe, Wallmow, Woddow, Wollschow im Kr. Prenzlau; Boock, Pasewalk, Penkun, Plöwen, Retzin, Salzow, Sommersdorf in Pommern)  
 KB 315                      1850-1874 (1862, 1866-1871 mit Kf.)

**Brunn Kr.** Ruppin, MK (HOL II S. 25)  
 KB 1119                      1804-1842, 1844-1874  
 altluth. s. Neuruppin

**Brunne Kr.** Osthavelland, MK (HOL III S. 54), mit Briesener Zootzen, Zootzen  
 KB 535                      1806-1848 (mit Kf., Komm., Bl. 93-94 Liste  
 der 1813/14 Gefallenen aus Brunne)  
 KB 536                      1849 (mit Kf., Komm.)  
 KB 537                      1850-1874 (1850-1856 mit Kf., Komm.)  
 kath. s. Fehrbellin

**Brunschwig am Berge, Brunshwig in der Gasse, Brunshwig Rittergut Kr.**  
 Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 17-19),  
 s.a. Cottbus, Oberkirche

**Brusenfelde** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Dębogóra), MK  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396                      1796, 1797

**Buberow Kr.** Ruppin, altluth. s. Neuruppin

**Buchenhain** s. Arnimshain

**Buchhain** s. Buckowien

**Buchenhaus** s. Monplaisir

**Buchholz Kr.** Angermünde, eingekircht in Serwest bzw. Brodowin (HOL VIII S. 155)

**Buchholz Kr.** Calau, eingekircht in Greifenhain (HON I S. 258)

**Buchholz Kr.** Lebus, MK (HOL VII S. 45)  
 KB 1160                      1804-1810 Febr. (1810 keine Tr.; 1804-1807  
 mit Komm.; Liste der Hausnummern)  
 kath. s. Fürstenwalde

**Buchholz Kr. Niederbarnim, TK von Altlandsberg (HOL VI S. 86)**

KB 1075	1849-1874
---------	-----------

**Buchholz Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 111)**

KB 1843	1825-1860 (1831, 1833, 1841 keine Tr.; 1825-1860 mit Kf.)
KB 1844	1861-1874 (mit Kf.)

**Buchholz bei Niemegek Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 63)**

KB 251	1835-1874
--------	-----------

**Buchholz Kr. Templin, kath. s. Templin****Buchholzer Mühle Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Wittbrietzen (HOL V S. 66)****Buchhorst Kr. Niederbarnim, eingekircht in Mühlenbeck (HOL VI S. 89)****Buchsmühle Kr. Angermünde, eingekircht in Crussow bzw. Gellmersdorf (HOL VIII S. 158)****Buchsrode Kr. Angermünde, eingekircht in Dobberzin (HOL VIII S. 159)****Buckow Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 48), bis 1849 teilweise aufgeteilt in gutsherrlichen Anteil und Anteil des Domänenamts**

KB 178	1822, 1824-1830, 1832-1848 (fehlende Verzeichnisse für den gutsherrlicher Anteil teils in KB 179)
KB 176	1831
KB 179	1834-1836, 1839, 1843-1845 gutsherrlicher Anteil (Tr. 1836 in KB 178)
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 180	1860-1874



**Buckow Kr. Calau, TK von Groß Jehser (HON I S. 260), mit Kemmen, Säritz, Schadewitz**

KB 324	1802-1803, 1805-1808, 1810-1812, 1815 (beschädigt)
KB 319	1802-1824, 1826-1861
KB 325	1862-1872

**Buckow Kr. Jüterbog-Luckenwalde, TK von Gebersdorf (HOL X S. 66)**

KB 372	1852-1874
--------	-----------

**Buckow Kr. Ostprignitz, TK von Mertensdorf (HOL I S. 119), altluth. s. Zaatzke**

**Buckowien (seit 1937 Buchhain) Kr. Luckau, MK (HON I S. 16), mit Nexdorf, Prießen**

KB 1888	1799-1815
KB 455	1815-1841

**Bückwitz Kr. Ruppın, TK von Neustadt (Dosse) (HOL II S. 29)**

KB 1120	1811-1843 (1813 keine Tr.)
---------	----------------------------

**Bütow Kr. Ruppın, eingekircht in Katerbow (HOL II S. 30)**

**Bühlow s. Byhlow**

**Bugk Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 51)**

**Butterholz Kr. Prenzlau, eingekircht in Brüssow (HOL VIII S. 162)**

**Bullenberg Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Ragösen (HOL V S. 67)**

**Bullendorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Kuhsdorf (HOL I S. 121)**

**Burg (Spreewald) Kr. Cottbus, MK (HON II S. 19), mit Burg Kauper und Burg Kolonie**

KB 350	1825-1845
KB 351	1848-1874

**Burg Kauper Kr. Cottbus, eingekircht in Burg (HON II S. 20)**

**Burg Kolonie Kr. Cottbus, eingekircht in Burg (HON II S. 20)**

**Burow Kr. Ruppın, eingekircht in Zernikow (HOL II)**

**Busendorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Kanin (HOL V S. 70)**

**Buskow Kr. Ruppın, TK von Walchow (HOL II S. 34)**

KB 538 1808-1821 (1808-1810, 1812, 1816-1821 mit Kf., 1808-1809, 1811-1812, 1817-1818, 1820 mit Komm.)

KB 539 1822-1874 (1822-1823, 1825-1829 mit Kf., 1822-1830 mit Komm.)

Byhlow (seit 1937 Bühlow) Kr. Spremberg, eingekircht in Groß Buckow (HON II S. 126)

Cahnsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Carolinenthal Kr. Prenzlau, eingekircht in Güterberg (HOL VIII S. 165)

**Casel (bis 1939 Kasel) Kr. Calau, eingekircht in Wüstenhain (HON I S. 295)**

KB 320 1824-1825

s. Laasow, Wüstenhain

Caule Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Charlottenau Kr. Ruppın, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 33)

Charlottenhof Kr. Calau, Vorwerk zu Petershain (HON I S. 262)

Charlottenhof Kr. Ruppın, eingekircht in Walsleben (HOL II S. 34)

Charlottenthal (Bertikow) Kr. Ruppın, eingekircht in Walsleben (HOL II S. 14)

Chlastawe s. Klastawe

Chorin s. Amt Chorin, Chorinchen

**Chorinchen** (seit 1934 Chorin) Kr. Angermünde, TK von Brodowin (HOL VIII S. 173)

KB 57 1809, 1842-1848

s. Brodowin, fr. ref. s. Groß-Ziethen

**Chossewitz** Kr. Lübben, TK von Grunow (HON I S. 183), mit Jankemühle

KB 197 1866-1868

KB 198 1869-1874

s. Grunow

**Christdorf** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 129), mit Karstedtshof

KB 1726 1794 Adv. - 1842

KB 1727 1843-1862

KB 1728 1863-1874

Chwalim (seit 1937 Altreben) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Chwalim), ev. Kirchspiel Karge

**Cottbus Kr.** Cottbus, Klosterkirche, TK der Oberkirche für die Landgemeinden (HON II S. 60), mit Brunshwig am Berge, Brunshwig in der Gasse, Brunshwig Rittergut, Ostrow, Sandow, Sprembergscher Vorstadt, Luckauscher Vorstadt und Sandowscher Vorstadt; 1834-1836, 1843 auch wendische Dörfer Branitz, Dissenchen, Döbbrick, Lakoma, Merzdorf, Saspow, Schmellwitz, Skadow, Ströbitz, Willmersdorf, Zahsow

KB 346	1815-1823 Tf.
KB 347	1834-1836 deutsche Landgemeinden (1834 keine Tr.; 1836 keine Be.) 1834-1836, 1843 wendische Landgemeinden (1836 keine Be., 1843 nur Be.)
KB 348	1864

**Cottbus Kr.** Cottbus, Oberkirche, seit 1853 mit Brunshwig, Ostrow, Sandow und den Vorstädten

KB 346	1815-1823 Tf.
KB 345	1824-1825 Tf.
KB 1828	1848-1862
KB 1830	1863-1873

Cransdorf Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 297)

Craupe Kr. Calau, eingekircht in Groß Jehser (HON I S. 306)

**Criewen Kr.** Angermünde, MK (HOL VIII S. 184)

KB 812	1813
KB 87/1	1842-1846 Aug., 1847-1848 Aug.: Totenlisten

Crinitz Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Crussow Kr.** Angermünde, MK (HOL VIII S. 186-187), mit Henriettenhof, Neuhof

KB 66	1825-1860
KB 67	1861-1874
Rep. 5D Kreisgericht Angermünde	
Nr. 50	Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Dabergotz Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 36)**

KB 540	1794 Adv. - 1795 Adv., 1805-1845 (1805-1822, 1829-1834, 1838-1840 mit Kf., 1805-1822 mit Komm.)
KB 541	1846-1874

**Dabern Kr. Luckau, eingekircht in Goßmar bei Sonnewalde (HON I S. 16); Totenlisten, s. Luckau**

**Dahnsdorf Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 81)**

KB 252	1800-1834 (Be. 1806-1810 falsch geheftet)
--------	---

**Dammendorf Kr. Lübben, eingekircht in Grunow (HON I S. 168)**

**Dammhast Kr. Templín, eingekircht in Zehdenick (HOL VIII S. 195)**

**Dannenfeld Kr. Ruppín, eingekircht in Walsleben (HOL II S. 39)**

**Dargersdorf Kr. Templín, TK von Vietmannsdorf (HOL VIII S. 199), mit Albrechtsthal, Ahlimbsmühle**

KB 1025	1849-1874 (1862, 1867 keine Tr.)
---------	----------------------------------

**Darritz Kr. Ruppín, Fil. vag. kuriert von Bechlin (HOL II S. 40), mit Groß Woltersdorf, Wahlendorf, Woltersdorfbaum**

KB 542	1805-1845 (1828-1842 Komm.)
KB 543	1846-1874

**Darsikow Kr. Ostprignitz, TK (Mat. vag.) von Katerbow (HOL I S. 157)**

KB 544	1830-1874 (1847-1848, 1853 keine Tr.)
--------	---------------------------------------

**Datten Kr. Sorau (1945 PL: Datyń), eingekircht in Nieder Jeser (HON II S. 307)**

**Dechsel Kr. Landsberg (1945 PL: Deszczno), s. Schweinert**

**Dechtow Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 71), mit Berlowshof**

KB 545	1805-1830 (mit Kf., Komm.)
KB 546	1826, 1831-1849 (1826, 1831-1843, 1845-1848 mit Kf., 1826, 1831, 1838-1847 mit Komm.)
KB 547	1850-1874

altluth. s. Neuruppín

**Densow Kr. Templín, eingekircht in Röddelin bzw. TK von Gandenitz (HOL VIII S. 207)**

KB 489	1811-1816, 1821-1849
--------	----------------------

KB 1026                      1850-1874 (1852, 1869 keine Tr.)

Dessow Kr. Ruppin, kath. s. Neuruppin

Deutsch Böhmisches Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Czeskie Nowe), s. Prit-tisch

Deutschhof Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 72)

Deutsch Sorno Kr. Luckau s. Sorno

Deutsch Wusterhausen Kr. Teltow, TK von Königs Wusterhausen (HOL IV S. 359)

**Diedersdorf** Kr. Lebus, TK von Neuentempel (HOL VII S. 66)

KB 817                      1838-1844, 1847-1874 (1841, 1851, 1859,  
1866, 1874 keine Tr.)

Totenlisten s. Seelow

**Diedersdorf** Kr. Teltow, TK von Großbeeren (HOL IV S. 50)

KB 298                      1811-1849

Diensdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Glienicke (HOL IX S. 60)

**Dierberg** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 45)

KB 548                      1812, 1817-1848 (1823, 1828-1830 mit Kf.)

KB 549                      1849-1874 (1856 mit Kf.)

Dietersdorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Pflügkuff (HOL V S. 93)

**Dippmannsdorf** Kr. Zauch-Belzig, TK von Lütze (HOL V S. 97)

KB 274                      1800-1819

KB 275                      1820-1834

KB 253                      1835-1849

Dippmannsdorfer Mühle s. Ragösen

Dissenchen Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 23)

**Dobberzin** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 210), mit Buchsrode

KB 68                      1811-1860 (1835 keine Tr.)

KB 69                      1861-1874

Rep. 37 Stolpe

Nr. 3                      1843 Mai - 1848 Aug. Totenlisten

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50                      Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Dobristroh** (seit 1937 Freienhufen) Kr. Calau, TK von Altdöbern (HON I S. 263)

KB 869	1802-1814 (1802 keine Tr.)
KB 870	1816-1855, 1857-1859, 1861-1869 (1826, 1830, 1848 keine Tr.)
KB 318	1856, 1860
KB 871	1870-1874

Döbbrick Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 26)

**Döberitz** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 74)

KB 885	1849-1874 Dez. (1851, 1864 keine Tr.)
--------	---------------------------------------

Döbern Kr. Guben (1945 PL: Dobrzyń), eingekircht in Guben (HON II S. 187)

Döbern bei Forst Kr. Sorau, eingekircht in Groß Kölzig (HON II S. 308)

**Dörrwalde** Kr. Calau, TK von Großräschen (HON I S. 266)

KB 872	1816-1869 (1826, 1827, 1831 keine Tr.)
KB 873	1870-1874

**Dolgelin** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 71)

KB 815	1810-1814, 1816-1840, 1842-1850 (1812, 1820, 1829 keine Tr.; 1810, 1812, 1814, 1817, 1819, 1820-1823, 1825-1829 mit Kf.)
KB 472	1841
KB 816	1851-1874

Dollgow Kr. Ruppín, TK von Menz (HOL II S. 48)

Domsdorf Kr. Calau, eingekircht in Steinitz (HON I S. 267)

Domsdorf Kr. Sorau, eingekircht in Noßdorf (HON II S. 310)

Doßmannsofen Kr. Ruppín, eingekircht in Katerbow (HOL II S. 48)

**Dossow** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 172)

KB 1729	1794 Adv. - 1799, 1808-1810
KB 1730	1800-1807, 1828-1838
KB 1705	1811-1812
KB 1706	1813 (keine Tr.), 1814
KB 1703	1815
KB 1708	1816-1817
KB 1709	1818 (keine Tr.)
KB 1712	1819

KB 1749	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1845
KB 1731	1846-1874

**Drachhausen Kr.** Cottbus, eingekircht in Peitz, seit 1854 selbständige Pfarre (HON II S. 27)

KB 767	1849-1874
KB 776	1848 Sept. - 1867 Aug. Totenlisten, bis Apr. 1851 mit Fehrow

Rep. 5D Peitz

Nr. 27 Liste der unehelich Geborenen 1846-1854

**Drahendorf Kr.** Beeskow-Storkow, eingekircht in Sauen (HOL IX S. 65)

**Drahnsdorf Kr.** Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Dranse Kr.** Ostprignitz, MK (HOL I S. 175), mit Berlinchen, Herzdorf, Kuhl-  
mühle, Schweinrich, Sewekow

KB 1732	1795-1803
KB 1733	1804-1823
KB 1734	1824-1843
KB 1735	1844-1845
KB 1736	1846-1874

**Drebkau Kr.** Calau, MK (HON I S. 269), mit Raakow

KB 874	1815-1824
KB 875	1825-1851
KB 876	1853-1874

**Dreetz Kr.** Ruppin, kath. s. Neuruppin

**Drehna s.** Fürstlich Drehna

**Drehne Kr.** Sorau (1945 PL: Drzeniów), eingekircht in Niewerle (HON II S. 311)

**Drehnow Kr.** Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 28)

**Dreibrück Kr.** Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 78)

- Dreilinden** Kr. Teltow, eingekircht in Kleinmachnow (HOL IV S. 53)  
 KB 299 1803-1874 (Tf. ab 1810; Tr. ab 1833, keine  
 Tr. 1835-1845)
- Drewitz Kr. Cottbus, TK von Jänschwalde (HON II S. 29)
- Drieschnitz Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 30)
- Driewcen Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Drzewce), s. Prittisch
- Duben Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau
- Dubrau Kr. Calau, eingekircht in Kalkwitz (HON I S. 271)
- Dubrau Kr. Sorau, TK von Noßdorf (HON II S. 313)
- Dubraucke** (seit 1937 Eichwege) Kr. Spremberg, MK (HON II S. 127), mit  
 Friedrichshain, Tschernitz, Wolfshain  
 KB 900 1816-1849  
 KB 901 1850-1874
- Dudel Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Sauen (HOL IX S. 66)
- Dürrenhofe Kr. Lübben, eingekircht in Krugau (HON I S. 170)
- Dürrewolf Kr. Calau, zu Leeskow, eingekircht in Ressen (HON I S. 271)
- Dürrlettel** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
 Lutol Suchy)  
 KB 1392 1824-1832, 1834-1847  
 KB 1393 1848-1874  
 s. auch Brätz, Kutschkau, Meseritz, Prittisch
- Eberswalde** Kr. Oberbarnim, St. Marien Magdalenen, MK (HOL VI S. 119), mit  
 Kupferhammer, Spechthausen  
 KB 393 1830 Tf., Tr., 1831 (richtig 1830?) Be.
- Egarsee Kr. Templin, eingekircht in Jakobshagen (HOL VIII S. 229)
- Eggersdorf** Kr. Niederbarnim, TK von Petershagen bzw. Fredersdorf (HOL VI  
 S. 122)  
 KB 500 1830-1874 (1830-1867 mit Kf.; 1830-  
 1854, 1856-1862, 1864-1867 mit Komm.)
- Eggersdorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Groß Woltersdorf (HOL I S. 189)
- Egsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau



- Egsdorf Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 57)
- Eichberg Kolonie Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Dębowiec), s. Prittisch
- Eichholz Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Belzig (HOL V S. 102)
- Eichholz** Kr. Luckau, TK von Lugau (HON I S. 30)  
 KB 416 1836-1874  
 s. Lugau
- Eichhorst Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 127)
- Eichow Kr. Cottbus, eingekircht in Krieschow (HON II S. 30)
- Eichvorwerk Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg), Ortsteil von Prittisch
- Eichwege s. Dubraucke
- Eichwerder Kr. Angermünde, eingekircht in Niederfinow (HOL VIII S. 230)
- Elisenhof Kr. Lebus, eingekircht in Müncheberg (HOL VII S. 80)
- Elisenhof Kr. Niederbarnim, eingekircht in Bollensdorf (HOL VI S. 131), s. Fredersdorf
- Elseneck Kr. Niederbarnim, eingekircht in Birkenwerder (HOL VI S. 132)
- Elsholz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 105)  
 KB 166 1794 Adv. - 1796 Adv., 1811-1820, 1822-1850 (Tr. 1840 Fragment)
- Emilienhof Kr. Ruppın, eingekircht in Lögow (HOL II S. 53)
- Emilienthal Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Herzberg (HOL IX S. 71)
- Erdmannswalde Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde bzw. Friedenfelde (HOL VIII S. 236)
- Erichshagen** Kr. Angermünde, eingekircht in Wolletz bzw. Görlsdorf (HOL VIII S. 237)  
 KB 77/1 1842-1848 Aug. Totenlisten  
 s. Wolletz
- Erkner** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Woltersdorf (HOL VI S. 136)  
 KB 7 1861, 1862-1865, 1867-1869, 1871-1874  
 (1861 nur Tf.; 1873 keine Tr.)

für 1850-1860, 1866, 1870 s. Woltersdorf, kath. s. Fürstenwalde

Ernstewille Kr. Ostprignitz eingekircht in Fretzdorf (HOL I S. 196)

Erpitz Kr. Calau, eingekircht in Groß Jehser (HON I S. 273)

Eschenwalde, Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Jasieniec), ev. und kath. Tirschtiegel, s.a. Prittisch

**Eulo** Kr. Sorau, MK (HON II S. 317), mit Klein Jamno

KB 420 1802-1840

KB 421 1841-1874

**Fahrenholz** Kr. Prenzlau, TK von Strasburg bzw. eingekircht in Güterberg (HOL VIII S. 240)

KB 962 1811-1848 (1832 keine Tf.; 1812, 1814, 1815, 1823, 1834, 1836, 1847 keine Tr.; 1816, 1823, 1832, 1838 keine Be.)

KB 963 1849-1874 (1849, 1857, 1864-1866, 1872 keine Tr.; 1857, 1864, 1872 keine Be.)

Falkenberg Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Tauche (HOL IX S. 73)

Falkenberg Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Falkenhagen** Kr. Osthavelland, TK von Seegefeld (HOL III S. 83), mit Finkenkrug

KB 886 1806-1842 (1824 keine Tr.)

**Falkenhagen** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 200), mit Felsenhagen, Gerdshagen, Giesenhagen, Preddöhl

KB 1737 1820-1846

KB 1892 1849-1874

Falkenhain Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Falkenwalde** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Sokola Dabrowa), kath., mit Neudorf und Oscht

KB 1318 1819-1825

KB 1319 1826-1836

KB 1320 1837-1851

KB 1321 1852-1874

ev. Kirchspiel Weißensee

Fangschleuse Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf (HOL VI S. 141), s. Grünheide, altluth. s. Fürstenwalde

Fegefeuer Kr. Templin, eingekircht in Küstrinchen (HOL VIII S. 251)

**Fehrbellin** Kr. Osthavelland, (HOL III S. 101), mit Feldberg, 1804 auch Tarmow

KB 1144 1795-1798 Nov., 1804, Nachträge 1804-1839 (1804 mit Kf. und Komm.)

KB 397 1805-1818 (mit Kf. und Komm., auch von Tarmow)

KB 398 1819-1829 (mit Kf. und Komm.)

KB 399 1830-1838 (mit Kf. und Komm.)

KB 400 1839-1849 (mit Kf. und Komm.)

KB 401 1850-1860 (1853 mit Komm.)

KB 402 1861-1874

(Berichtigungen und Nachträge teils später angefügt)

altluth. s. Neuruppin

**Fehrbellin** Kr. Osthavelland, Katholiken in Orten der Pfarrei Neuruppin im Bezirk des Kreisgerichts Spandau bzw. der Kreisgerichtskommission Fehrbellin, seit 1859 kath. Pfarramt Fehrbellin, mit Brunne, Feldberg, Linum

KB 403 1850-1874 (1853-1854 keine Tf.; 1851-1854, 1856 keine Tr.; 1858 keine Be.)

**Fehrbellin** Kr. Osthavelland, Katholiken in Orten der Pfarrei Fehrbellin im Bezirk des Kreisgerichts Neuruppin: Manker, Wildberg

KB 404 1865-1874 (v.a. Fehlanzeigen)

s. Neuruppin

Fehrow Kr. Cottbus, TK von Peitz bzw. Drachhausen (HON II S. 31)

**Felchow** Kr. Angermünde, TK von Pinnow (HOL VIII S. 253)

KB 70 1794-1859

KB 71 1861-1874

Feldberg Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 102), s. Fehrbellin, kath. s. Fehrbellin, altluth. s. Neuruppin

Feldgrieben Kr. Ruppin, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 88)

Felsenhagen Kr. Ostprignitz, eingekircht in Falkenhagen (HOL I S. 202)

**Ferch Kr. Zauch-Belzig, TK von Bliesendorf (HOL V S. 109), Kemnitzerheide,  
Mittelbusch, Neue Scheune**

KB 793 1836-1839

KB 792 1840-1861

**Fergitz Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 259)**

KB 1027 1850-1874 (1852, 1855, 1860 keine Tr.;  
1851-1856 Kf.)

**Fernneuendorf Kr. Teltow, eingekircht in Sperenberg (HOL IV S. 203)**

**Filehne Prov. Posen Kr. Filehne (1920 PL: Wieleń), s. Schweinert**

**Finkenkrug Kr. Osthavelland, eingekircht in Falkenhagen (HOL III S. 109)**

**Finsterwalde Kr. Luckau, MK (HON I S. 33), mit Heinrichsruh, Naundorf**

KB 406 1816-1821

KB 407 1822-1825 Apr.

KB 408 1825

KB 408/1 1826

KB 408/2 1827

KB 408/3 1828

KB 408/4 1829

KB 408/5 1830

KB 409 1831

KB 409/1 1832

KB 409/2 1833

KB 409/3 1834

KB 409/4 1835

KB 410 1836

KB 410/1 1837

KB 410/2 1838

KB 410/3 1839

KB 410/4 1840

KB 411 1841

KB 411/1 1842

KB 411/2 1843

KB 412 1844-1847

KB 413 1848

KB 413/1 1849

KB 413/2 1850

KB 414 1851

KB 414/1	1852
KB 414/2	1853
KB 414/3	1854
KB 414/4	1855
KB 414/5	1856
KB 414/6	1857
KB 414/7	1858
KB 414/8	1859
KB 414/9	1860
KB 415	1861-1874

**Fischershof Kr. Ruppın, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 54)**

**Fischwasser Kr. Luckau, TK von Lugau (HON I S. 35)**

KB 373 1836-1874

s. Lugau

**Flemsdorf Kr. Angermünde, TK von Criewen (HOL VIII S. 266)**

KB 812 1810, 1813

**Flieth Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 269), mit Voßberg**

KB 1028 1856-1872

KB 1040 1873-1874

**Frankena Kr. Luckau, MK (HON I S. 36), mit Münchhausen**

KB 503 1815-1848

**Frankendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau**

**Frankendorf Kr. Ruppın, eingekircht in Rägelin (HOL II S. 55)**

**Frauendorf Kr. Cottbus, eingekircht in Kahren (HON II S. 32)**

**Frauenhagen Kr. Angermünde, TK von Mürow, seit 1812 TK von Biesenbrow (HOL VIII S. 272), vor 1834 mit Breitensteichsche Mühle, Kuhweide, Wilhelmshof, Ziethenmühle**

KB 72 1809-1817, 1819-1860 (1816, 1820 keine Tr.)

KB 1686 1861-1874

KB 77/1 1842-1848 Aug. Totenlisten

**Frauenhagen Kr. Prenzlau, eingekircht in Brüssow (HOL VIII S. 273)**

**Fredersdorf Kr. Angermünde, TK von Briest, fr. ref. Tochtergemeinde von Gramzow (HOL VIII S. 278)**

**Fredersdorf** Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 153), mit Bollensdorf, Elisenhof, Grünelinde, Vogelsdorf

KB 8 1794-1840

KB 9 1841-1860

KB 10 1865-1874

**Fredersdorf** Kr. Zauch-Belzig, TK von Lütte (HOL V S. 116)

KB 254 1800 (nur Tr.), 1802-1806, 1808-1809, 1811,  
1819-1863

KB 255 1864-1874

**Freesdorf** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Freienhufen** Kr. Calau, s. Dobristroh

**Freienthal** Kr. Zauch-Belzig, Fil. vag. von Neuendorf bei Brück (HOL V S. 118)

KB 171 1791 Dez. - 1804 März (nur Tf.)

**Freiwalde** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Fretzdorf** Kr. Ostprignitz, TK von Christdorf (HOL I S. 215), mit Ernstenwille

KB 1726 1794 Adv. - 1842 (1796/97 keine Tr.)

KB 1727 1843-1862

KB 1728 1863-1874

**Freudenberg** Kr. Oberbarnim, TK von Werneuchen bzw. Beiersdorf (HOL VI S. 162), mit Tiefensee

KB 394 1854-1873

**Freyenstein** Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Friedenfelde** Kr. Templin, TK von Gerswalde (HOL VIII S. 280), mit Achimswalde, Erdmannswalde, Luisenhof, Neudorf, Stiern

KB 1031 1845-1874 (1851, 1869 keine Tr.; 1866 mit Komm.)

**Friedenshorst** s. Königshorst

**Friederikenhof** Kr. Teltow, eingekircht in Heinersdorf (HOL IV S. 68)

**Friedersdorf** Kr. Lebus, TK von Tucheband, 1852 verselbständigt (HOL VII S. 113)

KB 819 1830-1874

Totenlisten s. Seelow

**Friedersdorf** bei Brenitz Kr. Luckau, TK von Schönwalde (HON I S. 39)  
KB 461 1849-1874

**Friedersdorf** (bei Rüdersdorf) Kr. Luckau, MK (HON I S. 40)  
KB 1888 1800-1814 mit Gruhno und Rückersdorf  
KB 374 1815-1841 (1834 keine Tf.)  
KB 382 1834 Tf. in Friedersdorf und Rückersdorf  
KB 375 1842-1874

**Friedland** Kr. Lübben, MK (HON I S. 173), mit Glowe, Groß-Briesen, Günthersdorf, Kuhnshof, Leibnitz, Lindow, Reudnitz, Sarkow, Weichensdorf, Zeust

KB 1165 1802-1812 (nur Stadt)  
KB 1166 1813-1815 (nur Stadt)  
KB 1168 1816-1837 (nur Stadt)  
KB 1164 1802-1815 (nur Land)  
KB 1167 1816-1836 (nur Land)  
KB 183 1837 (nur Land), 1838  
KB 1147 1839  
KB 181 1841-1847  
KB 182 1848-1849  
KB 186 1850  
KB 187 1851  
KB 189 1852-1855  
KB 184 1856-1859  
KB 197 1860-1868  
KB 198 1869-1874  
Rep. 8 Friedland  
Nr. 147/1 1838-1844 Kf. (nur Land)

**Friedrichsaue** Kr. Lebus, eingekircht in Zechin (HOL VII S. 116)

**Friedrichsfeld** Kr. Calau, zu Saßleben (HON I S. 273)

**Friedrichsfelde** Kr. Angermünde, eingekircht in Steinhöfel (HOL VIII S. 283)  
KB 77/1 1842-1845 Aug. Totenlisten  
s. Steinhöfel

**Friedrichsgüte** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Gadow (HOL I S. 223)

KB 1739 1795-1811, 1815-1818 (1817 keine Tf.;  
1801-1803, 1805-1807, 1810, 1815-1816,

1818 keine Tr.; 1800, 1802, 1806-1807,  
1810, 1815-1816 keine Be.)

s. Gadow

Friedrichshain Kr. Spremberg, eingekircht in Dubraucke (HON II S. 128)

Friedrichshof Kr. Cottbus, zu Jänschwalde (HON II S. 33)

Friedrichshof Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Beelitz (HOL V S. 121)

Friedrichsthal Kr. Calau, eingekircht in Klettwitz (HON I S. 274)

Friesenhof Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

Fristow Kr. Ruppın, eingekircht in Alt Ruppın bzw. Krangen (HOL II S. 60)

Fürstenau Kr. Templin, eingekircht in Weggun bzw. Arnimshain (HOL VIII S. 288)

**Fürstenwalde** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 128), mit Amtskolonie, Beerenbusch, Molkenberg, Weinberge, seit 1843 auch Militärgemeinde (vgl. Eger 1993 S. 146-147)

KB 429	1803-1826 und Totenliste 1794-1805
KB 1143	1827-1835 (1827-1829 keine Tf.)
KB 430	1836-1842
KB 431	1843-1849
KB 432	1850-1858
KB 433	1859-1864
KB 434	1865-1870
KB 435	1871-1874

**Fürstenwalde** Kr. Lebus, altluth. Gemeinde, MK (besteht seit 1840, anerkannt 1848, TK von Berlin bis 1852, Kirchenbuch zusammen mit Berlin-Südteil 1840-1852; 1852 Parochie Fürstenwalde mit den Gemeinden Fürstenwalde und Neu Hartmannsdorf neu errichtet, s. Vorberg 1905 S. 134-135 und Vorbemerkung im Duplikat), mit Alt Golm, Beeskow, Briesen, Ketschendorf, Kolpin, Lamitsch, Neu Golm, Neu Reichenwalde, Rauen, Streitberg; und Neu Hartmannsdorf mit Alt Buchhorst, Fangschleuse, Kalkberge, Königs Wusterhausen, Neu Markgrafpieske, Rüdersdorf, Spreenhagen, Storkowfort, u.a.

KB 436	1853-1873 (1853-1866 mit Kf.)
--------	-------------------------------



**Fürstenwalde** Kr. Lebus, kath. Gemeinde (HOL VII S. 129; Vorberg 1905 S. 135: seit 1857/8 Missionspfarrei für die Gegend zwischen den Pfarrbezirken Berlin und Frankfurt (Oder)), mit Umland: Buchholz bei Erkner, Erkner, Glienicke (bei Beeskow), Hangelsberg, Hasenfelde, Kablow, Karlshorst, Klein Schauen (bei Storkow), Köpenick, Langewahl, Neuendorf, Neu Hartmannsdorf, Petersdorf, Rauhen, Rüdersdorf, Schmöckwitzwerder, Storkow, Trebitz  
 KB 437 1858-1874 (1853-1866 mit Kf.)

Funkenhagen Kr. Templin, eingekircht in Thomsdorf (HOL VIII S. 293)

**Fürstlich Drehna** (1945-1990 Drehna) Kr. Luckau, MK (HON I S. 24) und Dörfer der Standesherrschaft: Babben, Gollmitz, Stiebsdorf  
 KB 506 1846 Mai - 1848 Totenlisten  
 Totenlisten s. auch Luckau

Gablenz Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 33), s.a. Sergen

**Gadow** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 229), mit Quäste, 1811-1814 und ab 1819 mit Friedrichsgüte

KB 1738	1795 (Fragment) - 1797 und Tf. 1778-1803 (nur Jahr, Name, Name und Stand des Vaters)
KB 1729	1798, 1800, 1802-1810
KB 1739	1799, 1801, 1828-1838
KB 1705	1811-1812
KB 1706	1813-1814
KB 1703	1815
KB 1708	1816-1817
KB 1709	1818
KB 1712	1819
KB 1749	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1845
KB 1740	1846-1874

**Gahlen** Kr. Calau, TK von Kalkwitz bzw. Ogrosen (HON I S. 274)

KB 326	1860-1874 (1860, 1864, 1866, 1869, 1871 keine Tr.)
--------	---

s. Kalkwitz, Ogrosen

Gahro Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Gahry Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S 36)

Gallinchen Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Gaglow (HON II S. 37)

**Gallun** Kr. Teltow, eingekircht in Mittenwalde (HOL IV S. 72)

KB 1901	1854-1874 (1854, 1862, 1870 keine Tr.; 1857 keine Be.)
---------	--

**Ganz** Kr. Ostprignitz, TK bzw. Mat. vag. von Königsberg (HOL I S. 236), bis 1848 mit Anteil des Ganzer Gerichtssprengels in Königsberg

KB 1741	1795-1839
---------	-----------

KB 1742	1840-1874 (1855 keine Tf.; 1851, 1867, 1870 keine Tr.; 1857, 1872 keine Be.)
---------	--

**Ganzer** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 62)

KB 550	1814-1832
--------	-----------

KB 551	1833-1874
--------	-----------

Garrenchen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Garrey** Kr. Zauch-Belzig, TK von Rädigke (HOL V S. 124), mit Wüstemark

KB 256	1800-1820, 1835-1855, 1857-1874
--------	---------------------------------

KB 283	1821-1834
--------	-----------

KB 284	1856
--------	------

Garsedow Kr. Westprignitz, eingekircht in Wittenberge (HOL I S. 244)

**Gartow** Kr. Ruppin, TK von Wusterhausen / Dosse (HOL II S. 64)

KB 552	1804-1810 (mit Komm.)
--------	-----------------------

KB 553	1811-1846
--------	-----------

KB 554	1847-1874 (1871 mit Kf. und Komm.)
--------	------------------------------------

**Garz** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 247), ab 1818 mit Tr. von Hoppenrade

KB 1744	1795-1826 (1797, 1799, 1806 keine Tr.)
---------	--

KB 1745	1827-1850
---------	-----------

KB 1846	1849, 1851-1874
---------	-----------------

**Garz** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 66)

KB 555	1789-1853 (1853 unvollständig; 1791, 1794, 1796, 1798, 1801-1804, 1806, 1808, 1810-1812, 1814-1853 mit Kf.)
--------	---

KB 556 1853-1874  
 altluth. s. Neuruppin

**Gebersdorf** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, MK (HOL X S. 151)  
 KB 1700 1852-1874

**Gebersdorf** Prov. Pommern Kr. Greifshagen (1945 PL: Sosnowo), TK von Liebenow  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396 1804

Gehren Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Geisendorf Kr. Calau, eingekircht in Steinitz (HON I S. 275)

**Gellmersdorf** Kr. Angermünde, TK von Stolpe (HOL VIII S. 306), mit Buchsmühle  
 KB 149 1794-1860 (1859 keine Tr.)  
 KB 150 1861-1874  
 Rep. 37 Stolpe  
 Nr. 3 1842-1848 Aug. Totenlisten

Georgsdorf, Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Święty Wojciech), s. Meseritz, Prittsch

Gerdshagen Kr. Ostprignitz, TK von Falkenhagen bzw. eingekircht in Preddöhl (HOL I S. 249)

**Germendorf** Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 181)  
 Rep. 7 Oranienburg  
 Nr. 1171 1795-1815

Geranienhof Kr. Lebus, eingekircht in Kienitz (HOL VII S. 136)

**Gerickensberg** Kr. Lebus, eingekircht in Zechin, seit 1852 in Lehmannshöfel (HOL VII S. 137), mit Lehmannshöfel (bis 1837)  
 KB 468 1810-1853 (1810, 1813, 1816, 1840, 1850 keine Tr.)  
 s. Lehmannshöfel, Totenlisten s. Seelow

Germersdorf Kr. Guben (1945 PL: Jaromirowice), eingekircht in Guben (HON II S. 194)

Gersdorf Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Gerswalde.** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 313), mit Berkenlatten, Böckenberg, Briesen, Herrenstein, Kaakstedter Mühle, Kronhorst, Neutanger, Schwemmpfuhl, Wilhelmshof

KB 1032                    1850-1872

KB 1033                    1873-1874

**Giesenhagen** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Gerdshagen bzw. Falkenhagen (HOL I S. 250)

**Giesenhorst** Kr. Ruppin, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 71)

**Giesensdorf** Kr. Beeskow-Storkow, TK von Kossenblatt (HOL IX S. 83), s. Wulfersdorf

**Giesensdorf** Kr. Ostprignitz, TK von Pritzwalk (HOL I S. 253), 1861-1865 mit Neuhausen

KB 1845                    1845-1874 (1861-1865 Kf.)

**Giesensdorf** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 78)

(KB 301                    1795-1809, 1846-1874, seit 2001 im Landesarchiv Berlin)

**Gieshof** Kr. Lebus, eingekircht in Ortwig (HOL VII S. 138)

**Gießmannsdorf** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Glambeck** Kr. Ruppin, ref. TK von Lindow (HOL II S. 73)

KB 557                    1801-1819 (1802, 1804-1806, 1808, 1810-1813, 1816-1819 mit Kf.)

KB 558                    1820-1874 (1820-1828, 1830 mit Kf.)

**Glambeck** Kr. Angermünde, TK von Altkünkendorf (HOL VIII S. 316), mit Bredowswalde (seit 1823 Redernswalde)

KB 73                    1804-1810, 1812-1813, 1816, 1818, 1822-1825, 1835-1839, 1843-1848, 1850-1851, 1855-1874 (1804-1810 mit Kf.)

KB 96                    1843

s.a. Altkünkendorf

**Glashütte** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Jeserig / Fläming (HOL V S. 126), s.a. Wiesenburg / Mark

**Glashütte** Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Szklarka Trzcielska), ev. und kath. Tirschtiegel

Glau Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Trebbin (HOL X S. 154), s.  
Löwendorf

Glembuch, Ortsteil von Ober Görzig Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov.  
Brandenburg, 1945 PL)

Gliechow Kr. Calau, eingekircht in Groß Jehser (HON I S. 276)

**Glienick** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 82), mit Werben

KB 494	1794 Adv. - 1874 (1804-1812 mit Komm.)
--------	--

**Glienicke** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 85), mit Diensdorf, Radlow

KB 199	1822-1848
--------	-----------

KB 185	1849
--------	------

KB 186	1850
--------	------

KB 187	1851
--------	------

KB 188	1852
--------	------

KB 190	1853
--------	------

KB 191	1854
--------	------

KB 192	1855
--------	------

KB 193	1856
--------	------

KB 194	1857
--------	------

KB 195	1858
--------	------

KB 196	1859
--------	------

KB 200	1860-1872
--------	-----------

kath. s. Fürstenwalde

**Glienike** Kr. Ostprignitz, TK von Zaatze (HOL I S. 256)

KB 1746	1795-1796, 1798-1809, 1828-1838 (1799, 1809 keine Tf.; 1796, 1798, 1805, 1807- 1809, 1832-1834, 1837 keine Tr.; 1796, 1798, 1801-1802, 1805-1806, 1828, 1830, 1833, 1835 keine Be.)
---------	---

KB 1702	1796 Adv. - 1797 Adv., 1810 Tf., Be.
---------	--------------------------------------

KB 1703	1811, 1815
---------	------------

KB 1704	1812
---------	------

KB 1707	1813-1814
---------	-----------

KB 1708	1816-1817 (1816 keine Tr.)
---------	----------------------------

KB 1711	1818
---------	------

KB 1710	1819 (keine Be.)
---------	------------------

KB 1713	1820 (keine Tr.)
---------	------------------

KB 1714	1821 (keine Tr.)
---------	------------------

KB 1715	1822 (keine Tr.), 1823 (keine Tf., Tr.)
KB 1716	1824, 1825 (keine Tr.)
KB 1717	1826 (keine Tr.), 1827 (keine Tr.)
KB 1840	1839-1841 (1841 keine Tr.; 1840 keine Be.)
KB 1841	1842-1845
KB 1747	1846-1874
altluth. s. <u>Zaatzke</u>	

**Glindow Kr.** Zauch-Belzig, TK von Werder, seit 1868 MK (HOL V S. 132)  
 KB 794 1793 Adv. - 1841 (1795 fehlen Tr. und Be.)  
 KB 795 1842-1874

**Glowe Kr.** Beeskow-Storkow, eingekircht in Friedland (HOL IX S. 86)

**Gneisenau Kr.** Prenzlau, eingekircht in Hetzdorf (HOL VIII S. 321)

**Gnewikow Kr.** Ruppin, MK (HOL II S. 79), mit Hermannshof  
 KB 559 1822, 1824-1874

**Göhlsdorf Kr.** Zauch-Belzig, TK von Bochow (HOL V S. 136)  
 KB 258 1857-1874

**Gölsdorf Kr.** Lebus, eingekircht in Tempelberg (HOL VII S. 140)

**Gömnigk Kr.** Zauch-Belzig, TK von Rottstock (HOL V S. 138)  
 KB 288 1800-1819  
 KB 289 1820-1834  
 KB 259 1835-1849  
 KB 260 1850-1865  
 KB 261 1866-1874

**Görigk Kr.** Spremberg, eingekircht in Wolkenberg (HON II S. 129)

**Göritz (bei Altdöbern) Kr.** Calau, eingekircht in Wüstenhain (HON I S. 277), s.a.  
Laasow

**Göritz (bei Vetschau) Kr.** Calau, eingekircht in Kalkwitz (HON I S. 278)

**Görlsdorf Kr.** Angermünde, TK von Bruchhagen bzw. Greiffenberg (HOL VIII S. 326), anfangs mit Kreuz  
 KB 78 1801-1803, 1805-1857 (1803 keine Tr. und Be.)  
 KB 79 1858-1874 (1873 keine Be.)  
 KB 77/1 1842 - 1848 Aug. Totenlisten

Görlsdorf Kr. Lebus s. Nieder Görlsdorf, Totenlisten s. Seelow

Görlsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Görsdorf bei Beeskow** Kr. Beeskow-Storkow, TK von Ahrensdorf (HOL IX S. 90), mit Blabbermühle, Premsdorf

KB 440	1826-1848
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 203	1860-1874

**Görzig** Kr. Beeskow-Storkow, TK von Sauen (HOL IX S. 94)

KB 439	1820, 1822-1848 (1826 nur Tf. von Görzig und Neubrück)
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 204	1860-1874

s. Sauen

Götzkendorf Kr. Templin, eingekircht in Beenz bzw. Brüsenwalde (HOL VIII S. 332), s.a. Thomsdorf

**Gohlitz** Kr. Westhavelland, TK von Wachow (HOL III S. 135)

KB 1157	1795-1817
---------	-----------

Goldbach Kr. Sorau (1945 PL: Kadłubia), eingekircht in Sorau (HON II S. 331)

**Goldbeck** Kr. Ostprignitz, TK von Gadow (HOL I S. 270), mit Neuendorf (1795-1811, 1815-1818, 1820-1824 und 1828-1838 in KB 1748)

KB 1748 1795-1797, 1799, 1801, 1828-1838 (1799, 1828, 1834 keine Tr.)

KB 1738 1795-1797

KB 1729 1798, 1800, 1802-1810

KB 1705 1811-1812

KB 1706 1813-1814

KB 1703 1815 (keine Tr.)

KB 1708 1816-1817

KB 1709 1818

KB 1712 1819

KB 1749 1820

KB 1714 1821

KB 1715 1822-1823

KB 1716 1824-1825 (keine Be.)

KB 1717 1826-1827

KB 1840 1839-1841

KB 1841 1842-1845

KB 1750 1846-1874 (1849, 1854 keine Be.)

Goldenschiff Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Gliszczki), Ortsteil von Hermsdorf, s. Prittisch

**Gollin** Kr. Templin, TK von Vietmannsdorf (HOL VIII S. 334), mit Ahlimbsmühle (Teil), Libbesicke, Reiersdorf

KB 1034 1849-1874 (1849 keine Tr.)

kath. s. Templin

Gollmütz Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Chełmsko), s. Prittisch, Rokitten

Golschow Kr. Calau, eingekircht in Laubst (HON I S. 279)

Gollmitz Kr. Luckau, TK von Fürstlich Drehna (HON I S. 48)

**Golm** Kr. Angermünde, TK von Zichow (HOL VIII S. 340)

KB 80 1810-1857 (1835, 1840 keine Tr.; 1810-1857 mit Kf.; 1810-1848 mit Komm.)

KB 81 1858-1874 (1858-1872 mit Kf.)



Rep. 37 Golm  
 Nr. 1 Totenlisten 1842-1848  
 Rep. 5D Kreisgericht Angermünde  
 Nr. 50 Liste der 1849-1850 unehelich Geborenen

Golssen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Golzig Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Golzow** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 147), mit Annahof, Herzersaue  
 KB 820 1811-1814, 1817, 1821-1827, 1829-1868  
 KB 821 1869-1874

**Goray** (seit 1937 Eibendorf) Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Goraj), kath., mit Groß Krebbel, Klein Krebbel Krebbelmühl, Nowinge, Orlowce, Schlosane, Waitze  
 KB 1322 1818  
 KB 1323 1819  
 KB 1324 1833-1860  
 KB 1325 1861-1874  
 s.a. Prittisch, Schweinert

**Gornow** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Górnowo), TK von Linde  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396 1797-1799

Gosda bei Klinge Kr. Cottbus, eingekircht in Mulknitz (HON II S 39)

Gosda Kr. Sorau, eingekircht in Preschen (HON II S. 331)

Gosda (1938 Gosda-Haidemühl, 1964 Haidemühl) Kr. Spremberg, eingekircht in Jessen (HON II S. 129)

**Goßmar** bei Sonnenwalde Kr. Luckau, MK (HON I S. 54), mit Dabern, Großbahren, Kleinbahren, Pießigk, Presehna  
 KB 417 1849-1874  
 Totenlisten s. Luckau

**Gottberg** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 82), mit Schreymühle  
 KB 560 1811, 1833-1838, 1849-1874

Gottesbrück Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf bzw. Grünheide (HOL VI S. 190)

Graben Kr. Lebus, eingekircht in Ortwig (HOL VII S. 138)

Grabig Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Grabig Kr. Sorau (1945 PL: Grabik), eingekircht in Sorau (HON II S. 332)

**Grabow** bei Blumenthal. Kr. Ostprignitz, MK bzw. TK von Rosenwinkel (HOL I S. 285)

KB 1847	1826-1834, 1840-1843, 1849-1862, 1864, 1866-1874 (1849-1860 mit Kf.)
---------	---

KB 1751	1835-1839, 1844-1848 (1844-1848 mit Kf.)
---------	--

Grabow bei Frehne Kr. Ostprignitz, TK von Mertensdorf (HOL I S. 286), altluth. s. Zaatzke

Grabow Kr. Sorau (1945 PL: Grabów), eingekircht in Niewerle (HON II S. 333)

Gräbendorf Kr. Calau, eingekircht in Wüstenhain (HON I S. 280), s.a. Laasow

Grafenbrück Kr. Niederbarnim, eingekircht in Ruhlsdorf (HOL VI S. 192)

**Gramzow** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 349), mit Koboltenhof, Meichow (bis 1834), Zehnebeck

KB 1148	1810-1812, 1814, 1816-1835 (1827 mit Kf.)
---------	---

KB 107	1836-1839
--------	-----------

KB 108	1840-1846
--------	-----------

KB 802	1847-1848
--------	-----------

KB 84	1849-1860
-------	-----------

KB 85	1861-1874
-------	-----------

**Gramzow** Kr. Angermünde, fr. ref. MK (HOL VIII S. 349) mit Briest, Fredersdorf, Meichow und Reformierten aus weiteren Orten des Umlandes, u.a. Bertikow, Biesenbrow, Blankenburg, Greiffenberg, Hohengüstow, Karlshof, Neuhof, Passow, Polßen, Seehausen, Warnitz, Wedelsberg, Zehnebeck, Ziechow

KB 1148	1811 Be.
---------	----------

KB 111	1831 (mit Kf.)
--------	----------------

KB 82	1832 (mit Kf.)
-------	----------------

KB 126	1833-1848 (1833-1841 mit Kf.)
--------	-------------------------------

KB 83	1849-1874
-------	-----------

kath. s. Angermünde

**Gransee** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 84), mit Karlshof, Wendefeld

KB 561	1815-1826
--------	-----------

KB 562	1827-1833 (1815-1833 mit Kf.)
KB 563	1834-1839 (1834-1837 mit Kf.)
KB 564	1840-1846
KB 565	1847-1849
KB 566	1850-1855
KB 567	1856-1862 (1859 keine Tr.; 1862 keine Be.)
KB 568	1862-1874 (1862 nur Be.)

kath. und altluth. s. Neuruppin

**Graustein** Kr. Spremberg, MK (HON II S. 131), mit Bloischdorf, Horlitz, Reuthen, Schönheide

KB 902	1802-1826 Tf.; 1802-1841 Tr.; 1802-1827 Be.
KB 903	1827-1852, 1864-1865
KB 904	1853-1863, 1866-1874

**Greifenhain** Kr. Calau, MK (HON I S. 281), mit Buchholz, Illmersdorf, Radensdorf

KB 321	1802-1835
KB 322	1836-1852
KB 1822	1853-1869
KB 323	1870-1874

**Greiffenberg** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 355), mit Peetzig und Siebershof

KB 74	1810, 1812-1827 (1815 keine Tr.)
KB 75	1828-1844
KB 76	1845-1857
KB 77	1858-1874

Rep. 37 Greiffenberg

Nr. 42 1842-1848 Aug. Totenliste

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1849-1850 unehelich Geborenen  
ref. s. Gramzow, kath. s. Angermünde

**Griebchen** Kr. Templin, eingekircht in Küstrinchen (HOL VIII S. 359)

**Grieben** Kr. Ruppin, TK von Schönberg (HOL II S. 87)

KB 569	1811-1812, 1815-1816, 1818-1848 (1815-1816, 1818-1844, 1846 mit Kf., 1815-1816, 1818-1836, 1844 mit Komm.)
KB 570	1849-1874

- Gröditsch Kr. Lübben, eingekircht in Krugau (HON I S. 176)
- Grötsch Kr. Cottbus, eingekircht in Heinersbrück bzw. Groß Lieskow (HON II S. 41)
- Grötzsch Kr. Guben (1945 PL: Grodziszczce), eingekircht in Beitzsch (HON II S. 199)
- Grolewo Prov. Posen Kr. Birnbaum, Ortsteil von Groß Münche (1920 PL: Mnichy), s. Prittisch
- Großbahren Kr. Luckau, eingekircht in Goßmar bei Sonnewalde (HON I S. 8)
- Großbeeren** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 11), mit Neubeeren  
KB 300                      1794-1812, 1815-1846
- Groß Böhmerheide Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 67)
- Groß Börsitz Kr. Guben (1945 PL: Bieżyce), eingekircht in Guben (HON II S. 177)
- Groß-Briesen** Kr. Lübben, Fil. vag. bzw. eingekircht in Reudnitz bzw. TK von Friedland (HON I S. 163)  
KB 444                      1826 Sept. - Dez. Totenlisten  
s. Friedland
- Groß Buckow** Kr. Spremberg, MK (HON II S. 124), mit Klein Buckow (fehlt 1826, 1827, 1829, 1832, 1833), Byhlow  
KB 895                      1802-1820  
KB 896                      1821-1842  
KB 897                      1843-1874
- Groß Dammer** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Dąbrówka Wielkopolska), kath.  
KB 1394                      1825-1848, 1850-1851  
ev. s. Klastawe
- Groß Döbbern** Kr. Cottbus, TK von Klein Döbbern (HON II S. 24)  
KB 365                      1851
- Großdorf Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Wielowieś), s. Prittisch
- Großdorf Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, PL: Wielka Wieś), ev. Kirchspiel Karge

Groß Drenzig Kr. Guben (1045 PL: Drzeńsk Wielki), eingekircht in Guben (HON II S. 188)

**Groß Fredenwalde** Kr. Templin, TK von Fergitz (HOL VIII S. 276), mit Albertinenhof, Arnimswalde, Klein Fredenwalde, Kronsfehn, Willmine

KB 1029 1845-1872

KB 1030 1874

**Groß Gaglow** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 34), mit Gallinchen und Reinpusch

KB 352 1830-1837

KB 353 1843-1844, 1846-1847, 1849-1874

Groß Glien (nach 1906 mit Klein Glien vereinigt) Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Wiesenburg / Mark (HOL V S. 127)

Groß Groitzig Prov. Posen Kr. Bomst (1920 PL: Grójec Wielki), ev. und kath. Bomst

**Groß Haßlow** Kr. Ostprignitz, TK von Babitz bzw. Dossow (HOL I S. 315), 1810-1827 mit Klein Haßlow, Randow, Siebmannshorst

KB 1718 1795-1809, 1828-1838 (1795, 1799-1800, 1803-1806, 1809, 1831, 1836 keine Tr.; 1804, 1807 keine Be.)

KB 1702 1810

KB 1705 1811-1812

KB 1706 1813-1814

KB 1703 1815

KB 1708 1816-1817

KB 1709 1818

KB 1712 1819 Groß Haßlow und Siebmannshorst

KB 1710 1819 Klein Haßlow und Randow

KB 1749 1820

KB 1714 1821

KB 1715 1822-1823

KB 1716 1824-1825

KB 1717 1826-1827

KB 1840 1839-1841 (1839, 1841 keine Tr.)

KB 1841 1842-1845

s. Babitz

Groß Jamno Kr. Sorau, eingekircht in Noßdorf (HON II S. 344)

Groß Jauer Kr. Calau, eingekircht in Aldöbern (HON I S. 286)

**Groß Jehser** Kr. Calau, MK (HON I S. 288), mit Craupe, Erpitz, Gliechow, Mallenchen

KB 324	1802-1803, 1805-1808, 1810-1812, 1815, 1817-1861
--------	---

KB 325	1862-1872
--------	-----------

**Groß Kölzig** Kr. Sorau, MK (HON II S. 356), mit Döbern, Jocksdorf, Klein Kölzig

KB 422	1802-1853
--------	-----------

KB 423	1854-1874
--------	-----------

Groß Köris Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 142)

Großkoschen Kr. Calau, eingekircht in Lauta (HON I S. 302)

**Großkrausnik** (bis 1937 Groß Krausnigk) Kr. Luckau, MK (HON I S. 70), mit Kleinkrausnik, Wehnsdorf

KB 504	1816-1820, 1824-1872
--------	----------------------

KB 505	1873-1874
--------	-----------

Totenlisten s. Luckau

**Groß Krebbel** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Krobielewo), mit Orlowce

KB 1326	1872-1874
---------	-----------

s. Goray, Prittisch, Schweinert, Waitze

**Groß Kreutz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 203)

KB 266	1845
--------	------

Groß Langerwisch Kr. Ostprignitz, eingekircht in Schönhagen (bei Pritzwalk) (HOL I S. 480)

**Groß Lieskow** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 71), mit Bärenbrück, Grötsch, Heinersbrück, Klein Lieskow, Klinge, Schlichow, Tranitz

KB 363	1848-1862
--------	-----------

KB 1831	1863-1874
---------	-----------

Groß Lubolz Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Groß Luckow** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 599), mit Ravenshof, Rosenthal

KB 970	1810-1833 (1813 keine Tr.; 1818 keine Be.)
--------	--

KB 971	1834-1848
--------	-----------

KB 972	1849
--------	------

KB 1699 1850

altluth. s Brüssow

**Groß Luja Kr. Spremberg, MK (HON II S. 141), mit Bagenz, Klein Loitz, Tür-  
kendorf**

KB 915 1802-1823

KB 916 1820, 1824-1852 (1830 keine Tr.)

KB 917 1853-1874

**Groß Marzehns Kr. Zauch-Belzig, TK von Rädigke (HOL V S. 258), mit Klein  
Marzehns (bis 1820)**

KB 276 1800-1820, 1835-1855, 1857-1874

KB 283 1821-1834

KB 284 1856

**Groß-Mehßow Kr. Calau, MK (HON I S. 330), mit Klein-Mehßow, Radens-  
dorf, Schrackau, Tugam**

KB 332 1802-1861

KB 343 1862-1874

**Großmenow Kr. Ruppın, eingekircht in Strasen (HOL II S. 169): Totenlisten  
Rep. 5D Rheinsberg**

Nr. 54 1849 Mai - Aug.

Nr. 56 1850 Sept. - Dez.

Nr. 57 1851 Jan. - Apr. (keine)

Nr. 58 1851 Mai - Aug. (keine)

Nr. 59 1852 Jan. - Apr.

Nr. 60 1852 Mai - Aug. (keine)

Nr. 61 1852 Sept. - Dez. (keine)

Nr. 62 1853 Jan. - Apr.

Nr. 63 1853 Mai - Aug. (keine)

Nr. 64 1853 Sept. - Dez.

Nr. 65 1854 Jan. - Apr.

Nr. 67 1854 Sept. - Dez.

Nr. 68 1855 Jan. - Apr.

Nr. 69 1855 Mai - Aug.

Nr. 76 1860 Jan. - Aug., 1865 Sept. - 1874 Apr.

**Groß Muckrow Kr. Lübben, MK (HON I S. 208), mit Klein-Briesen, Klein  
Muckrow, Klingemühle, Reicherskreuz**

KB 520 1802-1826

KB 521 1827-1834, 1837-1839, 1841-1844, 1847-1859, 1863-1874

**Großmutz Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 181)**

KB 571 1827-1874 (1836 keine Tr.)

kath. s. Neuruppin

**Groß Neuendorf Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 320), mit Klein Neuendorf**

KB 848 1811-1821

KB 849 1822, 1831-1836

KB 1116 1823-1830

KB 850 1837-1842

KB 1117 1843-1848

KB 851 1851, 1853, 1858-1866

KB 1118 1854

**Groß Obnig Kr. Cottbus, TK von Klein Döbbern (HON II S. 83), mit Bräsichen, Harnischdorf**

KB 365 1851

**Groß Pankow Kr. Ostprignitz, TK von Kuhbier (HOL I S. 630)**

KB 1865 1810-1844 (Be. nur bis 1833)

KB 1781 1833 (Fragment), 1834-1844 nur Be.

KB 1782 1845-1874

kath. s. Pritzwalk, altluth. s. Zaatzke

**Groß Posemukel (seit 1937 Groß Posenbrück) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Podmokle Wielkie), ev. und kath. Bomst**

**Groß Posenbrück s. Groß Posemukel**

**Groß Radden Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau**

**Großbräschen Kr. Calau, MK (HON I S. 346)**

KB 872 1816, 1860

KB 878 1817-1859, 1861-1869

KB 877 1817-1832 (Ergänzungsheft von 1914 für den beschädigten Anfang von KB 878)

KB 879 1870-1874

**Groß Rietz Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 218), mit Klein Rietz, Rietz-Neuendorf, 1832-1848 auch Birkholz**

KB 442 1815, 1817-1831



KB 443	1832-1848 (1841-1848 mit Kf. der ganzen Parochie; 1843 mit Komm.)
KB 185	1849 (mit Kf.)
KB 186	1850 (mit Kf.)
KB 187	1851 (mit Kf.)
KB 188	1852 (mit Kf.)
KB 190	1853 (mit Kf.)
KB 191	1854 (mit Kf.)
KB 192	1855 (mit Kf.)
KB 193	1856 (mit Kf.)
KB 194	1857 (mit Kf.)
KB 195	1858
KB 196	1859 (mit Kf.)
KB 216	1860-1874 (1860-1863, 1866-1867 mit Kf.)

**Groß Schauen Kr. Beeskow-Storkow, TK bzw. Mat. conj. von Storkow (HOL IX S. 237), mit Köllnitz, Philadelphia, Stutgarten**

KB 218	1816, 1821-1823, 1826-1827, 1829-1840, 1845-1852 (1816 mit Kf. und Komm.)
KB 219	1853-1874

**Groß Schönebeck (Schorfheide) Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 488), mit Groß Böhmerheide, Hirschberg, Lotzin, Wildfang, bis 1859 auch Eichhorst, Karpfenteich, Klandorf, Rosenbeck, Schluff, Uhlenhof**

KB 766	1856-1874
--------	-----------

**Groß Schönfeld Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Żarczyn), TK von Selchow, mit Vorwerk Wilhelmswalde**

Rep. 37 Schwedt	
Nr. 396	1797-1798, 1803-1805

**Groß Schulzendorf Kr. Teltow, TK von Wietstock (HOL IV S. 271)**

KB 1077	1851-1874
---------	-----------

**Groß Spiegelberg (seit 1928 mit Klein Spiegelberg zu Spiegelberg vereinigt) Kr. Prenzlau, TK von Blumenhagen bzw. Papendorf (HOL VIII S. 931), mit Klein Spiegelberg**

KB 996	1811-1814, 1817-1823, 1825-1848, 1850-1851 (1811-1813, 1821-1823, 1828, 1830 keine Tr.; 1811, 1822 keine Be.)
KB 997	1849

**Groß Welle** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 944)

KB 1752	1795-1826 (1796, 1802, 1820 keine Tr.)
KB 1753	1827-1850 (1827 keine Tr.; mit Kf.)
KB 1848	1851-1874

**Groß Woltersdorf** Kr. Ostprignitz, TK von Reckenthin (HOL I S. 1000), mit Brünkendorf, Eggersdorf

KB 1881	1849
KB 1876	1850-1860
KB 1787	1861-1874

**Großwoltersdorf** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 295)

KB 1131	1824
---------	------

Groß Woltersdorf Kr. Ruppín, eingekircht in Darritz (HOL II S. 295)**Großzerlang** Kr. Ruppín, TK von Dorf-Zechlin (HOL II S. 310), mit Adams-  
walde, Kunkelberg, Wallitz: Totenlisten

## Rep. 5D Rheinsberg

Nr. 53	1848 Sept. - Dez.
Nr. 54	1849 Mai - Aug.
Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.
Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 67	1854 Sept. - Dez.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.

Rep. 5D Neuruppin

Nr. 204 1858 Jan. - Apr.

Nr. 207 1858 Mai - 1874 Apr.

**Groß-Ziethen** (2002 mit Klein Ziethen zu Ziethen zusammengeschlossen) Kr.

Angermünde, TK von Brodowin (HOL VIII S. 1168)

KB 163 1859-1871 (1859-1860 keine Tr.)

KB 164 1872-1874

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

s. Brodowin, Serwest

**Groß-Ziethen** Kr. Angermünde, fr. ref. MK (HOL VIII S. 1168), mit den TK

Brodowin, Chorinchen, Klein Ziethen, Senftenhütte und zugehörigen

Orten

KB 159 1796-1830

KB 159/1 1823-1827 (1823 keine Tf.)

KB 142 1828

KB 132 1829

KB 160 1830-1836, 1838

KB 161 1837, 1839, 1841

KB 162 1842-1850, 1859

KB 163 1851-1858, 1860-1871

KB 164 1872-1874

**Grubo** Kr. Zauch-Belzig, TK von Raben (HOL V S. 159)

KB 262 1835-1874

s. Raben

**Grünberg** Kr. Prenzlau, TK von Wallmow bzw. Brüssow (HOL VIII S. 372),

mit Vorwerk Klausthal (namentlich seit 1853)

KB 964 1812-1849 (1812 keine Tf.; 1813, 1814, 1816-1819, 1826, 1829, 1838, 1839, 1841, 1842, 1844-1847 keine Tr.; 1820, 1826, 1832 keine Be.; 1812 mit Komm.)

KB 965 1850-1859, 1861-1874 (1850, 1852, 1867 keine Tr.; 1859 keine Be.)

KB 999 1860

**Grünegrund** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 160)

Grünelinde Kr. Niederbarnim, eingekircht in Vogelsdorf (HOL VI S. 195), s. Fredersdorf

Grünheide s. Wedelsberg

**Grünheide (Mark)** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf (HOL VI S. 197), mit Alt Buchhorst, Bergluch, Fangschleuse, Gottesbrück, Schloßchen, Schmalenberg

KB 11 1850-1860

KB 12 1861-1874

**Grünow** Kr. Angermünde, TK von Schönermark (HOL VIII S. 376)

KB 1144/6 1790-1835

KB 88 1836-1860

KB 89 1861-1874

KB 89/1 1842-1848 Aug. Totenlisten

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

Grünswalde Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

Grünthal Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Kuschten (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), ev. Klastawe, kath. Kuschten

Grützdorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Hagelberg (HOL V S. 161), s. Lüb-nitz

**Gruhno** Kr. Luckau, TK von Friedersdorf (HON I S. 57)

KB 374 1815-1828

KB 376 1829-1874

s. Friedersdorf

**Grunow** Kr. Lübben, MK (HON I S. 176-7), mit Chossewitz (bis 1865), Dam-mendorf, Jankemühle (bis 1865), Kupferhammer (bis 1863), Mix-dorf (bis 1863)

KB 183 1838

KB 1147 1839

KB 181 1841-1846

KB 182 1848-1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 189 1852-1855

KB 184 1856-1859

KB 197	1860-1868
KB 198	1869-1874

**Grunow Kr. Oberbarnim, TK von Prädikow (HOL VI S. 201)**

Rep. 37 Prötzel

Nr. 83	1811
Nr. 84	1812
Nr. 85	1813
Nr. 86	1814
Nr. 87	1815
Nr. 88	1816
Nr. 89	1817
Nr. 90	1818
Nr. 91	1819
Nr. 92	1820
Nr. 93	1821
Nr. 94	1822
Nr. 123	1823
Nr. 124	1824
Nr. 125	1825
Nr. 126	1826
Nr. 127	1827
Nr. 128	1828
Nr. 129	1829
Nr. 130	1830
Nr. 131	1831
Nr. 132	1832

Grunzig Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Goruńsko), s. Weißensee

**Guben Kr. Guben (1945 teilweise PL: Gubin), Klosterparochie, MK (HON II S. 203), nur die Landgemeinden Döbern, Germersdorf, Groß Bösit, Groß Drenzig, Klein Drenzig, Gubinchen, Mückenberg, Plesse, Reichenbach, Saude, Schenkendöbern, Schöneiche, Wallwitz, Wilschwitz**

KB 451	1862-1865
--------	-----------

Gubinchen Kr. Guben (1945 PL: Gubinek), eingekircht in Guben (HON II S. 208)

**Gühlen Kr. Ruppin, eingekircht in Lindow (HOL II S. 92)**

KB 572 1829

s. Lindow

**Günterberg Kr. Angermünde, TK von Greiffenberg (HOL VIII S. 387)**

KB 74 1810, 1812-1827 (1814-1815 keine Tr.)

KB 75 1828-1844

KB 76 1845-1857

KB 77 1858-1874

Rep. 37 Greiffenberg

Nr. 42 Totenlisten 1842 - Aug. 1848

Rep. 5D Angermünde

Nr. 50 Liste der 1849-1850 unehelich Geborenen

kath. s. Angermünde

**Günthersdorf Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 177)**

**Güterberg Kr. Prenzlau, TK (Fil. vag.) von Strasburg (HOL VIII S. 395), mit**

Carolinenthal

KB 966 1811-1823 (1818 keine Tr.)

KB 967 1824-1848 (1830, 1839, 1847 keine Tr.;  
1838, 1842 keine Be.)

KB 968 1849

KB 969 1850-1851

**Guhrow Kr. Cottbus, eingekircht in Briesen (HON II S. 41)**

**Gumtow Kr. Ostprignitz, kath. s. Wittstock**

**Gurkau Kr. Sorau (1945 PL: Górká), eingekircht in Sorau (HON II S. 336)**

**Guscht Kr. Friedeberg / Neumark (1945 PL: Goszczanowo), s. Schweinert**

**Gusow Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 160)**

KB 822 1812-1834

KB 823 1835-1849

KB 824 1850-1866

KB 825 1867-1874

Totenlisten s. Seelow

**Gustavsruh Kr. Templin, eingekircht in Kaackstedt (HOL VIII S. 396)**

**Haasow Kr. Cottbus, eingekircht in Kahren (HON II S. 42)**

Hackenhausen Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Neuendorf (HOL V S. 163), s. Brück

Hackenow Kr. Lebus, eingekircht in Sachsendorf (HOL VII S. 162)

**Hänchen** Kr. Cottbus, TK von Groß Gaglow (HON II S. 43), mit Klein Gaglow  
 KB 354 1839-1848 (1844, 1846 keine Tr.)  
 KB 355 1843-1874

Hagelberg Kr. Zauch-Belzig, TK von Lübnitz (HOL V S. 164)

Haidemühl s. Gosda

**Hakenberg** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 150)  
 KB 573 1795-1796, 1804-1812 (1812 keine Tr.;  
 1810-1811 keine Be.)  
 KB 574 1813-1849 (mit Kf.; 1824, 1827, 1828, 1830  
 mit Komm.)

Halangmühle Kr. Calau, zu Lubochow, eingekircht in Ressen (HON I S. 282)

Hammelstall Kr. Prenzlau, eingekircht in Brüssow (HOL VIII S. 401)

Hammer Kr. Niderbarnim, kath. s. Liebenwalde

Hammermühle Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg. 1945  
 PL), Ortsteil von Schindelmühl, s. Kalau

Hangelsberg Kr. Lebus, kath s. Fürstenwalde

Hansfelde Kr. Prenzlau, eingekircht in Wismar (HOL VIII S. 403)

**Hardenbeck** Kr. Templin, TK von Thomsdorf, 1854-1876 Pfarrstelle (HOL VIII  
 S. 405)  
 KB 1036 1850-1872  
 KB 1037 1873-1874  
 s. Thomsdorf

Harnischdorf Kr. Cottbus, zu Groß Obnig (HON II S. 44)

Hartensdorf (bis 1889 Hartmannsdorf) Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in  
Herzberg (HOL IX S. 106)

Hartmannsdorf s. Hartensdorf

**Hasenfelde** Kr. Lebus, TK von Buchholz (HOL VII S. 168)

KB 1161 1804-1809 (zwei Be. 1810; 1804-1807 mit Komm.)

kath. s. Fürstenwalde

**Haßleben** Kr. Templin, TK von Kuhz (HOL VIII S. 408), mit Karolinenhof

KB 1038 1850-1874 (1872 keine Be.)

**Havelberg** Kr. Westprignitz, kath., Havelberg und umliegende Orte (genannt: Wöplitz, Nitzow) im Bereich der Pfarrei Wittenberge

KB 1115 1858-1874 (1858-1859, 1861, 1870 keine Tf.; 1858-1861, 1866-1867, 1870-1871, 1873-1874 keine Tr.; 1859, 1861-1862, 1864, 1872-1874 keine Be.)

altluth. s. Neuruppin

Heidekrug Kr. Lebus, eingekircht in Hoppegarten (HOL VII S. 175)

Heidekrug Kr. Niederbarnim, eingekircht in Zinndorf (HOL VI S. 218)

Heidekrug Kr. Oberbarnim, eingekircht teils in Prötzel, teils in Gielsdorf (HOL VI S. 218), s. Prädikow

Heidemühle Prov. Posen Kr. Meseritz (1945 PL), s. Betsche

Heidemühle Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Meseritz (1945 PL)

**Heiligengrabe** Kr. Ostprignitz, TK von Techow (HOL I S. 337), mit Hoheheide

KB 1754 1805-1849 (1805-1806, 1813-1914, 1831, 1834 keine Tr.)

s. Techow, altluth. s. Zaatzke

**Heiligensee** Kr. Niederbarnim (seit 1920 Berlin), MK (HOL VI S. 221), ab 1834 mit Schulzendorf

KB 887 1829-1842 (1830, 1831, 1833-1835 mit Kf., teils nur die Anzahl; 1829-1833, 1837-1838 mit Komm.)

**Heinersbrück** Kr. Cottbus, TK von Groß Ließkow (HON II S. 44)

KB 776 1848 Sept. - 1851 Apr. Totenlisten, mit Bärenbrück

s. Groß Lieskow



- Heinersdorf** Kr. Teltow, TK von Ruhlsdorf, seit 1823 TK von Großbeeren (HOL IV S. 106), mit Friederikenhof  
KB 302                      1795-1874 (1805-1812 Lücken durch Zerstörung des Originals)
- Heinersdorf bzw. Klein Heinersdorf, Kr. Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Zagórze), eingekircht in Möstchen
- Heinrichsdorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Wulfersdorf (HOL I S. 339), s. Wulfersdorf, kath. s. Wittstock
- Heinrichsfeld Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 132)
- Heinrichsfelde Kr. Ruppín, eingekircht in Heinrichsdorf (HOL II S. 96), s. Rheinsberg
- Heinrichsruh Kr. Luckau, eingekircht in Finsterwalde (HON I S. 58)
- Heinrichswalde Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Biercza), Ortsteil von Zielomischel, s. Betsche
- Helle Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke
- Henkinshain Kr. Templín, eingekircht in Petznick (HOL VIII S. 418)
- Hennersdorf Kr. Luckau, eingekircht in Kirchhain (HON I S. 59)
- Hennickendorf** Kr. Niederbarnim, TK von Herzfelde (HOL VI S. 227)  
KB 13                      1837-1874 (Tr. 1855 nach 1856 geheftet)
- Hennigsdorf** Kr. Osthavelland, TK von Heiligensee (HOL III S. 155), mit Meißnershof  
KB 887                      1816-1842 (1819, 1824, 1826, 1830 keine Tr.; 1826 keine Be.; 1816, 1827, 1831, 1835 mit Kf., teils nur Anzahl; 1816, 1827-1829, 1831, 1834, 1835, 1837, 1838 mit Komm.)
- Henriettenhof (bis 1872 Augustenhof) Kr. Angermünde, eingekircht in Crussow (HOL VIII S. 418)
- Herbersdorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Meinsdorf (HOL X S. 202), s. Bärwalde (Herrschaft)
- Hermannshof Kr. Ruppín, eingekircht in Gnewikow (HOL II S. 97)

**Hermersdorf Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 182), mit Trebnitz (ab 1821), Wulkow**

KB 470 1812-1834 (1813, 1814, 1820, 1822, 1823, 1831 keine Tr.)

KB 471 1835-1848

KB 828 1849-1874 (1867 keine Tr. in Wulkow)

**Hermersdorf Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Nowa Niedzwica), s. Prittisch**

**Herrenstein Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 421)**

**Hertefeld Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 156)**

**Herzberg Kr. Beeskow-Storkow, TK von Glienicke (HOL IX S. 114), mit Emlienthal, Hartensdorf**

KB 205 1822-1824, 1826-1848

KB 185 1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192 1855

KB 193 1856

KB 194 1857

KB 195 1858

KB 196 1859

KB 206 1860-1872

**Herzberg (Mark) Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 99)**

KB 575 1810-1874 (1813, 1820 keine Tr.)

**Herzersaue Kr. Lebus, eingekircht in Golzow (HOL VII S. 183)**

**Herzdorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Schweinrich (HOL I S. 345), s. Dranse**

**Herzfelde Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 424), mit Kienheide, Wiedebusch**

KB 1039 1850-1874 (1860, 1866, 1870 keine Tr.)

**Herzprung Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 426), mit Klein Ziethen (Teil), bis 1827 mit Senftenhütte, 1816 auch Schmargendorf**

KB 90 1795 Adv. - 1827 (mit Totenliste Mai-Aug. 1816)

KB 53	1828-1836, 1838
KB 91	1837, 1839
KB 92	1841
KB 93	1842-1857
KB 94	1858-1874

**Herzprung** Kr. Angermünde, ref. Tochtergemeinde von Angermünde (HOL VIII S. 426), s. Schmargendorf

**Herzprung** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 348)

KB 1755	1796-1824 (1800, 1804-1807 keine Tr.)
KB 1756	1825-1862 (mit Kirchenrechnungen 1821-1824, 1826-1828)
KB 1757	1863-1874

**Hetzdorf** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 430), mit Gneisenau, Kleisthöhe, Yorksthat, 1817, 1823 (?) und 1849-1874 mit Lemmersdorf

KB 975	1817-1830, 1832-1833
KB 1010	1831
KB 976	1834-1836, 1839-1843, 1845-1848
KB 977	1849-1874

**Hiller-Gärtringen** Prov. Posen Kr. Meseritz (seit 1928 Stadt Betsche, 1945 PL)

**Hindenberg** Kr. Ruppín, eingekircht in Banzendorf (HOL II S. 101)

KB 528	1812, 1817
KB 576	1818-1848 (1831-1832, 1834 keine Tr.; 1823 Kf.)
KB 549	1849-1874 (1856 Kf.)

**Hindenburg** Kr. Templin, TK von Hammelspring (HOL VIII S. 438, 809), mit Reinfeld

KB 1041	1850-1874 (1851 keine Tr.)
---------	----------------------------

**Hirschberg** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 236)

**Hochwalde** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Wysoka), kath.

KB 1395	1815-1841
KB 1396	1842-1874

**Hönow** Kr. Niederbarnim, TK (Mat. conj.) von Ahrensfelde (HOL VI S. 241)

KB 14	1794-1836 (stark beschädigt)
KB 15	1837-1849

KB 16                      1850-1874

Hoffmannstal s. Rybojadel

Hoffnung s. Nadziejewskie

Hoheheide Kr. Ostprignitz, eingekircht in Heiligengrabe (HOL I S. 353)

Hohe Mühle Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 195)

Hohendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Hohenfinow** Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 148), mit Amalienhof (bis 1827),  
Karlswerk, Sophienhaus, Struwenberg

Rep. 37 Hohenfinow

Nr. 60                      1811-1827

KB 395                     1874

**Hohengüstow** Kr. Angermünde, TK von Zichow (HOL VIII S. 393)

KB 86                      1810-1857 (1839, 1842, 1854, 1857 keine  
Tr.; 1810-1857 mit Kf.; 1810-1848 mit  
Komm.)

KB 87                      1858-1874 (1865 keine Tr.; 1858-1874 mit  
Kf.)

KB 1687                    1842-1848 Aug. Totenlisten

ref. s. Gramzow

**Hohenlandin** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 564)

KB 803                     1815-1864 (1837 keine Tr.)

Rep. 37 Hohenlandin

Nr. 16                      1842-1848 Totenlisten

Hohen Neuendorf Kr. Niederbarnim, eingekircht in Birkenwerder (HOL VI S.  
395)

**Hohenseefeld** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, TK von Illmersdorf (HOL X S. 484)

KB 371                     1852-1864, 1867-1874 (1857 Vermerk über  
eine Kindstötung)

Hohenwalde s. Neu Hohenwalde

**Hohenwerbig** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 455)

KB 263                     1815-1834

KB 264                     1836-1874

Hoherleheme Kr. Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 153)

Holland Kr. Templin, eingekircht in Vietmannsdorf (HOL VIII S. 443)

**Hoppegarten** bei Müncheberg Kr. Lebus, TK von Müncheberg (HOL VII S. 189), mit Bienenwerder (ab 1823), Heidkrug (ab 1836), Neubodengrün (ab 1823), Vorheide (ab 1858), Wildermann (ab 1835)  
 KB 501 1811, 1813, 1819-1820, 1823 Juni - 1874  
 (1811 mit Komm.)

**Hoppenrade** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Garz (HOL I S. 361)

KB 1758 1756 Okt. - 1800 (1770 keine Tf.; 1756-1757, 1764-1767, 1769, 1775, 1778, 1780, 1788-1791, 1797 keine Tr.; 1762, 1765, 1768, 1777, 1782, 1786, 1793 keine Be.)

KB 1849 1801-1850 (Tr. nur bis 1817, keine 1804, 1810, 1812; 1812, 1816, 1825, 1832, 1843 keine Be.; Aufstellung über die Stolgebühren 1811)

KB 1850 1849, 1851-1874 Tf. und Be. (1858, 1872 keine Be.)

Tr. ab 1818 s. Garz, kath. s. Pritzwalk

Horlitz Kr. Spremberg, ev. Gastgemeinde von Graustein (HON II S. 133)

**Hornow** Kr. Spremberg, MK (HON II S. 134), mit Bohsdorf, Wadelsdorf

KB 905 1802-1818, 1820-1830

KB 906 1831, 1833-1869

KB 907 1870-1874

Hortwinkel Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf (HOL VI S. 248)

Hosena Prov. Schlesien Kr. Hoyerswerda, eingekircht in Lauta

Hülsebeck Kr. Westprignitz, TK von Mansfeld (HOL I S. 364)

Hüttenhauand Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Zachodsko), ev. Kirchspiel Tirschtiegel

Hüttenwerk Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 45)

Hungriger Wolf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Stremmen (HOL IX S. 302)

Illmersdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Greifenhain (HON II S. 46)

Izdebno Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Izdebno), s. Prittisch

**Jabel Kr. Ostprignitz, TK von Zaatzke (HOL I S. 368)**

KB 1759	1795-1796 Adv., 1797 Adv. - 1809, 1828-1838 (1802, 1805-1806, 1808 keine Tr.)
KB 1702	1796 Adv. - 1797 Adv., 1810
KB 1703	1811, 1815
KB 1704	1812 (keine Tr.)
KB 1707	1813-1814
KB 1708	1816-1817
KB 1711	1818
KB 1710	1819
KB 1713	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1845
KB 1760	1846-1874 (1860-1862, 1864 keine Tr.; 1865, 1874 keine Be.)

altfluth. s. Zaatzke

**Jablonke Prov. Posen Kr. Schwerin, Ortsteil von Neuhaus (1945 PL), s. Schweiner**

**Jacobsdorf Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 193)**

KB 1146	1809-1810
---------	-----------

**Jädersdorf Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Strzelczyn), TK von Rörchen**

Rep. 37 Schwedt	
Nr. 396	1796-1798

**Jägersfelde Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Polesiny), eingekircht in Roderbeck**

Rep. 37 Schwedt	
Nr. 396	1799-1800

**Jähnsdorf Kr. Sorau (1945 PL: Janiszowice), eingekircht in Sakro (HON II S. 343)**

**Jänschwalde** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 47), mit Drewitz, Friedrichshof, Kleinsee, Radewiese, Schönhöhe, Tauscher Teerofen  
 KB 768 1825-1848  
 KB 769 1849-1874  
 KB 776 1848 Sept. - 1867 Aug. Totenlisten  
 Rep. 5D Peitz  
 Nr. 27 Liste der unehelich Geborenen 1846-1854  
 s. Peitz

**Jahnsfelde** Kr. Lebus, bis 1818 MK, seit 1818 Mat. vag. von Obersdorf (HOL VII S. 198)  
 KB 818 1812 (keine Tr.)  
 KB 829 1823-1848 (1828, 1836 keine Tr.; 1836 auch Verzeichnis der männlichen Geborenen und Verstorbenen)  
 KB 830 1849-1874

Jakobsdorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Triglitz (HOL I S. 375)

**Jakobshagen** Kr. Templin, TK von Wichmannsdorf (HOL VIII S. 460), mit Egarsee, Kirchenfelde, Kollinshof, Stabeshöhe  
 KB 1042 1853-1874  
 kath. s. Templin

Janau Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Janowo), ev. Politzig

Jankemühle Kr. Lübben, eingekircht in Chossewitz (HON I S. 160), s.a. Grunow

Jehschen Kr. Calau, eingekircht in Missen (HON I S. 287)

Jehserig Kr. Spremberg, eingekircht in Wolkenberg (HON II S. 135)

Jerichow Prov. Sachsen Kr. Jerichow II, altluth. s. Neuruppin

Jerischke Kr. Sorau, eingekircht in Preschen (HON II S. 346)

Jeschkendorf Kr. Sorau (1945 PL: Jaszkowice) (HON II S. 347), kath. s. Sorau

**Jeserig / Fläming** Kr. Zauch-Belzig, TK von Wiesenburg / Mark (HOL V S. 173), mit Glashütte, Jeserigerhütten, Spring, Welsicke  
 KB 265 1850-1874  
 s. Wiesenburg

Jeserigerhütten Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Jeserig (HOL V S. 179)

Jeßnitz Kr. Guben (1945 PL: Jasienica), eingekircht in Kohlo (HON II S. 212)

Jessen Kr. Spremberg, MK (HON II S. 135), mit Gosda, Proschim, Pulsberg,  
Terpe

KB 908 1841-1869

KB 909 1870-1874

Jethe Kr. Sorau, eingekircht in Noßdorf (HON II S. 350)

Jetsch Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Jetzkendorf s. Götzkendorf

Jocksdorf Kr. Sorau, eingekircht in Groß Kölzig (HON II S. 351)

Julianenhof, Kr. Templin eingekircht in Ringenwalde (HOL VIII S. 469)

**Kaakstedt** Kr. Templin, TK von Gerswalde (HOL VIII S. 472), mit Gustavsruh,  
Plötzensee

KB 1043 1845-1874 (1847, 1851 keine Tr.)

Kaakstedter Mühle Kr. Templin, eingekircht in Kaakstedt bzw. Gerswalde (HOL VIII S. 473)

Kablow Kr. Beeskow-Storkow, kath. s. Fürstenwalde

Kackrow Kr. Cottbus, eingekircht in Krieschow (HON II S. 47)

Kagar Kr. Ruppín, TK von Linow (HOL II S. 107)

**Kagel** Kr. Niederbarnim, TK von Zinndorf (HOL VI S. 257)

KB 17 1816-1836

KB 18 1871-1874

Kahlenberg Kr. Angermünde, eingekircht in Liepe (HOL VIII S. 474), s. Nieder-  
finow

Kahnsdorf Kr. Calau, eingekircht in Kalkwitz (HON I S. 290)

Kahnsdorf s. Cahnsdorf

**Kahren** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 48), mit Frauendorf, Haasow, Kathlow,  
Koppatz, Neuhausen

KB 358 1841, 1847

KB 1838 1842-1846

KB 359 1849-1874

Kahsel, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 49)



**Kainscht** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Kęszycza), s. Meseritz

**Kalau** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Kaława), kath., mit Schindelmühl und Hammermühle  
 KB 1397 1822-1835 Mai  
 KB 1398 1835-1864  
 KB 1399 1866-1874

**Kalkberge** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf (HOL VI S. 259)  
 KB 32 1874  
 altluth. s. Fürstenwalde

**Kalkwitz** Kr. Calau, MK (HON I S. 294), mit Belten, Dubrau, Gahlen (bis 1859), Göritz, Kahnsdorf, Koßwig, Mlode  
 KB 326 1802-1859, Fragment Tf. 1860  
 KB 322 1861  
 KB 327 1862-1872

**Kallinchen** Kr. Teltow, eingekircht in Motzen (HOL IV S. 115), siehe Töpchin

**Kalotsche** (seit 1937 Reetzerhütten-Tränkeberg) Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 358)

**Kalzig** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Kalsk), s. Meseritz, Rokitten

**Kammerode** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Bliesendorf (HOL V S. 183-4)

**Kamp** Kr. Templin, eingekircht in Zehdenick (HOL VIII S.480)

**Kampehl** Kr. Ruppin, kath. s. Nauen

**Kanin** Kr. Zauch-Belzig, Mat. conj. von Bliesendorf (HOL V S. 187), mit Busendorf, Klaistow, Möllendorf  
 KB 792 1840-1848

**Kantdorf** Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 137)

**Karche** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Karczewo** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg), Ortsteil von Lauske, s. Prittisch

**Karge** Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Kargowa Wieś), mit Alt Jaromierz, Alt Obra,

Alt Tepperbuden, Chwalim, Großdorf, Kopnitz, Neu Jaromierz,  
 Neu Tepperbuden, Unruhstadt, Wilze, Woynowo

KB 1509, 1563, 1620	1818 Tf., Tr., Be.
KB 1510, 1564, 1621	1819 Tf., Tr., Be.
KB 1511, 1565, 1622	1820 Tf., Tr., Be.
KB 1512, 1566, 1623	1821 Tf., Tr., Be.
KB 1513, 1567, 1624	1822 Tf., Tr., Be.
KB 1514, 1568, 1625	1823 Tf., Tr., Be.
KB 1515, 1569, 1626	1824 Tf., Tr., Be.
KB 1516, 1570, 1627	1825 Tf., Tr., Be.
KB 1517, 1571, 1628	1826 Tf., Tr., Be.
KB 1518, 1572, 1629	1827 Tf., Tr., Be.
KB 1519, 1573, 1630	1828 Tf., Tr., Be.
KB 1520, 1574, 1631	1829 Tf., Tr., Be.
KB 1521, 1575, 1632	1830 Tf., Tr., Be.
KB 1522, 1576, 1633	1831 Tf., Tr., Be.
KB 1523, 1577, 1634	1832 Tf., Tr., Be.
KB 1578, 1635	1833 Tr., Be.
KB 1524, 1579	1834 Tf., Tr.
KB 1525, 1580, 1636	1835 Tf., Tr., Be.
KB 1526, 1581, 1637	1836 Tf., Tr., Be.
KB 1527, 1582, 1638	1837 Tf., Tr., Be.
KB 1528, 1583, 1639	1838 Tf., Tr., Be.
KB 1529, 1584, 1640	1839 Tf., Tr., Be.
KB 1530, 1585, 1641	1840 Tf., Tr., Be.
KB 1531, 1586, 1642	1841 Tf., Tr., Be.
KB 1532, 1587, 1643	1842 Tf., Tr., Be.
KB 1533, 1588, 1644	1843 Tf., Tr., Be.
KB 1534, 1589, 1645	1844 Tf., Tr., Be.
KB 1535, 1590, 1646	1845 Tf., Tr., Be.
KB 1536, 1591, 1647	1846 Tf., Tr., Be.
KB 1537, 1592, 1648	1847 Tf., Tr., Be.
KB 1538, 1593, 1649	1848 Tf., Tr., Be.
KB 1539, 1594, 1650	1849 Tf., Tr., Be.
KB 1540, 1595, 1651	1850 Tf., Tr., Be.
KB 1541, 1596, 1652	1851 Tf., Tr., Be.
KB 1542, 1597, 1653	1852 Tf., Tr., Be.
KB 1543, 1598, 1654	1853 Tf., Tr., Be.
KB 1544, 1599, 1655	1854 Tf., Tr., Be.

KB 1545, 1600, 1656	1855 Tf., Tr., Be.
KB 1546, 1601, 1657	1856 Tf., Tr., Be.
KB 1547, 1602, 1658	1857 Tf., Tr., Be.
KB 1548, 1603, 1659	1858 Tf., Tr., Be.
KB 1549, 1604, 1660	1859 Tf., Tr., Be.
KB 1550, 1605, 1661	1860 Tf., Tr., Be.
KB 1551, 1606, 1662	1861 Tf., Tr., Be.
KB 1552, 1607, 1663	1862 Tf., Tr., Be.
KB 1553, 1608, 1664	1863 Tf., Tr., Be.
KB 1554, 1609, 1665	1864 Tf., Tr., Be.
KB 1555, 1610, 1666	1865 Tf., Tr., Be.
KB 1556, 1611, 1667	1866 Tf., Tr., Be.
KB 1557, 1612, 1668	1867 Tf., Tr., Be.
KB 1558, 1613, 1670	1868 Tf., Tr., Be.
KB 1559, 1614, 1671	1869 Tf., Tr., Be.
KB 1560, 1615, 1672	1870 Tf., Tr., Be.
KB 1561, 1616, 1673	1871 Tf., Tr., Be.
KB 1562, 1617, 1674	1872 Tf., Tr., Be.
KB 1678, 1618, 1679	1873 Tf., Tr., Be.
KB 1678, 1619, 1679	1874 Tf., Tr., Be.

Karlshof Kr. Angermünde, eingekircht in Blankenburg (HOL VIII S. 485), ref. s. Gramzow

Karlshof Kr. Ruppin, eingekircht in Gransee (HOL II S. 33)

Karlshof Kr. Teltow, eingekircht in Kiekebusch (HOL IV S. 117)

Karlshof Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Boßdorf (HOL V S. 188)

Karlshorst Kr. Niederbarnim (seit 1920 Berlin), kath. s. Fürstenwalde

Karlsruh, Vorwerk von Bobelwitz Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), ev. Politzig

Karlswerk Kr. Oberbarnim, eingekircht in Hohenfinow (HOL VI S. 263)

Karolinenhöhe Kr. Osthavelland, eingekircht in Seeburg (HOL III S. 166)

Karolinenhof Kr. Templin, eingekircht in Haßleben (HOL VIII S. 488)

Karpfenteich Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 265), s.a. Schluff

Karras Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 182)

Karstedtshof Kr. Ostprignitz, eingekircht in Christdorf (HOL I S. 386)

**Karwe** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 113), mit Pabstthum

KB 577 1822-1857 (1826 keine Tr.; 1835-1856 Kf.,  
1836, 1838-1852, 1854-1856 mit Komm.)

KB 578 1858-1874

kath. s. Neuruppin

**Karwese** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 171)

KB 579 1795-1828

KB 580 1829-1846 (mit Kf.)

KB 581 1847-1849 (mit Kf.)

KB 582 1850-1874 (1869 keine Tr.; 1850-1858,  
1861-1868 mit Kf.; 1861-1868 mit Komm.)

Kasel Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Kasel s.a. Casel

Kathlow Kr. Cottbus, eingekircht in Kahren (HON II S. 50)

**Katerbow** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 116), mit Bütow, Doßmannsofen, seit  
1840 mit Pfalzheim

KB 583 1805-1819 (mit Kf. und Komm.)

KB 584 1820-1838 (1833 keine Tr.; 1829 keine Be.;  
1820, 1822, 1825-1829 mit Kf.; 1820-1821,  
1829 mit Komm.)

KB 753 1829 Be.

KB 585 1839-1841

KB 586 1842-1874

Kausche Kr. Calau, eingekircht in Wolkenberg (HON I S. 296)

**Kaza** (seit 1938 Waldluch) Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin,  
1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Koza), zum 1. März 1855  
von Guscht nach Waitze umgepfarrt

KB 1357 1817-1834, 1836, 1838, 1840-1852, 1854-  
1855 Febr. (1855 nur Be.; 1817-1823, 1829-  
1832, 1834, 1848, 1850, 1851 keine Tr.,  
1826-1827, 1844 keine Be.)

s. Waitze

**Kehrberg** Kr. Ostprignitz, Mat. conj. von Lindenberg (HOL I S. 392)

KB 1774 1813-1842

KB 1861            1843-1860  
 KB 1775            1861-1874

**Kehrberg** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Krzywin), TK von Kladow  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396            1797-1799, 1801-1804

**Kelkendorf** Kr. Ruppín, eingekircht in Zemikow (HOL II S. 117)

**Keller** Kr. Ruppín, TK von Lindow (HOL II S. 118), 1829 mit Amtsfreiheit  
 Lindow und Klosterheide  
 KB 598            1827, 1829-1873 (1831, 1835, 1846, 1848  
 keine Tr.; 1827 mit Kf.; 1827, 1831 mit  
 Komm.)

s. Lindow

**Kemnitz** Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

**Kemmen** Kr. Calau, TK von Groß Jehser (HON I S. 297)  
 KB 324            1802-1803 (1803 keine Tr.)  
 KB 319            1816-1850  
 s. Buckow

**Kemnitz** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 394), mit Alt Krüssow, Neu Krüssow,  
 Wilmersdorf  
 KB 1763            1810-1848 (1818-1833 Kf.; 1834 Sept. - Dez.  
 Totenliste)  
 KB 1851            1849-1874 (mit Ergänzungen zu Tf. 1835-  
 1850)

**Kemnitz** Kr. Zauch-Belzig, TK von Groß Kreutz (HOL V S. 191)  
 KB 266            1795-1831, 1834-1874 (1846 keine Tr.;  
 1814-1819, 1836 mit Komm.)

**Kemnitzerheide** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Ferch (HOL V S. 191)

**Kerkow** Kr. Angermünde, TK von Angermünde (HOL VIII S. 493)  
 KB 77/1            1842-1848 Aug. Totenlisten  
 Rep. 5D Kreisgericht Angermünde  
 Nr. 50            Liste der 1849 unehelich Geborenen

**Ketschendorf** Kr. Beeskow-Storkow, altluth. s. Fürstenwalde

- Kiekebusch** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 121), mit Karlshof  
 KB 1902                    1854-1874 (1854, 1856, 1857, 1864 keine  
 Tr.)
- Kiehnwerder** Kr. Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 213), To-  
 tenlisten (auch altluth. Gemeinde) s. Seelow
- Kienbaum** Kr. Niederbarnim, TK von Zinndorf (HOL VI S. 271)  
 Rep. 7 Altlandsberg  
 Nr. 810/1                    1816-1836 (stark beschädigt, 1816, 1817  
 keine Tr.)  
 KB 19                        1837-1860 (mit Liebenberg)
- Kienberg** Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 178)
- Kienheide** Kr. Templin, eingekircht in Herzfelde (HOL VIII S. 494)
- Kienitz** Kr. Lebus, bis 1854 TK von Letschin, seit 1854 MK (HOL VII S. 217),  
 mit Geranienhof, Piese  
 KB 1116                    1823-1831 (mit Komm.)  
 KB 849                     1832-1836 (mit Komm.)  
 KB 850                     1837-1842 (mit Komm.)  
 KB 1117                    1843-1848 (mit Komm.)  
 KB 831                     1849-1874 Sept. (1850-1874 mit Komm.;  
 1853 Sept. - Dez., 1858 Sept. - Dez. auch  
 Totenliste)
- Kienwerder** Kr. Templin, eingekircht in Blankensee (HOL VIII S. 496)
- Kietz bei Storkow** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S.  
 127)
- Kietz bei Woltersdorf** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Woltersdorf (HOL VI S.  
 274)
- Kirchenfelde** Kr. Templin, eingekircht in Jakobshagen (HOL VIII S. 497)
- Kirchhain** Kr. Luckau, MK (HON I S. 68), mit Hennersdorf  
 KB 456                    1830-1832  
 KB 457                    1834-1850  
 KB 458                    1851-1863  
 KB 459                    1864-1874
- Klaistow** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Kanin (HOL V S. 192)

Klandorf Kr. Niederbarnim, eingekircht in bzw. TK von Groß Schönebeck (HOL VI S. 279)

**Klastawe** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Chlastawa), mit Bohlen, Groß Dammer, Vorwerk Grünthal, Kuschten, Kutschkau, Nandel, Rogsen, Schrompe

KB 1386 1816 Mai - 1817 Febr.

KB 1387 1817-1823

KB 1388 1824-1833

KB 1389 1834-1842

KB 1390 1843-1856

KB 1391 1857-1874

Klausdorf Kr. Teltow, eingekircht in Sperenberg (HOL IV S. 129)

**Klaushagen** Kr. Templin, TK von Wichmannsdorf (HOL VIII S. 499), mit Lichtenhain

KB 1044 1853-1874

Klausthal Kr. Prenzlau, eingekircht in Grünberg (HOL VIII S. 500)

Kleinbahren Kr. Luckau, eingekircht in Goßmar bei Sonnewalde (HON I S. 9)

**Kleinbeeren** Kr. Teltow, TK von Großbeeren (HOL IV S. 13)

KB 300 1823

KB 1890 1864-1874

Klein Breese Kr. Westprignitz, eingekircht in Wittenberge (HOL I S. 94)

Klein-Briesen Kr. Lübben, eingekircht in Groß Muckrow (HON I S. 164)

**Klein Briesen** Kr. Zauch-Belzig, TK von (Neu) Werbig (HOL V S. 56)

KB 250 1813-1840, 1843-1851, 1853-1865, 1870, 1873

Klein Buckow Kr. Spremberg, eingekircht in Groß Buckow (HON II S. 125)

**Klein Döbbern** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 25)

KB 518 1815-1826, 1840-1848

KB 1829 1849-1850, 1852-1874

KB 365 1851

Klein Drenzig Kr. Guben (1945 PL: Drzeńsk Mały), eingekircht in Guben (HON II S. 189)

Kleine Mühle Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 195)

Klein Fredenwalde Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde (HOL VIII S. 277)

Klein Gaglow Kr. Cottbus, eingekircht in Hänchen (HON II S. 35)

**Klein Glien** Kr. Zauch-Belzig, TK von Lübnitz (HOL V S. 129)

KB 257 1854-1874

s. Groß Glien, Lübnitz

Klein-Görlig Kr. Calau, eingekircht in Steinitz (HON I S. 277)

Klein Groitzig Prov. Posen Kr. Bomst (1920 PL: Grójec Mały), ev. und kath.  
Bomst

**Klein Haßlow** Kr. Ostprignitz, TK von Babitz bzw. Dossow (HOL I S. 317)

KB 1764 1795-1809, 1828-1838 (1806, 1838 keine Tf.;  
1798, 1802-1803, 1805-1806, 1808, 1829,  
1833-1834, 1837-1838 keine Tr.; 1802, 1807,  
1830, 1835, 1838 keine Be.)

KB 1840 1839-1841 (keine Tr.)

KB 1841 1842-1845

KB 1765 1846-1874 (1865, 1867, 1870 keine Tr.;  
1852, 1866, 1869 keine Be.)

s. Groß Haßlow

Klein Heinersdorf bzw. Heinerdorf, Kr. Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Zagórze), eingekircht in Möstchen

Klein Jamno Kr. Sorau, eingekircht in Eulo (HON II S. 345)

Klein Jauer Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 286)

Klein Krebbel Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945  
Prov. Brandenburg, 1945 PL: Krobielewko), s. Goray, Schweinert,  
Waitze

Klein Kölzig Kr. Sorau, eingekircht in Groß Kölzig (HON II S. 357)

Klein Köris Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S: 143)

Kleinkrausnik (bis 1937 Klein Krausnigk) Kr. Luckau, eingekircht in  
Großkrausnik (HON I S. 70), s. Großkrausnik, Totenlisten s.  
Luckau

Klein Lieskow Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Lieskow (HON II S. 71)



Klein Loitz Kr. Spremberg, eingekircht in Groß Luja (HON II S. 140)

**Klein Luckow** Kr. Prenzlau, TK von Groß Luckow (HOL VIII S. 601), mit  
Waldberg

KB 1701	1810-1833
KB 973	1834-1848 (1835, 1844, 1846 keine Tr.)
KB 974	1849

**Klein Marzehns** Kr. Zauch-Belzig, TK von Rädigke (HOL V S. 260)

KB 283	1821-1834
KB 277	1835-1855, 1857-1874
KB 284	1856

s. Groß Marzehns

Klein-Mehßow Kr. Calau, eingekircht in Groß-Mehßow (HON I S. 330)

Klein Merz Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Merz (HOL IX S. 173)

Klein Muckrow Kr. Lübben, TK von Groß Muckrow (HON I S. 210)

**Klein-Mutz** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 686)

KB 1130	1840
---------	------

Klein Neuendorf Kr. Lebus, eingekircht in Groß Neuendorf (HOL VII S. 320)

Klein Oßnig Kr. Cottbus, eingekircht in Schorbus (HON II S. 83)

Klein Posemukel (seit 1937 Klein Posenbrück) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Podmokle Małe), ev. und kath. s. Bomst

Klein Posenbrück s. Klein Posemukel

Klein Radden Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Klein Rietz Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Groß Rietz (HOL IX S. 219)

Klein Schauen Kr. Beeskow-Storkow, kath. s. Fürstenwalde

Klein Schulzendorf Kr. Teltow, eingekircht in Trebbin (HOL IV S. 272), s. Kliestow

Kleinsee Kr. Cottbus, zu Drewitz (HON II S. 51), s. Jänschwalde

Klein Spiegelberg (seit 1928 mit Groß Spiegelberg zu Spiegelberg vereinigt) Kr. Prenzlau, eingekircht in Blumenhagen bzw. Groß Spiegelberg (HOL VIII S. 932)

Klein Triglitz Kr. Ostprignitz, eingekircht in Triglitz (HOL I S. 897)

**Klein Woltersdorf** Kr. Ostprignitz, TK von Buchholz (HOL I S. 1002)

- |         |  |
|---------|--|
| KB 1791 | 1804-1848, 1850-1853, 1857-1860 (1814, 1858 keine Tf.; 1805, 1807, 1810, 1812-1813, 1815, 1819, 1821-1822, 1827-1828, 1830, 1832, 1834-1836, 1838-1840, 1842-1845, 1848 keine Tr.; 1821-1822, 1829, 1836, 1850, 1858 keine Be.; 1822, 1824-1826, 1828-1848, 1850-1851, 1853, 1858, 1859 mit Kf.) |
| KB 1843 | 1849 (nur Tf., Kf.), 1854 (keine Tr.), 1855 (keine Be.), 1856  |
| KB 1879 | 1861-1874 (1864, 1866, 1873 keine Tr.; 1863 keine Be.; 1861-1863, 1865, 1869-1873 mit Kf.)   |

Kleinwoltersdorf Kr. Ruppin, eingekircht in Darritz bzw. Walsleben (HOL II S. 296)

Klein Ziethen (seit 2002 mit Groß-Ziethen zu Ziethen vereinigt) Kr. Angermünde, fr. ref. TK von Groß-Ziethen, Lutheraner bzw. Unierte in Herzprung eingekircht (HOL VIII S. 1170), s. Altünkendorf, Groß-Ziethen, Herzprung, Schmargendorf, Senftenhütte

Kleisthöhe Kr. Prenzlau, eingekircht in Hetzdorf (HOL VIII S. 503)

Klenzenhof Kr. Ostprignitz, eingekircht in Reckenthin (HOL I S. 405)

Klepelshagen Kr. Prenzlau, eingekircht in Schwarzensee (HOL VIII S. 504)

**Klepzig** Kr. Zauch-Belzig, TK von Raben (HOL V S. 195)

- |                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| KB 267          | 1835-1874 (1840 keine Be.) |
| s. <u>Raben</u> |                            |

**Klettwitz** Kr. Calau, MK (HON I S. 301), mit Friedrichsthal, Kostebrau, Meuro, Särchen, Saalhausen, Zschipkau (ab 1869)

- |        |   |
|--------|---|
| KB 880 | 1816-1834                                       |
| KB 898 | 1834-1852 (1834 keine Tr.)                      |
| KB 899 | 1853-1874 (1864 fälschlich als 1865 bezeichnet) |

Kletzke Kr. Westprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Klevesche Häuser Kr. Ruppın, eingekircht in Liebenberg (HOL II S. 124)**

**Kliestow Kr. Teltow, eingekircht in Trebbin (HOL IV S. 131), mit Klein Schulzendorf, Neuendorf, Amtsfreiheit Trebbin**

KB 448 1813-1818

KB 1077 1850-1874

**Klinge Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Lieskow (HON II S. 52)**

**Klingemühle Kr. Lübben, eingekircht in Groß Muckrow (HON I S. 183)**

**Klosterheide Kr. Ruppın, eingekircht in Lindow (HOL II S. 125)**

KB 587 1801-1811, 1814-1817, 1819-1829, 1831-1873 (1801, 1844, 1869 keine Tf.; 1801-1802, 1805, 1807-1809, 1811, 1814, 1816, 1819-1820, 1822, 1824-1825, 1836, 1842-1843, 1856, 1864, 1868, 1872-1873 keine Tr.; 1802, 1804-1805, 1808, 1810, 1815, 1820, 1823, 1826, 1828, 1844, 1848, 1852, 1860, 1862 keine Be.; 1801, 1804-1806, 1808-1811, 1814-1817, 1819-1822, 1824-1829 mit Kf.)

s. Keller, Lindow, Vielitz

**Klosterwalde Kr. Templin, TK von Herzfelde (HOL VIII S. 516), mit Paulinenhof, Rieckshof, Sydowshof**

KB 1045 1850-1872 (1850 keine Tr.)

KB 1044 1871 (2. Abschrift)

**Koboltenhof Kr. Angermünde, eingekircht in Gramzow (HOL VIII S. 518)**

**Kochsdorf Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 137)**

**Kochshof in Borgsdorf Kr. Niederbarnim, eingekircht in Pinnow (HOL VI S. 286)**

**Köllnitz Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Groß Schauen (HOL IX S. 128)**

**Költchen Kr. Oststernberg (1945 PL: Kołczyn), s. Schweinert**

**Königsberg Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 416), mit Lütkenosse, Wüsten Barenthin, bis 1848 nur Anteil des Königsberger Gerichtssprengels**

KB 1767 1795 Adv. - 1840

KB 1768 1841-1874

s. Ganz

**Königshorst** (1950-1990 Friedenshorst) Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 115), mit Deutschhof, Dreibrück, Hertefeld, Kienberg, Kuhhorst, Lobeofsund, Mangelshorst, Nordhof, Pietzkute (seit 1840 Ribbeckshorst), Rolandshorst, Rollinsruhe, Sandhorst, Seelenhorst

KB 588	1794-1818 (1805-1818 mit Kf., Komm.)
KB 589	1819-1835, 1836 nur Tf. und Tr.
KB 590	1836 nur Be., 1837-1849
KB 591	1850-1874

**Königs Wusterhausen** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 362), mit Deutsch Wusterhausen, Hoherlehme, Neue Mühle, Niederlehme, Schenkendorf, Senzig, Wildau, Zeesen, Zernsdorf

KB 1910	1854-1858
KB 1911	1859-1862
KB 1912	1863-1866
KB 1913	1867-1870
KB 1914	1881-1874

altluth. s. Fürstenwalde

**Könkendorf** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Sadenbeck bzw. Blesendorf (HOL I S. 417)

**Köpenick** Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), kath. s. Fürstenwalde

**Köpernitz** Kr. Ruppín, eingekircht in Heinrichsdorf bzw. Rheinsberg (HOL II S. 126)

**Körítz** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 128), mit Schönfeld

KB 1121	1804-1809 nur Tf., 1820, 1822-1825, 1830-1840
---------	---

kath. s. Nauen

**Kohlo** Kr. Sorau (1945 PL: Kołó), MK (HON II S. 358), mit Jeßnitz, Kummeltitz, Wirchenblatt

KB 781	1802-1830
KB 782	1831-1864
KB 783	1865-1873

**Kohlsdorf** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Bornow (HOL IX S. 132)

**Kolbatzer Mühle** Kr. Templín, eingekircht in Lychen bzw. Beenz (HOL VIII S. 525)

Kollige, Stadt Bomst Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL), ev. und kath. Bomst

Kollinshof Kr. Templin, eingekircht in Jakobshagen (HOL VIII S. 179)

Kolno Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL), s. Prittisch

Kolpin Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S.134), altluth. s. Fürstenwalde

**Komptendorf** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 54), ab 1827 mit Drieschnitz, Gablenz, Gahry, Kahsel, Laubsdorf, Mattendorf, Roggosen (ab 1853), Sergen, Trebendorf

KB 1835	1824-1825, 1827-1831, 1833 (Be., teilweise Tf.), 1834-1835
---------	--

KB 1694	1832
---------	------

KB 1695	1833 (keine Be.)
---------	------------------

KB 1836	1836-1838, 1841-1848
---------	----------------------

KB 1696	1839
---------	------

KB 1697	1840
---------	------

KB 360	1849-1874
--------	-----------

Kopnitz Prov. Posen Kr. Bomst (1920 PL: Kopanica), siehe Karge

Koppatz Kr. Cottbus, eingekircht in Kahren (HON II S. 55)

Koschendorf Kr. Calau, eingekircht in Leuthen (HON I S. 304)

**Koschmin** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Koźmin), kath.

KB 1400	1817-1824
---------	-----------

KB 1401	1833-1853
---------	-----------

KB 1402	1855-1874
---------	-----------

**Kosenhof** Kr. Ruppin, eingekircht in Ganzer, seit 1870 in Bartschendorf (HOL II S. 130), mit Barsikower Luch

KB 1122	1858-1866, 1868-1874 (1861, 1864-1871 keine Tf.; 1859-1873 keine Tr.; 1859-1874 keine Be.)
---------	--

**Kossenblatt** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 139), mit Briescht, Schwenow, Werder

KB 207	1820-1848
--------	-----------

KB 185	1849
--------	------

KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 208	1860-1874

Kossin Kr. Jüterbog-Luckenwalde, TK von Meinsdorf (HOL X S. 283), s. Bärwalde (Herrschaft)

Koßwig Kr. Calau, eingekircht in Kalkwitz (HON I S. 305)

Kostebrau Kr. Calau, eingekircht in Klettwitz (HON I S. 305)

**Kraatz** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 131)

Rep. 7 Ruppin

Nr. 1167 1812-1813 (1813 keine Tr.)

**Kränzlin** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 133), mit Siegmundshof

KB 596 1809-1818, 1820, 1822, 1825, 1828, 1829, 1832 (1828 mit Kf.)

KB 597 1824, 1830, 1833, 1835, 1837-1839, 1841-1874 (1830, 1833 mit Kf., 1830, 1833 mit Komm.)

kath., s. Neuruppin

Krammensee s. Kramzig

Kramnitz-Mühle Kr. Ruppin, eingekircht in Lindow (HOL II S. 134)

Krams Kr. Ostprignitz, eingekircht in Vettin (HOL I S. 431)

Krams Kr. Templin, eingekircht in Annenwalde (HOL VIII S. 530)

Kramzig (Alt Kramzig, seit 1937 Krammensee) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Stare Kramsko) ev. Bomst, kath. Neu Kramzig

**Kranepuhl** Kr. Zauch-Belzig, TK von Dahnsdorf (HOL V S. 201)

KB 252 1810-1834

**Krangen Kr.** Ruppın, TK von Alt Ruppın (HOL II S. 136), mit Fristow, Kran-  
gensbrück, Molchow, Rägelsdorf, Rottstiel, Stendenitz, Zermützel,  
Zippelsförde

KB 592	1797-1824 (1811, 1814-1823 mit Kf., 1811 mit Komm.)
KB 593	1825-1845 (1825 mit Kf.)
KB 594	1846-1872 (Tr. 1863 nach 1864 (?), 1871 keine Tr.; Be. 1863 nach 1864 (?))
KB 750	1871 Tr.
KB 595	1873-1874

Krangensbrück Kreis Ruppın, eingekircht in Krangen (HOL II S. 136)

**Kranz** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
Kręcko), mit Brausendorf

KB 1403	1816-1817 Febr.: "Civil-Acten von Kranz"
KB 1404	1816-1823
KB 1405	1824-1834
KB 1406	1835-1848
KB 1407	1849-1861
KB 1408	1862-1874 Dez.

Krebbelmühl Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945  
Prov. Brandenburg, 1945 PL: Zamiślin), s. Go-ray, Waitze

Kreblitz Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Krebse, Ortsteil von Schwerin (Warthe) Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887  
Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL)

**Kremmen** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 199)

KB 473	1795-1811
KB 474	1812-1839 Tf.
KB 475	1812-1839 Tr., Be.
KB 476	1840-1849
KB 477	1850-1867
KB 478	1868-1874

Krependorf Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

Kreuz Kr. Angermünde, eingekircht in Görlsdorf (HOL VIII S. 531)

Kreuzkrug Kr. Templin, eingekircht in Blankensee bzw. Mittenwalde bzw.  
Petznick (HOL VIII S. 532)

**Krewelin** Kr. Templin, TK von Kleinmutz bzw. Zehdenick (HOL VIII S. 534),  
ab 1840 mit Wesendorf

KB 1126	1822-1839
KB 1130	1840
KB 1128	1841-1854
KB 1129	1855-1874

**Krewitz** Kr. Templin, eingekircht in Boitzenburg (HOL VIII S. 536)

**Krieschow** Kr. Cottbus, TK von Papitz (HON II S. 67), mit Eichow, Kackrow,  
Limberg, Wiesendorf

KB 356	1842-1848, 1852-1862 (1843 keine Be.)
KB 357	1863-1865, 1868-1874

**Krinitze** (seit 1937 Warthetal) Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwe-  
rin, 1938 – 1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Skrzynice), s. Prit-  
tisch, Schweinert, Waitze

**Kröchlendorf** Kr. Templin, TK von Kuhz (HOL VIII S. 539)

KB 1046	1850-1874 (1860, 1862 keine Tr.; 1852, 1859 keine Be.)
---------	---

**Krohnhorst** Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 540)

**Kronsfenn** Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde (HOL VIII S. 540)

**Kropshof** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Beelitz (HOL V S. 207)

**Krossen** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Krügersdorf** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 144), mit Oelsen, Schnee-  
berg

KB 1827	1804-1824 (1804-1819 mit Komm.)
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859



KB 209 1860-1874

**Krugau** Kr. Lübben, MK (HON I S. 184), mit Biebersdorf, Dürrenhofe, Gröditsch

KB 910 1873-1874

**Krullenhaus** Kr. Templin, eingekircht in Mittenwalde bzw. Blankensee (HOL VIII S. 541)

**Krumbeck** Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 444)

**Krummensee** Kr. Niederbarnim, TK von Seefeld (HOL VI S. 297)

KB 20 1828, 1834-1836 (mit Komm.)

KB 21 1837-1860 (1837-1854 mit Komm.)

KB 22 1861-1874

**Krummensee** Kr. Teltow, eingekircht in Mittenwalde (HOL IV S. 146)

**Küadow** Kr. Ruppin, TK von Garz (HOL II S. 138)

KB 753 1853-1858, 1860-1874 (1862, 1863, 1865, 1866, 1869, 1870 keine Tr.; 1867 keine Be.)

KB 556 1859 nur Tr.

**Kümmritz** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Küstrinchen** Kr. Templin, TK von Warthe (HOL VIII S. 550), mit Fegefeuer, Griebchen, Wuppgarten, Zenshaus

KB 1047 1830-1844, 1846-1847 (1831, 1840 keine Tr.; 1835 keine Be.)

KB 1048 1850-1874 (1850, 1851, 1855, 1858, 1873, 1874 keine Tr.)

**Kuhbier** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 449)

KB 1743 1849-1874

**Kuhhorst** Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 204)

**Kuhlmühle** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Dranse (HOL I S. 451)

**Kuhlowitz** Kr. Zauch-Belzig, TK von Lüsse (HOL V S. 210)

KB 272 1800-1834

KB 273 1835-1874

**Kuhnshof** Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 185)

**Kuhweide** Kr. Angermünde, eingekircht in Frauenhagen (HOL VIII S. 554)

- Kuhsdorf** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 453), mit Bullendorf  
 KB 1766 1800-1849 (1806, 1811, 1816, 1829, 1836,  
 1848 keine Tr.; Verzeichnis der Bauern in  
 Kuhsdorf nach der Hofnummer, 1800)  
 KB 1852 1850-1874
- Kuhz** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 556), mit Ruhhof, Seeburg  
 KB 1049 1850-1874 (1851, 1860 keine Tr.)
- Kulkau Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
 Kuligowo), ev. Politzig, kath. Betsche, s.a. Prittisch
- Kummeltitz Kr. Guben (1945 PL: Kumiałtowice), eingekircht in Kohlo (HON II  
 S. 224)
- Kummersdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 147)
- Kummersdorf Kr. Teltow, eingekircht in Sperenberg (HOL IV S. 149)
- Kunersdorf** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pfaffendorf (HOL IX S. 150)  
 KB 210 1822-1828, 1830-1832, 1834-1848 (1822,  
 1839, 1843, 1847, 1848 keine Tr.; 1837,  
 1840-1841 keine Be.)  
 KB 185 1849  
 s. Pfaffendorf
- Kunersdorf Kr. Calau, eingekircht in Pritzen (HON I S 309)
- Kunersdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Papitz (HON II S. 67)
- Kunkelberg Kr. Ruppín, eingekircht in Dorf-Zechlin (HOL II S. 138), s. Groß-  
 zerlang
- Kunow Kr. Ostprignitz, kath. s. Pritzwalk
- Kunow** Prov. Pommern Kr. Randow (1945 PL: Kunowo), TK von Woltersdorf  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396 1795 Nov. - 1800
- Kunzendorf Kr. Sorau (1945 PL: Kunice), kath. s. Sorau
- Kupferhammer Kr. Lübben, eingekircht in Mixdorf (HON I S. 185), s.a. Grunow
- Kupferhammer Kr. Oberbarnim, eingekircht in Eberswalde (HOL VI S. 302)
- Kupferhammer Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Miedzichowo), s. Tirschtie-  
 gel

**Kupfermühle** Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Meseritz (1945 PL: Kuźnik)

**Kurzig** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:

Kursko), mit Samst

KB 1409 1817 März – 1854

KB 1450 1824-1833

KB 1410 1834-1874

**Kuschkow** Kr. Lübben, TK von Krugau (HON I S. 185)

KB 911 1873-1874

**Kuschten** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:

Kosieczyn), kath., mit Grünthal

KB 1411 1818-1827

KB 1412 1828-1832

KB 1413 1833-1874

ev. s. Klastawe

**Kutschkau** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:

Chociszewo), kath., mit Dürlettel und Rogsen, vor 1867 auch

Brätz

KB 1414 1818-1837

KB 1415 1838-1874

ev. s. Klastawe

**Kyritz** Kr. Ostprignitz, Pfarrkirche St. Marien (HOL I S. 470)

KB 1769 1794 Adv. - 1797 Adv.

KB 1770 1797 Adv. - 1800

KB 1771 1801-1803

KB 1853 1804-1827 Tf.

KB 1854 1827-1834 Tf.

KB 1855 1848-1851 Tf.

KB 1856 1804-1829 Tr.

KB 1857 1831-1851 Tr.

KB 1858 1804-1822 Be.

KB 1859 1823-1833 Be.

KB 1860 1834-1851 Be.

KB 1894 1852-1860

KB 1893 1861-1867 (1867 nur Tf.)

KB 1895 1867-1874 (1867 keine Tf.)

kath. s. Wittstock

Laasdorf Kr. Calau, eingekircht in Laasow (HON I S. 309)

**Laaske** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Mansfeld (HOL I S. 473)

KB 1761	1860-1873 (1860, 1864, 1873 keine Tr.; 1866 keine Be.)
---------	--

s. Mansfeld

**Laasow** Kr. Calau, MK (HON I S. 310), mit Briesen, Laasdorf, Tornitz, ab 1827 auch mit Brodtkowitz, Casel, Göritz, Gräbendorf, Wüstenhain

KB 328	1815-1830 (1818 keine Tr.)
--------	----------------------------

KB 329	1831-1852, 1865
--------	-----------------

KB 1823	1853-1864, 1866-1874
---------	----------------------

**Ladeburg** Kr. Oberbarnim, TK von Zepernick (HOL VI S. 304)

KB 23	1795-1834
-------	-----------

KB 24	1835-1848
-------	-----------

KB 25	1849-1874
-------	-----------

**Läsikow** Kr. Ruppin, TK von Nackel (HOL II S. 140)

KB 1123	1815-1823, 1826, 1828-1834, 1874
---------	----------------------------------

Lagowitz Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Lagowiec), s. Altenhof, Bauchwitz, Brätz

Lakoma Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 68)

Lamitsch Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pfaffendorf (HOL IX S. 151), altluth. s. Fürstenwalde

Landsberg (Warthe) Kr. Landsberg (1945 PL: Gorzów Wielkopolski), s. Schweinert

Landwehr Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Langen** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 142)

KB 599	1801-1849 Sept. (1801-1849 Kf.; 1804-1848 mit Komm.)
--------	--

KB 600	1849 Sept.-1874 (1852-1874 mit Kf. und Komm.)
--------	---

altluth. s. Neuruppin

Langewahl Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Neu Golm (HOL IX S. 153), kath. s. Fürstenwalde

Langenwall Kr. Templin, eingekircht in Annenwalde (HOL VIII S. 567)

**Lanke Kr. Niederbarnim, TK von Prennden (HOL VI S. 313), mit Ützdorf**  
 KB 1884 1798-1802, 1805-1807, 1811-1874

**Lankwitz Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), TK von Schöneberg (HOL IV S. 151)**  
 KB 1887 1798-1800, Be. 1831-1842 (seit 2001 im  
 Landesarchiv Berlin)  
 KB 1885 1865-1874 (seit 2001 im Landesarchiv Ber-  
 lin)

**Laske Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-  
 Schwiebus, 1945 PL: Laski Dolne), kath. Bomst**

**Laubsdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 69)**  
 KB 1837 1825, 1829  
 s. Komptendorf

**Laubst Kr. Calau, TK von Leuthen (HON I S. 311), mit Gollschow**  
 KB 912 1815-1874 (1817 keine Tr.)

**Lauske Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov.  
 Brandenburg, 1945 PL: Krasne Dłusko), s. Prittisch**

**Lauta Kr. Calau, MK (HON I S. 312), mit Großkoschen, bis 1847 mit Hosena,  
 Leippe, Torno**  
 KB 913 1816-1852 (bis 1824 Hosena, Leippe, Torno)  
 KB 914 1853-1874  
 KB 1035 1825-1847 nur Hosena, Leippe, Torno

**Lebbin Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 155)**

**Lebus, kath. der Pfarrei Wriezen im Kreis Lebus, Totenliste 1862 Sept. - Dez. s.  
Seelow**

**Leddin Kr. Ruppin, Mat. vag. von Plänitz und Neustadt (Dosse) (HOL II S. 143)**  
 KB 1124 1834-1849 (mit Komm.)  
 KB 1680 1850-1874 (1850-1855 mit Komm.)

**Leeskow Kr. Calau, eingekircht in Ressen (HON I S. 313)**

**Leeskow Kr. Lübben, TK von Trebitz (HON I S. 188)**  
 KB 367 1841-1842, 1850, 1869-1873 (1871, 1873  
 keine Tr.)  
 KB 370 1843-1849, 1851-1859 (1843 keine Tr.)  
 KB 362 1861-1868  
 s. Trebitz

**Lehmannshöfel** Kr. Lebus, bis 1852 eingekircht in Zechin, seit 1852 TK von Zechin (HOL VII S. 242), mit Gerickensberg (seit 1854), Baiersberg (seit 1865)

KB 469 1838-1874 (1841-1843, 1845, 1849, 1853 keine Tr.)

s. auch Gerickensberg, Totenlisten s. Seelow

Lehnsdorf s. Lotzschke

Leippe Prov. Schlesien Kr. Hoyerswerda, eingekircht in Lauta

Leißnitz Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 191)

**Lellichow** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Teetz (HOL I S. 493)

KB 1794 1795-1844 (1796-1797, 1802, 1807, 1811, 1814-1815, 1820, 1824-1825, 1828, 1833, 1837, 1843 keine Tr.; 1802, 1825 keine Be.)

KB 1841 1845

KB 1795 1846-1847, 1849-1874 (1846-1847, 1849, 1851-1853, 1867-1868, 1874 keine Tr.; 1847, 1849, 1853, 1864, 1872-1873 keine Be.)

KB 1882 1848 (nur Tr.)

s. Teetz

**Lemmersdorf** Kr. Prenzlau, eingekircht in Hetzdorf (HOL VIII S. 575)

KB 978 1824-1848 (1837, 1840, 1843, 1847 keine Tr.; 1837 keine Be.)

s. Hetzdorf

**Lentzke** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 210), mit Teil von Zootzen

KB 601 1794 Nov. - 1795, 1802-1803, 1846-1849 (1803, 1846-1849 Kf.; 1846-1849 mit Komm.)

KB 602 1804-1845 (mit Kf. und Komm.)

KB 603 1850-1874 (1850-1854 mit Kf.; 1850-1852 mit Komm.)

**Letschin** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 245), mit Basta, Sophienhof, Steintoch, Voßberg, Wilhelmsaue (bis 1799), Wollup, Wolluper Loose

KB 835 1795 Mai - 1821 (1804-1821 mit Komm.)

KB 836 1822-1832 (1822-1824, 1826-1832 mit Komm.)

KB 837 1833-1841 (1833-1841 mit Komm.)

KB 838	1842-1854 (1842-1848 mit Komm.)
KB 839	1855-1866
KB 840	1867-1874
Totenlisten s. <u>Seelow</u>	

**Leuthen Kr.** Cottbus, MK (HON II S. 70), mit Koschendorf, Siewisch, Wintdorf  
 KB 361 1815, 1817-1826, 1828, 1830, 1832-1846,  
 1848

KB 362 1849-1865, 1867-1874

**Lewitz Prov.** Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Lewice), kath.

KB 1379 Tr. 1854-1855

**Lexowshof Kr.** Templin, eingekircht in Lychen (HOL VIII S. 576)

**Libbenichen Kr.** Lebus, MK (HOL VII S. 248)

KB 843 1818-1819, 1824-1874 (1818, 1826, 1832,  
 1837 keine Tr.)

**Libbesicke Kr.** Templin, eingekircht in Gollin (HOL VIII S. 577)

**Lichtena Kr.** Luckau, eingekircht in Trebbus (HON I S. 76), Totenlisten s.  
Luckau

**Lichtenberg Kr.** Ruppın, MK, seit 1828 TK von Karwe (HOL II S. 143)

KB 604 1817-1874 (1819, 1827, 1837, 1838, 1857,  
 1866, 1868 keine Tr.; 1828-1835, 1838,  
 1840-1854 Kf.; 1828-1834, 1838-1852, 1854  
 Komm.)

**Lichtenhain Kr.** Templin, eingekircht in Klaushagen (HOL VIII S. 578)

**Lichtenow Kr.** Niederbarnim, TK von Rehfelde (HOL VI S. 324)

KB 1144/5 1816, 1818-1822, 1825-1827, 1829-1830,  
 1832, 1834-1840, 1842-1860, 1872-1874

**Liebenau Kr.** Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Lubrza), MK, Stadt und Umland:  
 Möstchen (bis Juli 1820), Neudörfel, Teilen von Starpel  
 (Grünwald, Hinterstes Vorwerk, Neuer Krug, Quellmühle), seit  
 1840 Fabrik am Janckenfließ bzw. Herrmannshof, 1829-1865  
 Neuhöfchen, 1821-1829 Leimnitz

KB 1171 1794 Juli - Nov.

KB 1172 1794 Adv. - 1795 Adv.

KB 1173 1795 Adv. - 1796 Adv.

KB 1174 1796 Adv. - 1797 Adv.

KB 1175	1797 Adv. - 1798 Adv.
KB 1176	1798 Adv. - 1799 Dez.
KB 1177	1800
KB 1178	1801
KB 1179	1802
KB 1180	1803
KB 1181	1804
KB 1182	1805
KB 1183	1806
KB 1184	1807
KB 1185	1808
KB 1186	1809
KB 1187	1810
KB 1188	1811
KB 1189	1812
KB 1190	1813
KB 1191	1814
KB 1192	1815-1816
KB 1193	1817-1818
KB 1194	1819-1820
KB 1195	1821 (vom Umland nur Tf.)
KB 1196	1822
KB 1197	1823 (vom Umland keine Tr.)
KB 1198	1824
KB 1199	1825
KB 1200	1826
KB 1201	1827
KB 1202	1828
KB 1203	1829
KB 1204	1830
KB 1205	1831
KB 1206	1832
KB 1207	1833
KB 1208	1834
KB 1209	1835
KB 1210	1836
KB 1211	1837
KB 1212	1838 (vom Umland keine Tr.)
KB 1213	1839



KB 1214	1840
KB 1215	1841
KB 1216	1842
KB 1217	1843
KB 1218	1844
KB 1219	1845
KB 1220	1846
KB 1221	1847
KB 1222	1848
KB 1223	1849
KB 1224	1850
KB 1225	1851
KB 1226	1852
KB 1227	1853
KB 1228	1854
KB 1229	1855
KB 1230	1856
KB 1231	1857
KB 1232	1858
KB 1233	1859
KB 1234	1860
KB 1235	1861
KB 1236	1862
KB 1237	1863
KB 1238	1864
KB 1239	1865
KB 1240	1866
KB 1241	1867
KB 1242	1868
KB 1243	1869
KB 1244	1870
KB 1245	1871
KB 1246	1872
KB 1247	1873
KB 1248	1874

Liebenberg Kr. Niederbarnim, eingekircht in Zinndorf bzw. Kienbaum (HOL VI S. 327)

**Liebenberg** Kr. Templin, TK von Neuholland (HOL VIII S. 580), mit Klevesche Häuser

KB 1833                    1816-1833

**Liebenow** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Lubanowo), MK

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396                    1804

**Liebenthal** Kr. Ostprignitz, eingekircht in bzw. TK von Papenbruch (HOL I S. 513)

KB 1772                    1795-1861 (1804, 1813-1814, 1819, 1827, 1831, 1844 keine Tr.)

KB 1773                    1862-1874

s. Papenbruch, altluth. s. Zaatzke

**Liebenwalde** Kr. Niederbarnim, kath. Gemeinde mit umliegende Ortschaften (Hammer und Zehlendorf)

KB 764                    1868, 1870-1873 (Tf. nur 1871, 1873; Tr. nur 1870; Be. nur 1868, 1870, 1872)

Liebenswerder s. Milostowo

Liebsdorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Wildau (HOL X S. 293)

Liebsgen Kr. Sorau (1945 PL: Lipsk Żarski) (HON II S. 368), kath. s. Sorau

Liebuch Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Lubikowo), s. Prittisch

Liedekahle Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Liepe** Kr. Angermünde, TK von Niederfinow (HOL VIII S. 585)

KB 763                    1850

**Liepe** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, TK von Merzdorf (HOL X S. 295)

KB 1141                    1821-1874 (1821-1839 mit Kf. und Komm.)

Lieske Kr. Calau, TK von Wendisch Sorno (HON I S. 316)

**Lietzen** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 255), 1815-1829 mit Marxdorf

KB 841                    1809-1850

KB 842                    1851-1874

**Lietzow** Kr. Westhavelland, TK von Berge (HOL III S. 214)

KB 1158                    1792/93-1803

Limberg Kr. Cottbus, eingekircht in Krieschow bzw. Papitz (HON II S. 72)

Limsdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Ahrendorf (HOL IX S. 160)

Lindchen Kr. Calau, eingekircht in Petershain (HON I S. 317)

Linde Kr. Angermünde, eingekircht in Stolpe (HOL VIII S. 587)

**Linde** Kr. Ruppin, TK von Rühnick (HOL II S. 147)

KB 1144/1	1810-1814
-----------	-----------

**Linde** Prov. Pommern Kr. Greifenberg (1945 PL: Dłusko Gryfińskie), MK

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396	1796-1799
---------	-----------

**Lindena** Kr. Luckau, TK von Schönborn (HON I S. 79)

KB 1888	1799-1814
---------	-----------

KB 377	1815-1848
--------	-----------

KB 378	1849-1874
--------	-----------

**Lindenberg** Kr. Beeskow-Storkow, TK von Groß Rietz (HOL IX S. 163)

KB 441	1821-1848
--------	-----------

KB 185	1849
--------	------

KB 186	1850
--------	------

KB 187	1851
--------	------

KB 188	1852
--------	------

KB 190	1853
--------	------

KB 191	1854
--------	------

KB 192	1855
--------	------

KB 193	1856
--------	------

KB 194	1857
--------	------

KB 195	1858
--------	------

KB 196	1859
--------	------

KB 216	1860-1874
--------	-----------

**Lindenberg** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 521)

KB 1774	1813-1842
---------	-----------

KB 1861	1843-1860
---------	-----------

KB 1775	1861-1874
---------	-----------

Lindensee Kr. Templin, eingekircht in Wichmannsdorf (HOL VIII S. 592)

Lindenstadt Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL), s. Prittisch

Linderode Kr. Sorau (1945 PL: Lipinki) (HON II S. 371), altluth. und kath. s.  
Sorau

Lindow Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 198)

**Lindow (Mark) Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 150), mit den Landgemeinden  
Amtsfreiheit Lindow, Gühlen, Keller (bis 1826), Klosterheide,  
Kramnitz-Mühle**

KB 479	1807-1816, 1819-1824 Stadt Lindow, 1804-1826 Landgemeinden (1816, 1819, 1822-1825 mit Kf.; 1814, 1816, 1819, 1822, 1824, 1825 mit Komm.)
KB 480	1817-1818, 1825-1841 Stadt Lindow, 1830-1841 Landgemeinden (1825-1829 mit Komm.; 1825-1828 mit Kf.)
KB 481	1842-1874 Stadt und Landgemeinden

**Lindow (Mark) Kr. Ruppın, dt. ref. (HOL II S. 150), mit Birkenfelde, 1874 mit  
Klosterheide**

KB 482	1800-1874 (1800-1830 mit Kf.)
--------	-------------------------------

**Lindow (Mark) Kr. Ruppın, kath. Pfarrei Neuruppın, Gerichtsbezirk Lindow**

KB 614	1854-1873 (1855, 1857, 1871 keine Tf.; 1854-1857, 1859-1862, 1866-1872 keine Tr.; 1854-1856, 1860, 1863-1864, 1870, 1873 keine Be.)
--------	---

s. Neuruppın

Lindow, Amtsfreiheit, Kr. Ruppın, s. Keller, Lindow

**Linow Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 153), mit Kagar: Totenlisten**

Rep. 5D Rheinsberg

Nr. 54	1849 Mai - Aug.
Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.

Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 70	1855 Sept. - Dez.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.
Rep. 5D Neuruppin	
Nr. 204	1858 Jan. - Apr.
Nr. 205	1863-1873

Linow Kr. Ruppín, kath. s. Neuruppin

Linthe Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 231)  
KB 268 1835-1874

Linum Kr. Osthavelland (HOL III S. 217), kath. s. Fehrbellín

Linzmühle Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Neu Golm (HOL IX S. 164)

Lipten Kr. Calau, TK von Göllnitz (HON I S. 318), mit Lugk  
KB 330 1815-1852  
KB 331 1853-1874

Lobbese Kr. Zauch-Belzig, TK von Zeuden (HOL V S. 233)  
KB 296 1800-1834 (1800, 1804, 1811, 1829, 1832  
keine Tr., 1800 keine Be.)  
KB 269 1835-1874  
KB 297 1842

Lobeofsund Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 220)

Lockstädt Kr. Westprignitz, TK von Mansfeld (HOL I S. 523), s. Mansfeld,  
althuth. s. Zaatzke

Locktow Kr. Zauch-Belzig, TK von Mörz (HOL V S. 236)  
KB 278 1800-1819  
KB 279 1820-1834

Löcknitz Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Petzow (HOL V S. 237)

**Lögow Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 155), mit Emilienhof**  
 KB 752 1800-1851

**Löpten Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 161)**

**Löschen Kr. Calau, eingekircht in Schorbus (HON I S. 320)**

**Löwenberg Kr. Ruppın, kath. s. Neuruppın**

**Löwenbruch. Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 164), mit Ludwigsfelde, Weinberg**  
 KB 1078 1795-1873

**Löwendorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Trebbin (HOL X S. 310),  
 mit Ahrensdorf, Glau, Mietgendorf, Schönhagen**  
 KB 1079 1853-1874

**Lotzschke (seit 1937 Lehnsdorf) Kr. Zauch-Belzig, TK von Raben (HOL V S. 225)**

**Lotzin Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 344)**

**Lowın Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Łowyn), s. Betsche**

**Lubenhauland Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Lubień), ev. und kath.  
Tirschtiegel**

**Lubochow Kr. Calau, eingekircht in Ressen (HON I S. 320)**

**Luckau:** Totenlisten des Bezirks des Kreisgerichts Luckau: Alteno (ab 1852), Altgolßen (ab 1852), Beesdau (ab 1852), Bergen (ab 1852), Bornsdorf (ab 1852), Briesen (ab 1852, nicht 1856), Cahnisdorf (ab 1842, nicht 1856), Caule (ab 1852), Crinitz (ab 1852), Dabern (nur 1858, 1862, 1871), Drahsdorf (ab 1852), Duben (ab 1852, nicht 1858, 1862, 1871), Egisdorf (ab 1852, nicht 1856), Falkenberg (ab 1852), Falkenhain (ab 1852, nicht 1872 Jan. - Aug.), Frankendorf (ab 1852, nicht 1872 Sept. - Dez., 1873), Freesdorf (ab 1852, nicht 1872 Sept. - Dez.), Freiwalde (ab 1852), Gahro (ab 1852), Fürstlich Drehna (ab 1852, nicht 1873), Garrenchen (ab 1852, nicht 1872 Sept. - Dez., 1873), Gehren (ab 1852, nicht 1866 Mai - Dez.), Gersdorf (ab 1854, nicht 1858), Gießmannsdorf (ab 1852), Görisdorf (ab 1852), Golßen (ab 1852), Golzig (ab 1852, nicht 1862 Jan. - Apr.), Goßmar (ab 1852), Grabig (ab 1852), Großkrausnik (ab 1852), Groß Lubolz (ab 1852), Groß Radden (ab 1852), Grünwalde (ab 1852), Hohendorf (ab 1852, nicht 1856, 1858 Jan. - Apr., 1862 Jan. - Aug., 1873 Jan. - Aug.), Jetsch (ab 1852),

Karche (ab 1852), Kasel (ab 1852), Kemnitz (ab 1852, nicht 1871), Kleinkrausnik (ab 1852, nicht 1856, 1858, 1862, 1871), Klein Radden (ab 1852), Kreblitz (ab 1852), Krossen (ab 1852, nicht 1872 Jan. - Apr.), Kümmitz (ab 1852), Landwehr (ab 1852, nicht 1856, 1862 Jan. - Aug., 1871, 1873 Jan. - Apr.), Lichtena (ab 1852), Liedekahle (ab 1852, nicht 1873 Jan. - Apr.), Luckau (ab 1842), Strafanstalt Luckau (ab 1842), Neuendorf (ab 1852), Niewitz (ab 1852), Oderin (ab 1852), Pademack (ab 1852), Paserin (ab 1852), Pelkwitz (ab 1852, nicht 1857 Sept. - Dez.), Pickel (ab 1852), Pitschen (ab 1852), Presehnchen (ab 1852), Prierow (ab 1852, nicht 1856, 1862 Jan. - Aug., 1873 Jan. - Apr.), Reichwalde (ab 1852), Riedebeck (ab 1852, nicht 1858 Jan. - Apr.), Rietzneuendorf (ab 1852), Rüdingsdorf (ab 1852, nicht 1857 Sept. - Dez.), Sagritz (ab 1854), Sando (ab 1842, nicht 1873 Jan. - Aug.) Schacksdorf (ab 1852, nicht 1856, 1873 Jan. - Apr.), Schenkendorf (ab 1852), Schiebsdorf (ab 1852), Schlabendorf (ab 1852, nicht 1854), Schönnewalde (ab 1852), Schollen (ab 1852), Sellendorf (ab 1852, nicht 1866), Sorge (nur 1872 Jan. - Aug.), Stiebsdorf (ab 1852, nicht 1873 Jan. - Apr.), Stoßdorf (ab 1852), Trebbinchen (ab 1852), Tugam (ab 1852, nicht 1858 Jan. - Apr.), Uckro (ab 1852), Waldow (ab 1852), Waltersdorf (ab 1852), Wanninchen (ab 1852, nicht 1872 Sept. - Dez., 1873), Wehnsdorf (ab 1852, nicht 1856, 1858 Jan. - Aug., 1862, 1871), Weißack (ab 1852, nicht 1857 Jan. - Aug., 1872 Sept. - Dez.), Wendisch Drehna (ab 1852, nicht 1858 Jan. - Apr.), Wentdorf (ab 1852, nicht 1858 Jan. - Apr.), Wierigsdorf (ab 1852, nicht 1857 Sept. - Dez.), Wittmannsdorf (ab 1842), Zaacko (ab 1842, nicht 1873 Jan. - Aug.), Zauche (ab 1852, nicht 1857 Jan. - Apr.), Zieckau (ab 1852), Zöllmersdorf (ab 1852), Zützen (ab 1852, nicht 1858 Jan. - Aug.)

Enth. auch: Erbschaftsangelegenheiten (u.a. Nachlaßinventare, Benachrichtigung über Gerichtstermine, Benachrichtigung der Gerichte des Wohnorts verstorbener Insassen der Strafanstalt Luckau, Aufstellung von Begräbniskosten, Erbschaftserklärungen).

KB 507	1842 Mai - 1848
KB 508	1852
KB 509	1854
KB 510	1856 Mai - Aug.
KB 511	1857
KB 512	1858

KB 513	1862
KB 514	1866
KB 515	1871
KB 516	1872
KB 517	1873

**Ludwigsau** Kr. Ruppin, TK von bzw. eingekircht in Rüthenick (HOL II S. 159), mit Neu Ludwigsau

KB 605	1810-1874 (1811, 1823, 1825, 1829, 1834, 1837, 1842, 1847, 1859, 1868 keine Tr.; Tr. von 1874 bei Rüttnick; 1817 keine Be.)
--------	---

Ludwigsfelde Kr. Teltow, eingekircht in Löwenbruch (HOL IV S. 167)

**Lübben (Spreewald)** Kr. Lübben, deutsche Kirche (HON I S. 202)

KB 446	1831-1851 Tr.
KB 447	1831-1842 Be.

**Lübben (Spreewald)** Kr. Lübben, wendische Kirche

KB 449	1831-1843 Tr.
--------	---------------

**Lübben (Spreewald)** Kr. Lübben, Spreevorstadt und Neugasse

KB 450	1800-1838 Apr.: Auszug der männlichen Geborenen aus dem Taufregister (nur Name, Datum der Geburt, Stand und Gewerbe des Vaters, nicht Name des Vaters)
--------	--

**Lübbenow** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 606)

KB 979	1798 Adv. - 1802, 1810-1820, 1822-1833 (1801, 1810 keine Tr.; 1814 keine Be.; 1810, 1815, 1816 mit Komm.; Prüfung der Kirchenrechnung von 1807)
KB 980	1834-1848 (1841, 1843 keine Tr.)
KB 981	1849-1874 (1857, 1859, 1863 keine Tr.)

**Lübnitz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 238), mit Grützdorf, Hagelberg, bis 1834 auch Klein Glien

Rep. 37 Lübnitz

Nr. 45	1824-1834
KB 270	1846-1874



**Lüchfeld Kr.** Ruppın, Fil. vag. von Gottberg bzw. Kerzlin (HOL II S. 161)

KB 607 1814-1827, 1829-1838, 1849-1874 (1815,  
1821, 1834 keine Tr.; 1815, 1817, 1829, 1833  
keine Be.)

(KB 606 1700-1814, 1993 abgegeben an die Super-  
intendentur Neuruppın)

kath. s. Neuruppın

**Lüdersdorf Kr.** Angermünde, TK von Stolzenhagen (HOL VIII S. 608)

KB 101 1796-1826 (1826 Kf.)

KB 53 1827-1836, 1838

KB 102 1837, 1839, 1841

KB 102/1 1842-1848

KB 103 1849-1857

KB 104 1858-1874

fr. ref., TK von Parstein, dann Schmargendorf (HOL VIII S. 608),  
s. Parstein

**Lüdersdorf Kr.** Oberbarnım, MK (HOL VI S. 346)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116 Liste der 1863 in der Parochie unehelich  
Geborenen

**Lühnsdorf Kr.** Zauch-Belzig, bis 1823 MK, seit 1823 Mat. conj. von Niemegek  
(HOL V S. 243), mit Werdermühle

KB 271 1835-1874

**Lühsdorf Kr.** Zauch-Belzig, bis 1826 TK von Beelitz, seit 1826 TK von Buch-  
holz bei Treuenbrietzen (HOL V S. 245)

**Lüsse Kr.** Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 247)

KB 272 1800-1834

KB 273 1835-1874

**Lütjenheide Kr.** Westprignitz, eingekircht in Wittenberge (HOL I S. 537)

**Lütkenorf Kr.** Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 538)

**Lütkenosse Kr.** Ostprignitz, eingekircht in Königsberg (HOL I S. 169)

**Lütte Kr.** Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 253)

KB 274 1800-1819

KB 275 1820-1834

- Lützlow Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 611)**  
 KB 105 1822-1826, 1830-1860  
 KB 106 1861-1874  
 KB 106/1 1842-1848 Aug. Totenlisten
- Lugau Kr. Luckau, MK (HON I S. 87), bis 1835 mit Eichholz, Fischwasser**  
 KB 379 1815-1874
- Luggendorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Tüchen (HOL I S: 542)
- Lug (bis 1937 Lugk) Kr. Calau, eingekircht in Lipten (HON I S. 328)
- Luisenhof Kr. Angermünde, eingekircht in Altkünkendorf (HOL VIII S. 614)
- Luisenhof. Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde bzw. Friedenfelde  
 (HOL VIII S. 614)
- Luisenruh Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 72)
- Luisenthal Kr. Angermünde, eingekircht in Steinhöfel (HOL VIII S. 615)
- Lychen Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 627), mit Retzow, seit 1850 auch Bren-  
 neckens Werder, Lexowshof, Schreibermühle, Türkshof**  
 KB 1149 1795 Adv.- 1776 Adv., 1811-1819 (1795/96  
 keine Be.)  
 KB 484 1820-1824  
 KB 1150 1827-1836  
 KB 1151 1837-1848  
 KB 485 1849 (Nachtrag: Geburten Dez. 1848, die  
 1849 getauft wurden)  
 KB 486 1850-1865 (Nachtrag: Geburten Dez. 1849,  
 die 1850 getauft wurden)  
 KB 487 1866-1874
- Mahlendorf Kr. Templin, eingekircht in Warthe (HOL VIII S. 632)
- Mahlsdorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 254)
- Mallenchen Kr. Calau, eingekircht in Groß Jehser (HON I S. 328)
- Mangelshorst Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 226)
- Manker Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 166)**  
 KB 608 1805-1857 (1805 keine Tr.; 1828 mit Kf. und  
 Komm.)  
 KB 609 1858-1874

kath. s. Fehrbellin

**Mansfeld Kr.** Westprignitz, MK (HOL I S. 551), mit Hülsebeck, Lockstädt, bis 1859 und 1861 mit Laaske

KB 1915 1845-1848 (1848 Kf.)

KB 1776 1849-1874 (1849-1859 mit Kf.)

**Marienfeld Kr.** Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 284)

**Marienfließ Kr.** Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Marienthal Prov.** Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Baniewice), MK

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396 1796 Tf.

**Marienwalde Prov.** Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Gaj), s. Prittisch

**Markgrafpieske s.** Neu Markgrafpieske

**Marsdorf Kr.** Sorau (1945 PL: Marszów) (HON II S. 374), altluth. und kath. s. Sorau

**Marxdorf Kr.** Lebus, TK von Lietzen (HOL VII S. 290)

KB 846 1809-1814, 1830-1874

s. Lietzen

**Mattendorf Kr.** Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 74)

**Maulbeerwalde Kr.** Ostprignitz, TK von Zaatzke bzw. Techow (HOL I S. 554)

KB 1777 1795-1847 (1798, 1803, 1806, 1812, 1827, 1832, 1835, 1837 keine Tr.; 1814 keine Be.)

KB 1778 1848-1874

altluth. s. Zaatzke

**Maust Kr.** Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 75)

**Mazädel Prov.** Posen Kr. Schwerin (1945 PL), s. Schweinert

**Medewitz Kr.** Zauch-Belzig, TK von Reetz (HOL V S. 261), mit Medewitzerhütten

Rep. 37 Schmerwitz

Nr. 69 1848

s. Reetz

Medewitzerhütten Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Medewitz (HOL V S. 262),  
s.a. Reetz

Mehlen Kr. Guben (1945 PL: Mielno), TK von Strega (HON II S. 232)

Mehrin Kr. Lebus, eingekircht in Ortwig (HOL VII S. 296)

**Meichow** Kr. Angermünde, TK von Gramzow (HOL VIII S. 645)

KB 107 1836-1839

KB 108 1840-1846

KB 109 1847-1860

KB 110 1861-1874

s. Gramzow

Meinsdorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde, MK (HOL X S. 357), s. Bärwalde (Herrschaft)

Meißnershof Kr. Osthavelland, eingekircht in Hennigsdorf (HOL III S. 238)

Mellenau Kr. Templin, eingekircht in Arnimshain (HOL VIII S. 647), s.a. Weggun

Mellin Kr. Angermünde, eingekircht in Joachimsthal bzw. Schmelze (HOL VIII S. 648)

**Melzow** Kr. Angermünde, TK von Blankenburg (HOL VIII S. 651)

KB 112 1795-1802, 1806-1810, 1812-1839 (1808-1810, 1812-1839 mit Kf.; 1808-1810, 1812-1839 mit Komm.)

KB 153 1811 (mit Kf., Komm.)

KB 113 1840-1857 (1840-1853, 1855 mit Kf.; 1840-1852 mit Komm.)

KB 114 1858-1869

s. Blankenburg

**Melzow** Kr. Angermünde, ref. Tochergemeinde von Gramzow (HOL VIII S. 651)

KB 111 1831 (mit Kf.)

KB 126 1832-1848 (1832, 1835, 1836 mit Kf.)

KB 113 1849, 1851-1852, 1857-1858

KB 83 1850, 1853-1874, mit Warnitz

**Menkin Kr. Prenzlau, TK von Brüssow (HOL VIII S. 653)**

KB 982	1836-1839, 1841-1849 (1846 keine Tr.; 1836-1838 mit Kf.)
KB 311	1840
KB 983	1850-1874
altluth. s. <u>Brüssow</u>	

**Menz Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 171), mit Altglobsow, Dollgow, Neuglobsow, Schulzenhof: Totenlisten****Rep. 5D Rheinsberg**

Nr. 53	1848 Sept. - Dez. (nur Neuglobsow)
Nr. 54	1849 Mai - Aug.
Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.
Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 67	1854 Sept. - Dez.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 70	1855 Sept. - Dez.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.

**Rep. 5D Neuruppín**

Nr. 204	1858 Jan. - Apr.
---------	------------------

**Rep. 5D Rheinsberg**

Nr. 77	1858 Mai - 1862
--------	-----------------

**Rep. 5D Neuruppín**

Nr. 206	1863-1873
---------	-----------

**Mertensdorf Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S.562), mit Buckow, Grabow bei Frehne, Schmarsow, Silmersdorf**

KB 1779 1849-1874

altluth. s. Zaatzke

**Merz Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 172), mit Ablage, Klein Merz, Oegeln (1818-1831, 1850-1859), Ragow**

KB 215 1818-1823, 1825, 1827-1829, 1831-1848

KB 185 1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192 1855

KB 193 1856

KB 194 1857

KB 195 1858

KB 196 1859

**Merzdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 76)**

**Meseberg Kr. Ruppin, 1814-1840 von Sonnenberg kuriert, seit 1840 Mat. vag. von Großmutz (HOL II S. 173)**

KB 610 1816-1874 (1825, 1828, 1831, 1843-1845, 1851, 1854, 1856, 1870 keine Tr.; 1825-1826, 1873-1874 keine Be.; 1818-1822, 1824-1841 mit Kf.)

**Mesendorf Kr. Ostprignitz, TK von Kuhsdorf (HOL I S. 566)**

KB 1780 1800-1839 (1800-1801, 1805-1807, 1809, 1811, 1818-1819 keine Tr.; 1803, 1833 keine Be.)

KB 1862 1840-1862 (1840 keine Be.)

KB 1863 1863-1874

**Meseritz Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Międzyrzecz), mit Georgsdorf, Heidemühle, Kainscht, Kalzig, Kupfermühle, Nipter, Sorge, Wilhelmsthal, Winitze**

KB 1416 1824

KB 1417 1825

KB 1418 1826

- |  |  |
|--|--|
| KB 1419  | 1827   |
| KB 1420  | 1828   |
| KB 1421  | 1829   |
| KB 1422  | 1830   |
| KB 1423  | 1831   |
| KB 1424  | 1832   |
| KB 1425  | 1833   |
| KB 1426  | 1834-1839  |
| KB 1427  | 1840-1845  |
| KB 1428  | 1846-1850  |
| KB 1429  | 1851-1856  |
| KB 1430  | 1857-1862  |
| KB 1431  | 1863-1867  |
| KB 1432  | 1868-1874  |
| althuth., mit Dürlettel, Georgsdorf, Nipter, Sorge, Winitze  |  |
| KB 1433  | 1861-1874  |
| kath., mit Bobelwitz, Georgsdorf, Kainscht, Nipter, Solben, Sorge, Wilhelmsthal, Winitze                       |  |
| KB 1434  | 1817-1825  |
| KB 1435  | 1826-1833  |
| KB 1436  | 1834-1842  |
| KB 1437  | 1844-1860  |
| KB 1438  | 1861-1874  |
| Zivilakte über die in der Stadt und Parochie Meseritz vorgefallenen Todesfälle                                 |  |
| KB 1439  | 1808 Mai - 1809 Apr.                                       |
| Dissidenten im Kreisgerichtsbezirk Meseritz: Bauchwitz, Brätz, Dürlettel, Meseritz, Swichotschin, Tirschtiegel |  |
| KB 1440  | Geburtenregister 1862 März 24 - 1873 Okt. 17               |
| KB 1441  | Heiratsregister 1860 Jan. 20 - 1872 Jan. 31                |
| KB 1442  | Sterberegister 1862 Aug. 14 - 1873 Juni 28                 |
| 2 Aktenbände des Kreisgerichts Meseritz:   |  |
| KB 1443  | Duplikate der Kirchenbücher und Auskunft daraus, 1883-1901 |
| KB 1444  | Berichtigung der Standesamtsregister, 1893-1897            |
| s. auch <u>Prittisch</u> , <u>Schweinert</u>   |  |

- Metzelthin** Kr. Templin, TK von Warthe (HOL VIII S. 655)  
 KB 1050 1850-1874 (1850, 1855, 1858, 1862, 1868,  
 1873, 1874 keine Tr.; 1853, 1858, 1861 keine  
 Be.)
- Metzelthin** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 176)  
 KB 611 1822, 1845-1874 (1845 keine Tr.; 1867 keine  
 Be.)  
 kath. s. Neuruppin
- Meuro Kr. Calau, eingekircht in Klettwitz (HON I S. 321)
- Meyenburg Kr. Ostprignitz, kath. s. Pritzwalk, Wittstock; altluth. s. Zaatzke
- Michaelisbruch Kr. Ruppin, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 176)
- Mietgendorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Trebbin (HOL X S. 365),  
 s. Löwendorf
- Mildenaу Kr. Sorau (1945 PL: Miłowice) (HON II S. 377), kath. s. Sorau
- Milkersdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Papitz (HON II S. 77)
- Milostowo (Liebenwerder) Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Miłostowo), s.  
Prittisch
- Milow** Kr. Prenzlau, TK von Lübbenow (HOL VIII S. 666)  
 KB 984 1849-1874
- Missen** Kr. Calau, TK von bzw. eingekircht in Vetschau (HON I S. 332), mit  
 Jehschen  
 KB 333 1802-1861  
 KB 325 1862-1874
- Mittelbusch Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Bliesendorf (HOL V S. 270), s.  
Ferch
- Mittelmühle Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 196)
- Mittenwalde** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 190), seit 1846 mit Krummensee,  
 Telz  
 KB 490 1816-1830  
 KB 491 1831-1843  
 KB 492 1844-1847  
 KB 493 1846-1874 Krummensee und Telz, 1848-  
 1874 Mittenwalde



**Mittenwalde** Kr. Templin, TK von Herzfelde (HOL VIII S. 669), mit Pappelwerder

KB 1051                      1850-1874 (1854, 1861, 1864 keine Tr.)

**Mixdorf** Kr. Lübben, TK von Grunow (HON I S. 206), mit Kupferhammer

KB 197                      1864-1868

KB 198                      1869-1874

s. Grunow

Mlode Kr. Calau, eingekircht in Kalkwitz (HON I S. 333)

**Mochlitz** Kr. Lübben, eingekircht in Lieberose (HON I S. 206)

KB 1147                      1839

Möckern Kr. Ruppin, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 177)

Möllen Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 208)

Möllendorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Ahrensdorf (HOL IX S. 174)

Möllendorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Kanin (HOL VIII S. 271)

**Mörz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 274)

KB 278                      1800-1819

KB 279                      1820-1834

**Möstchen** Kr. Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Mostki), TK von Liebenau (Schwartz S. 70), mit Klein Heinersdorf

KB 1249                      1820 Juli 30 - Dez., 1820, 1821 (Enthält auch: Zurückgebliebene Schulkinder der Schule von Möstchen aus Möstchen und Heinersdorf, November 1821)

KB 1250                      1822

KB 1251                      1823

KB 1252                      1824

KB 1253                      1825

KB 1254                      1826

KB 1255                      1827

KB 1256                      1828

KB 1257                      1829

KB 1258                      1830

KB 1259                      1831

KB 1260                      1832

KB 1261                      1833

KB 1262	1834
KB 1263	1835
KB 1264	1836
KB 1265	1837
KB 1266	1838
KB 1267	1839
KB 1268	1840
KB 1269	1841
KB 1270	1842
KB 1271	1843
KB 1272	1844
KB 1273	1845
KB 1274	1846
KB 1275	1847
KB 1276	1848
KB 1277	1849
KB 1278	1850
KB 1279	1851
KB 1280	1852
KB 1281	1853
KB 1282	1854
KB 1283	1855
KB 1284	1856
KB 1285	1857
KB 1286	1858
KB 1287	1859
KB 1288	1860
KB 1289	1861
KB 1290	1862
KB 1291	1863
KB 1292	1864
KB 1293	1865
KB 1294	1866
KB 1295	1867
KB 1296	1868
KB 1297	1869
KB 1298	1870
KB 1299	1871
KB 1300	1872

KB 1301	1873
KB 1302	1874

s. Liebenau

Mohnhorst Kr. Ruppín, eingekircht in Rüthnick (HOL II S. 177)

Molchow Kr. Ruppín, eingekircht in Krangen (HOL II S. 179)

Molkenberg Kr. Lebus, eingekircht in Fürstenwalde (HOL VII S. 296)

Monplaisir (seit 1915 Buchenhaus) Kr. Ruppín, eingekircht in Katerbow bzw. Walsleben (HOL II S. 27)

Moor Kr. Prenzlau, eingekircht in Brüssow (HOL VIII S. 672)

**Motzen** Kr. Teltow, TK von Zossen (HOL IV S. 193)

KB 1898	1854-1860
KB 1899	1867-1874

Muckrow Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 141)

Muckwar Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 334)

Mückenberg Kr. Guben (1945 PL: Komorów), eingekircht in Guben (HON II S. 234)

**Mühlenbeck** Kr. Niederbarnim, TK von Schönerlinde (HOL VI S. 387), mit Summt, Buchhorst

KB 1152	1795 Apr. -1823, 1825-1827 (1810, 1814-1819, 1822-1823, 1825-1827 mit Kf.; 1814-1819, 1822-1823 mit Komm.)
---------	--

**Müncheberg** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 313), mit Elisenhof

KB 847	1830-1866 (1834 mit Komm.)
KB 502	1867-1874

**Münchehofe** Kr. Niederbarnim, TK von Kleinschönebeck (HOL VI S. 389)

KB 26	1794-1848
KB 27	1849-1874

Münchhausen Kr. Luckau, TK von Frankena (HON I S. 90)

Mürow Kr. Angermünde, TK (Mat. conj.) von Pinnow (HOL VIII S. 683)

KB 115	1809-1860
KB 116	1861-1874

**Mütschen Kr.** Cottbus, eingekircht in Werben (HON II S. 78)

KB 368 1831

s. Werben

**Mützdorf Kr.** Zauch-Belzig, TK von Raben (HOL V S. 277)

**Mulknitz Kr.** Sorau, TK von Forst (HON II S. 379), mit Gosda, Weißack

KB 424 1802-1840

KB 425 1841-1874

**Nackel Kr.** Ruppin, MK (HOL II S. 184)

KB 1681 1833-1852

kath. s. Nauen, Neuruppin

**Nadziejewskie (Hoffnung) Prov.** Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Nadziejewki), s. Schweiner

**Nandel Prov.** Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Nądnia), ev. Klastawe

**Naßlettel, Prov.** Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Lutol Mokry), ev. s. Tirschiegel

**Nauen Kr.** Osthavelland, kath., Mitglieder der Pfarrei Nauen bzw. Nauen-Friesack-Neustadt (Dosse) im Gerichtsbezirk Wusterhausen / Dosse: in Kampehl, Köritz, Neustadt (Dosse), Segeletz

KB 616 1866, 1871-1873 (nur einzelne Amtshandlungen)

Mitglieder der Pfarrei Nauen bzw. Nauen-Friesack-Neustadt (Dosse) im Gerichtsbezirk Neuruppin: in Nackel

KB 617 1863, 1865-1866, 1868-1869, 1871-1874 (nur einzelne Amtshandlungen)

**Naugarten Kr.** Templin, TK von Boitzenburg (HOL VIII S. 689)

KB 1052 1850-1874 (1861 keine Tr.)

s. Boitzenburg

**Naundorf Kr.** Luckau, eingekircht in Finsterwalde (HON I S. 91)

**Naundorf Kr.** Sorau, TK von Sakro (HON II S. 380)

**Nebendorf Kr.** Calau, eingekircht in Pritzen (HON I S. 336)

- Nechlin** Kr. Prenzlau, TK von Trebenow (HOL VIII S. 691)  
 KB 985 1811-1821, 1823-1832 (1813, 1829, 1831  
 keine Tr.)  
 KB 1000 1822  
 KB 986 1833-1848 (1834, 1841, 1846 keine Tr.; 1844  
 keine Be.)  
 KB 987 1849-1874 (1866 keine Be.)
- Neschholz** Kr. Zauch-Belzig, TK von Lüsse (HOL V S. 281), mit Wühlmühle  
 KB 272 1800-1834  
 KB 273 1835-1874
- Nettelbeck** Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 603)
- Netzow** Kr. Templin, eingekircht in bzw. TK von Warthe (HOL VIII S. 693)  
 KB 1050 1871 Tf.  
 s. auch Warthe
- Neubeeren** Kr. Teltow, eingekircht in Großbeeren (HOL IV S. 14)
- Neubodengrün** Kr. Lebus, eingekircht in Hoppegarten (HOL VII S. 317)
- Neu Boston** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 38)
- Neubrück** (Spree) Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Sauen (HOL IX S. 181),  
 s.a. Görzig
- Neu Buchhorst** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Woltersdorf (HOL VI S. 91)
- Neu Cölln** Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke
- Neu Daber** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Wittstock (HOL I S. 136)  
 KB 1810 1842 (Fragment)
- Neu Döbern** Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 266)
- Neudörfel** Kr. Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Nowa Wioska), eingekircht in  
Liebenau
- Neudorf** Kr. Calau, eingekircht in Pritzen (HON I S. 337)
- Neudorf** Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Nowawieś Zbąska)  
 KB 1506 1851-1864  
 KB 1507 1865-1874  
 kath.  
 KB 1508 1852-1874

s. Bomst

Neudorf Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, PL: Nowa Wieś), ev. s. Weißensee, kath. s. Falkenwalde

Neudorf Kr. Templin, eingekircht in Blankensee bzw. Friedenfelde (HOL VIII S. 694)

Neudorf Langerwisch Kr. Ostprignitz, eingekircht in Schönhagen (HOL I S. 480)

Neuehütte Kr. Angermünde, eingekircht in Amt Chorin (HOL VIII S. 176)

Neuehütten Kr. Zauch-Belzig, Schmerwitzer Anteil eingekircht in Schlamau, Mahlsdorfer Anteil eingekircht in Wiesenburg / Mark (HOL V S. 285)

Neue Mühle Kr. Lebus, eingekircht in Schönfelde (HOL VII S. 318)

Neue Mühle Kr. Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 197)

Neuendorf Kr. Angermünde, TK von Oderberg (HOL VIII S. 697)

Neuendorf Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 79)

**Neuendorf im Sande** Kr. Lebus, TK von Fürstenwalde (HOL VII S. 323)

Rep. 7 Fürstenwalde

Nr. 214 1797 Adv.-1800

kath. s. Fürstenwalde

Neuendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Neuendorf Kr. Ostprignitz, eingekircht in Goldbeck bzw. Gadow (HOL I S. 611)

Neuendorf bei Teupitz Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 201)

Neuendorf (seit 1938 Wiesenhagen) bei Trebbin Kr. Teltow, eingekircht in Trebbin (HOL IV S. 344), s. Kliestow

**Neuendorf** bei Niemegk Kr. Zauch-Belzig, TK von Niemegk (HOL V S. 290)

KB 755 1814-1818 (1818 keine Tr.)

KB 756 1820-1830 (1826 keine Tf.; 1820, 1824 keine Tr.; 1828, 1829 keine Be.)

KB 757 1831-1834

KB 760/1 1835-1874 (1865 keine Tr.; 1849, 1868, 1874 keine Be.)

s. Niemegk

**Neuendorf** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Piaseczno), MK

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396 1796-1805

**Neuenfeld** Kr. Prenzlau, altluth. s. Brüssow

**Neuensund** Kr. Prenzlau, TK von Gehren (Mecklenburg) (HOL VIII S. 702)

KB 988 1810, 1828-1848 (1840 keine Tr.; 1810,  
1828-1832, 1834-1839 mit Kf.; 1839 mit  
Komm.)

KB 989 1849-1851

**Neuentempel** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 326)

KB 472 1801-1874 (1812-1820, 1822-1824, 1826-  
1828 Kf.)

Totenlisten s. Seelow

**Neue Scheune** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Ferch (HOL V S. 293)

**Neufeld** Kr. Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 328), Totenlisten  
s. Seelow

**Neufeld**, Ortsteil von Prittisch Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin,  
1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), s. Prittisch

**Neu-Galow** Kr. Angermünde, eingekircht in Stützkow (HOL VIII S. 296)

KB 66 1858-1860

KB 67 1861-1874

s. Stützkow

**Neuglobsow** Kr. Ruppín, eingekircht in Menz (HOL II S. 77), kath. s. Neuruppín

**Neugörzig** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov.  
Brandenburg, PL Nowe Gorzycko), s. Prittisch

**Neu Golm** Kr. Beeskow-Storkow, bis 1810 MK, ab 1810 TK von Pfaffendorf  
(HOL IX S. 97), mit Alt Golm, Langewahl, Linzmühle, Streitberg

KB 201 1824-1848

KB 185 1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 202	1860-1873

altluth. s. Fürstenwalde

**Neuhardenberg** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 294), mit Kiehnwerder, Marienfeld, Neufeld, Neu Rosenthal, Quappendorf, Stuthof

KB 826	1814-1830
KB 827	1848-1874

Totenlisten s. Seelow

Neu Hartmannsdorf Kr. Beeskow-Storkow, altluth. und kath. s. Fürstenwalde

Neu Hauland s. Neu Jaromierz

**Neuhaus** Kr. Angermünde, eingekircht in Steinhöfel (HOL VIII S. 704) Totenlisten

Rep. 37 Stolpe

Nr. 3 1842 Mai - 1848 April

s. Steinhöfel

Neuhaus Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Sauen (HOL IX S. 186)

Neuhaus Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1945 PL: Nowy Dwór), s. Prittisch, Schweinert

Neuhausen Kr. Cottbus, eingekircht in Kahren (HON II S. 79)

**Neuhausen** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Pritzwalk (HOL I S. 615)

KB 1864	1846-1847, 1849-1860, 1866-1874 (1846-1847, 1852, 1854-1860, 1867, 1870, 1873-1874 keine Tf.; 1846, 1849-1851, 1853-1857, 1860, 1867-1874 keine Tr.; 1847, 1850-1851, 1853-1854, 1856-1857, 1859-1860, 1872, 1874 keine Be.)
---------	--

s. Giesensdorf

Neuhönow Kr. Niederbarnim, eingekircht in Altlandsberg (HOL VI S. 242)

Neuhof Kr. Angermünde, eingekircht in Blankenburg bzw. Warnitz (HOL VIII S. 705), ref. s. Gramzow



Neuhof Kr. Angermünde, eingekircht in Crussow (HOL VIII S. 706)

Neuhof Kr. Prenzlau, eingekircht in Wilsickow (HOL VIII S. 707)

Neuhof Kr. Templin, eingekircht in Zehdenick (HOL VIII S. 708)

Neu Hohenwalde (seit 1926 Hohenwalde) Kr. Templin, eingekircht in Ringenwalde bzw. Alt Temmen (HOL VIII S. 441)

Neu Jablonke, Stadt Tirschtiegel Prov. Posen Kr. Meseritz (1945 PL), ev. s. Tirschtiegel

Neu Jaromierz (seit 1937 Neu Hauland) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, PL: Nowy Jaromierz), ev. s. Karge

**Neu Kramzig** (seit 1938 Kleistdorf) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Nowe Kramsko), kath., mit Alt Kramzig und Woynowo

KB 1675 1818-1821, 1823-1825

KB 1676 1826-1844

KB 1677 1845-1874

ev. s. Bomst

Neu Krüssow Kr. Ostprignitz, TK von Kemnitz (HOL I S. 443)

**Neukünkendorf** Kr. Angermünde, TK von Dobberzin (HOL VIII 548)

KB 98 1805 Juni-Aug. (Totenliste), 1810-1818, 1820-1838

KB 68 1819 (keine Tr.)

KB 99 1839-1860

KB 100 1861-1874

Rep. 37 Stolpe

Nr. 3 1843 Mai - 1846 Totenlisten des v. Buchschen Anteils

Rep. 5D Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Neuküstrinchen** Kr. Königsberg

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116 Listen der 1864, 1867, 1869, 1870, 1872 und 1873 in der Parochie unehelich Geborenen

**Neu Langsow** Kr. Lebus, bis 1868 in Seelow eingekircht, seit 1868 TK von Alt Lagsow (HOL VII S. 233)

KB 833 1810-1843 (keine Tr.)

KB 834 1844-1874 (Tr. ab Mai 1856; 1860 keine Be.)

Totenlisten s. Seelow

**Neu Lauske** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Nowe Dhusko), s. Prittisch

**Neulietzegöricke** Kr. Königsberg, MK

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116 Listen der 1872-1873 unehelich Geborenen

**Neulögow** Kr. Ruppin, TK von Lüdersdorf bzw. Großwoltersdorf (HOL II S. 156)

KB 1131 1824

**Neu Ludwigsau** Kr. Ruppin, eingekircht in Rütznick bzw. Ludwigsau (HOL II S. 160)

**Neu Mahlisch** Kr. Lebus, eingekircht in Alt Mahlisch (HOL VII S. 275)

**Neu Markgrafpieske** (1898 mit Alt Markgrafpieske zu Markgrafpieske vereinigt) Kr. Beeskow-Storkow, altluth. s. Fürstenwalde

**Neumühle** Kr. Ruppin, eingekircht in Alt Ruppin (HOL II S. 187)

**Neupetershain** s. Petershain

**Neu Placht** Kr. Templin, eingekircht in Alt Placht (HOL VIII S. 763)

KB 1057 1850-1874 (1857, 1858, 1860, 1866-1870 keine Tr.; 1855, 1870, 1872 keine Be.)

**Neurehfeld** Kr. Crossen (1045 PL: Nowy Raduszec), eingekircht in Crossen

Rep. 10C Kirche Neu Rehfeld

Nr. 1 Gesamtkirchenbuch 1845-1877

**Neu Reichenwalde** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 214), altluth. s. Fürstenwalde

**Neu Rosenthal** Kr. Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 377), s. Neuhardenberg, Totenlisten s. Seelow

**Neu Rottstock** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Rottstock (HOL V S. 374), s. Rottstock

**Neuruppin Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 232)**

KB 620	1804
KB 621	1806
KB 622	1809
KB 623	1810
KB 624	1813
KB 625	1814
KB 626	1815
KB 627	1819
KB 627/1	1821
KB 628	1822
KB 629	1823
KB 630	1824
KB 631	1825
KB 632	1827
KB 633	1828
KB 634	1829
KB 634/1	1830
KB 635	1831
KB 636	1832
KB 637	1833
KB 638	1834
KB 639	1835
KB 640	1836
KB 641	1837
KB 642	1838
KB 643	1839
KB 644	1840
KB 645	1841
KB 646	1842
KB 647	1843
KB 648	1844
KB 649	1845
KB 650	1846
KB 651	1847
KB 652	1848
KB 653	1849
KB 654	1850
KB 655	1851

KB 656	1852
KB 657	1853
KB 658	1854
KB 659	1855
KB 660	1856
KB 661	1857
KB 662	1858 (auch Militär)
KB 663	1859
KB 664	1860 (auch kath. Be.)
KB 665	1861
KB 666	1862
KB 667	1863
KB 668	1864
KB 669	1865
KB 670	1866
KB 671	1867
KB 672	1868
KB 673	1869
KB 675	1870
KB 676	1871
KB 674	1872
KB 677	1873
KB 678	1874

**Neuruppin Kr. Ruppin, dt. ref.**

KB 618	1811-1827
KB 619	1834-1836, 1838-1841 Mai 16 (Fortsetzung im Kirchenbuch der vereinigten ev. Ge- meinde)

**Neuruppin** Kr. Ruppin, altluth. Gemeinde Neuruppin und Umgebung (vgl. Amtsblatt Potsdam 1852 S. 158), v.a. in den Orten Braunsberg, Brunn, Buberow, Garz, Gransee, Langen, Neuruppin, Radensleben, Sieversdorf, Stöffin, Wulkow, Wusterhausen / Dosse im Kr. Ruppin; Dechtow, Fehrbellin und Feldberg im Kr. Osthavelland; Zernitz im Kr. Ostprignitz; Zehdenick im Kr. Templin, Havelberg im Kr. Westprignitz, Jerichow und Sandau im Kr. Jerichow II (Prov. Sachsen); seit 1863 nur noch einzelne Amtshandlungen

KB 708	1850-1874 (1870, 1873 keine Tf.; 1864-1865, 1867-1874 keine Tr.; 1864, 1869-1870, 1874 keine Be.; 1850, 1852, 1854-1862 mit Kf.)
--------	--

**Neuruppin** Kr. Ruppin, ev. Militärgemeinde (vgl. Eger 1993 S. 155-156)

KB 679	1833
KB 680	1834
KB 681	1835
KB 682	1836
KB 683	1837
KB 684	1838
KB 685	1839
KB 686	1840
KB 687	1841
KB 688	1842
KB 689	1843
KB 690	1844 mit Landwehr
KB 691	1845 mit Landwehr
KB 692	1846 mit Landwehr
KB 693	1847
KB 694	1848 mit Landwehr
KB 695	1849
KB 696	1850
KB 697	1851-1864 mit Landwehr
KB 698	1865
KB 699	1866
KB 700	1867
KB 701	1868
KB 702	1869
KB 703	1870
KB 704	1871
KB 705	1872

KB 706                    1873  
 KB 707                    1874

**Neuruppin** Kr. Ruppin, kath., Angehörige der Pfarrei im Gerichtsbezirk Neuruppin, v.a. in den Orten Alt Ruppin, Dessow, Dreetz, Fehrbellin, Gransee, Großmutz, Karwe, Kränzlin, Lindow, Linow, Löwenberg, Lüchfeld, Nackel, Neuglobsow, Neuruppin, Rheinsberg, Schönermark, Wildberg, Wulkow, Wusterhausen / Dosse, Zehdenick, Zippelsförde, ab 1869 fast nur Neuruppin (zur Einrichtung der Pfarrei vgl. Amtsblatt Potsdam 1858 S. 65)

KB 615                    1849-1874 (1853, 1860, 1871-1872 keine Tr.;  
 1856, 1861-1869 auch Militär; nicht in jedem  
 Jahr Amtshandlungen)

**Neuruppin** Kr. Ruppin, kath., Angehörige der Pfarrei im Gerichtsbezirk Wittstock

KB 1813                    1851 Tf. eines Kindes aus Zempow

**Neuruppin** Kr. Ruppin, Angehörige der kath. Militärgemeinde (bis 1868) und Zivilgemeinde im Gerichtsbezirk Wusterhausen / Dosse in den Orten Dessow, Metzelthin, Wusterhausen / Dosse

KB 616                    1862, 1868-1873 (nur einzelne Amtshandlungen)

Neu Sagast Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 775)

Neu Schilln Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Silna Nowa), s. Betsche

Neu-Schöneberg Kr. Teltow (seit 1899 Stadt Schöneberg, 1920 Berlin), eingekircht in Schöneberg (HOL IV S. 258)

Neu Schwerin, Ortsteil von Schwerin (Warthe) Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Skwierzynka), s. Schwerin

Neustadt (Dosse) Kr. Ruppin, kath. s. Nauen

Neu Stahnsdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 260)

Neutanger Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 710)

**Neu Temmen** Kr. Templin, TK von Fergitz bzw. Ringenwalde (HOL VIII S. 990)

KB 1065                    1850, 1852-1874 (1853, 1856-1857, 1859-  
 1860, 1863-1865, 1870-1874 keine Tr.; 1856,

1858, 1860, 1862, 1864-1865, 1867, 1869,  
1874 keine Be.)

Neu Tepperbuden Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr.  
Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Nowy Uście), ev. s. Karge

**Neutrebbin** Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 583)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116                      Listen der unehelich Geborenen 1865, 1867,  
1868 und 1870

Neuwelt Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Lagowitz (1938-1945 Prov.  
Brandenburg, 1945 PL), s. Altenhof, Bauchwitz, Brätz

Neu Zattum Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Zatom Nowy), s. Prittisch

Neuzehlendorf Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), eingekircht in Zehlendorf (HOL IV  
S. 367)

**Nexdorf** Kr. Luckau, TK von Bukowien (HON I S. 93)

KB 380                      1842-1874 (1868 keine Be.)

s. Buckowien

**Niederfinow** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 263), mit Eichwerder, Kah-  
lenberg, Stecherschleuse

KB 763                      1849, 1851-1874

**Nieder Görldorf** (seit 1928 mit Ober Görldorf zu Görldorf vereinigt) Kr.  
Lebus, MK (HOL VII S. 141), mit Ober Görldorf

KB 817                      1838-1844, 1847-1874 (1844, 1870, 1871  
keine Tr.)

Totenliste s. Seelow

**Nieder Jeser** Kr. Sorau (1945 PL: Jeziory Dolne), MK (HON II S. 348), mit  
Datten, Zauchel

KB 779                      1802-1830

KB 780                      1831-1864

KB 784                      1865-1874

**Niederlandin** Kr. Angermünde, TK von Hohenlandin (HOL VIII S. 566)

KB 804                      1811-1864 (1812, 1820, 1822 keine Tr.; 1813  
mit Komm.; Totenliste 1861 Sept. - Dez.)

Rep. 5D Angermünde

Nr. 50                      Liste der 1850 unehelich Geborenen

Nierlehme Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IX S. 157)

Nieder Neuendorf Kr. Osthavelland, TK von Heiligensee (HOL III S. 255, HOL VI S. 221)

KB 887	1814, 1817, 1832-1842 (1838 keine Tr.; 1814, 1834 mit Kf.; 1814, 1832-1834, 1837- 1838 mit Komm.)
KB 888	1850-1874 (1854, 1862 keine Tr.)

Nieder Ullersdorf Kr. Sorau (1945 PL: Mirostowice Dolne) (HON II S. 426),  
kath. s. Sorau

Niemegk Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 308), bis 1813 mit Neuendorf

KB 755	1800-1818
KB 756	1820-1830
KB 757	1831-1834
KB 758	1835-1855
KB 759	1856-1874

Nietwerder Kr. Ruppın, TK von Wulkow (HOL II S. 192)

KB 612	1804-1845 (1807, 1840, 1845 keine Tr.; 1804, 1806, 1808-1819, 1822-1841 Kf.; 1804-1845 mit Komm.)
KB 613	1846-1874 (1857, 1866 keine Tr.; 1846-1847 mit Komm.)

Niemaschkleba (seit 1889 Wiesenthal) Kr. Sorau (1945 PL: Niemaszchleba),  
eingekircht in Niewerle (HON II S. 381)

Niewerle Kr. Sorau (1945 PL: Nowa Rola), MK (HON II S. 382), mit Brinsdorf,  
Drehne, Grabow, Niemaschkleba, Schniebinchen, Tzscheeren

KB 785	1817-1836
KB 786	1837-1864
KB 787	1865-1874

Niewisch Kr. Lübben, MK (HON I S. 211), mit Annenhof, Karras, Möllen,  
Pieskow, Schadow, Speichrow, Voigtsmühle

KB 182	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 189	1852-1855
KB 184	1856-1859



KB 197	1860-1868
KB 198	1869-1874

Niewitz Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Niption, Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Nie-  
toperek), s. Meseritz

Nißmenau Kr. Sorau (1945 PL: Włostów) (HON II S. 383), kath. s. Sorau

Nitzow Kr. Westprignitz, kath. s. Havelberg

Nordhof, Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 259)

**Noßdorf** Kr. Sorau, MK (HON II S. 384), mit Domsdorf, Dubrau, Groß Jamno,  
Jethe

KB 1825	1802-1830
KB 1688	1831-1864
KB 1689	1865-1874

Nowinge, Ortsteil von Goray Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin,  
1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), s. Goray, Pritisch

Ober Görldorf Kr. Lebus, eingekircht in Nieder Görldorf (HOL VII S. 144)

**Ober Görzig** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945  
PL: Gorzyca), mit Glembuch

KB 1445	1824-1845
KB 1491	1846
KB 1446	1847-1874

Ober Ullersdorf Kr. Sorau (1945 PL: Mirostowice Górne) (HON II S. 428),  
altluth. und kath. s. Sorau

Obramühle, Ortsteil von Schwerin (Warthe) Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit  
1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), s.  
Schwerin

**Oderberg** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 722), seit 1849 mit Neuendorf

KB 761	1840-1868 (Chronologie gestört 1850-1855)
KB 762	1869-1874

**Oderberg** Kr. Angermünde, altluth. Gemeinde

KB 761	1863-1866, 1868 (nur einzelne Eintragungen)
KB 762	1869-1873 (nur einzelne Eintragungen)

(Fehlanzeige für 1862 und 1867 in: Rep. 5E Amtsgericht Oderberg Nr. 71)

Oderin Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Oegeln** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Merz bzw. Ragow (HOL IX S. 188)

KB 1169	1832-1840, 1843-1846, 1848 (1832, 1836, 1838-40, 1845 keine Tr.; 1834 keine Be.) und Totenlisten 1839-1847
---------	--

KB 185	1849
--------	------

s. Merz

Oelsen Kr. Lübben, eingekircht in Krügersdorf (HON I S. 212)

Oelsnig Kr. Cottbus, eingekircht in Schorbus (HON II S. 81)

**Ogrosen** Kr. Calau, MK (HON I S. 338), mit Ranzow (ab 1812), Gahlen (1854-1858)

KB 334	1802-1840
--------	-----------

KB 335	1841-1855
--------	-----------

KB 336	1865-1874
--------	-----------

**Oppelhain** Kr. Luckau, TK von Gorden (HON I S. 96)

KB 381	1865-1874
--------	-----------

Orlowce Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, seit 1937 Adlerhorst, 1945 PL: Orłowce), s. Goray, Prittisch, Waitze

**Ortwig** Kr. Lebus, TK von Groß Neuendorf (HOL VII S. 335), mit Gieshof, Graben, Mehrin

KB 848	1809-1821
--------	-----------

KB 1116	1822-1830
---------	-----------

KB 849	1831-1836
--------	-----------

KB 850	1837-1842
--------	-----------

KB 1117	1843-1848
---------	-----------

KB 852	1849-1874
--------	-----------

Oscht Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Osiecko), s. Falkenwalde

**Ostrow** Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 81), s.a. Cottbus, Oberkirche

Ottendorf Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 82)

Ottenhamen Kr. Prenzlau, eingekircht in Wolffhagen (HOL VIII S. 726)

Paalzow Kr. Ruppin, TK von Walsleben (HOL II S. 193)

Pabstthum Kr. Ruppin, eingekircht in Karwe (HOL II S. 194)

Pademack (bis 1937 Pademagk) Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Pahlsdorf Kr. Luckau, eingekircht in Zeckerin (HON I S. 97)

Panwitz Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Panowice), s. Bauchwitz

**Papenbruch** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 634), mit Scharfenberger Krug, 1767/68 mit Liebenthal

KB 1702	1767 Adv. - 1768 Adv., 1800-1803, 1807-1810 (Tr. ab 1809)
KB 1783	1795-1797, 1799, 1804-1806, 1828-1838 (1805 keine Tr.)
KB 1704	1811-1812
KB 1707	1813-1814
KB 1703	1815-1816
KB 1708	1816-1817
KB 1711	1818
KB 1710	1819
KB 1713	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1843, 1845
KB 1784	1844, 1846-1874

**Papendorf** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 729)

KB 990	1811-1848 (1816 keine Tr. und Be.)
KB 991	1849-1874

**Papitz** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 85), mit Babow, Kunersdorf, Milkersdorf, Vorwerk Rabenau

KB 364	1824-1848
KB 1889	1849-1862

Pappelwerder Kr. Templin, eingekircht in Mittenwalde (HOL VIII S. 730)

Papproth Kr. Spremberg, eingekircht in Wolkenberg (HON II S. 142)

**Paradies** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
Góścikowo), kath.  
KB 1447                      1856-1873  
s. auch Schweinert

Parlow s. Schmelze

**Parmen** Kr. Templin, TK von Weggun (HOL VIII S. 734), mit Warbende  
KB 1053                      1850-1874 (1857, 1862 keine Tr.; 1850-1852,  
1854-1868, 1870 mit Kf.)

**Parstein** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 736), bis 1843 mit Bölkendorf,  
Parsteinwerder, Wallyshof  
KB 117                      1795 Adv. - 1827  
KB 53                      1828-1836, 1838  
KB 118                      1837, 1841  
KB 805                      1842-1861  
KB 119                      1862-1874  
Rep. 5D Angermünde  
Nr. 50                      Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Parstein** Kr. Angermünde, fr. ref., bis 1869 MK, seit 1822 von Angermünde aus  
verwaltet (HOL VIII S. 736), mit Lüdersdorf  
KB 160                      1832  
KB 132                      1836

Parsteinwerder Kr. Angermünde, eingekircht in Parstein bzw. Bölkendorf (HOL  
VIII S. 738)

Paserin Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Passow** Kr. Angermünde, TK von Stendell bzw. TK, dann Mat. conj. von Ho-  
henlandin (HOL VIII S. 740)  
KB 120                      1811-1857  
KB 121                      1858-1874  
ref. s. Gramzow

Passow, Bahnhof, Kr. Angermünde, eingekircht in Briest (HOL VIII S. 741)

Paulinenhof Kr. Templin, eingekircht in Klosterwalde (HOL VIII S. 742)

Paulshorst Kr. Ruppin, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 194)

**Pausin** Kr. Osthavelland, bis 1817 MK, seit 1818 Mat. vag. bzw. Schwesterkirche von Wansdorf (HOL III S. 275)

Rep. 7 Oranienburg

Nr. 1271/1                    1810-1815 (beschädigt)

Pechlüge Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Trąbki), s. Schweinert, Waitze

Pechteich Kr. Niederbarnim, eingekircht in Ruhlsdorf bzw. Marienwerder (HOL VI S. 412)

Peetzig Kr. Angermünde, eingekircht in Greifenberg (HOL VIII S. 743)

Pehlitz Kr. Angermünde, eingekircht in Brodowin (HOL VIII S. 745)

**Peitz** Kr. Cottbus, deutsche Gemeinde, MK (HON II S. 88), mit Vorstädten, Hüttenwerk, Luisenruh, Ottendorf, Rittervorwerk

KB 770                    1815-1840

KB 770/1                1841-1848

KB 771                    1849-1850, 1852-1862

**Peitz** Kr. Cottbus, wendische Gemeinde (HON II S. 88): Drehnow, Maust, Neuendorf, Preilack, Tauer, Turnow

KB 772                    1815-1827, 1834-1842

KB 770                    1828-1833

KB 773                    1843-1848

KB 774                    1849-1862

KB 775                    1863-1872

**Peitz** Kr. Cottbus, mit Drehnow, Maust, Neuendorf, Preilack, Tauer, Turnow

KB 776                    1848 Sept. - 1867 Aug. Totenlisten

Rep. 5D Peitz

Nr. 27                    Liste der unehelich Geborenen 1846-1854

Peitzendorf Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 339)

Pelkwitz Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Perleberg Kr. Westprignitz, altluth. s. Zaatzke

Petersdorf bei Briesen Kr. Lebus, kath. s. Fürstenwalde

**Petershain** (seit 1925 Neupetershain) Kr. Calau, MK (HON I S. 340), mit Allmosen, Bahnsdorf, Lindchen, Charlottenhof

KB 918	1815-1825
KB 919	1826-1831
KB 920	1839-1841
KB 921	1870-1874

**Petznick** Kr. Templin, eingekircht in Mittenwalde, seit 1856 TK von Herzfelde (HOL VIII S. 749), mit Kreuzkrug, Henkinshain

KB 1054	1850-1874 (1855, 1866, 1868 keine Tr.; 1860 keine Be.)
---------	--

**Petzow** Kr. Zauch-Belzig, bis 1868 TK von Werder, seit 1868 TK von Glindow (HOL V S. 317-18), mit Löcknitz

KB 796	1794 Adv. - 1841 (1795, 1799, 1803, 1807, 1809-1811, 1814, 1816, 1827 keine Tr.)
KB 797	1842-1874 (1848, 1869 keine Tr.)

**Pfaffendorf** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 195), mit Kunersdorf (v.a.1850-1873), Lamitsch, Schweinebraten, Wilmersdorf (bis 1835)

KB 211	1824-1848
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 212	1860-1873

**Pfalzheim** Kr. Ruppin, eingekircht in Storbeck bzw. Rägelin, dann TK von Katerbow (HOL II S. 195)

KB 709	1795-1827, 1834-1845
KB 710	1846-1874 (1850, 1873 keine Tr.; 1846, 1861 keine Be.)

s.a. Katerbow, Rägelin

**Pfefferteich** Kr. Ruppin, eingekircht in Alt Ruppin (HOL II S. 196)

**Pflügkuff** Kr. Zauch-Belzig, TK von Zeuden (HOL V S. 320), mit Dietersdorf (ab 1862)

KB 296	1801-1834 (1801, 1813, 1817, 1821, 1823, 1831 keine Tr.; 1811, 1829 keine Be.)
KB 297	1835-1874

**Philadelphia** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Groß Schauen (HOL IX S. 196)

**Phöben** Kr. Zauch-Belzig, bis 1832 TK von Alt Töplitz, seit 1832 TK von Schmergow (HOL V S. 322)

KB 798	1794-1841 (1798, 1803, 1805, 1814, 1824 keine Tr.; 1794-1804 keine Be.; 1833-1840 mit Kf.; 1809, 1810 mit Komm.)
KB 799	1842-1874 (1851 keine Tr.)

**Pickel** Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Piese** Kr. Lebus, eingekircht in Kienitz (HOL VII S. 345)

**Pieske** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Pieski)

KB 1448	1793-1825 März Tf., 1793-1838 Tr., 1793- 1820 Be., 1793-1833 Kf.
KB 1449	1821-1837 Be.
KB 1450	1824-1840
KB 1451	1841-1874

s.a. Schweinert

**Pieskow** (seit 2002 Bad Saarow-Pieskow) Kr. Beeskow-Storkow, TK von Pfaffendorf (HOL IX S. 198), mit Annenhof (Hammelstall), Theresienhof

KB 213	1821-1846, 1848 (1822, 1824, 1828, 1841, 1845 keine Tr.; 1823, 1829 keine Be.; 1823 mit Kf.)
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852 (keine Tr.)
KB 190	1853 (keine Tr.)
KB 191	1854

KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 214	1860-1873

Pieskow Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 212)

Pießigk Kr. Luckau, eingekircht in Goßmar (HON I S. 100)

Pietzkute s. Ribbeckshorst

**Pinnow** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 756)

KB 122	1794-1860
KB 123	1861-1874
Rep. 5D Kreisgericht Angermünde	
Nr. 50	Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Pinnow** Kr. Osthavelland, eingekircht in Birkenwerder bzw. TK von Birkenwerder (HOL III S. 283, Kirchenbuchduplikate 1817-1831 vom Pfarrer von Stolpe Kr. Niederbarnim beglaubigt), mit Borgsdorf und Kochshof

Rep. 7 Oranienburg

Nr. 1156 1817-1821, 1823-1831 (1831 keine Tr.)

**Pinnow** Kr. Templin, TK von Fergitz (HOL VIII S. 758)

KB 1055 1849-1874 (1874 keine Tf.; 1854, 1856, 1857, 1863, 1870, 1874 keine Tr.; 1852, 1874 keine Be.; 1851-1856 mit Kf.)

Pitschen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Plänitz** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 197)

KB 1682	1796-1804, 1810-1814, 1817-1819 (1798-1804, 1817 mit Kf.; 1817 mit Komm.)
KB 1683	1820-1839 (1820 mit Komm.)
KB 1684	1840-1874

**Platkow** Kr. Lebus, TK von Gusow (HOL VII S. 352)

KB 822	1812-1834 (1828-1831, 1833 mit Kf.)
KB 823	1835-1849 (1835-1839 mit Kf.)
KB 824	1850-1866
KB 825	1867-1874



**Rep. 37 Gusow**

Nr. 171/1	1825
Nr. 164	1837
Nr. 171/2	1854-1859
Nr. 165	1860-1863
Nr. 171/3	1870-1884 März Be.

Totenlisten s. Seelow

**Plesse Kr. Guben** (1945 PL: Plešno), eingekircht in Guben (HON II S. 243)

**Plessow Kr. Zauch-Belzig, TK von Plötzin** (HOL V S. 323)

KB 800	1795-1874 (1798, 1801, 1804, 1814, 1815, 1822, 1823, 1845, 1848, 1850, 1860 keine Tr.; 1825 keine Be.)
--------	--

**Plötzensee Kr. Templin**, eingekircht in Kaakstedt (HOL VIII S. 765)

**Politzig Prov. Posen Kr. Meseritz** (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Policko), mit Bobelwitz, Janau, Karlsruhe, Kulkau, Solben und Stallun, teils auch Betsche, Scharzig, Schilln und Swichotschin

KB 1452	1824-1839
KB 1453	1840-1850
KB 1454	1851-1874

s. auch Schweinert

**Polßen Kr. Angermünde, MK** (HOL VIII S. 767), mit Wedelsberg (Grünheide)

KB 124	1810-1848 (1815 keine Tr.)
KB 125	1849-1857

Rep. 37 Polßen

Nr. 3 1842-1848 Aug. Totenlisten

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

ref. s. Gramzow

**Poppe Prov. Posen Kr. Birnbaum** (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Popowo), s. Blesen

**Poratz Kr. Templin**, eingekircht in Ringenwalde (HOL VIII S. 771)

**Posedin Kr. Lebus**, eingekircht in Wilhelmsaue (HOL VII S. 360), s. Solikante

**Potzlow Kr. Templin, fr. ref., TK (Schwesterkirche) von Gramzow (HOL VIII S. 775)**

KB 126                      1832-1848 (1834, 1837 keine Tr.; 1836 keine Be.)

**Prädikow Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 420), mit Heidekrug**

Rep. 37 Prötzel

Nr. 95	1811
Nr. 96	1812
Nr. 97	1813
Nr. 98	1814
Nr. 99	1815
Nr. 100	1816
Nr. 101	1817
Nr. 102	1818
Nr. 103	1819
Nr. 104	1820
Nr. 105	1821
Nr. 106	1822
Nr. 107	1823
Nr. 108	1824
Nr. 109	1825
Nr. 110	1826
Nr. 111	1827
Nr. 112	1828
Nr. 113	1829
Nr. 114	1830
Nr. 115	1831
Nr. 116	1832

**Preddöhl Kr. Ostprignitz, TK von Falkenhagen (HOL I S. 671)**

**Preilack Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 90)**

**Premsdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Görsdorf (HOL IX S. 199)**

**Prenden Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 422), mit Sophienstädt**

KB 1884                      1798-1802, 1805-1807, 1811-1874

**Prenzlau Kr. Prenzlau, kath., 1858 mit kath. Militärgemeinde Prenzlau**

KB 1826                      1829-1831, 1849 Mai - 1874 (1830-1831 keine Tr.)

**Preschen** Kr. Sorau, MK (HON II S. 389), mit Gosda, Jerischke, Raden, Zschorno

KB 426 1802-1840

KB 427 1841-1874

Presehna (seit 1937 Birkwalde) Kr. Luckau, eingekircht in Goßmar bei Sonnewalde (HON I S. 103)

Presehnen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Prierow Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Prießen** Kr. Luckau, TK von Bukowien (HON I S. 105)

KB 460 1859-1874

s. Buckowien

**Prittisch** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Przytoczna), ev., mit Briese, Eichberg Kolonie, Eichvorwerk, Goldenschiff, Goray, Groß Kriebel, Hermsdorf, Karczewo, Lauske, Liebuch, Marienwalde, Nowinge, Orlowce, Rokitten, Rosenthal Hauland, Schlosane, Zielomischel

KB 1335 1819

KB 1336 1820

KB 1329 1834, 1835

KB 1328 1836

Teil der Gemeinde im Gerichtsbezirk Birnbaum: Briese, Goray, Groß Kriebel (bis 1857), Marienwalde, Nowinge, Orlowce (bis 1857), Rosenthal Hauland, Schlosane

KB 1328 1837-1842, 1844-1869, 1874

KB 1329 1843

KB 1330 1870-1873 (Tr. zusammen mit Tr. im Gerichtsbezirk Schwerin)

Teil der Gemeinde im Gerichtsbezirk Schwerin: Chausseehaus Blaustern, Eichberg, Eichvorwerk, Goldenschiff, Hermsdorf, Lauske, Liebuch, Neufeld, Prittisch, Rokitten, Rhyn, Zielomischel

KB 1329 1835, 1837-1844

KB 1330 1845-1874

Teil der Gemeinde im Gerichtsbezirk Meseritz: nur Zielomischel

KB 1333 1839-1855 (1841, 1845, 1849, 1850, 1854 keine Tr.)

s.a. Schweinert

**Prittisch** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Przytoczna), altluth. im Gerichtsbezirk Birnbaum bzw. im Kreis Birnbaum, v.a. in den Orten Althöfchen, Bielsko, Birnbaum, Driewcen, Eichvorwerk, Goray, Grolewo, Großdorf, Hermsdorf, Izdebno, Kolno, Kulkau, Lindenstadt, Miłostowo, Neugörzig, Neuhaus, Neu Zattum, Prittisch, Rokitten, Skrzydlewo, Striche, Wierzebaum, Zirke

KB 1327 1836-1860

altluth. im Gerichtsbezirk Meseritz, v.a. in den Orten Bentschen, Betsche, Deutsch Böhmisches, Dürlettel, Eschenwalde, Georgsdorf, Kulkau, Meseritz, Tirschtiegel

KB 1332 1835-1860

altluth. im Gerichtsbezirk Schwerin, v.a. in den Orten Betsche, Eichberg, Eichvorwerk, Gollmütz, Goray, Hermsdorf, Lauske, Liebuch, Neufeld, Neugörzig, Neuhaus, Prittisch, Rhyn, Rokitten, Scharzig, Schwerin, Striche,

KB 1331 1836-1855, 1861-1874

**Prittisch** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Przytoczna), kath., mit Altlauske, Blaustern, Eichvorwerk, Goldenschiff, Hermsdorf, Lauske, Liebuch, Marienwalde, Neufeld, Neu Lauske, Sorge

KB 1334 1819-1820, 1823

KB 1336 1821 (stark beschädigt)

KB 1337 1826

KB 1338 1834-1874

Teil der Gemeinde im Gerichtsbezirk Birnbaum: Krinitze und Marienwalde

KB 1339 1839-1874

**Pritzen** Kr. Calau, (HON I S. 342), mit Kunersdorf, Nebendorf, Neudorf,

KB 337 1802-1852

KB 338 1853-1874

**Pritzwalk** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 688)

KB 1866 1842-1860 Tf.

KB 1867 1861-1871 Tf.

KB 1868 1872-1874 Tf.

KB 1869 1842-1860 Tr., 1851 Be.

KB 1870 1861-1874 Tr.

KB 1871 1842-1850, 1852-1860 Be.

KB 1872 1862-1874 Be. (1861 fehlt)  
 altluth. s. Zaatzke

**Pritzwalk Kr.** Ostprignitz, kath. Gemeinde, gelegentlich auch Umland: Birkenfelde, Groß Pankow, Hoppenrade, Kunow, Meyenburg, Putlitz

KB 1804 1856 Tf.  
 KB 1785 1857-1867, 1869-1874 (1858, 1860 keine Tf.;  
 1857-1859, 1861-1865, 1867, 1872-1873  
 keine Tr.; 1857-1860, 1863-1865, 1869,  
 1871, 1873 keine Be.)

**Proschim Kr.** Spremberg, eingekircht in Jessen (HON II S. 143)

**Prötzel Kr.** Oberbarnim, MK (HOL VI S. 427), mit Blumenthal

Rep. 37 Prötzel  
 Nr. 119 1790-1802 Tf.  
 Nr. 117 1790-1802 Tr.  
 Nr. 118 1790-1802 Be.  
 Nr. 120 1811  
 Nr. 121 1813  
 Nr. 122 1814

**Protzen Kr.** Ruppin, MK (HOL II S. 202)

KB 711 1800-1833  
 KB 712 1834-1874

**Pulsberg Kr.** Spremberg, eingepfarrt in Jessen (HON II S. 145)

**Punken Prov. Posen Kr.** Meseritz (1920 PL: Pačy), ev. Tirschtiegel, kath. Betsche

**Putlitz Kr.** Westprignitz, MK (HOL I S. 699), mit Lütkenhof, Krumbeck, Nettelbeck, Neu Sagast, Röskendorf, Sagast, Steinfeld

KB 1873 1829-1847  
 KB 1874 1848-1864  
 KB 1875 1865-1874

kath. s. Pritzwalk

**Quäste Kr.** Ostprignitz, eingekircht in Gadow (HOL I S. 702)

**Quappendorf Kr.** Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 362), Totenlisten s. Seelow

**Raakow Kr.** Calau, eingekircht in Steinitz bzw. Drebkau (HON I S. 343)

**Raben** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 339), mit Rabenstein, Wendemark, Zehrendorf, bis 1834 auch Grubo, Klepzig, Lotzschke (= Lehnsdorf), Mützdorf,

KB 280	1800-1819
KB 281	1820-1828, 1832-1834
KB 282	1835-1874

Rabenstein Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Raben (HOL V S. 341)

Radebrück Kr. Niederbarnim, eingekircht in Altlandsberg (HOL VI S. 428)

Raden Kr. Sorau, eingekircht in Preschen (HON II S. 389)

Radensdorf (bei Drebkau) Kr. Calau, eingekircht in Greifenhain (HON I S. 345)

Radensdorf Kr. Calau, eingekircht in Groß-Mehßow (HON I S. 345)

**Radensleben** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 205)

KB 713	1833-1874
--------	-----------

altluth. s. Neuruppín

Raderang Kr. Ostprignitz, eingekircht in Zempow (HOL I S. 711)

Radewiese Kr. Spremberg, eingekircht in Stradow (HON II S. 145)

Radewiese Kr. Cottbus, eingekircht in Jänschwalde (HON II S. 91)

Radlow Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Glienicke (HOL IX S. 204)

**Rädigke** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 345)

KB 284	1800-1820, 1835-1874 (1853 keine Tr.)
KB 283	1821-1834

**Rägelín** Kr. Ruppín, TK von Katerbow (HOL II S. 207), mit Frankendorf, Wüsten-Rägelín und Pfalzheim (bis 1814)

KB 717	1805-1845 (1806, 1808-1822, 1825-1829 Kf.;
	1805-1822, 1829 Komm.)
KB 718	1846-1874

Rägelsdorf Kr. Ruppín, eingekircht in Krangen bzw. Zechow (HOL II S. 209)

**Ragösen** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 349), mit Bullenberg, Dippmannsdorfer Mühle

KB 285	1800-1834
KB 286	1835-1874

Ragöser Mühle Kr. Angermünde, eingekircht in Amt Chorin bzw. Brodowin  
(HOL VIII S. 796)

**Ragöferschleuse** Kr. Oberbarnim, eingekircht in Eberswalde (HOL VI S. 430)  
KB 128 1837 Tf., Be.

Ragow Kr. Beeskow-Storkow, TK von Merz (HOL IX S. 206)

**Ragow** Kr. Teltow, 1817 TK von Mittenwalde (HOL IV S. 223)

KB 490	1801-1821, 1823-1830
KB 491	1831-1843
KB 492	1844-1846
KB 1903	1854-1874 (1856, 1870 keine Tr.)

**Randow** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Groß Haßlow (HOL I S. 718)

KB 1718	1795-1809, 1829-1838 (1801, 1802, 1809 keine Tf.; 1795-1797, 1799-1802, 1805-1807, 1809, 1834-1837 keine Tr.; 1804, 1838 keine Be.)
KB 1840	1839-1841 (1839-1840 keine Tr.; 1840 keine Be.)
KB 1841	1842-1845

s. Babitz, Groß Haßlow

**Rangsdorf** Kr. Teltow, TK von Blankenfelde (HOL IV S. 225)

KB 495	1849-1874
--------	-----------

Ranzig Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Stremmen (HOL IX S. 208)

Ranzow Kr. Calau, eingekircht in Ogroßen (HON I S. 349)

**Rapshagen** Kr. Ostprignitz, TK von Halenbeck (HOL I S. 721)

KB 1762	1849-1874 (1869, 1874 keine Tr.; 1874 keine Be.)
---------	---

Raßmannsdorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Sauen (HOL IX S. 209)

Rauen Kr. Beeskow-Storkow, altluth. und kath. s. Fürstenwalde

Rauschendorf Kr. Ruppín, eingekircht in Schönermark (HOL II S. 210)

Ravenshof Kr. Prenzlau, eingekircht in Groß Luckow (HOL VIII S. 599)

Ravensmühle Kr. Prenzlau, eingekircht in Wismar (HOL VIII S. 801)

**Reckenthin** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 724), mit Klenzenhof

KB 1881	1849
KB 1876	1850-1860
KB 1787	1861-1874

Reckenwalde s. Woynowo

Recksee Kr. Prenzlau, eingekircht in Schwarzensee (HOL VIII S. 802)

**Reddern** Kr. Calau, MK (HON I S. 350)

KB 339	1815-1869
KB 1824	1870-1874

**Redernswalde** (bis 1823 Bredowswalde) Kr. Angermünde, eingekircht in Görlsdorf (HOL VIII S. 804)

KB 77/1	1842 Mai - Aug., 1846 Jan. - Apr., Sept. - Dez., 1847 Jan. - Apr. Totenlisten
---------	--

s. Glambeck

**Reetz** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 356), mit Alte Hölle, Grünegrund, Kalotsche, Mahlsdorf, Medewitz, Medewitzerhütten, Reetzerhütten, Reppinichen, Zipsdorf

KB 287	1843, 1850-1874
--------	-----------------

Reetzerhütten Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 358)

Reetzerhütten-Tränkeberg s. Kalotsche

Rehagen Kr. Teltow, eingekircht in Sperenberg (HOL IV S. 228)

Rehfeld Kr. Lebus, eingekircht in Sophienthal (HOL VII S. 368)

**Rehfelde** Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 438)

KB 1144/4	1837-1860
KB 28	1861-1863, 1868, 1870-1872

Rehnsdorf Kr. Calau, eingekircht in Steinitz (HON I S. 352)

Reichenbach Kr. Guben, eingekircht in Guben (HON II S. 249)

**Reichenow** Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 444)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen	
Nr. 116	Listen der 1868 und 1870 unehelich Geborenen

Reicherskreuz Kr. Lübben, TK von Groß Muckrow (HON I S. 216)



Reichwalde Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Reiersdorf Kr. Templin, eingekircht in Vietmannsdorf bzw. Gollin (HOL VIII S. 808)

Reimershof Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), Ortsteil von Betsche

Reinfeld Kr. Templin, eingekircht in Hindenburg (HOL VIII S. 809)

Reinpusch Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Gaglow (HON II S. 92)

**Repente** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Flecken Zechlin (HOL I S. 737)  
 KB 1788 1838-1839 (keine Tr.; 1838 keine Be.),  
 Totenlisten 1804 - 1848 (unvollständig)

Reppinichen Kr. Zauch-Belzig, TK von Reetz (HOL V S. 361)

Resau Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Bliesendorf (HOL V S. 361)

**Ressen** Kr. Calau, TK von Greifenhain (HON I S. 354), mit Dürrewolf, Halangmühle, Leeskow, Lubochow  
 KB 340 1816-1827, 1829-1869  
 KB 322 1849  
 KB 341 1870-1874

Rettchensdorf Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 355)

Retzin Kr. Westprignitz, altluth. s. Zaatzke

Retzow Kr. Templin, eingekircht in Lychen (HOL VIII S. 811)

Reuden Kr. Calau, eingekircht in Saßleben (HON I S. 356)

Reudnitz Kr. Lübben, TK von Friedland (HON I S. 218)

Reuthen Kr. Spremberg, luth. Gastgemeinde von Graustein (HON II S. 146)

**Rheinsberg** Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 214), mit Beerenbusch, Berkholzofen, Boberow, Charlottenau, Feldgrieben, Heinrichsfelde, Köpernitz, Möckern, Paulshorst, Schlaborn, Untermühle, Warenthin, Wittwe, Wittwien  
 KB 719 1804-1824 (1804-1817 mit Komm.)  
 KB 720 1825-1834 (1825, 1828, 1830-1831, 1833-1834 mit Komm.)  
 KB 721 1835-1844 (1835-1836, 1838-1841, 1843 mit Komm.)

KB 722	1845-1855
KB 723	1856-1866
KB 724	1867-1874 (das ganze Jahr)
Totenlisten in Rep. 5D Rheinsberg	
Nr. 53	1848 Sept. - Dez.
Nr. 54	1849 Mai - Aug.
Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.
Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 67	1854 Sep. - Dez.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 70	1855 Sept. - Dez.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.
Nr. 78	1867-1872
Nr. 79	1873-1874 Apr.
Totenlisten in Rep. 5D Neuruppin	
Nr. 204	1858 Jan. - Apr. (nur Rheinsberg)

**Rheinsberg Kr. Ruppın, kath.**

KB 1804 1862, 1869 Tf.; 1870 Tr. (in Weiße Glashütte bei Rheinsberg)

s. Neuruppin

- Rheinshagen** Kr. Ruppin, eingekircht in Dierberg (HOL II S. 216)  
 KB 725 1863, 1865, 1866, 1868, 1870, 1872-1874  
 (Fehlanzeigen, nur 1870 eine Tr. und eine Be.)
- Rhyn Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Rojewo), s. Prittisch
- Ribbeckshorst (bis 1840 Pietzkute) Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 323)
- Rieckshof Kr. Templin, eingekircht in Klosterwalde (HOL VIII S. 814)
- Riedebeck Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau
- Rieplos Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 216)
- Rietz-Neuendorf Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Groß Rietz (HOL IX S. 222)
- Rietzneuendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau
- Ringenwalde** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 817), mit Ahlimbsmühle, Ahlimbswalde, Julianenhof, Poratz  
 KB 1058 1850-1874
- Rinow Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Meinsdorf (HOL X S. 437), s. Bärwalde (Herrschaft)
- Rittervorwerk Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 92)
- Rocher Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Trebatsch (HOL IX S. 223)
- Roderbeck** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Rynica), MK  
 Rep. 37 Schwedt  
 Nr. 396 1797, 1799, 1800
- Rönnebeck** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 217)  
 KB 726 1810-1845 (1810 nur Totenliste für Apr. - Juni; 1828-1845 mit Kf.; 1828-1836, 1838-1845 mit Komm.)  
 KB 727 1846-1874 (1867 keine Tr.; 1846-1871, 1873 mit Kf.; 1846-1855, 1857-1860 mit Komm.)
- Rörchen** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Rurka), MK  
 Rep. 37 Schwedt

Nr. 396                      1796-1798

Röskendorf Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 747)

Roggosen (vor 1933 Roggosna) Kr. Cottbus, eingekircht in Madlow bzw.  
Komptendorf (HON II S. 93)

Rogsen Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
Rogoziniec), ev. s. Klastawe, kath. s. Kutschkau

**Rohrbeck** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 327)  
KB 889                      1843-1874 (1862 keine Tr.)

**Rohrsdorf** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Parnica), TK von  
Neuendorf  
Rep. 37 Schwedt  
Nr. 396                      1796-1800, 1804, 1805

Roitz Kr. Spremberg, eingekircht in Stradow (HON II S. 147)

**Rokitten** Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov.  
Brandenburg, 1945 PL: Rokitno), kath., mit Gollmütz, Kalzig,  
Schwirle  
KB 1340                      1834-1845, 1847-1861  
KB 1341                      1861-1874  
s. Prittisch

Rolandshorst Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 327)

Rollinsruhe Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 328)

Roofwinkel Kr. Ruppín, eingekircht in Alt Ruppín (HOL II S. 221)

Rosenbeck Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 450)

Rosendorf Kr. Calau, eingekircht in Wendisch Sorno (HON I S. 358)

**Rosenow** Kr. Templin, TK von Thomsdorf (HOL VIII S. 832), mit Steinrode  
KB 1059                      1850-1874 (1850, 1851, 1857 keine Tr.; 1853  
keine Be.)

s. Thomsdorf

Rosenthal Kr. Prenzlau, eingekircht in Groß Luckow (HOL VIII S. 833)

Rosenthal Hauland Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-  
1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Pořeba), s. Prittisch

Rossow Kr. Prenzlau, altluth. s. Brüssow

Rotberg s. Rotzis

Rottstiel Kr. Ruppin, eingekircht in Alt Ruppin (HOL II S. 222), s. Krangen

**Rottstock** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 373), mit Neu Rottstock

KB 288	1800-1819
KB 289	1820-1834
KB 290	1835-1874

**Rotzis** (seit 1938 Rotberg) Kr. Teltow, TK von Kiekebusch (HOL IV S. 233)

KB 1900	1854-1874 (1856 keine Tr.)
---------	----------------------------

**Ruben** Kr. Cottbus, eingekircht in Werben (HON II S. 93)

KB 519	1824-1830 (1829 keine Tr.)
KB 368	1831

s. Werben

**Rückersdorf** Kr. Luckau, TK von Friedersdorf (HON I S. 110)

KB 374	1815-1828, 1834, 1838 (1834 keine Tf.; 1827 keine Tr.)
KB 382	1829-1833, 1835, 1837-1874

s. Friedersdorf

**Rüdersdorf bei Berlin** Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 459), mit Hortwinkel, bis 1835 Schulzenhöhe

KB 29	1816-1817, 1819-1836
KB 30	1837-1849
KB 31	1850-1860
KB 32	1861-1874

s. Kalkberge, altluth. und kath. s. Fürstenwalde

Rüdingsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Rüdnitz** Kr. Oberbarnim, TK von Danewitz bzw. Biesenthal (HOL VI S. 461)

KB 33	1851-1874 (1866 nach 1867 geheftet)
-------	-------------------------------------

**Rüthnick** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 225), mit Mohnhorst, 1874 mit Tr. von Ludwigsau

KB 1144/1	1810-1815 (1815 nur Tf.)
KB 728	1828-1874 (1828 mit Komm.)

**Rufen** Kr. Soldin, TK von Linde (Regierungsbezirk Stettin)

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396                      1796-1799

Ruhhof Kr. Templin, eingekircht in Kuhz (HOL VIII S. 839)

**Ruhlsdorf** Kr. Niederbarnim, bis 1872 TK von Prennden, seit 1872 MK (HOL VI S. 464), mit Grafenbrück, Pechteich  
 KB 310                      1794 Adv. - 1814, 1816-1874 (1801 keine Tr.)

Rummelpforter Mühle Kr. Templin, eingekircht in Wichmannsdorf bzw. Boitzenburg (HOL VIII S. 840)

Rummelsborn Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Beelitz (HOL V S. 375)

**Rutenberg** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 842)  
 KB 1060                      1811-1816, 1818, 1820-1849 (1818, 1829 keine Tr.; 1824 keine Be.; 1812 mit Komm.)  
 KB 1061                      1850-1874

Rybojadel (seit 1937 Hoffmannstal) Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Rybojady), ev. und kath. Tirschtiegel

Saalhausen Kr. Calau, TK von Klettwitz (HON I S. 359)

Sabrodt Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Trebatsch (HOL IX S. 227)

Saccasne Kr. Cottbus, eingekircht in Fehrow bzw. Briesen (HON II S. 94), s. Schmogrow

**Sachsendorf** Kr. Lebus, MK (HOL VII S. 381), mit Hackenow, Werder  
 KB 855                      1804-1805, 1810, 1814-1815, 1817, 1819, 1821-1824, 1826-1866 (1804 mit Komm.)  
 KB 1821                      1867-1874  
 Totenlisten s. Seelow

**Sadenbeck** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 771)  
 KB 1789                      1810-1849 (1829 keine Tr.)  
 KB 1877                      1850-1874 (1853-1865 mit Kf.)  
 altluth. s. Zaatzke

**Sähle** Kr. Templin, eingekircht in Himmelpfort (HOL VIII S. 849)  
 KB 1060                      1824 Tf.

Särchen (seit 1938 Annahütte) Kr. Calau, eingekircht in Klettwitz (HON I S. 360)

Säritz Kr. Calau, eingekircht in Buckow (HON I S. 361)

Sagast Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 774)

Sagritz Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Sakro** Kr. Sorau, MK (HON II S. 394), mit Bohrau, Jähnsdorf, Naundorf  
KB 428 1802-1830

Salzbrunn Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Wittbrietzen bzw. TK von Wittbrietzen (HOL V S. 379)

Samst Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Ziemsko), s. Kurzig

Sandau Prov. Sachsen Kr. Jerichow II, altluth. s. Neuruppin

Sandberg Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Belzig (HOL V S. 386)

Sandfurth Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 227)

Sandhorst Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 334)

Sandkrug Kr. Angermünde, eingekircht in Amt Chorin (HOL VIII S. 851)

Sandkrug Kr. Templin, eingekircht in Boitzenburg (HOL VIII S. 851)

Sando Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Sandow Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 96), s.a. Cottbus, Oberkirche

Sarkow Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 219)

**Sarnow** Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 781)

KB 1790 1812-1860 (1814 keine Tf.; 1812-1814, 1819,  
1822, 1836, 1848 keine Tr.; 1821 keine Be.;  
1826-1843, 1848-1859 mit Kf.)

KB 1878 1861-1874

Saspow Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 97)

**SaBleben** Kr. Calau, MK (HON I S. 362), mit Altenau, Friedrichsfeld, Reuden

KB 342 1802-1861 (1816-1820, 1822-1823, 1825  
Kf.)

KB 343 1862-1873

Saude Kr. Guben (1945 PL: Zawada), eingekircht in Guben (HON II S. 252)

**Sauen Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 230), mit Drahendorf, Dudel, Raßmannsdorf, Neubrück, Neuhaus, bis 1818 auch Görzig**

KB 445	1816-1847 (1820-1821 mit Kf.)
KB 443	1848
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 217	1860-1874

**Sawade Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Zawada), ev. und kath. Tirschtiegel**

**Sawall Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Trebatsch (HOL IX S. 231)**

**Schacksdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau**

**Schadewitz Kr. Calau, eingekircht in Buckow (HON I S. 363)**

**Schadewitz Kr. Luckau, TK von Wahrenbrück, seit 1871 von Tröbitz (HON I S. 116), bis 1838 mit Schilda, Tröbitz**

KB 383	1815-1838
KB 384	1839-1874

**Shadow Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 220)**

**Schäpe Kr. Zauch-Belzig, TK von Beelitz (HOL V S. 386)**

KB 167	1813, 1815-1820, 1822-1851 (1851 beschädigt; 1816-1823, 1825-1826, 1851 keine Tr.; 1832-1851 mit Komm.)
--------	---

s. Beelitz

**Scharfenberger Krug Kr. Ostprignitz, eingekircht in Papenbruch (HOL I S. 785)**

**Scharzig Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Szarcz), s. Betsche, Politzig, Prittisch**

**Schenkendöbern Kr. Guben, eingekircht in Guben (HON II S. 253)**



Schenkendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Schenkendorf Kr. Teltow, TK von Königs Wusterhausen (HOL IV S. 245)

Schiebsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Schierzig Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Siercz), s. Bauchwitz, Tirschtiegel

Schierzighauland Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Sierczynek), ev. Kirchspiel Tirschtiegel

**Schilda** Kr. Luckau, TK von Wahrenbrück (HON I S. 120)

KB 385                      1839-1874

s. Schadewitz

Schilln Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Silna), s. Betsche, Politzig

Schindelmühl Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Szumiąca), s. Kalau

Schipkau s. Zschipkau

Schlabendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Schlaborn Kr. Ruppín, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 234)

Schlachtensee Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), eingekircht in Zehlendorf (HOL IV S. 248)

**Schlamau** Kr. Zauch-Belzig, TK von Wiesenburg / Mark (HOL V S. 393), mit Arensnest, Neuehütten, Schmerwitz, Steindorf

KB 291                      1850-1874

s. Wiesenburg / Mark

**Schlepkow** Kr. Prenzlau, TK von Hetzdorf (HOL VIII S. 863)

KB 992                      1817-1830, 1832-1846, 1848 (1817, 1819, 1821, 1823, 1826, 1837 keine Tr.)

KB 1011                     1847

KB 993                      1849-1874 (1865 keine Tr.)

Schlichow Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Lieskow (HON II S. 97)

Schlößchen, Häusergruppe in Grünheide Kr. Niederbarnim (HOL VI S. 196)

Schlosane, Ortsteil von Goray Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerein, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), s. Goray, Prittisch

**Schlufft** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 480),  
mit Karpfenteich, Trämmersee, Uhlenhof

KB 765                      1860-1874

s. Groß Schönebeck

**Schmalenberg** Kr. Niederbarnim, eingekircht in Rüdersdorf bzw. Grünheide  
(HOL VI S. 483)

**Schmargendorf** Kr. Angermünde, TK von Herzprung (HOL VIII S. 867), mit  
Klein Ziethen (bis 1814)

KB 131                      1795 Adv. - 1826

KB 132                      1827-1836, 1838

KB 133                      1837, 1839, 1841

KB 134                      1842-1848, 1850-1857 (1843 keine Tr.)

KB 135                      1858-1874

s. Herzprung

**Schmargendorf** Kr. Angermünde, ref. TK von Angermünde (HOL VIII S. 867),  
mit Herzprung

KB 132                      1827-1831, 1833-1836, 1838

KB 160                      1832

**Schmargendorf** Kr. Prenzlau s. Stramehl

**Schmarsow** Kr. Ostprignitz eingekircht in Mertensdorf (HOL I S. 790)

**Schmellwitz** Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 98)

**Schmelze** (seit 1880 Parlow) Kr. Angermünde, bis 1861 eingekircht in Jo-  
achimsthal, seit 1861 eigene Kirche (HOL VIII S. 732), mit Mellin

KB 452                      1855-1874

**Schmelze** Kr. Templin, eingekircht in Zehdenick (HOL VIII S. 871)

**Schmerwitz** Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Schlamau (HOL V S. 398), s.a.  
Wiesenburg / Mark

**Schmiedeberg** Kr. Angermünde, TK von Polßen (HOL VIII S. 873)

KB 806                      1810-1838 (1813, 1814, 1824, 1835, 1837  
keine Tr.)

KB 136                      1839-1857

**Schmöckwitzwerder** Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), kath. s. Fürstenwalde

**Schmogrow** Kr. Cottbus, eingekircht in Briesen (HON II S. 99), mit Saccasne

KB 856 1822-1848

KB 857 1849-1874

KB 776 1848 Sept. - 1851 Apr. Totenlisten

**Schmolde** Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Schneeberg** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Krügersdorf (HOL IX S. 242)

**Schneidemühl** Hauland Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Piłka), s. Waitze

**Schniebinchen** Kr. Sorau (1945 PL: Świbinki), eingekircht in Niewerle (HON II S. 399)

**Schönaich** Kr. Sorau (1945 PL: Sieciejów) (HON II S. 399), kath. s. Sorau

**Schönberg (Mark)** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 236)

KB 730 1811-1812, 1815-1874 (1811, 1841, 1854  
keine Tr.; 1815-1829, 1831-1835, 1839,  
1843-1845, 1847 Kf.; 1815-1835 mit  
Komm.)

**Schönborn** Kr. Luckau, MK (HON I S. 122)

KB 1888 1799-1814

KB 386 1815-1863

KB 387 1864-1874

**Schönebeck** Kr. Ostprignitz, Mat. conj. bzw. TK von Buchholz (HOL I S. 797)

KB 1791 1804-1853, 1857-1860 (1805, 1847 keine Tf.;  
1804, 1807, 1811, 1813-1817, 1820-1821,  
1823, 1826, 1829, 1831-1832, 1835, 1846,  
1853 keine Tr.; 1814-1815, 1822, 1831,  
1836, 1846, 1858-1859 keine Be.; 1822-  
1826, 1828-1853, 1858-1860 mit Kf.)

KB 1843 1854-1856 (1855 keine Tr.)

KB 1879 1861-1874 (1867 keine Be.; 1861-1874 mit  
Kf.)

**Schöneberg** Kr. Angermünde, s. Stolpe

**Schöneberg** Kr. Teltow (1899 Stadtkreis, 1920 Berlin), MK (HOL IV S. 256),  
mit Neu-Schöneberg

(KB 1887 1798-1800, 1812-1842, seit 2001 im  
Landesarchiv Berlin)

(KB 1685 1854-1856, 1858-1860 (Tf. 1858 Fragment;  
Be. 1858 fehlen), seit 2001 im Landesarchiv  
Berlin)

**Schönefeld** Kr. Teltow, TK von Rudow (HOL IV S. 260)

KB 303 1794 Adv. -1874

**Schöneiche** Kr. Guben (1945 PL: Żenichów), eingekircht in Guben (HON II S.  
259)

**Schöneiche bei Berlin** Kr. Niederbarnim, TK von Kleinschönebeck (HOL VI S.  
492)

KB 34 1794-1854 (1794-1818 nach 1853)

KB 35 1855-1874

**Schönerlinde** Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 495)

KB 1156 1795 Apr. - 1802, 1804-1805, 1807, 1810-  
1813 (1810, 1812 mit Kf., 1807, 1811 mit  
Komm.)

**Schönermark** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 883)

KB 137 1789 Adv. - 1860

KB 138 1861-1874

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1850 unehelich Geborenen

**Schönermark** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 238), mit Rauschendorf

KB 714 1813-1849 (1847 keine Tr.; 1819-1827,  
1829-1841, 1843 mit Kf.; 1823-1827, 1829-  
1841, 1843-1844 mit Komm.)

KB 715 1850-1855

KB 716 1856-1873 (mit Totenliste 1857 Sept. - Dez.)

Schönermark Kr. Ruppín, kath. s. Neuruppín

**Schönewalde** (bei Sonnewalde) Kr. Luckau, MK (HON I S. 123)

KB 461 1849-1874

Schönewalde (seit 1905 Schönwalde) Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Schönfeld Kr. Ruppin, s. Köritz

**Schönfelde** Kr. Lebus, bis 1810 MK, seit 1810 TK (Mat. conj.) von Müncheberg (HOL VII S. 390), mit Neue Mühle

KB 858	1822, 1823 Juni-Dez., 1824-1830, 1832-1874 Dez. (1822, 1826, 1834, 1836, 1840 keine Tr.)
--------	--

Schönfelde Kr. Meseritz s. Stalun

Schönhagen Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Trebbin (HOL X S. 477),  
s. Löwendorf

**Schönhagen** (bei Pritzwalk) Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 805), mit Groß  
Langerwisch, Neudorf Langerwisch

KB 1792	1842-1849
KB 1880	1850-1874

Schönheide Kr. Spremberg, luth. Gastgemeinde von Graustein (HON II S. 148)

Schönhöhe Kr. Cottbus, eingekircht in Jänschwalde (HON II S. 100)

**Schönnow** Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), eingekircht in Teltow (HOL IV S. 266)

KB 304	1795 Adv. - 1800, 1806-1809
KB 305	1834-1840
KB 306	1841-1844
KB 307	1845-1863

Schönwalde Kr. Luckau, s. Schönewalde

**Schönwalde** Kr. Niederbarnim, bis 1867 TK von Bernau, seit 1867 MK (HOL  
VI S. 512)

Rep. 7 Mühlenbeck

Nr. 132	1795-1821 (1821 keine Tr.), Totenliste Sept. - Dez. 1821 und Jan. - Apr. 1822
---------	--

**Schönwalde** Kr. Osthavelland, TK von Bötzwow (HOL III S. 343)

KB 893	1795-1848
--------	-----------

Schönwalde Kr. Sorau (1945 PL: Sieniawa Żarska) (HON II S. 400), kath. s.  
Sorau

Schollen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Schorbus** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 101), mit Auras, Klein Oßnig, Löschen, Oelsnig

KB 365 1844-1846, 1849-1869, 1871-1874

KB 362 1870

**Schrackau** Kr. Luckau, eingekircht in Groß-Mehßow (HON I S. 125)

**Schreibermühle** Kr. Templin, eingekircht in Lychen (HOL VIII S. 895)

**Schreymühle** Kr. Ruppín, eingekircht in Gottberg (HOL II S. 240)

**Schrompe** Prov. Posen Kr. Meseritz, Ortsteil von Groß Dammer (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), ev. s. Klastawe

**Schünow** Kr. Teltow, TK von Glienick (HOL IV S. 268)

KB 1077 1854-1874

**Schulzendorf** Kr. Niederbarnim (seit 1920 Berlin), eingekircht in Heiligensee (HOL VI S. 516)

**Schulzenhöhe** Kr. Niederbarnim. eingekircht in Tassdorf (HOL VI S. 517), s.a. Rüdersdorf

**Schulzenhof** Kr. Ruppín, eingekircht in Zernikow (HOL II S. 242), s. Menz

**Schwanebeck** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 408-9)

KB 292 1800-1834 (1804-1807 keine Tr.; 1804-1805 keine Be.)

KB 293 1835-1874

**Schwarzensee** Kr. Prenzlau, TK von Strasburg (HOL VIII S. 901), mit Klepels-  
hagen, ab 1826 Recksee

KB 994 1810, 1826-1832, 1835, 1837-1848 (1827, 1832, 1839 keine Tr.; 1830 keine Be.; 1828-1831, 1835 Kf.)

KB 995 1850-1851

**Schwedt** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 910)

KB 807 1848-1851

KB 808 1869

KB 809 1870

KB 810 1871

**Schweinebraten** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pfaffendorf (HOL IX S. 243)

Schweinrich Kr. Ostprignitz, TK von Dranse (HOL I S. 815)

**Schweinert** Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Świniary), mit Jablonke, Mazädel, Neuhaus, Schweinert Hauland, Seewitz (Jezierze) (im Gerichtsbezirk Schwerin), bis 1840 auch Groß Krebbel, Klein Krebbel, Krinitze, Nadziejewskie, Pechlüge

KB 1343 1823-1841

KB 1344 1842-1874

zum Gerichtsbezirk Birnbaum gehörende Ortschaften: Groß Krebbel, Klein Krebbel, Krinitze, Nadziejewskie, Pechlüge (nicht Schweinert)

KB 1342 1838-1850

einzelne Taufscheine und Totenscheine von Altensorge, Birnbaum, Goray, Groß Krebbel, Filehne, Guscht, Költschen, Meseritz, Paradies, Pieske, Politzig, Prittisch, Schwerin, Schweinert, Zirke; Nachlasssachen von Dechsel und Landsberg; Liste der jüdischen Geburten in Blesen 1821 (1 Eintrag)

KB 1345 (1776-) 1808-1823

Schwemmpfuhl Kr. Templin, eingekircht in Gerswalde (HOL VIII S. 911)

Schwenow Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Kossenblatt (HOL IX S. 245)

Schwerin Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 274)

**Schwerin (Warthe)** Prov. Posen, Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Skwierzyna)

KB 1346 1822-1833 Tf. und Tr.

KB 1347 1834-1838

KB 1348 1839-1842

KB 1349 1843-1846

KB 1350 1847-1855

KB 1351 1856-1861

KB 1352 1862-1868

KB 1353 1869-1874

kath., mit Krebse, Neu Schwerin und Obramühle

KB 1354 1817, 1818, 1820, 1834-1842, 1847, 1849 (nur Tf.), 1857 (Tr., Be.), 1860-1873

Dissidenten

KB 1355 Geburten 1862-1866 (6), Trauungen 1861, 1866 (2), Todesfälle 1866 (1)

s. auch Prittisch, Schweinert

Schwerzko Kr. Guben, eingekircht in Bomsdorf (HON II S. 260)

Schwichotschin s. Swichotschin

Schwirle Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Twierdzelewo), s. Rokitten

Seddin Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Seddin** Kr. Zauch-Belzig, TK von Stücken (HOL V S. 410)

KB 168	1816-1820, 1822-1828, 1830-1853 (1832-1853 mit Kf.; 1832-1851 mit Komm.)
KB 169	1854-1874 (1854-1859, 1861-1863, 1865, 1867-1874 mit Kf.; 1857, 1859, 1862, 1867 mit Komm.)

**Seebeck** Kr. Ruppın, MK (HOL II S. 245)

KB 483	1812, 1815, 1817-1845, 1847-1874 (1823-1835, 1837-1840 mit Kf.; 1828-1834 mit Komm.)
KB 732	1846 (keine Tr.)

**Seeburg** Kr. Osthavelland, TK von Dallgow (HOL III S. 348), mit Karolinenhöhe

KB 890	1843-1874 (Be. 1871-1874 nicht eindeutig zuzuordnen)
--------	--

Seeburg Kr. Templin, eingekircht in Kuhz bzw. Mittenwalde (HOL VIII S. 912)

**Seefeld** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Buchholz bzw. Klein Woltersdorf (HOL I S. 821)

KB 1793	1801-1848, 1850-1853, 1858-1874 (nur sporadische Amtshandlungen; 1824-1825, 1828-1833, 1835-1838, 1840, 1846, 1848, 1850-1851, 1853, 1859-1866, 1868-1872 mit Kf.)
KB 1843	1849, 1854-1857 (1856 keine Tr.; 1855 keine Be.)

**Seegefeld** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 350)

KB 891	1813-1848
KB 892	1849-1874



**Seehausen Kr. Angermünde, TK von Potzlow (HOL VIII S. 915), mit Berghausen, Brandmühle**

KB 138/1 1817, 1823-1824, 1832 (1832 mit Kf.)

KB 139 1835-1837

KB 140 1838-1840

KB 140/1 1841-1845

KB 811 1846-1857

KB 141 1858-1874

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1849 unehelich Geborenen

ref. s. Gramzow, kath. s. Angermünde

**Seelenhorst Kr. Osthavelland, eingekircht in Königshorst (HOL III S. 351)**

**Seelow Kr. Lebus**

Totenlisten der Kreisgerichtsdeputation Seelow, 1. Bezirk: Dieldersdorf, Friedersdorf (1871 Sept. - Dez. fehlt), Görlsdorf, Neuentempel, Sachsendorf, Seelow, Werbig (1870 Mai - Aug. fehlt), Zernickow (1870 Mai - Aug., 1871 Jan. - Apr. fehlen); Synagogengemeinde Seelow (nur 1870 Sept. - 1872 Aug.)

KB 1814 1867-1869 (enthält auch: Nachlaßinventar von Pfarrer Bieder in Friedersdorf, 1969, und Lehrer Tschatsch in Seelow, 1869)

KB 1815 1870-1872 Aug. (enthält auch: einzelne Nachlaßinventare)

Totenlisten der Kreisgerichtsdeputation Seelow, 2. Bezirk: Alt Langsow (bis 1874), Lehmannshöfel mit Gerickensberg, Baiersberg und Wollup (bis 1873), Letschin (bis 1873), Neu Langsow (bis 1873)

KB 1816 1867-1869 (enthält auch: Nachlaßangelegenheiten)

KB 1817 1870-1871 (enthält auch: Nachlaßangelegenheiten)

KB 1818 1872-1874 (enthält auch: Nachlaßangelegenheiten)

Totenlisten der Kreisgerichtsdeputation Seelow, 3. Bezirk: Gusow, luth. Gemeinde Kienwerder (1863 Mai - Aug. fehlt), Neuhardenberg mit Kiehnwerder, Neufeld, Neu Rosenthal und Quappendorf, Platkow, Katholiken der Pfarrei Wriezen im Kreis Lebus (nur 1862 Sept. - Dez.: 3 Einträge zu Letschin, Solikante und Wollup)

KB 1819	1862-1863 (enthält auch: Nachlaßangelegenheiten)
KB 1820	1866-1867

Seewitz (Jezierze) Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Jezierce), s. Schweinert

Segeletz Kr. Ruppin, kath. s. Nauen

Seifersdorf Kr. Sorau (1939 nach Sorau eingemeindet, 1945 PL), eingekircht in Sorau (HON II S. 402), kath. s. Sorau

**Selchow** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Żelechówko), MK, mit Vorwerk Kolbitz  
Rep. 37 Schwedt  
Nr. 396 1797, 1798, 1803, 1804, 1805

Sellendorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Sellessen Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 149)

Semmritz Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Zemsko), s. Blesen

**Senftenhütte** Kr. Angermünde, TK von Herzsprung (HOL VIII S. 921)

KB 142 1828-1838

KB 143 1840-1848, 1850-1851 (1842, 1844 keine Tr.)

KB 453 1855-1874

s. Herzsprung, fr. ref. s. Groß-Ziethen

Senzig Kr. Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 280)

**Sergen** Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 102), und Gablenz

KB 366 1824-1830

s. Komptendorf

**Serwest** Kr. Angermünde, TK von Brodowin (HOL VIII S. 923), mit Buchholz, Groß-Ziethen

KB 58 1802-1803

KB 144 1804-1827 (1809-1810 mit Komm.)

KB 53 1828-1836, 1838

KB 145 1837, 1839, 1841

KB 57 1842-1848

s. Brodowin, Parstein

Setzsteig Kr. Zauch-Belzig, TK von Wiesenburg / Mark (HOL V S. 413)

Sewekow Kr. Ostprignitz, TK von Dranse (HOL I S. 827)

Siebershof Kr. Angermünde, eingekircht in Greiffenberg (HOL VIII S. 924)

**Siebmanshorst** Kr. Ostprignitz, eingekircht in Babitz (HOL I S. 828)

KB 1797	1795-1809, 1828-1838 (1797-1798, 1804, 1809, 1833, 1835, 1837-1838 keine Tr.; 1798, 1803, 1837 keine Be.)
---------	---

KB 1840	1839-1841
---------	-----------

KB 1841	1842-1845
---------	-----------

KB 1796	1846-1853, 1857 (1846-1847, 1849-1853, 1857 keine Tr., 1846, 1849, 1852 keine Be.)
---------	---

s. Babitz, Groß Haßlow

Siegmundshof Kr. Ruppín, eingekircht in Kränzlin (HOL II S. 249)

Siegrothsbruch Kr. Ruppín, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 250)

Siewisch Kr. Calau, eingekircht in Leuthen (HON I S. 376)

Sieversdorf Kr. Ruppín, altluth. s. Neuruppín

Silmersdorf Kr. Ostprignitz, TK von Mertensdorf (HOL I S. 831)

Skadow Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 104)

Skrzydlewó (Zollerndorf) Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Skrzydlewo), s.  
Prittisch

Slamen Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 150)

Solben Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
Żółwin), ev. Politzig, kath. Meseritz

**Solikante** Kr. Lebus, eingekircht in Ortwig bzw. Wilhelmsaue (HOL VII S.  
409), mit Posedin

KB 859	1814-1822, (1823, 1825), 1827, 1829-1835
--------	--

KB 863	1824, 1826, 1828
--------	------------------

KB 864	1836-1847
--------	-----------

KB 865	1851
--------	------

kath. Totenliste s. Seelow

**Sommerfelde** Kr. Oberbarnim, TK von Eberswalde bzw. Niederfinow (HOL VI S. 528)

Rep. 37 Hohenfinow

Nr. 60                      1810-1827 (1814 keine Tr.; 1813-1815, 1818, 1820-1927 mit Kf.)

Sophienhaus Kr. Oberbarnim, eingekircht in Hohenfinow (HOL VI S. 531)

Sophienhof Kr. Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 409)

Sophienstädt Kr. Niederbarnim, eingekircht in Prenden (HOL VI S. 532)

**Sophienthal** Kr. Lebus, bis 1854 TK von Letschin, seit 1854 TK von Kienitz (HOL VII S. 410), mit Sydowswiese, Rehfeld

KB 860                      1830-1847 (1830-1837, 1839-1846 mit Komm.)

KB 861                      1848-1874 (1848-1854, 1856-1860 mit Komm.)

**Sorau** Kr. Sorau (1945 PL: Żary), MK (HON II S. 406), mit Goldbach, Grabig, Gurkau, Seifersdorf, Syrau, Waltersdorf

KB 1693                      1817-1822 (1820 keine Be.)

KB 1690                      1828-1830 (auch Militär)

KB 882                      1831-1835 (auch Militär)

KB 883                      1844-1847 (1847 keine Tf. und Tr.)

KB 1692                      1857-1860

KB 884                      1870-1874 (1870 Tf. nur Nov.-Dez.; 1870, 1874 keine Be.)

Verweis: Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, X HA Rep. 46: Kirchenbuchduplikate für Tf. 1824-1827, 1840-1843, 1848-1856, 1861-1863, 1870, 1874; Tr. 1824-1827, 1836, 1840-1843, 1847-1856, 1861-1863; Be. 1824-1827, 1840-1843, 1848-1856, 1861-1863

**Sorau** Kr. Sorau, Schloßkirche

KB 1691                      1844-1854 Tf., Tr. (1844-1847, 1849 keine Tr.; 1848 keine Tf.)

KB 1692                      1857-1860 Tf., Tr. (1859 keine Tr.)

KB 884                      1870-1874 Tf., 1872 Tr.

**Sorau Kr. Sorau, altluth. Gemeinde von Sorau und Umgebung** (u.a. Goldbach, Gurkau, Linderode, Marsdorf, Ober Ullersdorf, Triebel, Waltersdorf)

KB 1692 1857-1860 (1858 keine Tr.)

KB 884 1870-1872, 1874

**Sorau Kr. Sorau, kath. Gemeinde von Sorau und Umgebung** (u.a. Grabig, Jeschendorf, Kunzendorf, Liebgen, Linderode, Marsdorf, Mildenau, Nieder Ullersdorf, Nißmenau, Ober Ullersdorf, Schönaich, Schönwalde, Seifersdorf, Wellersdorf)

KB 1691 1844-1854

KB 1692 1857-1860

KB 884 1870-1874 (1874 keine Tf.)

**Sorge Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau**

**Sorge Prov. Posen Kr. Meseritz** (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL), Ortsteil von Meseritz, s.a. Prittisch

**Sorno Kr. Calau, s. Wendisch Sorno**

**Sorno Kr. Luckau, MK (HON I S. 131)**

KB 1888 1800-1814

KB 388 1815, 1817-1825 (1818 keine Tr.)

KB 389 1849-1874

**Spechthausen Kr. Oberbarnim, eingekircht in Eberswalde** (HOL VI S. 534)

**Speichrow Kr. Lübben, eingekircht in Niewisch** (HON I S. 224)

**Sperenberg Kr. Teltow, 1840 TK von Zossen, seit 1858 MK (HOL IV S. 286), mit Alexanderhof (ab 1837), Fernneuendorf, Klausdorf, Kummersdorf, Rehagen**

KB 496 1794 Adv. - 1820 (1804, 1806-1810, 1812-1820 mit Komm.)

KB 497 1821-1834 (mit Komm.)

KB 498 1835-1852 (bis 1849 mit Komm.; 1837-1849 Verzeichnis des Klingelbeutelgeldes; Weinrechnungen)

KB 499 1853-1874

Rep. 5D Kreisgerichtskommission Zossen

Nr. 3 Listen der in der Parochie Sperenberg unehelich Geborenen, 1849-1864

Spiegelberg s. Groß Spiegelberg und Klein Spiegelberg

Spreenhagen Kr. Beeskow-Storkow, altluth. s. Fürstenwalde

**Spremberg** Kr. Spremberg, deutsche Gemeinde (Primariat), MK (HON II S. 152), selten auch Amtshandlungen in den Landgemeinden (s. Spremberg, wendische Gemeinde)

KB 923	1802-1814 (häufig Militärangehörige)
KB 924	1815-1824 (auch Militärangehörige)
KB 925	1825-1833 (auch Militärangehörige)
KB 926	1834 (auch Militärangehörige)
KB 927	1835 (auch Militärangehörige)
KB 928	1836 (auch Militärangehörige)
KB 929	1837 (auch Militärangehörige)
KB 930	1838
KB 931	1839-1844
KB 932	1845-1846
KB 933	1847-1848
KB 934	1849-1850
KB 935	1851-1853
KB 936	1854
KB 937	1855
KB 938	1856-1862
KB 939	1863
KB 940	1864
KB 941	1865
KB 942	1866
KB 943	1867
KB 944	1868
KB 945	1869
KB 946	1870-1874

**Spremberg** Kr. Spremberg, wendische Gemeinde (HON II S. 152), mit Heinrichsfeld, Kantdorf, Kochsdorf, Muckrow, Sellessen, Slamen, Trattendorf, Weskow, selten auch Stadt und Vorstadt Spremberg

KB 947	1802-1815
KB 948	1816-1829
KB 949	1830-1852
KB 950	1853-1869
KB 951	1870-1874

Spring Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Jeserig / Fläming (HOL V S. 415), s.a. Wiesenburg / Mark

Springeberg Kr. Niederbarnim, eingekircht in Woltersdorf (HOL VI S. 537)

Sputendorf (seit 1938 Sputenberg) Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 288)

Stabeshöhe Kr. Templin, eingekircht in Jakobshagen (HOL VIII S. 933)

Stalun (seit 1937 Schönfelde) Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Stołuń), ev. Politzig, kath. Betsche

**Staupitz** Kr. Luckau, TK von Sorno (HON I S. 132)

KB 1888 1800-1814 (1808, 1811 keine Tr.)

KB 390 1815-1848 (1830 keine Tr.)

KB 391 1849-1874

Stecherschleuse Kr. Angermünde, eingekircht in Niederfinow (HOL VIII S. 935)

**Steffenshagen** Kr. Ostprignitz, TK von Beveringen (HOL I S. 848)

KB 1881 1840-1862 (1854 keine Tr.)

KB 1798 1863-1874

Stegelitz Kr. Templin, kath. s. Templin

**Steglitz** Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), TK von Giesensdorf (HOL IV S. 296)

KB 1886 1862-1874 (seit 2001 im Landesarchiv Berlin)

Steindorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Schlamau (HOL V S. 416), s.a. Wiesenburg

Steinfeld Kr. Westprignitz, eingekircht in Putlitz (HOL I S. 852)

**Steinhöfel** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 943), mit Friedrichsfelde, Luisenthal, Neuhaus

KB 146 1801-1802

KB 147 1845-1857

KB 148 1858-1874

KB 77/1 1842-1848, Aug. Totenlisten (Sept. - Dez. 1845 mit Wilmersdorf; Friedrichsfelde und Neuhaus ab 1846)

**Steinitz** Kr. Calau, (HON I S. 381-2), mit Domsdorf, Geisendorf, Klein-Görißk, Raakow, Rehnsdorf, Welzow

KB 952 1815-1852

KB 953 1853-1869

KB 954 1870-1874

Steinrode Kr. Templin, eingekircht in Rosenow (HOL VIII S. 944)

Steinsdorf Kr. Guben, TK von Bomsdorf (HON II S. 267)

Steintoch Kr. Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 415)

**Steinwehr** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Kamienny Jaz), TK von Stresow

Rep. 37 Schwedt

Nr. 396 1804, 1805

**Stendell** Kr. Angermünde, MK bzw. Mat. conj. von Hohenlandin (HOL VIII S. 948)

KB 814 1811-1864 (mit Totenliste von 1861 Sept. - Dez.)

KB 814/1 1842-1848 Totenlisten

Stendenitz Kr. Ruppın, eingekircht in Krangen (HOL S. 258)

**Sternebeck** Kr. Oberbarnim, TK von Prötzel (HOL VI S. 542)

Rep. 37 Prötzel

Nr. 133 1811

Sternthal Kr. Templin, eingekircht in Wichmannsdorf (HOL VIII S. 952)

Stiebsdorf Kr. Luckau, eingekircht in Fürstlich Drehna (HON I S. 132), Totenlisten s. Luckau

Stiern Kr. Templin, eingekircht in Friedenfelde (HOL VIII S. 953)

Stocki Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Stoki), s. Betsche

**Stöffin** Kr. Ruppın, TK von Protzen (HOL II S. 260)

KB 729 1834-1847, 1849-1874

altluth. s. Neuruppın

**Stolpe** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 957), mit Altgalow, Linde, Schöneberg

KB 149 1794-1860

KB 150 1861-1874



Rep. 37 Stolpe

Nr. 3

1842-1848 Aug. Totenlisten

**Stolzenhagen** Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 960)

KB 151 1796-1857

KB 152 1858-1874

**Storbeck** Kr. Ruppin, TK von Neuruppin (HOL VII S. 262)

KB 709 1795-1827, 1834-1845

KB 731 1846-1874 (1850 keine Tr.; 1850, 1868 keine Be.)

**Storkow (Mark)** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 266), mit Alt Stahnsdorf, Bugk, Kietz, Klein Schauen, Kolpin, Kummersdorf, Lebbin, Neu Boston, Neu Stahnsdorf, Rieplos, Sandfurth, Wochowsee, Wolzig

KB 220 1821-1823, 1826, 1829

KB 221 1830-1839, 1846-1848 (1831, 1846 keine Tf.; 1835 keine Tr.; 1830, 1839 keine Be.)

KB 222 1854-1860, 1864-1873 (1873 keine Tf.)

KB 1170 1873 Tf.

kath. s. FürstenwaldeStorkowfort Kr. Niederbarnim (HOL VI S. 549), altluth. s. FürstenwaldeStoßdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau**Stradow** Kr. Spremberg, MK (HON II S. 154), mit Roitz, Radeweise

KB 955 1815-1833

KB 956 1834-1849

KB 957 1850-1869

KB 958 1870-1874

Stramehl (gelegentlich auch mit dem Namen Schmargendorf) Kr. Prenzlau, altluth. s. Brüssow**Streckenthin** Kr. Ostprignitz, TK von Beveringen (HOL I S. 861)

KB 1881 1845-1862 (1855, 1862; keine Tr. 1845, 1849, 1859, 1862 keine Be.)

KB 1798 1863-1872 (1870, 1872 keine Tf.; 1868-1869 keine Tr.; 1867 keine Be.)

**Strega Kr. Guben** (1945 PL: Strzegów), MK (HON II S. 268), mit Briesnigk,  
Mehlen

KB 788	1802, 1804-1815
KB 789	1817-1828
KB 790	1829-1874

**Streitberg Kr. Beeskow-Storkow**, eingekircht in Neu Golm (HOL IX S. 273),  
altluth. s. Fürstenwalde

**Stremmen Kr. Beeskow-Storkow**, TK von Tauche (HOL IX S. 274), mit Hung-  
riger Wolf, Ranzig

KB 223	1820-1848 (1820-1836 mit Komm.)
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 224	1860-1874

s.a. Tauche

**Stresow Prov. Pommern Kr. Greifenhagen** (1945 PL: Strzeszów), MK  
Rep. 37 Schwedt

Nr. 396	1796, 1797, 1804, 1805
---------	------------------------

**Striche Prov. Posen Kr. Birnbaum** (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov.  
Brandenburg, 1945 PL: Strychy), s. Prittisch

**Ströbitz Kr. Cottbus**, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 107)

**Strubensee Kr. Ruppın**, TK von Seebeck (HOL II S. 264)

KB 732	1811, 1815, 1817-1821, 1823-1874 (1818 keine Tf.; 1811, 1823, 1828, 1831-1832, 1845-1847, 1854, 1857-1860, 1863, 1866- 1868, 1872-1873 keine Tr.; 1818, 1828, 1833-1834, 1837, 1839, 1858, 1862, 1864, 1866, 1873-1874 keine Be.; 1824-1826,
--------	---

1828-1832, 1834-1843 Kf.; 1825, 1828-1835  
Komm.)

KB 483 1822

Struwenberg Kr. Oberbarnim, eingekircht in Hohnfinow (HOL VI S. 556)

Stüdenitz Kr. Ostprignitz, kath. s. Wittstock

**Stützkow** Kr. Angermünde, TK von Crussow (HOL VIII S. 978), 1827-1857 mit  
Neu-Galow

KB 66 1825-1848

KB 129 1849-1850

KB 130 1851-1864

Stuttgarten Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Groß Schauen (HOL IX S. 275)

Stuthof Kr. Lebus, eingekircht in Neuhardenberg (HOL VII S. 416)

Summt Kr. Niederbarnim, eingekircht in Mühlenbeck (HOL VI S. 558)

Swichotschin (Schwichotschin) Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Świchocin)  
s. Betsche, Politzig, Dissidenten s. Meseritz

**Sydow** Kr. Oberbarnim, TK von Grüntal (HOL VI S. 560)

KB 36 1851-1865, 1867-1874

Sydowshof Kr. Templin, eingekircht in Klosterwalde (HOL VIII S. 981)

Sydowswiese Kr. Lebus, eingekircht in Sophienthal (HOL VII S. 417)

Syrau Kr. Sorau (1945 PL: Surowa), eingekircht in Sorau (HON II S. 415)

Tacken Kr. Westprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Tangersdorf** Kr. Templin, eingekircht in Rutenberg bzw. Bredereiche (HOL  
VIII S. 983)

KB 1062 1834-1849 (1835, 1838, 1839, 1841, 1844,  
1846, 1847, 1849 keine Tr.)

KB 1063 1850-1874 (1852, 1853, 1858, 1861, 1867,  
1873, 1874 keine Tr.)

**Tarmow** Kr. Osthavelland, TK von Fehrbellin bzw. Feldberg (HOL III S. 381)

KB 398 1795-1798, 1819-1829 (1819-1829 mit Kf.  
und Komm.)

KB 397 1805-1818

KB 399 1830-1838 (mit Kf. und Komm.)

KB 400 1839-1849 (mit Kf. und Komm.)

KB 405 1850-1874

s. Fehrbellin

**Tassdorf Kr.** Niederbarnim, TK von Rüdersdorf (HOL VI S. 562), 1836 auch Bergbrück, Berghof, Schulzenhöhe

KB 37 1810-1816, 1822-1824 (1810 durch starke Schädigung unlesbar)

KB 38 1825-1840

**Tauche Kr.** Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 277), mit Falkenberg

KB 444 1821-1848 (1821-1822, 1826-1836 Kf. der ganzen Parochie; 1821-1836, 1839 mit Komm.)

KB 185 1849

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192 1855

KB 193 1856

KB 194 1857

KB 195 1858

KB 196 1859

KB 224 1860-1874

**Tauer Kr.** Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 107)

**Tauerscher Teerofen Kr.** Cottbus, eingekircht in Jänschwalde (HON II S. 47, 107)

**Techow Kr.** Ostprignitz, MK (HOL I S. 881), mit Heiligengrabe

KB 1800 1850-1874 (Liste der durch nachträgliche Ehe der Eltern legitimierten Kinder 1839-1850)

Teerofen s. Tauerscher Teerofen

**Teetz Kr.** Ostprignitz, TK von Herzprung (HOL I S. 884), 1830-1831 mit Lellichow

KB 1799 1794 Adv. - 1845 (1794/95, 1798, 1820, 1823-1824, 1829, 1831 keine Tr.)

KB 1882 1846-1874 (1853 keine Tr.)

**Teltow Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 306)**

KB 304	1795-1807
KB 305	1834-1840
KB 306	1841-1844
KB 307	1845-1863

**Telz Kr. Teltow, eingekircht in Mittenwalde (HOL IV S. 308)****Tempelberg Kr. Lebus, bis 1810 TK von Steinhöfel, seit 1810 TK von Müncheberg (HOL VII S. 419), mit Gölsdorf**

KB 862	1811-1813, 1823-1826, 1829-1874 (1825 keine Be.; 1811-1813, 1829 mit Kf. und Komm.)
--------	---

**Tempelfelde Kr. Oberbarnim, Mat. conj. von Danewitz, seit 1818 von Grüntal (HOL VI S. 569)**

KB 39	1839-1847 (Be. 1844 nach 1845)
KB 40	1848-1874

**Templin Kr. Templin, Katholiken im Kreis (nur Buchholz, Gollin, Jakobshagen, Stegelitz)**

KB 1066	1873-1874 (2 Tf., 2 Be., keine Tr.)
---------	-------------------------------------

**Terpe (bis 1937 Terppe) Kr. Spremberg, eingekircht in Jessen (HON II S. 156)****Teupitz Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 313), mit Egsdorf, Groß Köris, Hohe Mühle, Kleine Mühle, Klein Köris, Löpten, Mittelmühle, Neuen-  
dorf, Schwerin, Sputendorf, Tornow**

KB 1905	1854-1857 (1854-1856 Kf.)
KB 1906	1858-1862
KB 1907	1863-1866
KB 1908	1867-1870
KB 1909	1871-1874

**Thänsdorf Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Grzybno), TK von Marienthal**

Rep. 37 Schwedt	
Nr. 396	1796 Tf.

**Theerofen Kr. Angermünde, eingekircht in Amt Chorin bzw. Brodowin (HOL VIII S. 1005)****Theresienhof Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pieskow (HOL IX S. 279)**

**Thomsdorf** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 1011), Aalkasten (bis 1832), Beenz (1802-1832), Boisterfelde, Funkenhagen, Götzkendorf (1802-1832), Hardenbeck (bis 1832), Rosenow (bis 1832)

KB 1067	1791 Adv.- 1825 (1808-1825 mit Kf.; 1804-1811, 1813-1815, 1817-1825 mit Komm.)
KB 1068	1810-1832 (1810 mit Kf.; 1811-1812, 1814 mit Komm.)
KB 1069	1833-1849 (1834-1835 mit Kf.)
KB 1070	1850-1874

**Thyrow** Kr. Teltow, TK von Trebbin (HOL IV S. 318)

KB 316	1811-1818
--------	-----------

**Tiefensee** Kr. Oberbarnim, eingekircht teils in Freudenberg, teils in Leuenberg (HOL VI S. 572)

**Tirschtiegel** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Trzciel), mit Alt Jablonke, Altvorwerk, Eschenwalde, Glashütte, Hüttenhauand, Kupferhammer, Lubenhauand, Naßlettel, Neu Jablonke, Punken, Rybojadel, Sawade, Schierzighauand, Ziegel-scheune

KB 1455	1817-1820
KB 1456	1821
KB 1457	1822
KB 1458	1823
KB 1459	1824
KB 1460	1825
KB 1461	1826
KB 1462	1827
KB 1463	1828
KB 1464	1829
KB 1465	1830
KB 1466	1831
KB 1467	1832
KB 1468	1833
KB 1469	1834
KB 1470	1835
KB 1471	1836
KB 1472	1837
KB 1473	1838
KB 1474	1839

KB 1475	1840
KB 1476	1841
KB 1477	1842
KB 1478	1844
KB 1479	1845
KB 1480	1846-1850
KB 1481	1851-1855
KB 1482	1856-1860
KB 1483	1861-1865
KB 1484	1866-1870
KB 1485	1871-1874
altluth., mit Ziegelscheune	
KB 1486	1870-1874
kath., mit Altvorwerk, Eschenwalde, Glashütte, Kupferhammer, Lubenhauand Rybojadel, Sawade, Schierzig	
KB 1487	1829, 1833-1842
KB 1488	1843-1859
KB 1489	1860-1874
s. auch <u>Meseritz</u> , <u>Prittisch</u>	

**Töpchin** Kr. Teltow, eingekircht in Motzen (HOL IV S. 319), und Kallinchen  
KB 1904 1867-1874

Tornitz Kr. Calau, eingekircht in Laasow (HON I S. 387)

Torno Prov. Schlesien Kr. Hoyerswerda, s. Lauta

**Tornow** Kr. Oberbarnim, TK von Hohenfinow (HOL VI S. 576)

Rep. 37 Hohenfinow

Nr. 60 1811-1827 (1814 keine Tr.)

KB 396 1854-1874

Tornow Kr. Prenzlau, altluth. s. Brüssow

Tornow Kr. Teltow, eingekircht in Teupitz (HOL IV S. 321)

Trammersee Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 576), s. Schluff

**Tramnitz** Kr. Ruppin, TK (Fil. vag.) von Brunn (HOL II 268), mit Trieplatz

KB 1119 1851

**Trampe** Kr. Prenzlau, TK von Wallmow bzw. TK (Fil. vag.) von Brüssow (HOL VIII S. 1023)

KB 998 1811-1849 (1811, 1813, 1816, 1828, 1830, 1831 keine Tr.; 1814, 1817 keine Be.; 1812 mit Komm.)

KB 999 1850-1855, 1857-1874 (1852, 1862, 1863, 1869, 1874 keine Tr.)

KB 965 1856

altluth. s. Brüssow

**Tranitz** Kr. Cottbus, eingekircht in Groß Lieskow (HON II S. 108)

**Trattendorf** Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 158)

**Trebatsch** Kr. Beeskow-Storkow, MK (HOL IX S. 282), mit Rocher, Sabrodt, Sawall

KB 186 1850

KB 187 1851

KB 188 1852

KB 190 1853

KB 191 1854

KB 192 1855

KB 193 1856

KB 194 1857

KB 195 1858

KB 196 1859

**Trebbin** Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 325)

KB 1079 1850-1874

Trebbin, Amtsfreiheit, s. Kliestow

Trebbinchen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Trebbus** Kr. Luckau, MK (HON I S. 135), mit Lichtena

KB 462 1851-1874

**Trebendorf** Kr. Cottbus, eingekircht in Komptendorf (HON II S. 109)

**Trebenow** Kr. Prenzlau, MK (HOL VIII S. 1026)

KB 1000 1811-1832 (1824 keine Tr.)

KB 986 1833-1848

KB 1001 1849-1874 (1874 keine Tr.)





**Tüchen** Kr. Ostprignitz, TK von Reckenthin (HOL I S. 901), mit Luggendorf

KB 1881	1849
KB 1876	1850-1860
KB 1787	1861-1874

Türkendorf Kr. Spremberg, eingekircht in Groß Luja (HON II S. 159)

Türkshof Kr. Templin, eingekircht in Lychen (HOL VIII S. 1028)

Tugam Kr. Luckau, eingekircht in Groß-Mehßow (HON I S. 137), Totenlisten s. Luckau

Turnow Kr. Cottbus, eingekircht in Peitz (HON II S. 110)

Tzscheeren (seit 1937 Grünaue) Kr. Sorau (1945 PL: Czerna), eingekircht in Niewerle (HON II S. 425)

Tzschernitz s. Tschernitz

**Uchtdorf** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Lisie Pole), MK

Rep. 37 Schwedt	
Nr. 396	1797, 1799, 1800

Uckro Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Ützdorf Kr. Niederbarnim, eingekircht in Janke (HOL VI S. 588)

Uhlenhof Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 588), s.a. Schluff

Ullersdorf Kr. Lübben, eingekircht in Trebitz (HON I S. 230)

Unruhsau Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Zdzisław), ev. und kath. s. Bomst

Unruhstadt Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Kargowa), ev. Kirchspiel Karge

Untermühle Kr. Ruppin, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 271)

Vehlow Kr. Ostprignitz, altluth. s. Zaatzke

**Velten** Kr. Osthavelland, TK von Marwitz (HOL III S. 400)

KB 1163	1816-1818, 1821-1831 (1823-1831 keine Tr.; 1816-1817 mit Komm.)
---------	--

**Vettin** Kr. Ostprignitz, Mat. conj. von Lindenberg (HOL I S. 917), mit Krams

KB 1774	1813-1842
---------	-----------

KB 1861            1843-1860  
 KB 1775            1861-1874

**Vielitz Kr.** Ruppín, (dt. ref.) TK von Lindow (HOL II S. 274), bis 1830 teils mit Klosterheide

KB 739            1801-1811, 1813-1874 (1815, 1819, 1826,  
 1855 keine Tr.; 1816, 1829 keine Be.; 1801-  
 1811, 1813-1822, 1824-1830 mit Kf.)  
 KB 1153            1812

**Vietmannsdorf Kr.** Templín, MK (HOL VIII S. 1040), mit Baßdorf, Holland (bis 1866)

KB 1071            1850-1874

**Vogelsdorf Kr.** Niederbarním, TK von Fredersdorf (HOL VI S. 591)

**Voigtsmühle Kr.** Lübben, eingekircht in Niewisch (HON I S. 231)

**Vorheide Kr.** Lebus, eingekircht in Hoppegarten (HOL VII S. 438)

**Voßberg Kr.** Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 440)

**Voßberg Kr.** Templín, eingekircht in Flieth (HOL VIII S. 1045)

**Wachow Kr.** Westhavelland, MK (HOL III S. 405)

KB 1159            1795-1817

**Wadelsdorf Kr.** Spremberg, eingekircht in Hornow (HON II S. 160)

**Wahlendorf Kr.** Ruppín, eingekircht in Darritz bzw. Bechlin bzw. Walsleben (HOL II S. 276)

**Waitze Prov.** Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Wiejce), MK seit März 1854, mit Kaza, Klein Krebbel, Krebbelmühle, Krinitze, Pechlüge, Schneidemühl Hauland, 1857 Juli - 1871 mit Groß Krebbel und Orlowce

KB 1358            1854-1874

s. Goray

**Walchow Kr.** Ruppín, MK (HOL II S. 276)

KB 733            1805, 1808-1845 (1811 keine Tr.; 1817 keine  
 Be.; 1808-1810, 1812-1813, 1816-1817,  
 1819-1830 Kf.; 1805, 1808-1809, 1811-1813,  
 1817-1830 mit Komm.)

KB 734            1846-1874 (Tr. 1854 und 1855 nach 1864)

Waldberg Kr. Prenzlau, eingekircht in Klein Luckow (HOL VIII S. 1046)

Walddrehna s. Wendisch Drehna

Waldluch s. Kaza

Waldow / Brand Kr. Luckau, Totenlisten, s. Luckau

Wallitz Kr. Ruppín, eingekircht in Dorf-Zechlin (HOL II S. 279), s. Großzerlang

Wallmow Kr. Prenzlau, altluth. s. Brüssow

Wallwitz Kr. Guben (1945 PL: Wałowice), eingekircht in Guben (HON II S. 276)

Wallyshof Kr. Angermünde, eingekircht in Parstein (HOL VIII S. 1052)

**Walsleben** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 281), mit, Charlottenhof, Charlottenthal (Bertikow), Dannenfeld, Kleinwoltersdorf, Monplaisir (Buchenhaus), Paalzow

KB 735                    1805-1838 (mit Kf. und Komm.)

KB 736                    1839-1841 (mit Kf. und Komm.)

KB 737                    1842-1851 (mit Kf. und Komm.)

KB 738                    1852-1874 (bis 1859 Kf. und Komm.)

Waltersdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Waltersdorf Kr. Sorau (1845 PL: Lubomyśl), eingekircht in Sorau (HON II S. 429)

Wanninchen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Wansdorf** Kr. Osthavelland, MK (HOL III S. 408)

KB 894                    1795-1848

Warbende Kr. Templin, eingekircht in Weggun bzw. Parmen (HOL VIII S. 1053)

Warenthin Kr. Ruppín, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 282)

**Warnitz** Kr. Angermünde, TK von Blankenburg (HOL VIII S. 1055), mit Trumpf, Neuhof

KB 153                    1795-1802, 1806-1825, 1827-1836, 1838-1848 (1808-1825, 1827-1836, 1838-1847 mit Komm.)

KB 112                    1826 (mit Kf., Komm.)

KB 812 1849-1857 (1852, 1854 keine Tr.; 1849-1853,  
1855 mit Kf.; 1849, 1851-1853 mit Komm.)  
KB 154 1858-1869  
s. Blankenburg, kath. s. Agermünde

Warnitz Kr. Angermünde, ref. Tochtergemeinde von Gramzow (HOL VIII S. 1055), s.a. Melzow

Warthe Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 1058), mit Bröddin, Mahlendorf, Netzow (selten auch Försterei und Mühle Brüsenwalde)  
KB 1072 1850-1874

Warthetal s. Krinitze

Wassersuppe Kr. Westhavelland, TK von Witzke (HOL III S. 410)

Wedelsberg (seit 1950 Grünheide) Kr. Angermünde, eingekircht in Polßen (HOL VIII S. 373), ref. s. Gramzow

Weesow Kr. Oberbarnim, seit 1833 TK von Werneuchen (HOL VI S. 601)  
KB 42 1869

Wegemühle Kr. Ostprignitz, eingekircht in Beveringen (HOL I S. 937)

Wegendorf Kr. Oberbarnim, TK (Mat. conj.) von Altlandsberg (HOL VI S. 604)  
KB 41 1837-1848, 1853-1874 (1839 keine Tr.; Tr.  
von 1857 fälschlich mit 1858 betitelt)

Weggun Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 1061), mit Arnimshain (bis 1853), Fürstenau (bis 1860), Mellenau (1853)  
KB 1073 1850-1874 (1850-1852, 1854-1870 mit Kf.)

Wehnsdorf Kr. Luckau, TK von Großkrausnik (HON I S. 141), Totenlisten, s. Luckau

Weichensdorf Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 232)

Weinberg Kr. Teltow, eingekircht in Löwenbruch (HOL IV S. 338)

Weinberge Kr. Lebus, eingekircht in Fürstenwalde (HOL VII S. 442)

Weißack (bis 1937 Weißagk) Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Weißack (bis 1937 Weißagk) Kr. Sorau, TK von Mulknitz (HON II S. 430)

Weißen Kr. Jüterbog-Luckenwalde, eingekircht in Meinsdorf (HOL X S. 520), s. Bärwalde (Herrschaft)

Weißensand Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Bieleń), s. Bauchwitz

**Weißensee** Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Chycina), mit Grunzig und (separat seit 1837) Blesen, Falkenwalde und Neudorf

KB 1492 1824-1825

KB 1359 1826

KB 1490 1827-1845 (1838 auch Tf. und Be. von Blesen, Falkenwalde und Neudorf)

KB 1491 1846-1874

Blesen, Falkenwalde, Neudorf

KB 1492 1837-1874 (1837 keine Tf.)

Weißenseehaus Kr. Angermünde, eingekircht in Brodowin (HOL VIII S. 1062)

Weitlage (Ragöser Schleifmühle) Kr. Angermünde, eingekircht in Eberswalde (HOL VIII S. 1063), s. Amt Chorin

Weitzgrund Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Belzig (HOL V S. 449)

Wellersdorf Kr. Sorau (1945 PL: Olszyniec), kath. s. Sorau

Welsicke Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Jeserig / Fläming (HOL V S. 450), s.a. Wiesenburg / Mark

**Welsow** Kr. Angermünde, TK von Angermünde (HOL VIII S. 1066)

KB 77/1 1842-1848 Aug. Totenlisten

Welzow Kr. Spremberg, TK von Steinitz (HON II S. 161)

Wendefeld Kr. Ruppin, eingekircht in Gransee (HOL II S. 283)

Wendemark Kr. Angermünde, eingekircht in Briest (HOL VIII S. 1068)

Wendemark Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Raben (HOL V S. 452)

**Wendisch Bork** (seit 1937 Alt Bork) Kr. Zauch-Belzig, TK von Neuendorf bei Brück (HOL V S. 41), mit Birkhorst

KB 172 1811-1850 (1848 keine Tr.)

Wendisch Drehna (seit 1937 Walddrehna) Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Wendisch Sorno** (seit 1935 Sorno) Kr. Calau, MK (HON I S. 378), mit Lieske, Rosendorf

KB 881 1816-1852

KB 922                      1853-1874

Wentdorf Kr. Luckau, eingekircht in Wildau (HON I S. 143), Totenlisten s. Luckau

**Werbellin** Kr. Angermünde, luth. TK von Lichterfelde (HOL VIII S. 1071)

Rep. 7 Grimnitz

Nr. 315                      1796 Adv.- 1816 (1800, 1806, 1808 keine Tr.; 1797, 1798 keine Be.)

Nr. 313                      1817, 1818, 1819 (1818, 1819 keine Tr.)

**Werbellin** Kr. Angermünde, ref. Tochtergemeinde von Eberswalde (HOL VIII S. 1071)

Rep. 7 Grimnitz

Nr. 313                      1812-1815 (1813-1815 keine Tr.)

Nr. 315                      1816-1825 (1816-1819, 1821, 1824-1825 keine Tr.; 1817, 1819-1820, 1824 keine Be.; 1818, 1821, 1823-1824 mit Kf.)

**Werbelow** Kr. Prenzlau, TK von Trebenow (HOL VIII S. 1073)

KB 1002                      1812-1848 (1813, 1821, 1833, 1841, 1847 keine Tr.)

KB 1003                      1849-1874 (1856 keine Tr.)

**Werben** Kr. Cottbus, MK (HON II S. 112), ab 1846 mit Brahmow, Müschen, Ruben, 1872 auch gemeldete Tf. und Be. der Irvingianer

KB 368                      1824-1831, 1846, 1848

KB 369                      1850-1874

Werben Kr. Teltow, eingekircht in Nunsdorf bzw. Glienick (HOL IV S. 341)

Werbig Kr. Lebus, Totenlisten s. Seelow

Werder Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Kossenblatt (HOL IX S. 295)

Werder Kr. Lebus, eingekircht in Sachsendorf (HOL VII S. 448)

**Werder** (bei Strausberg) Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 612)

KB 1076                      1862

KB 1144/3                      1863, 1866-1874

**Werder** (bei Neuruppin) Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 287)

KB 740                      1822-1856 (1843 mit Kf.; 1841-1843 mit Komm.)

KB 741                      1857-1874 (1871 keine Tr.)

**Werder (Havel) Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 462)**

KB 801	1795-1821 (1801, 1803 keine Tr.)
--------	----------------------------------

**Werdermühle Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Lühnsdorf (HOL V S. 463)****Werenzhain Kr. Luckau, TK von Kirchhain (HON I S. 144)**

KB 463	1815-1850
--------	-----------

KB 464	1851-1874 (1868-1869 mit Kf.)
--------	-------------------------------

**Werneuchen Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 616)**

KB 42	1837-1874
-------	-----------

**Wernikow Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 952)**

KB 1802	1795-1796, 1798-1809, 1828-1838 (1795, 1805, 1830 keine Tr.)
---------	--

KB 1702	1796 Adv. - 1797 Adv., 1810
---------	-----------------------------

KB 1704	1811-1812
---------	-----------

KB 1707	1813-1814
---------	-----------

KB 1703	1815
---------	------

KB 1708	1816-1817
---------	-----------

KB 1711	1818
---------	------

KB 1710	1819
---------	------

KB 1713	1820
---------	------

KB 1714	1821
---------	------

KB 1715	1822-1823
---------	-----------

KB 1716	1824-1825
---------	-----------

KB 1717	1826-1827
---------	-----------

KB 1840	1839-1841
---------	-----------

KB 1841	1842-1845
---------	-----------

KB 1803	1846-1874
---------	-----------

**Wesendahl Kr. Niederbarnim, TK (Fil. vag.) von Altlandsberg (HOL VI S. 619)**

KB 1075	1826-1827, 1830-1834, 1836-1874 (1827 keine Tr.)
---------	--

**Wesendorf Kr. Templin, TK von Klein-Mutz bzw. Zehdenick (HOL VIII S. 1081)**

KB 1127	1822-1824, 1826-1839
---------	----------------------

KB 1126	1825
---------	------

s. Krewelin

**Weskow Kr. Spremberg, eingekircht in Spremberg (HON II S. 162)**



**Wichmannsdorf** Kr. Templin, MK (HOL VIII S. 1086), mit Lindensee, Rummelpforter Mühle, Sternthal  
KB 1074 1853-1874

Wiedebusch Kr. Templin, eingekircht in Herzfelde (HOL VIII S. 1087)

Wiepersdorf, TK von Meinsdorf (HOL X S. 538), s. Bärwalde (Herrschaft)

Wierigsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Wierzebaum** Prov. Posen Kr. Birnbaum (seit 1887 Kr. Schwerin, 1938-1939  
Prov. Brandenburg, 1945 PL: Wierzbno), kath., mit Briese

KB 1360	1808
KB 1361	1809
KB 1362	1817
KB 1363	1818
KB 1364	1819
KB 1365	1820
KB 1366	1820
KB 1367	1821
KB 1368	1822-1823
KB 1369	1833-1850
KB 1370	1852-1853, 1855-1874

s.a. Prittisch

**Wiesenburg / Mark** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 468-9), mit Arensnest, Glashütte, Groß Glien, Jeserig, Neuehütten, Schlamau, Schmerwitz, Setzsteig, Spring, Steindorf, Welsicke  
KB 295 1826-1847

Wiesendorf Kr. Cottbus, eingekircht in Krieschow (HON II S. 113)

Wiesenthal s. Niemaschkleba

**Wildau** Kr. Jüterbog-Luckenwalde, MK (HOL X S. 543), mit Liebsdorf, Wenddorf  
KB 1698 1816-1874

Wildau Kr. Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 347)

**Wildberg** Kr. Ruppín, MK (HOL II S. 289)

KB 749 1758-1804: 1993 abgegeben an die  
Superintendentur Neuruppín

kath. s. Fehrbellín, Neuruppín

**Wildenbruch** Prov. Pommern Kr. Greifenhagen (1945 PL: Swobnica), MK  
Rep. 37 Schwedt  
Nr. 396 1796, 1804

Wildermann Kr. Lebus, eingekircht in Hoppegarten (HOL VII S. 449)

Wildfang Kr. Niederbarnim, eingekircht in Groß Schönebeck (HOL VI S. 620)

**Wilhelmsau** Kr. Lebus, TK von Letschin (HOL VII S. 451)

KB 863	1813-1835 (1817-1835 mit Komm.)
KB 864	1836-1847 (1836-1842, 1844-1847 mit Komm.)
KB 865	1848-1874 (1848, 1850, 1851, 1853, 1858, 1860, 1865, 1866 mit Komm.)

s. Letschin

Wilhelmshof Kr. Angermünde, eingekircht in Frauenhagen (HOL S. 1092)

Wilhelmshof Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde bzw. Gerswalde  
(HOL VIII S. 1093)

Wilhelmsthal Kr. Meseritz, Ortsteil von Meseritz

Willmersdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 114)

**Willmersdorf** Kr. Oberbarnim, TK von Börnicke bzw. Werneuchen (HOL VI S. 626)  
KB 42 1869

Willmine Kr. Templin, eingekircht in Groß Fredenwalde (HOL VIII S. 1096)

**Willmersdorf** Kr. Angermünde, TK von Steinhöfel (HOL VIII S. 1097)

KB 149	1817, 1845-1848, 1857
Rep 37 Stolpe	
Nr. 3	1843 Mai - 1848 Apr. Totenlisten

s. Steinhöfel

**Willmersdorf** Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Pfaffendorf (HOL IX S. 299)

KB 438	1836-1843, 1845-1848
KB 211	1844
KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852

KB 190	1853
KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 225	1860-1873

s. Pfaffendorf

Wilmersdorf Kr. Ostprignitz, TK vom Kemnitz (HOL I S. 959)

Wilschwitz Kr. Guben, eingekircht in Guben (HON II S. 279)

**Wilsickow** Kr. Prenzlau, TK von Trebenow (HOL VIII S. 1099), mit Neuhof

KB 1004 1811-1848 (1846 keine Tr.)

KB 1005 1849-1874 (1853, 1862 keine Tr.)

Wilsnack (seit 1929 Bad Wilsnack) Kr. Westprignitz, altluth. s. Zaatzke

Wilze (seit 1937 Wolfsheide (Grenzmark)) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL: Wilcze), ev. Kirchspiel Karge

Winitze Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Winnica), s. Meseritz

Wintdorf Kr. Cottbus, eingekircht in Leuthen (HON II S. 115)

Wirchenblatt Kr. Guben (1945 PL: Wierzchno), eingekircht in Kohlo (HON II S. 280)

Wischen Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL: Wyszadowo), s. Altenhof

**Wismar** Kr. Prenzlau, TK von Lübbenow, seit 1870 MK (HOL VIII S. 1103, Amtsblatt Potsdam 1870 S. 167), mit Hansfelde, Ravensmühle

KB 1006 1810-1823 (1813 keine Tr.; 1810, 1815-1816 mit Komm.)

KB 1007 1824-1848

KB 1008 1849

KB 1009 1850-1851

**Wittbrietzen** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 476), mit Birkhorst, Buchholzer Mühle, Salzbrunn

KB 173 1811-1820, 1822-1840, 1843-1849 (1814 keine Tf.)

**Wittenberge** Kr. Westprignitz, MK (HOL I S. 975), mit Garsedow, Klein Breese, Lütjenheide, Zwischendeich

KB 1080 1793 Adv. -1803

KB 1081-1114 1841-1874, pro Jahr ein Band

Wittenberge Kr. Westprignitz, kath. Pfarrei (vgl. Amtsblatt Potsdam 1858 S. 65), s. Havelberg

Wittmannsdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Wittstock / Dosse**, Amtsfreiheit Kr. Ostprignitz, eingekircht in Wittstock (HOL I S. 991), bis 1838 mit Bohnenkamp

KB 1840 1795-1829, 1839-1841 (Tf. 1829 fehlen; 1796-1797, 1799-1802, 1804, 1806, 1809-1829, 1839-1840 keine Tr.)

KB 1839 1829-1838 (1829, 1831, 1833, 1835, 1837 keine Tr.)

KB 1841 1942-1845

**Wittstock / Dosse** Kr. Ostprignitz, kath. Gemeinde, mit Umland, u.a. Gumtow, Heinrichsdorf, Kyritz, Meyenburg, Stüdenitz

KB 1804 1854-1857, 1859-1874 (nur wenige Einträge)

altluth. s. Zaatzke

**Wittstocker Teerofen** Kr Ostprignitz, eingekircht in Wittstock (HOL I S. 992)

KB 1810 1842 (Fragment)

Wittwe Kr. Ruppín, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 291)

Wittwien Kr. Ruppín, eingekircht in Rheinsberg (HOL II S. 291)

**Witzke** Kr. Westhavelland, MK (HOL III S. 421), mit Wassersuppe Rep. 37 Hohennauen

Nr. 640 1786-1835 (1823-1826, 1828, 1830-1831, 1833, 1835 mit Kf.)

Wochowsee Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 301)

Wöplitz Kr. Westprignitz, kath. s. Havelberg

**Wolfshagen** Kr. Prenzlau, TK von Hetzdorf (HOL VIII S. 1114), mit Amalienhof, Ottenhagen

KB 1010 1816-1834

KB 1011 1835-1848

KB 1012 1849-1874

**Wolfshain** Kr. Spremberg, eingekircht in Dubraucke (HON II S. 163)

**Wolfsheide** siehe Wilze

**Wolkenberg** Kr. Spremberg, TK von Stradow (HON II S. 164), mit Kausche, Görigk, Jehserig, Papproth

KB 955 1815-1833

KB 956 1834-1849

KB 957 1850-1869

KB 958 1870-1874

**Wolletz** Kr. Angermünde, TK von Altkünkendorf (HOL VIII S. 1118), mit Blumberger Mühle, Erichshagen

KB 155 1812, 1823

KB 96 1843

KB 156 1850-1874

s. Altkünkendorf

**Wollschow** Kr. Prenzlau, TK von Brüssow (HOL VIII S. 1122)

KB 1013 1840-1842, 1844-1849

KB 312 1843

KB 1014 1850-1874 (1867 keine Tr.)

altluth. s. Brüssow

**Wollup** Kr. Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 457), s. auch Zechin, Totenlisten s. Seelow

**Wolluper Loose** Kr. Lebus, eingekircht in Letschin (HOL VII S. 458), s. auch Zechin

**Woltersdorf** Kr. Niederbarnim, TK von Rüdersdorf (HOL VI S. 637), mit Erkner (in KB 44), Kietz, Neu Buchhorst, Springeberg, Woltersdorfer Schleuse

KB 43 1822-1849 (1843 keine Tr.)

KB 44 1850-1874 (1861 keine Tr.)

s. Mühlenbeck

**Woltersdorf** s.a. Groß Woltersdorf

Woltersdorfbaum Kr. Ruppın, eingekircht in Darritz (HOL II S. 297)

Wolzig Kr. Beeskow-Storkow, eingekircht in Storkow (HOL IX S. 304)

Worin Kr. Lebus, TK von Nieder Görldorf (HOL VII S. 460)

KB 866	1849-1874 (1870, 1871 keine Tr.; 1863 keine Be.)
--------	--

Wormlage Kr. Calau, MK (HON I S. 397)

KB 418	1802-1851
KB 419	1852-1874

Woschkow Kr. Calau, eingekircht in Altdöbern (HON I S. 398)

Woynowo (seit 1934 Reckenwalde) Prov. Posen Kr. Bomst (1938-1945 Prov. Brandenburg Kr. Züllichau-Schwiebus, 1945 PL Wojnowo), ev. Kirchspiel Karge, kath. Kirchspiel Neu Kramzig

Wriezen Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 642)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116	Listen der 1873 und 1874 unehelich Geborenen
---------	--

Katholiken der Pfarrei Wriezen im Kr. Lebus s. Seelow

Wühlmühle Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Neschholz (HOL V S. 477)

Wüstemark Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Garrey (HOL S. 478)

Wüsten Barenthin Kr. Ostprignitz, eingekircht in Königsberg (HOL I S. 27)

Wüstenhain Kr. Calau, TK von Laasow (HON I S. 399), mit Brodtkowitz, Casel, Göritz, Gräbendorf

KB 328	1816-1824, 1826
--------	-----------------

s. Laasow

Wüsten-Rägelin Kr. Ruppın, eingekircht in Rägelin bzw. Pfalzheim (HOL II S. 208)

Wulfersdorf Kr. Beeskow-Storkow, TK von Kossenblatt (HOL IX S. 306), mit Giesensdorf

KB 185	1849
KB 186	1850
KB 187	1851
KB 188	1852
KB 190	1853

KB 191	1854
KB 192	1855
KB 193	1856
KB 194	1857
KB 195	1858
KB 196	1859
KB 208	1860-1874

**Wulfersdorf** Kr. Ostprignitz, TK von Wernikow (HOL I S. 1008), mit Heinrichsdorf

KB 1805	1795-1796, 1798-1809, 1828-1838
KB 1702	1796 Adv. - 1797 Adv., 1810
KB 1704	1811-1812
KB 1707	1813-1814
KB 1703	1815
KB 1708	1816-1817
KB 1711	1818
KB 1710	1819
KB 1713	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822-1823
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1845
KB 1806	1846-1874

Wulkow bei Trebnitz Kr. Lebus, TK von Hermersdorf (HOL VII S. 467)

**Wulkow** Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 298)

Rep. 37 Wulkow

Nr. 6 1804-1848 (1806-1811 keine Tr.; 1804, 1806, 1812, 1815-1841 mit Kf.; 1804-1806, 1812, 1815-1847 mit Komm.)

KB 742 1849-1874 (1850-1866 mit Komm.)

altluth. und kath. s. Neuruppin

Wuppgarten Kr. Templin, eingekircht in Küstrinchen (HOL VIII S. 1124)

**Wuschewier** Kr. Oberbarnim, MK (HOL VI S. 647)

Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

Nr. 116                      Listen der in der Parochie 1872 und 1873 un-  
ehelich Geborenen

**Wusterhausen / Dosse Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 301)**

KB 743                      1804-1844 Apr. nur Tf.  
KB 1125                     1804-1848 nur Be.  
KB 744                      1844-1851 Tf.; 1842-1851 Tr.; 1848-1851  
Be.  
KB 745                      1852-1865  
KB 746                      1866-1874.  
altluth. und kath. s. Neuruppin

**Wustrau Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 303), mit Albertinenhof, Altfriesack**

KB 747                      1794 Adv. - 1795 Adv., 1796-1834 (1802-  
1815, 1817-1834 mit Kf.; 1802-1805 chroni-  
kalische Aufzeichnungen)  
KB 748                      1835-1874 (mit Kf.)

**Wuthenow Kr. Ruppin, TK von Neuruppin (HOL II S. 305)**

KB 1154                     1794 Adv. - 1800 (1794/95, 1795/96,  
1799/1800 keine Tr.)  
KB 1155                     1804-1811  
KB 750                      1812-1813 März, 1814-1838 (1833 keine Tr.;  
1828-1830, 1832, 1835, 1836 mit Kf.)  
KB 751                      1839-1874

Yorksthat Kr. Prenzlau, eingekircht in Wolfshagen (HOL VIII S. 1126), s. Hetz-  
dorf

Zaacko Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Zaatzke Kr. Ostprignitz, MK (HOL I S. 1021)**

KB 1809                     1795-1860 (1840 keine Tr.)  
KB 1810                     1861-1874 (1861, 1870 keine Tr.)



**Zaatzke Kr.** Ostprignitz, altluth. Gemeinde von Zaatzke (staatlich anerkannt 1848: Amtsblatt Potsdam 1848 S. 2 257) und Umland, u.a. Blesendorf, Buckow, Freyenstein, Friesenhof, Glienike, Grabow bei Frehne, Groß Pankow, Heiligengrabe, Helle, Kletzke, Krempe-dorf, Jabel, Liebenthal, Lockstädt, Marienfließ Maulbeerwalde, Mertensdorf, Meyenburg, Neu Cölln, Perleberg, Pritzwalk, Retzin, Sadenbeck, Schmolde, Seddin, Tacken, Vehlow, Wilsnack, Wittstock

KB 1883	1848-1861, 1862 Jan. - Apr., 1965, 1867-1870, 1873-1874 (1865, 1867-1870, 1873-1874 keine Tf.; 1858, 1862, 1865, 1867-1870, 1873-1874 keine Tr.; Be. nur ab 1865; 1848 mit Kf.)
---------	---

**Zahsow Kr.** Cottbus, eingekircht in Cottbus, Klosterkirche (HON II S. 116)

**Zauche Kr.** Luckau, Totenlisten s. Luckau

**Zauchel Kr.** Sorau (1945 PL: Suchodól), eingekircht in Nieder Jeser (HON II S. 433)

**Zaun Kr.** Angermünde, eingekircht in Brodowin (HOL VIII S. 1130)

**Zechin Kr.** Lebus, bis 1852 TK von Golzow, seit 1852 MK (HOL VII S. 469), mit Friedrichsaue, teils auch Wollup und Wolluper Loose

KB 867	1811-1847
--------	-----------

KB 868	1848-1874
--------	-----------

**Zeckerin Kr.** Luckau, 1820 MK, später TK von Sonnewalde (HON I S. 148), mit Brenitz, Pahlsdorf

KB 465	1816-1849
--------	-----------

KB 466	1849-1874
--------	-----------

**Zeesen Kr.** Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 364)

**Zehdenick Kr.** Templin, MK (HOL VIII S. 1146), mit Amtsfreiheit Zehdenick, Dammhast (Damm, Großenhof und Hast), Kamp, Neuhof, Schmelze

KB 1131	1822-1830
---------	-----------

KB 1132	1831-1835
---------	-----------

KB 1133	1836-1840
---------	-----------

KB 1134	1841-1845
---------	-----------

KB 1135	1846-1850
---------	-----------

KB 1136	1851-1855
KB 1137	1856-1860
KB 1138	1861-1865
KB 1139	1866-1870
KB 1140	1871-1874
altluth. und kath. s. <u>Neuruppin</u>	

Zehlendorf Kr. Niederbarnim, kath. s. Liebenwalde

**Zehlendorf** Kr. Teltow (seit 1920 Berlin), TK von Gütergotz, seit 1860 MK (HOL IV S. 366), mit Neuzehlendorf, Schlachtensee

KB 308	1796 Adv. - 1800, 1802, 1804, 1811-1837 (1830 keine Tr.; 1798-1822 auch Kirchenrechnungen) (seit 2001 im Landesarchiv Berlin)
KB 309	1795-1796, 1801, 1803, 1805, 1838-1861 (seit 2001 im Landesarchiv Berlin)

Zehnebeck Kr. Angermünde, eingekircht in Gramzow (HOL VIII S. 1149)

Zehrendorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Raben (HOL V S. 484)

**Zempow** Kr. Ostprignitz, TK von Dorf Zechlin (HOL I S. 1037), mit Raderang (fehlt 1871)

KB 1811	1795-1824 (1799, 1803, 1806, 1810, 1812 keine Tr.)
KB 1812	1825-1846
KB 1813	1847, 1849-1874

**Zempow** Kr. Ostprignitz, kath.

KB 1813	1851 (1 Tf.)
---------	--------------

Zenshaus Kr. Templin, eingekircht in Lychen bzw. Küstrinchen (HOL VIII S. 1151)

Zermützel Kr. Ruppın, einkircht in Krangen (HOL II S. 311)

Zernickow Kr. Lebus, Totenlisten s. Seelow

**Zernikow** Kr. Ruppın, TK von Großwoltersdorf (HOL II S. 312), mit Burow und Kelkendorf:

Totenlisten in Rep. 5D Rheinsberg	
Nr. 53	1848 Sept. - Dez.
Nr. 54	1849 Mai - Aug.

Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.
Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 67	1854 Sept. - Dez.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 70	1855 Sept. - Dez.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.
Rep. 5D Neuruppin	
Nr. 204	1858 Jan. - Apr.
Nr. 208	1858 Mai - 1873

Zernitz Kr. Ostprignitz, altluth. s. Neuruppin

Zernsdorf Kr. Teltow, eingekircht in Königs Wusterhausen (HOL IV S. 370)

Zerwelin Kr. Templin, eingekircht in Boitzenburg (HOL VIII S. 1157)

**Zeuden** Kr. Zauch-Belzig, MK (HOL V S. 487)

KB 296	1801-1834 (1816 keine Tf.; 1804, 1806, 1815, 1819 keine Tr.; 1816, 1825, 1829 keine Be.)
KB 297	1835-1874 (1849 Sept.-Dez. auch Tertialtotenliste)

Zeust Kr. Lübben, eingekircht in Friedland (HON I S. 238)

**Zichow Kr. Angermünde, MK (HOL VIII S. 1161)**

KB 157 1810-1833, 1838-1848 (1810-1811, 1813-1833, 1838-1848 mit und Komm.)

KB 158 1849-1874 (1849-1873 mit Kf.)

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 50 Liste der 1849-1850 unehelich Geborenen

ref. s. Gramzow

Zieckau Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Ziegelscheune Prov. Posen Kr. Meseritz (1920 PL: Prądówka), ev. und altluth.  
Tirschtiegel

Zielomischel Prov. Posen Kr. Meseritz (1938-1945 Prov. Brandenburg, 1945 PL:  
Zielomyśl), s. Betsche, Prittisch

Ziensaue Kr. Ruppin, eingekircht in Bartschendorf (HOL II S. 313)

Ziethen s. Groß-Ziethen, Klein Ziethen

Ziethenmühle Kr. Angermünde, eingekircht in Frauenhagen (HOL VIII S. 1172)

**Ziezow Kr. Zauch-Belzig, TK von Mörz (HOL V S. 491)**

KB 278 1800-1819

KB 279 1820-1834

**Zinndorf Kr. Niederbarnim, MK (HOL VI S. 658), mit Heidekrug**

KB 45 1837-1874

**Zinnitz Kr. Calau, (HON I S. 402)**

KB 344 1802-1874

Zippelsförde Kr. Ruppin, eingekircht in Alt Ruppin bzw. Krangen (HOL II S. 314), kath. s. Neuruppin

Zipsdorf Kr. Zauch-Belzig, eingekircht in Reetz (HOL V S. 492)

Zirke Prov. Posen Kr. Birnbaum (1920 PL: Sieraków), s. Prittisch, Schweinert

**Zixdorf Kr. Zauch-Belzig, TK von Hohenwerbig (HOL V S. 495)**

KB 263 1815-1834

KB 264 1836-1874 (1873 keine Tr.)

Zöllmersdorf Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Zollerndorf s. Skrzydlewó

**Zootzen Kr. Ostprignitz, TK von Gadow (HOL I S. 1049)**

KB 1738	1795-1797 und Tf. 1778-1803 für Gadow und Zootzen (nur Jahr, Name, Name und Stand des Vaters)
KB 1807	1795-1797, 1799, 1801, 1828-1838 (1829 keine Tr.)
KB 1729	1798, 1800, 1802-1810
KB 1705	1811-1812
KB 1706	1813-1814
KB 1703	1815
KB 1708	1816-1817
KB 1709	1818
KB 1712	1819 (keine Tr.)
KB 1749	1820
KB 1714	1821
KB 1715	1822, 1823 (keine Tr.)
KB 1716	1824-1825
KB 1717	1826-1827
KB 1840	1839-1841
KB 1841	1842-1845
KB 1808	1846-1874

**Zootzen Kr. Templin, eingekircht in Himmelpfort bzw. Bredereiche (HOL VIII S.1178)**

KB 1060	1825-1826 (1826 keine Tr.)
---------	----------------------------

**Zootzen Kr. Westhavelland, eingekircht teils in Brunne, Friesack, Lentzke, Vietznitz und Wutzetz (HOL III S. 437)****Zossen Kr. Teltow, MK (HOL IV S. 114)**

Rep. 5D Kreisgerichtskommission Zossen

Nr. 3

1849-1857 Listen der in der Parochie Zossen unehlich Geborenen

1861-1865 Liste der in der Stadt Zossen unehelich Geborenen

**Zschipkau (seit 1937 Schipkau) Kr. Calau, eingekircht in Senftenberg bzw. Klettwitz (HON I S. 401)****Zschorno Kr. Sorau, eingekircht in Preschen (HON II S. 439)**

**Zühlen Kr. Ruppin, MK (HOL II S. 316), mit Basdorf**

## Totenlisten in Rep. 5D Rheinsberg

Nr. 54	1849 Mai - Aug.
Nr. 55	1850 Jan. - Apr.
Nr. 56	1850 Sept. - Dez.
Nr. 57	1851 Jan. - Apr.
Nr. 58	1851 Mai - Aug.
Nr. 59	1852 Jan. - Apr.
Nr. 60	1852 Mai - Aug.
Nr. 61	1852 Sept. - Dez.
Nr. 62	1853 Jan. - Apr.
Nr. 63	1853 Mai - Aug.
Nr. 64	1853 Sept. - Dez.
Nr. 65	1854 Jan. - Apr.
Nr. 66	1854 Mai - Aug.
Nr. 67	1854 Sept. - Dez.
Nr. 68	1855 Jan. - Apr.
Nr. 69	1855 Mai - Aug.
Nr. 70	1855 Sept. - Dez.
Nr. 71	1856 Jan. - Apr.
Nr. 72	1856 Mai - Aug.
Nr. 73	1856 Sept. - Dez.
Nr. 74	1857 Mai - Aug.
Nr. 75	1857 Sept. - Dez.

## Totenlisten in Rep. 5D Neuruppin

Nr. 204	1858 Jan. - Apr.
Nr. 209	1858 Mai - 1874 Apr.

**Züllichau Kr. Züllichau-Schwiebus (1945 PL: Sulechów), altluth., mit Bomst, Brausendorf, Chlastawe, Chwalin, Crummendorf, Friedrichsfelde, Golzen, Harthe, Jaromierz, Kaltzig, Karge, Kay, Keltschen, Kesselsdorf, Klein Dammer, Kleindorf, Klein Schmoelln, Klemzig, Koppen, Kranz, Krauschow, Kuschten, Langmeil, Möstchen, Mohsrau, Mühlendorf, Muschten, Neuklemzig, Neu Kramzig, Niederguhren, Oblath, Oggerschütz, Ooppelwitz, Osteritz, Padligar, Rackau, Radewitsch, Rietschütz, Rissen, Salkau, Sawade, Schmarse, Schwiebus, Schwarmitz, Stentsch, Topper, Trebschen, Tschicherzig, Unruhstadt, Welk (Wellig), Witten**

KB 1303	1836-1859 Tr.
KB 1303	1842-1852 Nov. Be.

KB 1304	1852 Nov.-1866 Mai Be.
KB 1305	1860-1874 Tr.
KB 1306	1863-1874 Tf.
KB 1307	1866 Aug. - 1874 Be.

**Zützen Kr. Angermünde, TK von Criewen (HOL VIII S. 1183)**

KB 813	1810, 1813, 1816-1864 (1818 keine Tf.; 1810, 1813, 1830, 1861 keine Tr.; 1818 keine Be.)
--------	--

Rep. 37 Zützen

Nr. 3	1842-1848 Totenlisten
-------	-----------------------

Zützen Kr. Luckau, Totenlisten s. Luckau

Zwischendeich Kr. Westprignitz, eingekircht in Wittenberge (HOL I S. 1052)

**3 ANHANG 1****Jüdische Personenstandsunterlagen****a) im Bestand Rep. 5 KB****Friedland Kr. Lübben**

KB 181

Verzeichnis jüdischer Personenstandsfälle im  
Rentamt Friedland 1841-1846**Fürstenwalde Kr. Lebus**

KB 1143

Geburten, Heiraten, Todesfälle 1825-1832

**Gusow Kr. Lebus und Platkow**

KB 823

Geburten 1838-1846

**Müncheberg Kr. Lebus**

KB 847

Geburten, Heiraten, Todesfälle 1835-1846

Platkow Kr. Lebus, s. Gusow**Pritzwalk Kr. Ostprignitz**

KB 1786

1812-1846 (1812-1814, 1822-1825, 1827,  
1830 keine Geburten; 1812-1813, 1815,  
1817-1838, 1841-1843, 1845-1846 keine  
Heiraten; 1812-1814, 1816-1822, 1824, 1826,  
1828-1833, 1836, 1845-1846 keine Todes-  
fälle)Seelow Kr. Lebus, Totenlisten s. oben Seelow**b) in den Beständen Rep. 5A (Land- und Stadtgerichte), Rep. 5D (Kreisgerichte, Kreisgerichtsdeputationen und -kommissionen) und Rep. 5E (Amtsgerichte)**

Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Altlandsberg

Nr. 93

Heiratsregister 1850-1874

Rep. 5D Kreisgericht Angermünde

Nr. 53

Geburtsregister 1848-1874

Nr. 51

Geburten 1856-1865

Nr. 52

Geburten 1865-1872

Nr. 54

Heiratsregister 1848-1874



- |   |  |
|---|--|
| Nr. 55  | Heiraten 1871-1874   |
| Nr. 56  | Sterberegister 1848-1874   |
| Nr. 57  | Tertialtodenlisten (1866,) 1867 Sept. - 1869,<br>1870 Sept. - 1874 Aug.                          |
| <b>Rep. 5E Amtsgericht Angermünde</b>                             |  |
| Nr. 126   | Geburten 1872-1874   |
| Nr. 128   | Todesfälle 1869-1874   |
| <b>Rep. 5D Kreisgerichtskommission Calau</b>                      |  |
| Nr. 3   | Heiratsregister 1853-1871  |
| <b>Rep. 5D Kreisgericht Cottbus</b>                               |  |
| Nr. 85  | Geburten 1860-1862   |
| Nr. 86  | Geburten 1863-1867   |
| Nr. 89  | Heiraten 1866-1872   |
| Nr. 90  | Heiraten 1872-1874   |
| <b>Rep. 5E Amtsgericht Cottbus</b>                                |  |
| Nr. 102   | Todesfälle 1851-1874   |
| <b>Rep. 5D Kreisgerichtskommission Drebkau</b>                    |  |
| Nr. 1   | Sterberegister 1851, 1854 (2 Einträge)   |
| <b>Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation und -kommission Eberswalde</b> |  |
| Nr. 61  | Heiraten 1847-1854   |
| <b>Rep. 5E Amtsgericht Eberswalde</b>                             |  |
| Nr. 112   | Erteilung von Geburtsattesten für Juden,<br>1872-1898 (enthält u.a.: Geburten von 1872-<br>1874) |
| <b>Rep. 5D Kreisgerichtskommission Fehrbellin</b>                 |  |
| Nr. 12  | Geburtsregister 1851-1870  |
| Nr. 13  | Sterberegister 1850-1870   |
| Nr. 21  | Todesfälle   |
| <b>Rep. 5E Amtsgericht Fehrbellin</b>                             |  |
| Nr. 10  | Heiraten 1851-1874   |
| <b>Rep. 5A Land- und Stadtgericht Forst</b>                       |  |
| Nr. 3   | Geburten, Heiratn und Todesfälle 1833-1848   |
| <b>Rep. 5D Kreisgerichtskommission Fürstenberg</b>                |  |
| Nr. 13  | Geburten 1847-1858   |

Nr. 14	Geburten 1859-1873
Nr. 13	Heiraten 1851-1858
Nr. 15	Heiraten 1858-1873
Nr. 13	Todesfälle 1849-1858
Nr. 16	Todesfälle 1860-1873
Nr. 17	Geburtslisten für 1851-1859 zur Aufstellung der Militärstammrolle

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Joachimsthal

Nr. 13	Geburten 1848-1872
Nr. 14	Todesfälle 1850, 1854, 1861, 1865, 1867, 1870

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Lieberose

Nr. 31	Geburten 1848-1874
Nr. 32	Heiraten 1857-1874
Nr. 33	Todesfälle 1848-1874

## Rep. 5A Land- und Stadtgericht Lindow

Nr. 1	Register der Geburten, Heiraten und Todes- fälle 1848-1850
-------	---

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Lindow

Nr. 68	Geburtsregister 1851-1874
Nr. 67	Heiraten 1851-1874

## Rep. 5E Amtsgericht Lindow

Nr. 49	Geburten 1851-1874
--------	--------------------

## Rep. 5E Amtsgericht Luckau

Nr. 785	Geburten 1851-1874
Nr. 786	Heiraten 1850-1874

## Rep. 5A Land- und Stadtgericht Lützen

Nr. 13	Geburten, Heiraten und Todesfälle 1833- 1847
--------	---

## Rep. 5D Kreisgericht Lützen

Nr. 83	Geburten 1848-1863
Nr. 84	Heiraten 1847-1861
Nr. 85	Heiraten 1861-1874
Nr. 86	Todesfälle 1847-1867

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Lübbenau

- |         |                           |
|---------|---------------------------|
| Nr. 98  | Geburtsregister 1855-1874 |
| Nr. 99  | Heiratsregister 1873-1874 |
| Nr. 100 | Sterberegister 1855-1873  |

## Rep. 5D Kreisgericht Lychen

- |       |                      |
|-------|----------------------|
| Nr. 1 | Geburten 1847-1874   |
| Nr. 3 | Heiraten 1851-1874   |
| Nr. 2 | Todesfälle 1849-1874 |

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Meyenburg

- |        |                           |
|--------|---------------------------|
| Nr. 13 | Geburtsregister 1854-1874 |
|--------|---------------------------|

## Rep. 5E Amtsgericht Meyenburg

- |        |   |
|--------|---|
| Nr. 28 | Geburten, Heiraten, Sterbefälle 1854-1874 |
|--------|---|

## Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Mittenwalde

- |        |   |
|--------|---|
| Nr. 13 | Geburten 1857-1873, Heiraten 1857-1864,<br>Todesfälle 1857-1874 |
| Nr. 14 | Heiraten 1848-1873  |

## Rep. 5E Amtsgericht Mittenwalde

- |        |                    |
|--------|--------------------|
| Nr. 35 | Geburten 1849-1872 |
|--------|--------------------|

## Rep. 5D Kreisgericht Neuruppin

- |         |  |
|---------|--|
| Nr. 198 | Geburten 1825, 1827, 1829-1830, 1832,<br>1839-1842, 1844-1846, Heiraten 1839,<br>Todesfälle 1839, 1841-1842, 1844, 1846                  |
| Nr. 199 | Geburtsregister 1848-1874  |
| Nr. 200 | Heiratsregister 1850-1874  |
| Nr. 195 | Heiraten 1849-1859 Mai   |
| Nr. 196 | Heiraten 1859 Nov. - 1874  |
| Nr. 201 | Sterberegister 1849-1874   |
| Nr. 197 | Todesfälle 1849-1874   |
| Nr. 202 | Personenstandswesen bei Juden und<br>Dissidenten, 1850-1870 (enthält v.a.: Fehl-<br>anzeigen seitens der Kreisgerichtskommissio-<br>nen) |

## Rep. 5E Amtsgericht Neuruppin

- |         |                    |
|---------|--------------------|
| Nr. 463 | Geburten 1848-1874 |
|---------|--------------------|

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Oderberg

Nr. 11                      Geburten 1847-1864, Heiraten 1849-1864,  
Todesfälle 1848-1864

## Rep. 5E Amtsgericht Oderberg

Nr. 145                     Geburten 1866-1874

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Peitz

Nr. 30                      Geburten 1849-1872

Verweis:                 Meldungen der Geburten 1857, 1860-1862 an  
das Kreisgericht Cottbus auch in Rep. 5D  
Cottbus Nr. 85; Meldungen 1863-1867, 1869,  
1870 an das Kreisgericht Cottbus in Rep. 5D  
Cottbus Nr. 86; Meldung 1871-1874 an das  
Kreisgericht Cottbus in Rep. 5E Cottbus Nr.  
107

Nr. 31                     Heiraten 1849-1869

Verweis                 Meldung der Heiraten 1860 an das Kreisge-  
richt Cottbus auch in Rep. 5D Cottbus Nr. 85;  
Meldung 1869 an das Kreisgericht Cottbus in  
Rep. 5D Cottbus Nr. 86; Meldungen 1871-  
1874 an das Kreisgericht Cottbus in Rep. 5E  
Cottbus Nr. 107

Nr. 32                     Todesfälle 1858-1872

Verweis                 Meldungen der Todesfälle 1858, 1861 an das  
Kreisgericht Cottbus auch in Rep. 5D Cottbus  
Nr. 85; Meldung 1864-1866, 1869 an das  
Kreisgericht Cottbus in Rep. 5D Cottbus Nr.  
86; Meldungen 1871-1874 an das Kreisge-  
richt Cottbus in Rep. 5E Cottbus Nr. 107

## Rep. 5D Kreisgericht Potsdam

Nr. 95                      Heiratsregister 1847-1874

Nr. 96                      Sterberegister 1847-1874

Nr. 91                      Geburten 1847-1850

Nr. 116                     Geburten 1847-1856

Nr. 92                      Geburten 1857-1859

Nr. 93                      Geburten 1860-1870

Nr. 94                      Heiraten 1847-1852

Nr. 114                     Heiraten 1870-1874

- Rep. 5D Kreisgericht Pritzwalk  
 Nr. 44 Heiraten 1848-1871
- Rep. 5E Amtsgericht Pritzwalk  
 Nr. 105 Geburten 1848-1872  
 Nr. 86 Todesfälle 1848-1872
- Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Rathenow  
 Nr. 40 Geburten 1848-1874  
 Nr. 42 Heiraten 1849-1853  
 Nr. 41 Todesfälle 1848-1874
- Rep. 5D Kreisgerichtskommission Rheinsberg  
 Nr. 52 Geburten 1851-1874
- Rep. 5A Land- und Stadtgericht Rhinow  
 Nr. 1 Geburten, Heiraten und Todesfälle 1847-1849
- Rep. 5A Stadtgericht Seelow  
 Nr. 2 Liste der Geburten in Seelow 1842-1843
- Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Seelow  
 Nr. 1 Geburten 1848-1861  
 Nr. 61 Heiraten 1847-1853  
 Nr. 62 Heiraten 1853-1869  
 Nr. 63 Todesfälle 1848-1874
- Rep. 5E Amtsgericht Seelow  
 Nr. 146 Geburten 1862-1874 (im Bereich der Kreisgerichtsdeputation Seelow)  
 Nr. 100 Geburtslisten 2. Quartal 1848 - 1. Quartal 1849, Geburtslisten zur Stammrolle des Bezirks der Kreisgerichtsdeputation Seelow, für 1854-1871, Totenliste 2. - 3. Quartal 1848, 2. Quartal 1849
- Rep. 5D Kreisgerichtskommission Senftenberg  
 Nr. 44 Geburtsregister 1850-1874
- Rep. 5E Amtsgericht Senftenberg  
 Nr. 184 Geburten, Heiraten und Todesfälle 1850-1874

## Rep. 5D Kreisgericht Spremberg

- Nr. 41 Heiraten 1851-1873  
 Nr. 42 Todesfälle 1863-1874

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Storkow

- Nr. 45 Geburten 1847-1869  
 Nr. 46 Geburten 1870-1874  
 Nr. 47 Heiraten 1847-1869  
 Nr. 48 Todesfälle 1847-1873 (enthält auch: Verzeichnis der in den Jahren 1871 bis einschließlich 1874 geborenen, im Register über die Geburten der Juden bei dem Amtsgericht Storkow verzeichneten männlichen Personen (4 Geburten))

## Rep. 5E Amtsgericht Storkow

- Nr. 28 Heiraten 1870-1874

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Strasburg

- Nr. 28 Enthält u.a.: Auszug aus dem Geburts-, Heirats- und Sterberegister der Juden 1847  
 Nr. 29 Geburten 1847-1874  
 Nr. 30 Sterbefälle 1847-1874

## Rep. 5D Kreisgericht Templin

- Nr. 18 Geburtsregister 1848-1874

## Rep. 5A Land- und Stadtgericht Treuenbrietzen

- Nr. 1 Todesfälle 1817-1825

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Treuenbrietzen

- Nr. 37 Geburtsregister 1848-1874  
 Nr. 38 Sterberegister 1848-1874  
 Nr. 33 Heiraten 1847-1868  
 Nr. 34 Heiraten 1868-1874  
 Nr. 35 Todesfälle 1848-1874

## Rep. 5E Amtsgericht Treuenbrietzen

- Nr. 1 Geburten 1848-1874

## Rep. 5D Kreisgericht Wriezen

- Nr. 67 Geburten, Heiraten, Sterbefälle 1848-1855, enthält auch: Abschrift des Geburten-, Hei-

rats- und Sterberegisters der Juden von der  
Kreisgerichtskommission Freienwalde, 1848-  
1850

Nr. 68                    Geburten 1847-1863  
Nr. 69                    Geburten 1864-1874  
Nr. 114                   Heiraten 1865-1874

Rep. 5D Kreisgerichtskommission Wusterhausen (Dosse)

Nr. 3                    Heiratsregister 1848-1872  
Nr. 4                    Sterberegister 1849-1873

**c) in Beständen der Rep. 7 (Domänenämter)**

Rep. 7 Karzig (Karsko)

Nr. 320                   Geburten (1 Geburtsanzeige) 1853

Rep. 7 Wriezen

Nr. 145                   Liste der Geburten, Heiraten und Todesfälle  
1827, Personenstandsangelegenheiten 1844-  
1867

Rep. 7 Zossen

Nr. 889                   Geburten, Heiraten und Todesfälle 1846-  
1856

**d) in Beständen der Rep. 8 (Stadtarchive)**

Rep. 8 Beeskow

Nr. 1660                   Aufgebote 1838, 1870-1874  
Nr. 1664                   Ausstellung von Geburts-, Heirats- und  
Sterbeattesten für Juden 1844-1894

Rep. 8 Fehrbellin

Nr. 234                   Geburten, Heiraten und Todesfälle 1826-  
1861  
Nr. 235                   Geburten, Heiraten und Todesfälle 1862-  
1870  
Nr. 236                   Geburten, Heiraten und Todesfälle 1868-  
1874

- Rep. 8 Friedland  
Nr. 15 Register über Geburten, Heiraten und  
Todesfälle 1817-1855
- Rep. 8 Bad Freienwalde  
Nr. 1360 Aufgebote 1822-1843
- Rep. 8 Havelberg  
Nr. 133 Register über Geburten, Heiraten und  
Todesfälle 1812-1874
- Rep. 8 Lindow  
Nr. 4 Geburten 1848-1850  
Nr. 5 Heiraten 1847-1848  
Nr. 6 Todesfälle 1848-1849
- Rep. 8 Luckenwalde  
Nr. 72 Geburten, Heiraten und Todesfälle 1844-  
1871
- Rep. 8 Lychen  
Nr. 3 Geburtsregister 1847-1866, Heiratsregister  
1851-1874, Sterberegister 1849-1873
- Rep. 8 Müllrose  
Nr. 205 Geburtsregister 1852-1872  
Nr. 206 Heiratsregister 1852-1873  
Nr. 207 Sterberegister 1851-1874
- Rep. 8 Oderberg  
Nr. 94 Heiraten 1780, 1813, Geburten 1780, 1787,  
1792-1794, 1813, Todesfälle 1787, 1792-  
1793  
Nr. 95 Geburten 1818-1869 (Einzelfälle, Listen für  
die Jahre 1816, 1819-1830, 1833-1836, 1838,  
1841, 1843-1848, 1851-1852)  
Heiraten 1819-1869 (Einzelfälle, Listen für  
die Jahre 1819-1820, 1824-1825, 1832, 1834-  
1835, 1837-1838, 1844, 1846, 1852)  
Todesfälle 1818-1869 (Einzelfälle, Listen für  
die Jahre 1818, 1822, 1827-1828, 1830-1831,  
1834-1835, 1837, 1839, 1843, 1847, 1848)



- |  |   |
|--|---|
| Nr. 96   | Geburten, Heiraten, Todesfälle 1871-1874<br>(Einzelfälle: Benachrichtigungen durch die<br>Kreisgerichtskommission Oderberg) |
| Nr. 97   | Heiraten 1765-1808  |
| Nr. 98   | Personenstandsveränderungen bei den Juden<br>1804-1812  |
| <b>Rep. 8 (Bad) Schönfließ (Trzcińsko Zdrój)</b> |   |
| Nr. 726  | Geburtsregister 1813-1877, Heiratsregister<br>1813-1874, Sterberegister 1813-1877   |
| Nr. 727  | Anträge auf und Erteilung von Geburts-,<br>Heirats- und Sterbeattesten jüdischer Ein-<br>wohner zu Schönfließ 1836-1875     |
| Nr. 728  | Mitteilungen der Kreisgerichtskommission<br>Schönfließ über jüdische Geburten, Heiraten<br>und Todesfälle 1849-1874         |
| <b>Rep. 8 Strasburg</b>                          |   |
| Nr. 906  | Personenstandslisten der Juden 1800-1814  |
| Nr. 909  | Personenstandslisten der Juden 1812-1817  |
| Nr. 910  | Geburten, Heiraten und Todesfälle 1811-<br>1875   |
| Nr. 911/1  | Register über Geburten, Heiraten und Todes-<br>fälle 1800-1853  |
| <b>Rep. 8 Treuenbrietzen</b>                     |   |
| Nr. 117  | Geburtsregister 1813-1847   |
| Nr. 118  | Sterberegister 1815-1847  |
| <b>Rep. 8 Wriezen</b>                            |   |
| Nr. 818  | Geburten, Heiraten und Todesfälle 1813-<br>1830   |
| <b>Rep. 8 Zielenzig (Sulęcín)</b>                |   |
| Nr. 101  | Geburtsregister 1812-1847, Heiratsregister<br>1840-1846, Sterberegister, 1838-1844  |
| <b>e) in Beständen der Rep. 37 (Gutsarchive)</b> |   |
| <b>Rep. 37 Bornsdorf</b>                         |   |
| Nr. 386  | Geburten und Todesfälle von Juden 1797  |

- Rep. 37 Diedersdorf  
Nr. 14                   Aufgebote 1847
- Rep. 37 Gosda (Kr. Spremberg)  
Nr. 582                 Jährliche Anzeigen der vorgekommenen jüdischen Trauungen, Geburten und Todesfälle (1 Geburt 1837)
- Rep. 37 Greiffenberg  
Nr. 37                   Geburtsregister 1848 (1 Eintrag für Görlsdorf)  
Nr. 36                   Sterberegister 1847, 1850 (2 Einträge)  
Nr. 35                   Heiraten 1847-1848
- Rep. 37 Gusow  
Nr. 57                   Geburten in Gusow und Platkow 1847-1848
- Rep. 37 Lieberose  
Nr. 776                 Todesanzeigen der Judengemeinde zu Lieberose, 1842-1848
- Rep. 37 Reitwein  
Nr. 1                    Register des von Burgsdorfschen Patrimonialgerichts über Reitwein von den Geburten der gerichtseingesessenen Juden, 1848

**4 ANHANG 2****Personenstandsunterlagen für Dissidenten****a) in den Beständen Rep. 5D (Kreisgerichte, Kreisgerichtsdeputationen und -kommissionen) und Rep. 5E (Amtsgerichte)****Rep. 5D Kreisgericht Angermünde**

Nr. 58	Geburtsregister 1859-1874
Nr. 59	Geburten 1859-1874
Nr. 60	Heiratsregister 1858-1874
Nr. 61	Heiraten 1860-1874
Nr. 62	Sterberegister 1859-1874
Nr. 63	Todesfälle 1859-1874
Nr. 57	Tertialtotenlisten 1867 Sept. - 1869, 1870 Sept. - 1874 Aug. (teilweise nur Fehlanzeigen)

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Baruth**

Nr. 14	Heiraten 1868
--------	---------------

**Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Bernau**

Nr. 22	Heiraten 1869 (ein Aufgebot)
Nr. 13	Todesfälle 1871, 1874 (zwei Kleinkinder)

**Rep. 5E Amtsgericht Bernau**

Nr. 28	Geburten 1869-1874
--------	--------------------

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Boitzenburg**

Nr. 1	Geburtsregister 1855-1865
Nr. 2	Heiratsregister 1855-1865
Nr. 3	Sterberegister 1857-1865

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Calau**

Nr. 2	Geburtsregister 1864-1873
-------	---------------------------

**Rep. 5D Kreisgericht Cottbus**

Nr. 86	Geburten 1863-1867
Nr. 88	Geburten 1867-1873
Nr. 87	Heiraten 1865-1874

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Dahme**

Nr. 10	Geburtsregister 1862
--------	----------------------

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Drebkau**

- |       |  |
|-------|--|
| Nr. 2 | Geburtsregister 1863-1865 (2 Eintragungen) |
| Nr. 3 | Heiratsregister 1863-1866 (2 Eintragungen) |

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Fehrbellin**

- |        |   |
|--------|---|
| Nr. 15 | Geburtsregister 1863-1874 (12 Eintragungen) |
| Nr. 14 | Heiratsregister 1860, 1873 (2 Eintragungen) |
| Nr. 16 | Sterberegister 1865-1868 (4 Eintragungen)   |
| Nr. 19 | Geburten 1863-1874                          |
| Nr. 17 | Todesfälle 1864-1874                        |
| Nr. 18 | Heiraten 1860-1874                          |

**Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Forst**

- |        |                    |
|--------|--------------------|
| Nr. 33 | Heiraten 1860-1870 |
|--------|--------------------|

**Rep. 5E Fürstenberg (Oder)**

- |        |                    |
|--------|--------------------|
| Nr. 74 | Geburten 1870-1874 |
|--------|--------------------|

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Kirchhain**

- |       |                    |
|-------|--------------------|
| Nr. 6 | Heiraten 1865-1874 |
|-------|--------------------|

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Lieberose**

- |        |                    |
|--------|--------------------|
| Nr. 28 | Geburten 1857-1858 |
| Nr. 29 | Heiraten 1856-1861 |

**Rep. 5D Kreisgericht Lychen**

- |       |                      |
|-------|----------------------|
| Nr. 4 | Geburten 1856-1874   |
| Nr. 6 | Heiraten 1856-1873   |
| Nr. 5 | Todesfälle 1858-1874 |

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Meyenburg**

- |        |  |
|--------|--|
| Nr. 14 | Heiratsregister 1861-1874                |
| Nr. 15 | Geburten, Heiraten, Todesfälle 1861-1874 |

**Rep. 5D Kreisgericht Neuruppin**

- |         |   |
|---------|---|
| Nr. 192 | Geburtsregister 1847-1874   |
| Nr. 190 | Geburten (Akte zum Register) 1847-1874  |
| Nr. 193 | Heiratsregister 1850-1874   |
| Nr. 194 | Sterberegister 1848-1874  |
| Nr. 191 | Todesfälle 1848-1874  |
| Nr. 202 | Personenstandswesen bei Juden und Dissidenten, 1850-1870 (enthält v.a.: Fehlanzeigen seitens der Kreisgerichtskommissionen) |

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Oderberg

- Nr. 12 Heiraten 1865-1873  
 Nr. 13 Todesfälle 1865-1873

## Rep. 5E Amtsgericht Oderberg

- Nr. 69 Austrittserklärungen aus der Landeskirche,  
 1852-1910, enthält u.a.: Einzelne Geburten,  
 Heiraten und Todesfälle 1859-1874

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Peitz

- Nr. 29 Heiratsregister 1861-1870  
 Nr. 28 Todesfälle 1862-1869  
 Verweis Meldung von Geburten 1864-1866 an das  
 Kreisgericht Cottbus in Rep. 5D Cottbus Nr.  
 86; Meldungen 1871-1874 an das Kreisge-  
 richt Cottbus in Rep. 5E Cottbus Nr. 107  
 Verweis Meldung von Heiraten 1861 an das Kreisge-  
 richt Cottbus auch in Rep. 5D Cottbus Nr. 85;  
 Meldung von Heiraten 1863, 1866, 1867,  
 1869, 1870 an das Kreisgericht Cottbus auch  
 in Rep. 5D Cottbus Nr. 86; Meldungen 1871-  
 1874 an das Kreisgericht Cottbus in Rep. 5E  
 Cottbus Nr. 107  
 Verweis Meldung von Todesfällen 1862 an das  
 Kreisgericht Cottbus auch in Rep. 5D Cottbus  
 Nr. 85; Meldung von Todesfällen 1865, 1869  
 an das Kreisgericht Cottbus auch in Rep. 5D  
 Cottbus Nr. 86; Meldungen 1871-1874 an das  
 Kreisgericht Cottbus in Rep. 5E Cottbus Nr.  
 107

## Rep. 5E Amtsgericht Peitz

- Nr. 174 Geburten 1865 – 1872 (stark beschädigt)

## Rep. 5D Kreisgerichtskommission Pforten

- Nr. 19 Heiraten 1861-1865

## Rep. 5D Kreisgericht Pritzwalk

- Nr. 1 Heiraten 1865-1872  
 Nr. 2 Todesfälle 1866 (1 Säugling)

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Putlitz**

Nr. 5	Heiraten 1860-1873
-------	--------------------

**Rep. 5D Kreisgerichtsdeputation Seelow**

Nr. 64	Heiraten 1858-1874
--------	--------------------

Nr. 65	Todesfälle 1862-1873
--------	----------------------

**Rep. 5E Amtsgericht Seelow**

Nr. 100	Geburtslisten zur Stammrolle des Bezirks der Kreisgerichtsdeputation Seelow für 1862, 1865-1871
---------	---

**Rep. 5E Amtsgericht Storkow**

Nr. 49	Geburten 1872, 1873, Heiraten 1862-1863, 1867, 1869
--------	---

**Rep. 5D Kreisgerichtskommission Strasburg**

Nr. 31	Heiraten 1862-1873
--------	--------------------

**Rep. 5D Kreisgericht Wittstock**

Nr. 46	Geburtenregister 1853-1874, Heiratsregister 1857-1874, Sterberegister 1862-1874
--------	---

Nr. 47	Geburten 1853-1864, Heiraten 1857-1864, Todesfälle 1862-1864
--------	--

Nr. 48	Geburten, Heiraten, Todesfälle 1865-1870
--------	--

**Rep. 5D Kreisgericht Wriezen**

Nr. 115	Geburten 1859-1871
---------	--------------------

**b) in Beständen der Rep. 8 (Stadtarchive)****Rep. 8 Lychen**

Nr. 2	Geburtenregister 1856-1874, Heiratsregister 1856-1873, Sterberegister 1858-1874
-------	---

**5 REGISTER DER VOR 1945 NICHT ZU  
BRANDENBURG GEHÖRENDE ORTE**

Alt Jablonke, Prov. Posen  
Altvorwerk, Prov. Posen  
Bentschen Prov. Posen  
Bielsko Prov. Posen  
Birnbäum Prov. Posen  
Boock Prov. Pommern s. Brüssow  
Brusenfelde Prov. Pommern  
Deutsch Böhmisches Prov. Posen  
Driewcen Prov. Posen  
Filehne Prov. Posen  
Gebersdorf Prov. Pommern  
Glashütte Prov. Posen  
Gornow Prov. Pommern  
Grolewo Prov. Posen  
Großdorf Prov. Posen  
Groß Grotzig Prov. Posen  
Groß Schönfeld Prov. Pommern  
Hosena Prov. Schlesien  
Hüttenhauwand, Prov. Posen  
Izdebno Prov. Posen  
Jädersdorf Prov. Pommern  
Jägersfelde Prov. Pommern  
Jerichow Prov. Sachsen  
Kehrberg Prov. Pommern  
Klein Grotzig Prov. Posen  
Kolno Prov. Posen  
Kopnitz Prov. Posen  
Kunow Prov. Pommern  
Kupferhammer Prov. Posen  
Leippe Prov. Schlesien  
Lewitz Prov. Posen  
Liebenow Prov. Pommern  
Linde Prov. Pommern  
Lindenstadt Prov. Posen  
Lowin Prov. Posen  
Lubenhauwand, Prov. Posen

Marienthal Prov. Pommern  
Milostowo (Liebenwerder) Prov. Posen  
Nandel Prov. Posen  
Neudorf Prov. Posen  
Neuendorf Prov. Pommern  
Neu Schilln Prov. Posen  
Neu Zattum Prov. Posen  
Pasewalk Prov. Pommern s. Brüssow  
Penkun Prov. Pommern s. Brüssow  
Plöwen Prov. Pommern s, Brüssow  
Punken, Prov. Posen  
Retzin Prov. Pommern s. Brüssow  
Roderbeck Prov. Pommern  
Rörchen Prov. Pommern  
Rohrsdorf Prov. Pommern  
Sandau Prov. Sachsen  
Sawade, Prov. Posen  
Schilln, Prov. Posen Selchow Prov. Pommern  
Skrzydlew (Zollerndorf) Prov. Posen  
Sommersdorf Prov. Pommern s. Brüssow  
Steinwehr Prov. Pommern  
Stocki Prov. Posen  
Stresow Prov. Pommern  
Swichotschin (Schwichotschin), Prov. Posen  
Thänsdorf Prov. Pommern  
Torno Prov. Schlesien  
Uchtdorf Prov. Pommern  
Wildenbruch Prov. Pommern  
Ziegelscheune, Prov. Posen  
Zirke Prov. Posen



**Quellen, Findbücher und Inventare  
des Brandenburgischen Landeshauptarchivs**

Herausgegeben von Klaus Neitmann

- Band 1 Landtag des Landes Brandenburg 1945-1952 (Ld. Br. Rep. 201), Potsdam 1994.
- Band 2 Kurmärkische Stände (Pr. Br. Rep. 23 A), bearbeitet von Margot Beck, Potsdam 1995.
- Band 3 Der brandenburgische Landtag. Festschrift zur 50. Wiederkehr seiner Konstituierung, Potsdam 1996.
- Die Bände 1-3 sind im Selbstverlag erschienen.
- Band 4 Befehle der Sowjetischen Militäradministration des Landes Brandenburg 1945-1949, bearbeitet von Klaus Geßner, 1997.
- Band 5 Die Revolution 1848/49 in Brandenburg. Eine Quellensammlung, bearbeitet von Gebhard Falk, 1998.
- Band 6 Zwangsarbeit in der Provinz Brandenburg 1939-1945. Spezialinventar der Quellen im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, bearbeitet von Frank Schmidt, 1998.
- Band 7 Torsten Hartisch: Die Enteignung von "Nazi- und Kriegsverbrechern" im Land Brandenburg. Eine verwaltungsgeschichtliche Studie zu den SMAD-Befehlen Nr. 124 vom 30. Oktober 1945 bzw. Nr. 64 vom 17. April 1948. 1998.
- Band 8 Klaus Neitmann (Hrsg.): Im Dienste von Verwaltung, Archivwissenschaft und brandenburgischer Landesgeschichte. 50 Jahre Brandenburgisches Landeshauptarchiv. Beiträge der Festveranstaltung vom 23. Juni 1999. 2000.
- Band 9 Neumärkische Stände (Rep. 23 B), bearbeitet von Margot Beck und eingeleitet von Wolfgang Neugebauer. 2000.
- Band 10 Uwe Schaper (Hrsg.): Kurzübersicht über die Archivbestände der Kreise, Städte und Gemeinden im Land Brandenburg. 2001.
- Band 11 Inventar der Offenen Befehle der Sowjetischen Militäradministration des Landes Brandenburg. Nach der Überlieferung im Staatsarchiv der Russischen Föderation, bearbeitet von Klaus Geßner und Wladimir W. Sacharow. Mit Unterstützung von Manfred Heinemann und Klaus Neitmann. 2002.
- Band 12 Regierung Potsdam Präsidialregistratur (Rep. 2 A I P). Bearbeitet von Rudolf Knaack, Falco Neiningen und Rita Stumper. 2003.
- Band 13 Urkunden der Stadt Beeskow in Regesten (1272-1649). Bearbeitet von Friedrich Beck. 2003.
- Band 14 Regierung Potsdam Kommunalangelegenheiten (Rep. 2 A I Kom). Bearbeitet von Rudolf Knaack, Falco Neiningen und Elisabeth Schulze (†). 2004.
- Band 15 Das Domstift Brandenburg und seine Archivbestände. Bearbeitet von Wolfgang Schößler. 2005.
- Band 16 Friedrich Beck: Regesten der Urkunden *Kurmärkische Stände* (Rep. 23 A) des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. 2006.
- Band 17 Joachim Stephan: Die Vogtei Salzwedel. Land und Leute vom Landesausbau bis zur Zeit der Wirren. 2006.
- Band 18 Klaus Neitmann (Hrsg.): Die Ballei Brandenburg des Johanniterordens. Findbuch zum Bestand Rep. 9 B des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. 2006.
- Band 19 Familienarchiv der Grafen von Lynar auf Lübbenau. (Rep. 37 Lübbenau). Bearbeitet von Jürgen König und Werner Heegewaldt. 2006.

- Band 20** Urkunden der Stadt Pritzwalk in Regesten (1256–1703). Bearbeitet von Friedrich Beck. 2007.
- Band 21** Bezirkstag und Rat des Bezirkes Cottbus 1952–1990/91 (Rep. 801). Findbuch zum Bezirkstag und Rat des Bezirkes Cottbus: Bereiche Vorsitzender, Stellvertreter, Sekretär, Inneres. Bearbeitet von Eva Rickmers. 2007.
- Band 22** Eva Rickmers: Aufgaben und Struktur der Bezirkstage und Räte der Bezirke in der DDR 1952–1990/91 am Beispiel des Bezirkes Cottbus. Eine verwaltungsgeschichtliche Studie. 2007.
- Band 23** Falko Neininger: Brandenburgische Kirchenbuchduplikate 1794–1874. Ein Verzeichnis der Übertieferung im Brandenburgischen Landeshauptarchiv. 2008.

[www.peterlang.de](http://www.peterlang.de)



